

10829 Berlin, 18. März 2008
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-239
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 33-1.8.1-6/08

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-8.1-29

Antragsteller:

ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Geltungsdauer bis:

31. März 2013

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. *

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 14 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 103) und Anlage B (Seiten 1 bis 43).

*

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-8.1-29 vom 2. Februar 2005, geändert und ergänzt durch Bescheid vom 11. Januar 2007.
Der Gegenstand ist erstmals am 30. September 1974 mit der Bezeichnung "plettac-Kombigerüst SL 70" allgemein bauaufsichtlich/baurechtlich zugelassen worden.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 70".

Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,74 \text{ m}$, Belägen $l \leq 3,0 \text{ m}$ sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten $l \leq 3,0 \text{ m}$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage A und den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2 bis 2.1.5, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Bauteile nur zur Verwendung zugelassen sind.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Vertikalrahmen $t = 3,2 \text{ mm}$	1	---
Vertikalrahmen $t = 2,7 \text{ mm}$	3	---
Vertikalrahmen (alte Ausführung)	5	nur zur Verwendung
Fußspindel starr	6	---
Fußspindel schwenkbar	7	---
Fußspindeln (alte Ausführungen)	8	nur zur Verwendung
Fußplatte	9	---
Fußplatte (alte Ausführung)	10	nur zur Verwendung



¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 66 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Vertikaldiagonale	11	---
untere Diagonalbefestigung	12	---
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	13	nur zur Verwendung
Vollholzbelag 32	14	---
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	15	---
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführungen)	16	nur zur Verwendung
Vollholzbelag 32, d = 48 mm (alte Ausführung)	17	nur zur Verwendung
Stahlbelag 32	19	---
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	20	nur zur Verwendung
Alu-Belag 32	21	---
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	22	nur zur Verwendung
Alu-Belag 64	23	nur zur Verwendung
Alu-Tafel mit Alu-Belag	24	---
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	25	---
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	26	nur zur Verwendung
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	27	---
Gerüsthalter (alte Ausführungen)	28	nur zur Verwendung
Geländerholm (Rückengeländer)	29	---
Geländerholm (alte Ausführung)	30	nur zur Verwendung
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	31	---
Doppelgeländer (alte Ausführung)	32	nur zur Verwendung
Geländerpfosten einfach	33	---
Geländerpfosten einfach (alte Ausführung)	34	nur zur Verwendung
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	35	---
Geländerpfosten (alte Ausführung)	36	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	37	---
Stirnseiten-Geländer (alte Ausführungen)	38	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	39	---
Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführungen)	40	nur zur Verwendung
obere Belagsicherung	41	---
obere Belagsicherung (alte Ausführungen)	41	nur zur Verwendung
Bordbrett	42	---
Bordbrett (alte Ausführung)	43	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Bordbrett	44	---
Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)	45	nur zur Verwendung
Bordbretter (alte Ausführungen)	46	nur zur Verwendung
Schutzwand (Schutzgitter)	47	---
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	48	---
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	49	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 32	50	---
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	51	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	52	---

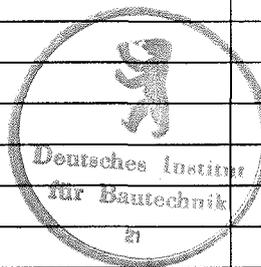


Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74x50)	53	---
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)	54	nur zur Verwendung
Strebe für Konsole 74	55	---
Übergangsboden für Konsole 74	56	---
Dachfangrahmen	57	---
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	58	---
Querdiagonale für Vertikalrahmen	59	---
Alu-Durchstiegtafel mit Alu-Belag	60	---
Alu-Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag	65	---
Alu-Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	70	nur zur Verwendung
Stahl-Leitgangrahmen (Stahlmatte)	71	---
Holzbelag mit Klappe	72	---
Innenleiter aus Stahl	73	---
Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	74	nur zur Verwendung
Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	75	---
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig (alte Ausführung)	76	nur zur Verwendung
Gitterträger für Durchgang 70/110	77	---
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	78	---
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	79	---
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	80	---
Konsole 40 für Durchgang 70/110	81	---
Überbrückungsträger	82	---
Stahl-Gitterträger	83	---
Traverse für Zwischenstandhöhen	84	---
Traversen für Zwischenstandhöhen (alte Ausführung)	85	nur zur Verwendung
Podesttraverse	86	---
Podesttraverse (alte Ausführung)	87	nur zur Verwendung
Belagsicherung für Traversen	88	---
Fußtraverse SL 70	89	---
Alu-Treppe 250	90	---
Alu-Treppe 300	91	---
Alu-Spaltabdeckung	94	---
Alu-Treppe, Außengeländer	95	---
Alu-Treppe, Innengeländer	96	---
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16	97	---
Verankerungskupplung	98	---
Fallstecker	99	---
Montage-Sicherheits-Geländer, Pfosten	100	---
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm	101	---
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen	102	---

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüf- bescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR ¹⁾	DIN EN 10025-2: 2005-04,	2.3 ¹⁾
	1.0039	S235JRH ¹⁾	DIN EN 10219-1: 2006-07	
	1.0576	S355J2H		
Band und Blech	1.0350	DX52D+Z275	DIN EN 10142: 1995-08	 Deutsches Institut für Bautechnik 21 3.1
Temper- guss	EN-JM 1030	EN-GJMW-400-5	DIN EN 1562: 2006-08	
Aluminium- legierung	EN AW-6060 T66	EN AW-AIMgSi	DIN EN 755-2: 2004-09	3.1
	EN AW-6063 T66	EN AW-AIMg0,7Si		
	EN AW-6082 T6	EN AW- AlSi1MgMn		
	EN AW-6082 T6151	EN AW-AlSiMgMn	DIN EN 485-2: 1997-08	
	EN AW-5754 H24/H34	EN AW-AIMg3		
¹⁾ Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320\text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 280\text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J2 nach DIN EN 10025:2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10 204:2005-01 zu bescheinigen.				

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlage A mindestens der Sortierklassen S 10, S13, MS 10 oder MS 13 nach DIN 4074-12003-06 entsprechen.

2.1.2.3 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"²⁾ entsprechen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen gemäß DIN 18800-7:2002-09.

2.1.4 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Kupplungsklasse B mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

²⁾ vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

2.1.5 Polyamid

Die Zusammensetzung des Werkstoffes für die Polyamid-Kopfbeschläge muss den Angaben der beim DIBt hinterlegten Unterlagen entsprechen. Die Viskositätszahl [(96 %ige H₂SO₄) 0,5 g/dl] des Polyamids bei der Prüfung nach DIN 53727 oder nach ISO 307 muss 245 cm³/g betragen, diese Eigenschaft ist durch eine Werksbescheinigung 2.3 nach DIN EN 10204:2005-01 zu belegen.

2.1.6 Anschlusssteller, Anschlussköpfe und Keile

Die Anschlusssteller, Anschlussköpfe und Keile (vgl. z.B. Anlage A, Seite 77) müssen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-843 entsprechen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahl-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2002-9 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse B nach DIN V 4113-3:2003-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C nach DIN 1052-1:2004-08 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "29",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die codierte Form der Kennzeichnung ist Anlage A, Seite 103 zu entnehmen.



2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Bauteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen genügen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.



Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle

- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißeignungs- und Leimnachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.



3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03, die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"³ zu beachten.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 70" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und, ausgenommen die Vollholzbeläge nach Anlage A, Seite 16, für die Verwendung im Fang- und Dachfangerüst als Fanglage der Klasse FL1 nach DIN 4420-1:2004-03 nachgewiesen.

³ zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Vollholzbelag 32	14	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Vollholzbelag 32 d = 44 mm	15	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
Vollholzbelag 32 ^{*)} d = 45 mm (alte Ausführung)	16	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 4
		2,5	≤ 3
Vollholzbelag 32 d = 48 mm (alte Ausführung)	17	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Stahlbelag 32	19	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	20	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Alu - Belag 32	21	1,5	≤ 6
		2,0	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Alu - Belag 32 (alte Ausführung)	22	1,5	≤ 6
		2,0	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Alu-Belag 64	23	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 3
Alu-Tafel 64 mit Alu- Belag	24	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Tafel 64 mit Sperrholzbelag	25	$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Tafel 64 mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	26	$\leq 3,0$	≤ 3

*) nicht für die Verwendung im Fanggerüst zugelassen

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu - Durchstiegtafel mit Alu - Belag	60	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu - Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag	65	$\leq 3,0$	≤ 3
Alu - Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	70	$\leq 3,0$	≤ 3
Stahl - Leitergangsrahmen (Stahlmatte)	71	1,5	≤ 5
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3

3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belag-elemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{o\perp,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	$F_{R,L,d}$ [kN]
Vollholzbelag 32	14, 15, 16, 17	2	$\leq 2,5$	2,5	0,67	2,73
			3,0	3,1	0,55	2,18
Stahlbelag 32	19, 20	2	$\leq 2,5$	3,3	2,10	3,09
			3,0	3,5	1,53	2,36
Alu - Belag 32	21, 22	2	$\leq 2,5$	1,5	0,25	1,82
			3,0	1,9	0,15	1,18

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer Kopplungsfeder mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.



Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{0 ,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{ ,d}$ [kN/cm]	$F_{R ,d}$ [kN]
Vollholzbelag 32	14, 15, 16, 17	2	$\leq 3,0$	0,4	3,09	4,36
Stahlbelag 32	19, 20	2	$\leq 3,0$	0,7	7,82	4,36
Alu - Belag 32	21, 22	2	$\leq 2,5$	0,7	1,24	4,27
			3,0	0,7	1,29	4,27
Alu - Tafel 64 mit Alu-Belag	24	1	$\leq 3,0$	0	1,73	5,36

3.2.2.4 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3 mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf Außenkante Ständerrohr bezogen ist.

Tabelle 6: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{R,d}$ [kNm]	Verdrehung φ [rad]
Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3	0,63	$\varphi_D = \frac{M}{177 - 216 M}$ M in kNm

3.2.2.5 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ bzw. von $f_{y,d} = 254 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.6 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JR mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ bzw. von $f_{y,d} = 254 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.7 Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte der Gerüstspindel nach Anlage A, Seite 6 für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425 sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}
 A &= A_S = 3,09 \text{ cm}^2 \\
 I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$



3.2.2.7 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"³ anzusetzen.



4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Ausführung und Überprüfung der Gerüste sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Es ist darauf zu achten, dass Vertikalrahmen nur so eingebaut werden, dass die Geländerkippstifte zur Belagfläche zeigen.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen dieser oder entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-843 gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von der in Anlage A, Seiten 6, 7 und 8 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seiten 9 und 10 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln und der Fußplatten nach Anlage A, Seiten 9 und 10 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1500, 1000 und 500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteißen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteißen.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z.B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

Die Keile der Belagsicherungen sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

4.3.9 Durchgang 70/110

Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

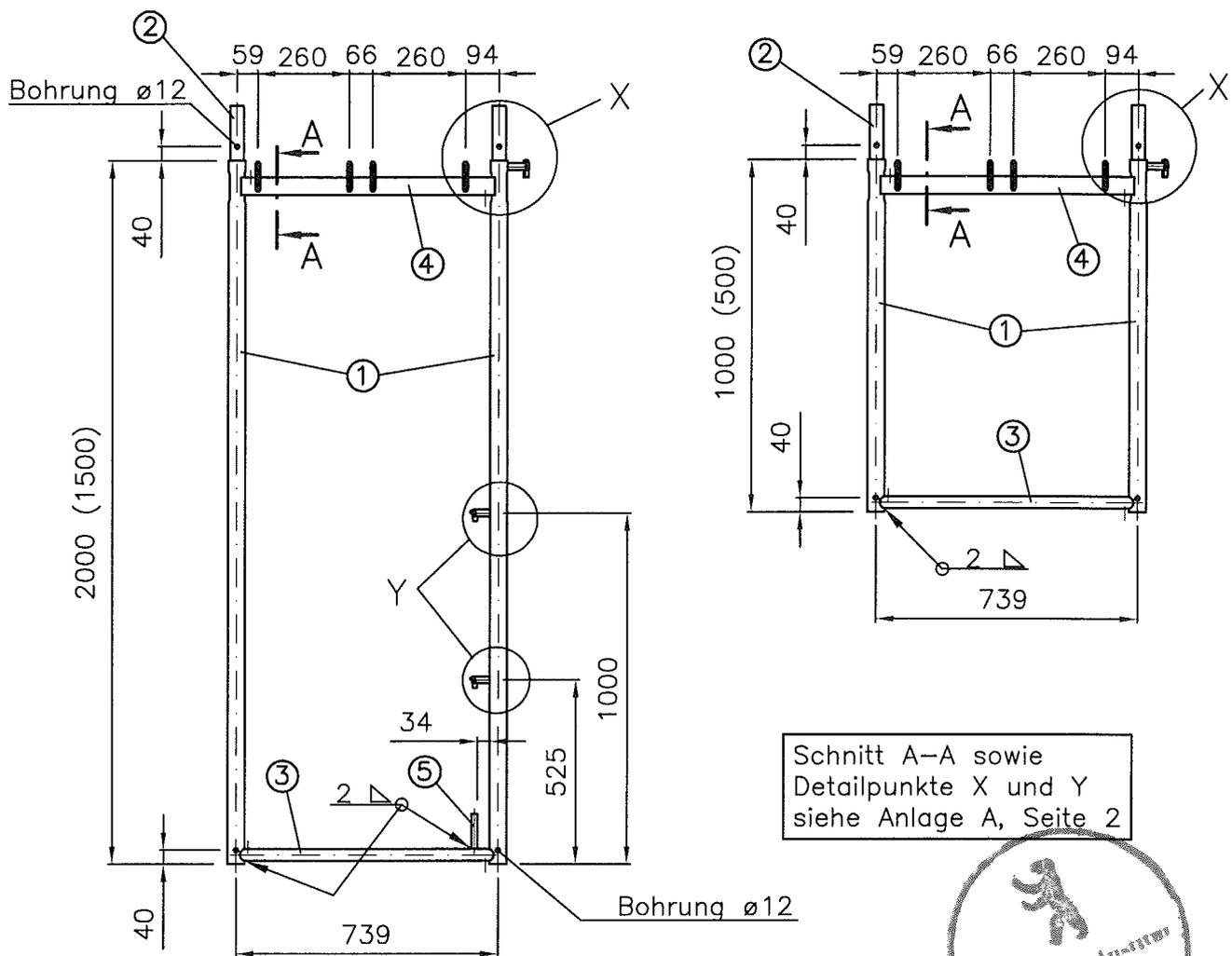
5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt





Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2



- | | |
|--------------------------------------|--|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Bordbrettstift | Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 001

07.12.2007

WB

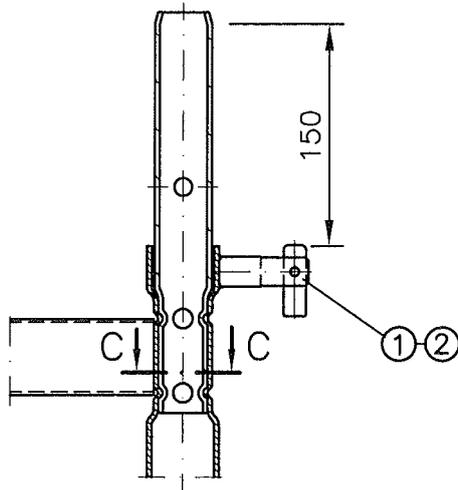
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vertikalrahmen
t = 3.2 mm**

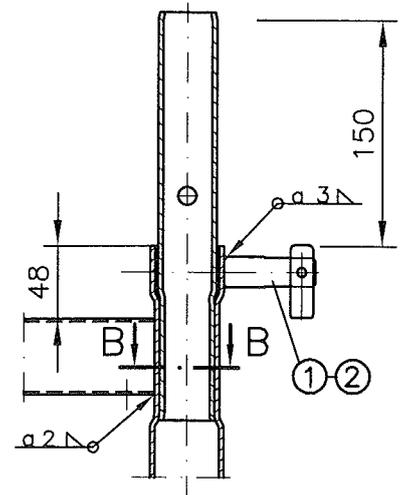
Anlage A, Seite 1

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

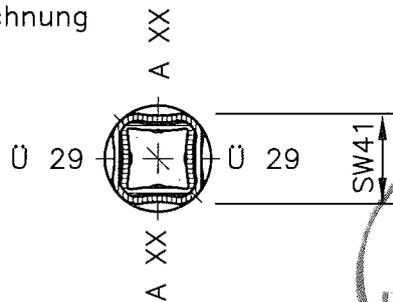
Detail X
(neue Ausführung)



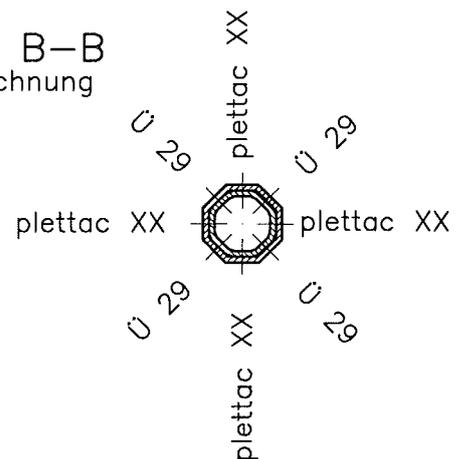
Detail X
(alte Ausführung)



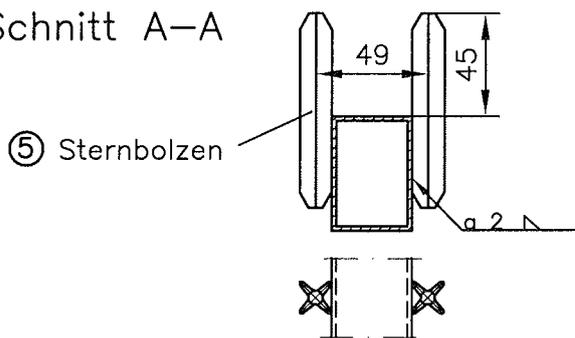
Schnitt C-C
(Kennzeichnung vertieft)



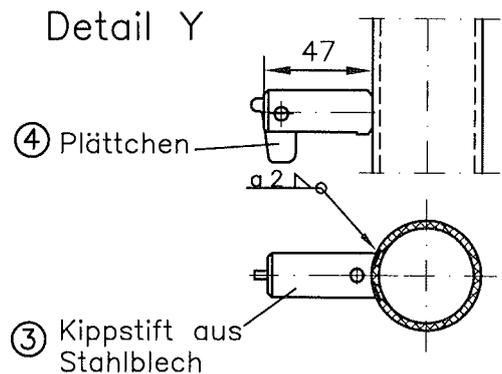
Schnitt B-B
(Kennzeichnung vertieft)



Schnitt A-A



Detail Y



- | | | | |
|------------------------|----------------------|---------|----------------|
| ① Diagonalkippstift 60 | Rd. $\varnothing 20$ | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② Plättchen | Bl. 4.5x15 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ Geländerkippstift 47 | Bl. 3 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Plättchen | Bl. 4 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sternbolzen | | S235JR, | DIN EN 10025-2 |



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 002

13.12.2007

WB

Fassadengerüst
plettac SL70

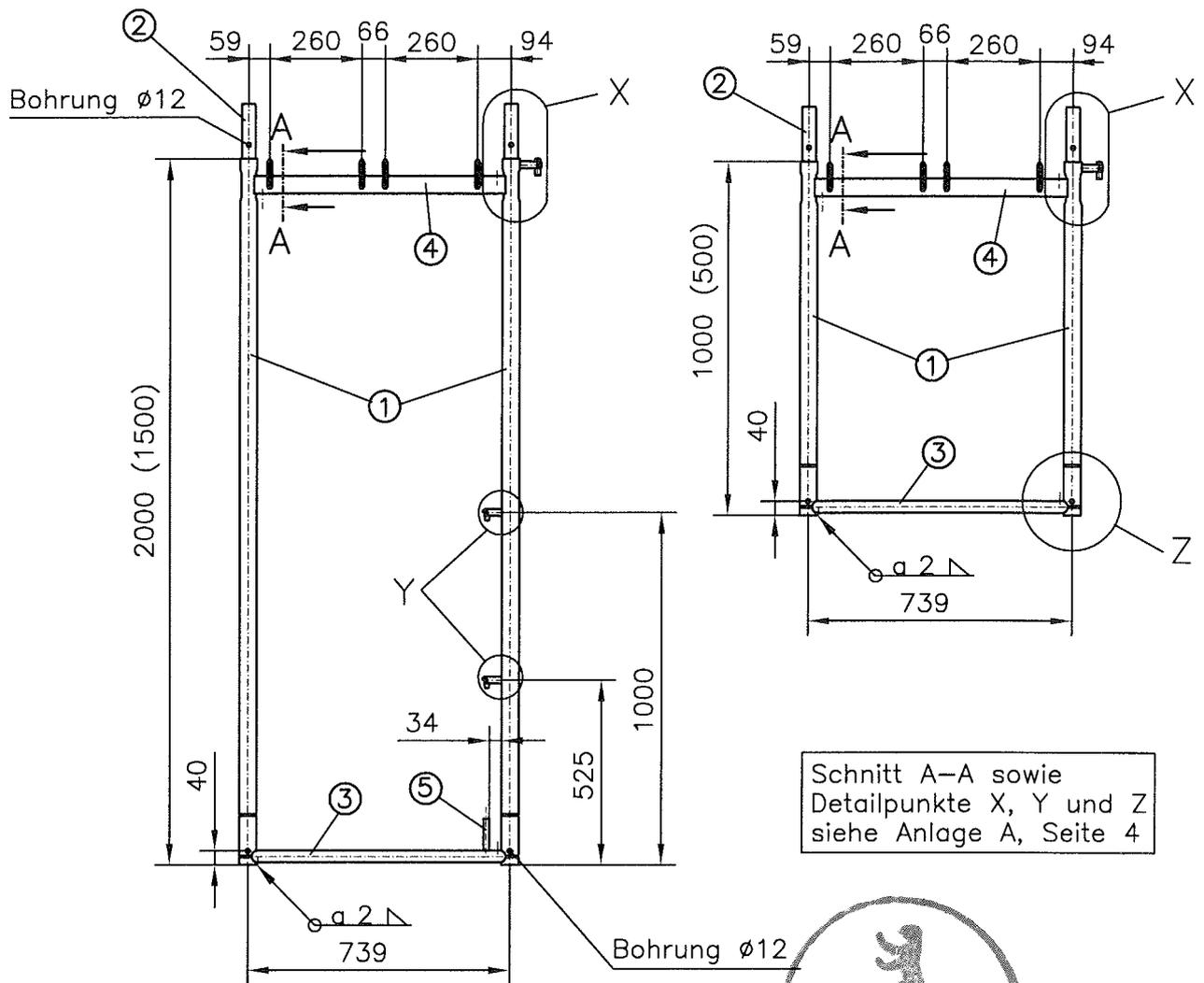
Vertikalrahmen

t = 3.2 mm

Details

Anlage A, Seite 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\phi 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\phi 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 003

13.12.2007

WB

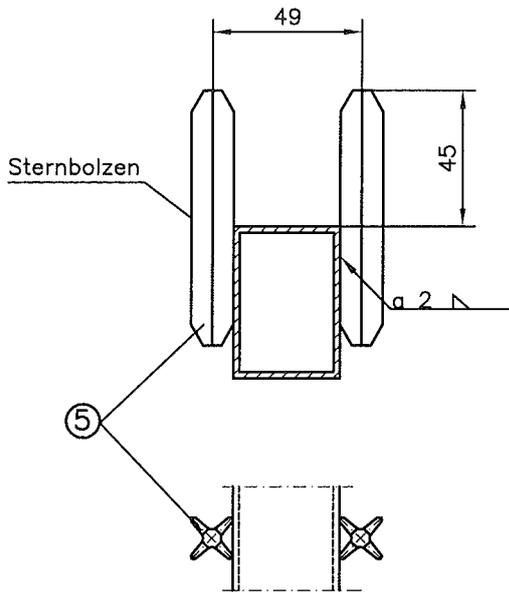
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vertikalrahmen
t = 2.7 mm**

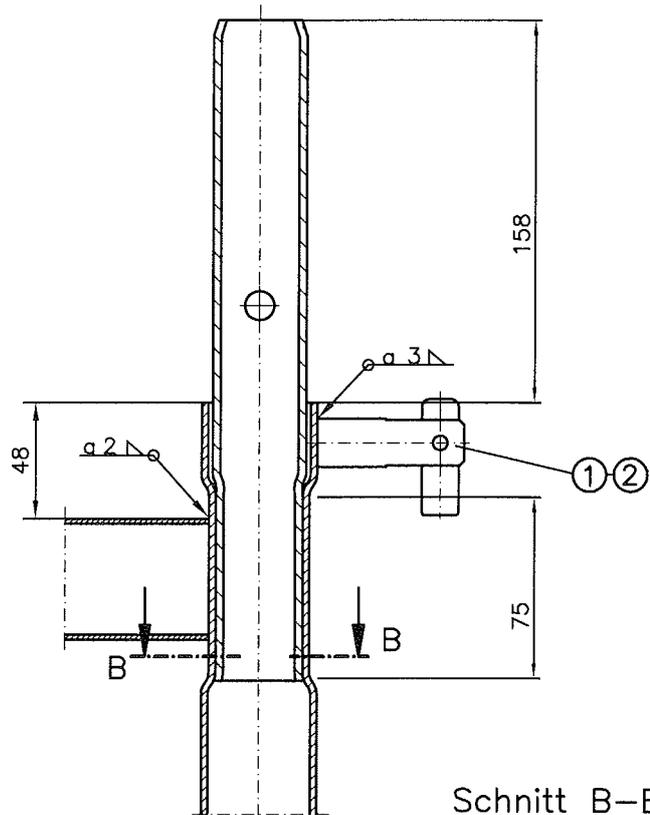
Anlage A, Seite 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

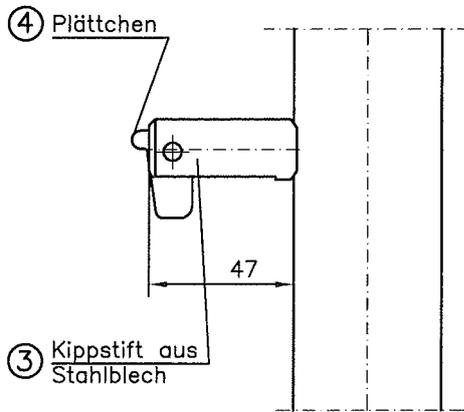
Schnitt A-A



Detail X



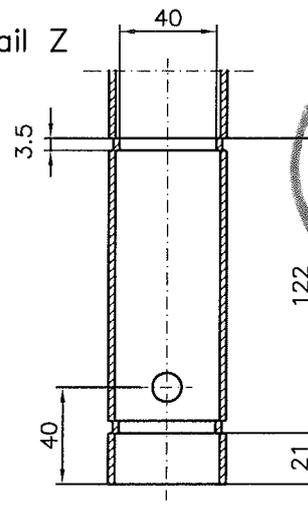
Detail Y



Schnitt B-B

siehe Anlage A, Seite 2

Detail Z



- | | | | |
|------------------------|----------------------|---------|----------------|
| ① Diagonalkippstift 60 | Rd. $\varnothing 20$ | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② Plättchen | Bl. 4.5x15 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ Geländerkippstift 47 | Bl. 3 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Plättchen | Bl. 4 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sternbolzen | | S235JR, | DIN EN 10025-2 |



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 004

13.12.2007

WB

Fassadengerüst
plettac SL70

Vertikalrahmen

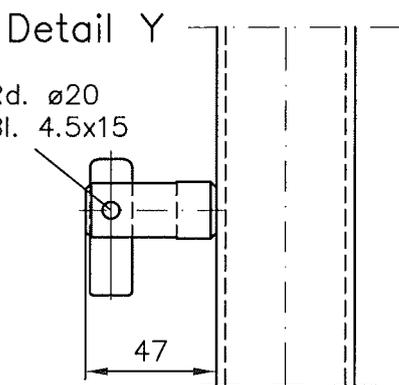
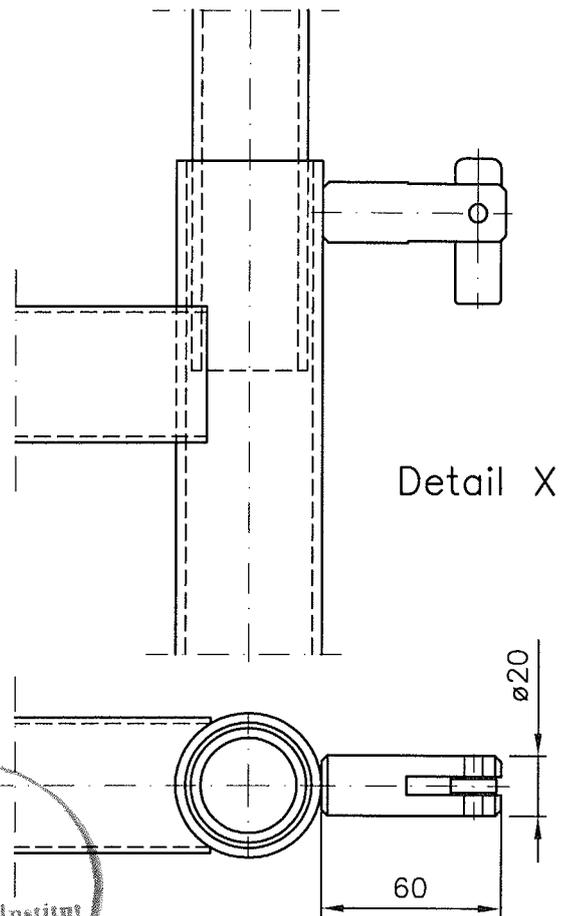
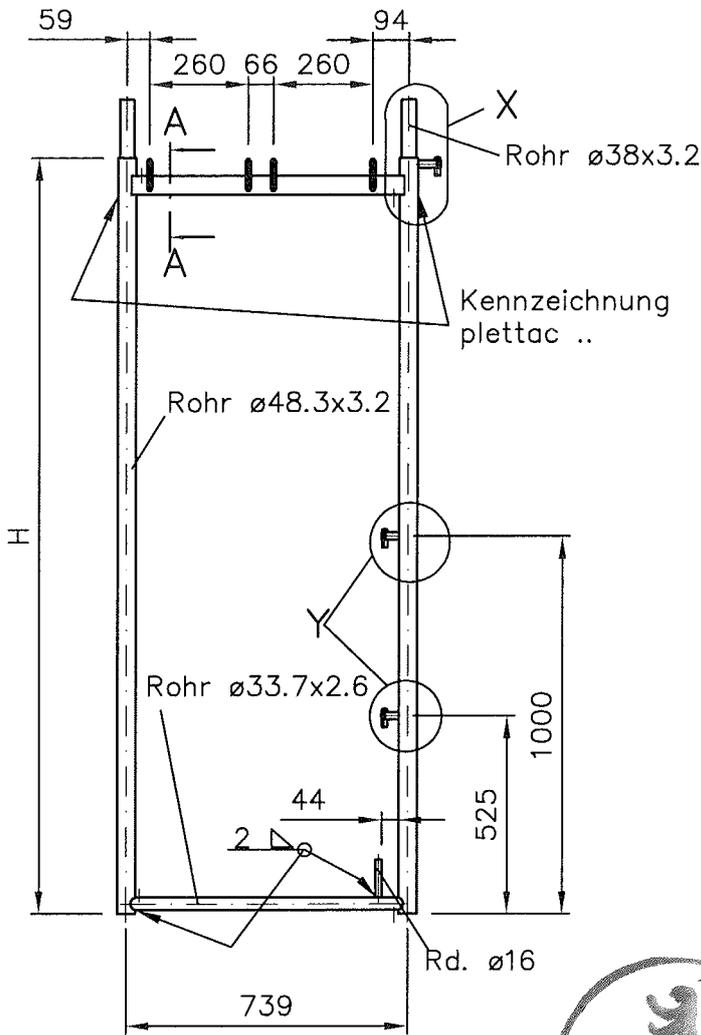
$t = 2.7 \text{ mm}$

Details

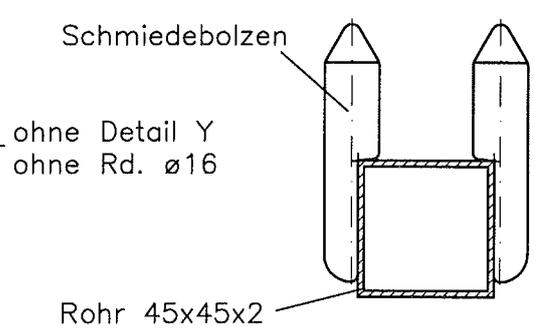
Anlage A, Seite 4

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



H
2000
1500
1000
500



Schnitt A-A

Werkstoff: St37-2 verzinkt

Alternativ: Kippstift angeschraubt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 005

13.12.2007

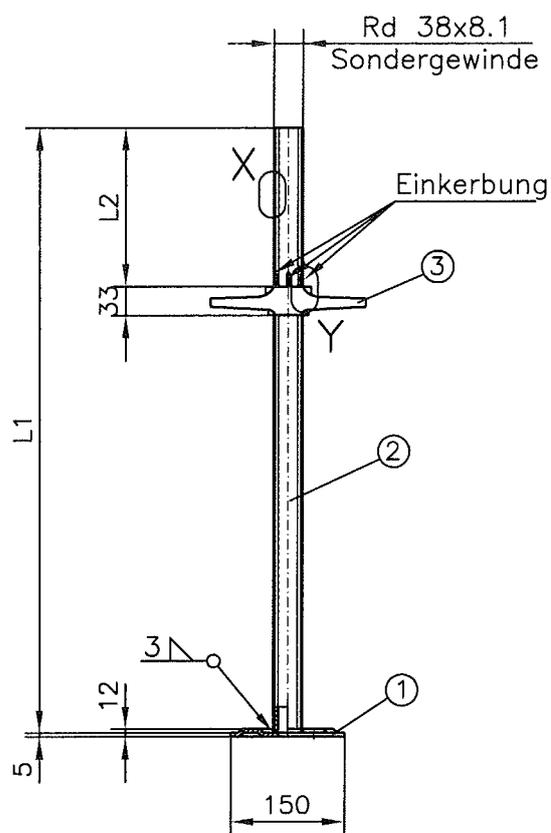
Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

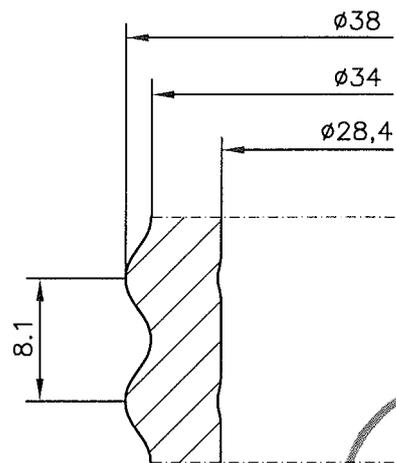
**Vertikalrahmen
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 5

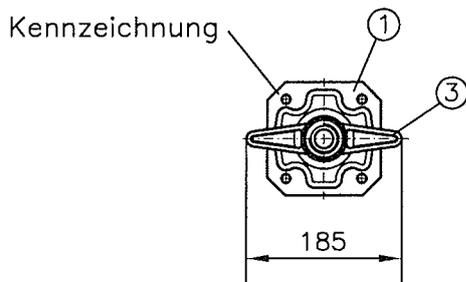
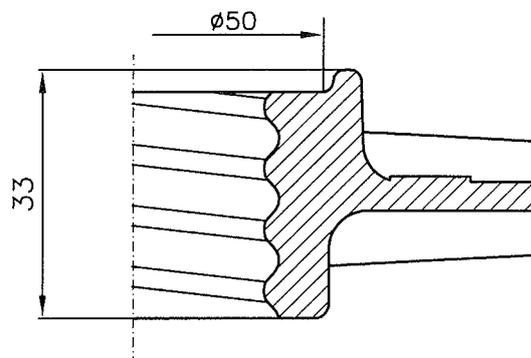
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail X



Detail Y



Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200

- ① profilierte Fußplatte =150x5
- ② Gerüstspindel $\phi 38 \times 4$
- ③ Spindelmutter

Anlage A, Seite 9 ①
 S355J2H, DIN EN 10219-1
 DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S
 EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 006

13.12.2007

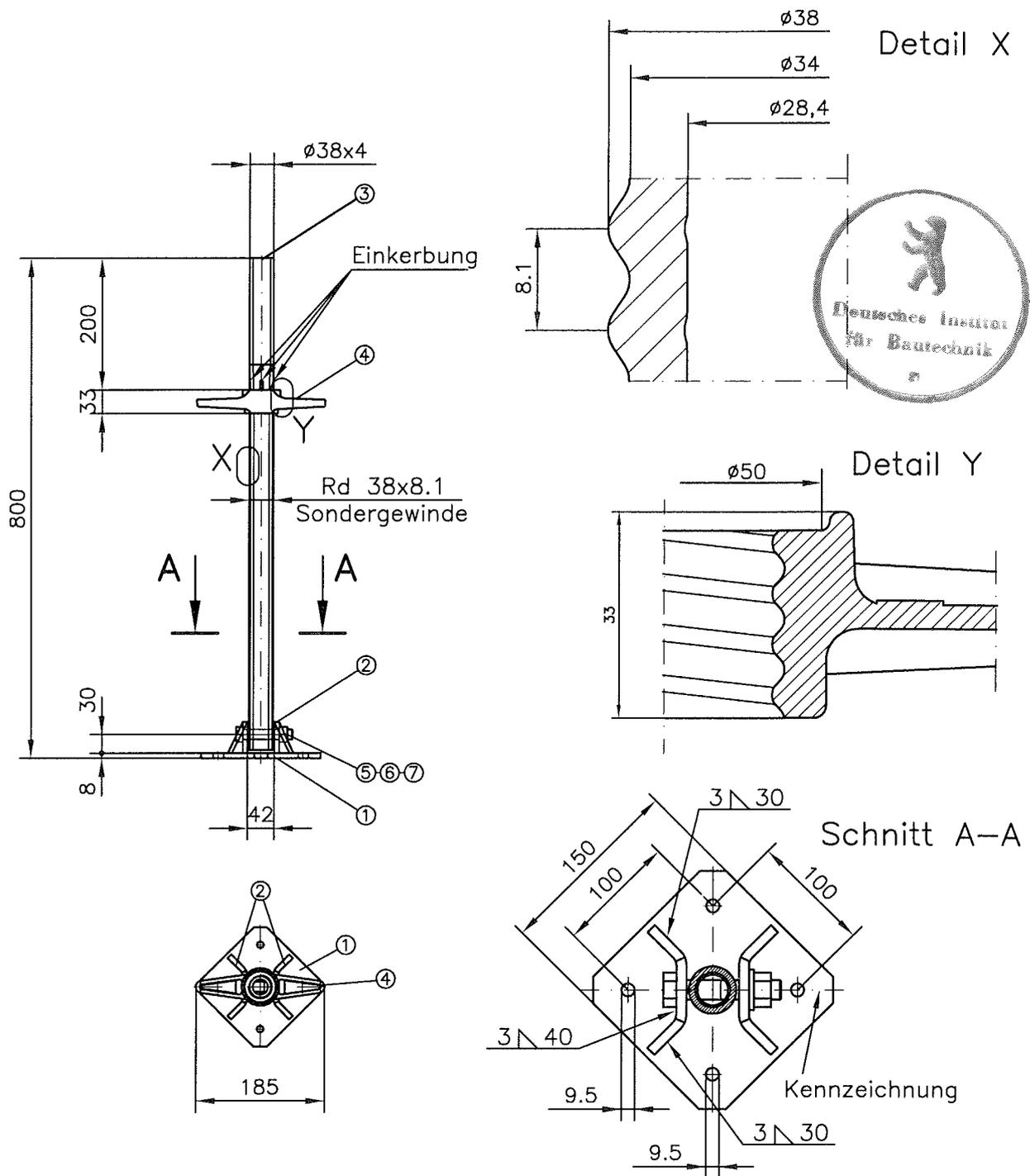
WB

**Fassadengerüst
 plettac SL70**

**Fußspindel
 starr**

Anlage A, Seite 6

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | |
|---------------------|------------|----------------------------|
| ① Fußplatte | =150x8 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ② Flachstahl | = 50x8 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ Gerüstspindel | ∅ 38x4 | S355J2H, DIN EN 10219-1 |
| | | DIN 4425 R-Rd 38-A-785-S |
| ④ Spindelmutter | | EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562 |
| ⑤ Sechskantschraube | M16x85-5.6 | DIN 7990 |
| ⑥ Sechskantmutter | M16-05 | ISO 10511 |
| ⑦ Scheibe 18 | | DIN 126 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 007

13.12.2007

WB

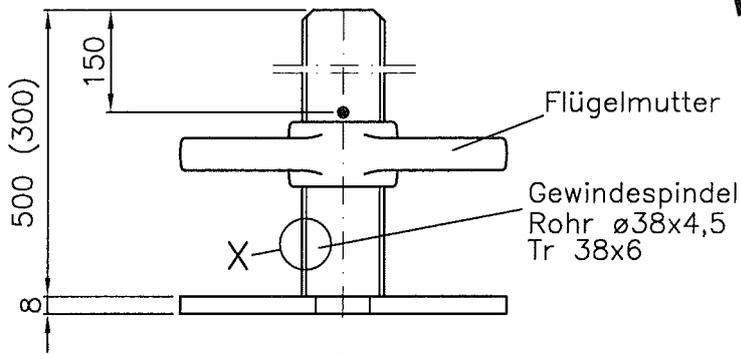
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Fußspindel
schwenkbar**

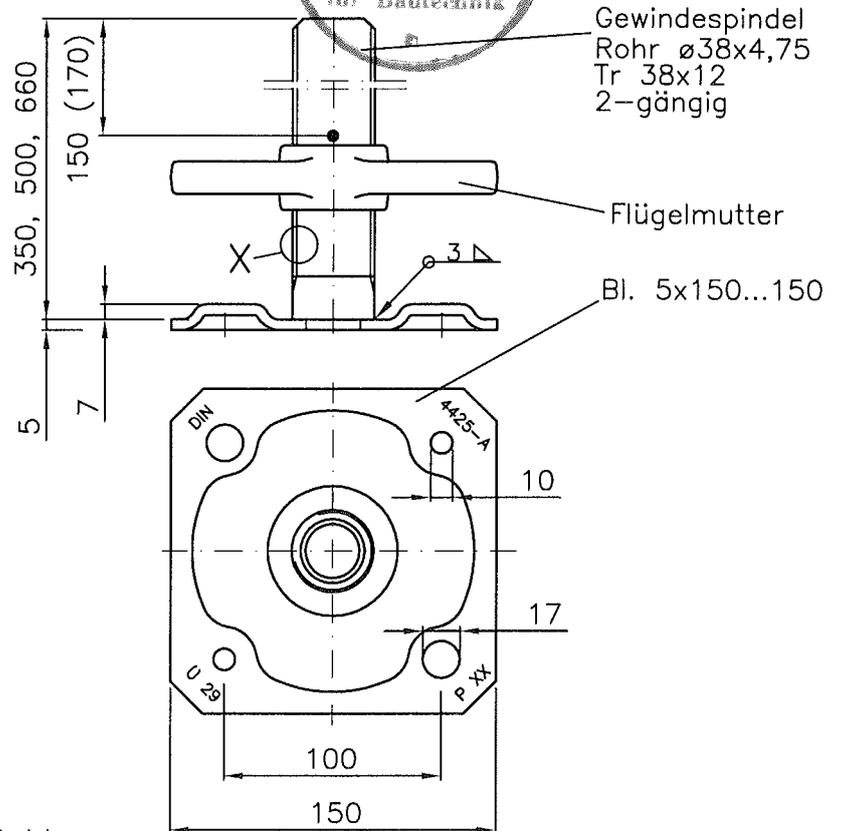
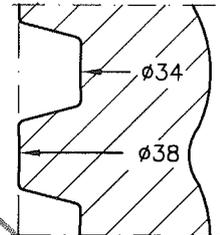
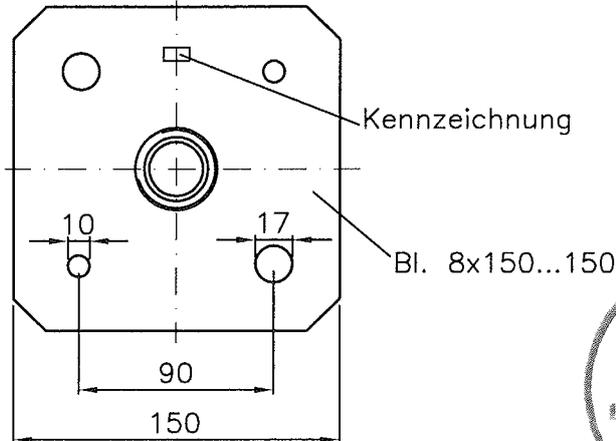
Anlage A, Seite 7

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Detail X
im Schnitt
Gewindeprofilierung



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 008

13.12.2007

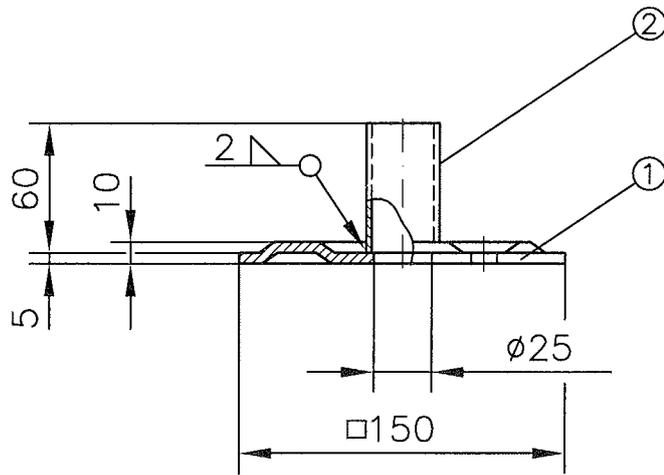
Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

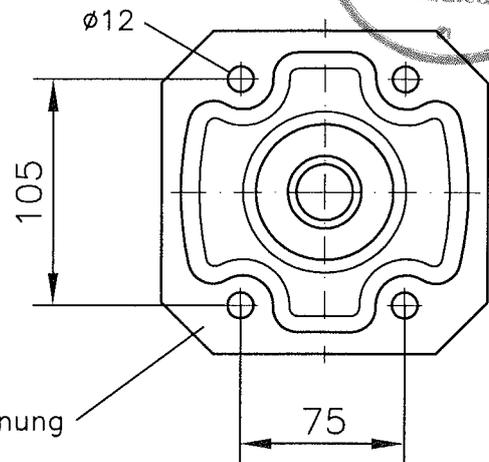
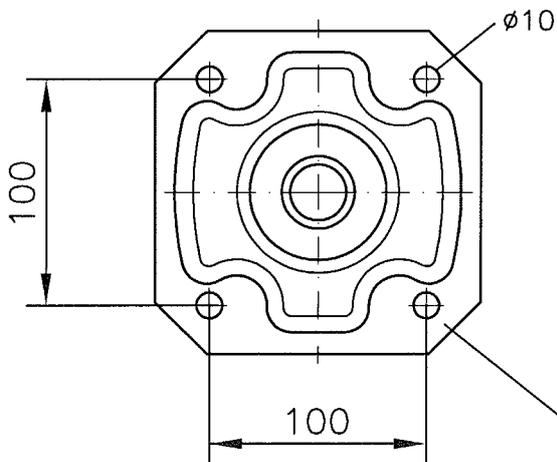
**Fußspindeln
(alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 8

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



alternative Lochbilder



- ① profilierte Platte $\square 150 \times 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rundrohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 009

13.12.2007

WB

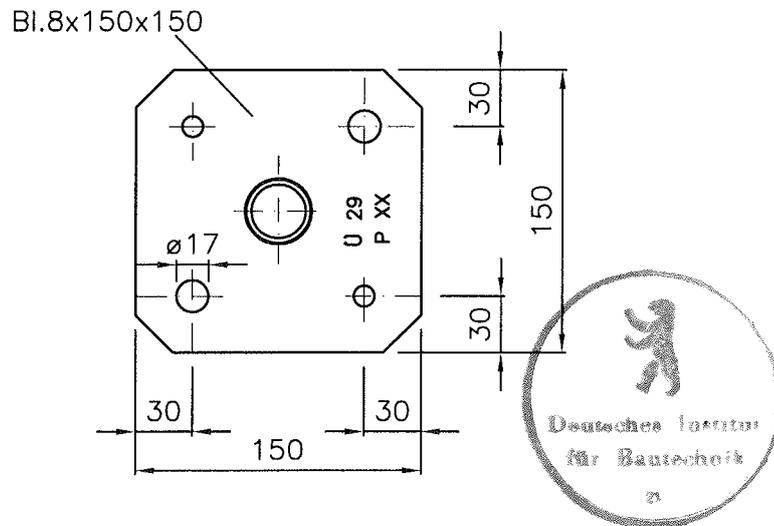
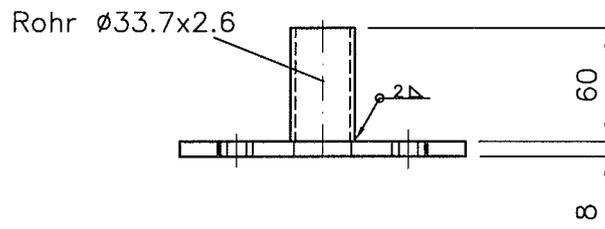
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Fußplatte

Anlage A, Seite 9

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 010

13.12.2007

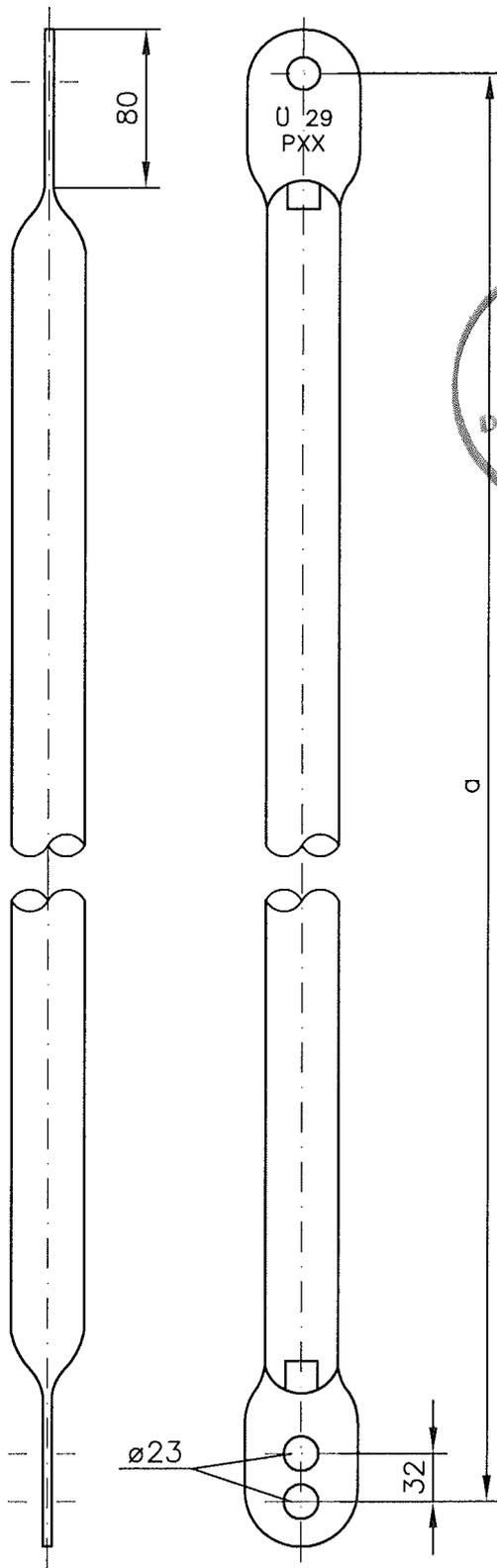
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Fußplatte
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 10

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



System [cm]	a [mm]
150*200	2500
200*200	2828
250*200	3202
300*200	3606
150*150	2121
250*150	2915
300*150	3354
150*100	1803
200*100	2236
250*100	2693
300*100	3162

Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,6$ S235JRH, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 011

13.12.2007

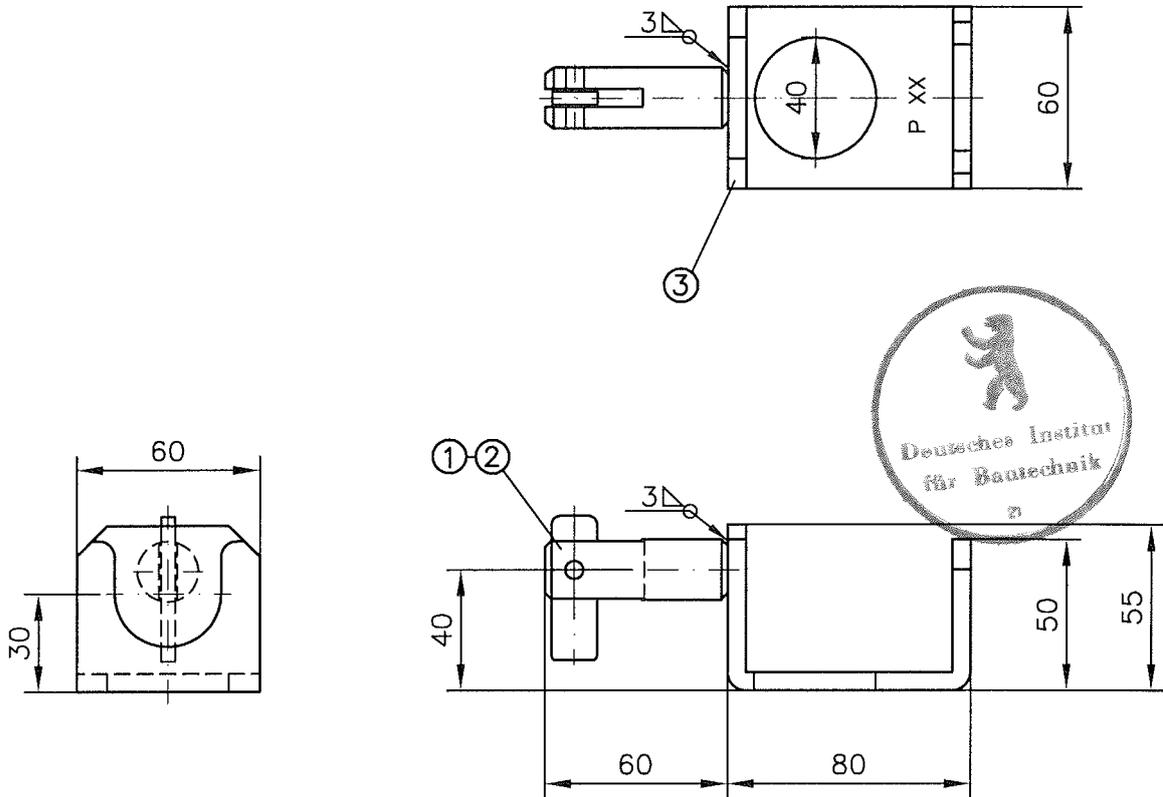
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Vertikaldiagonale

Anlage A, Seite 11

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | | |
|---|-------------------|----------------------|---------|----------------|
| ① | Diagonalkippstift | Rd. $\varnothing 20$ | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② | Plättchen | Bl. 4.5x15 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ | Flachstahl | Bl. 60x6 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 012

13.12.2007

WB

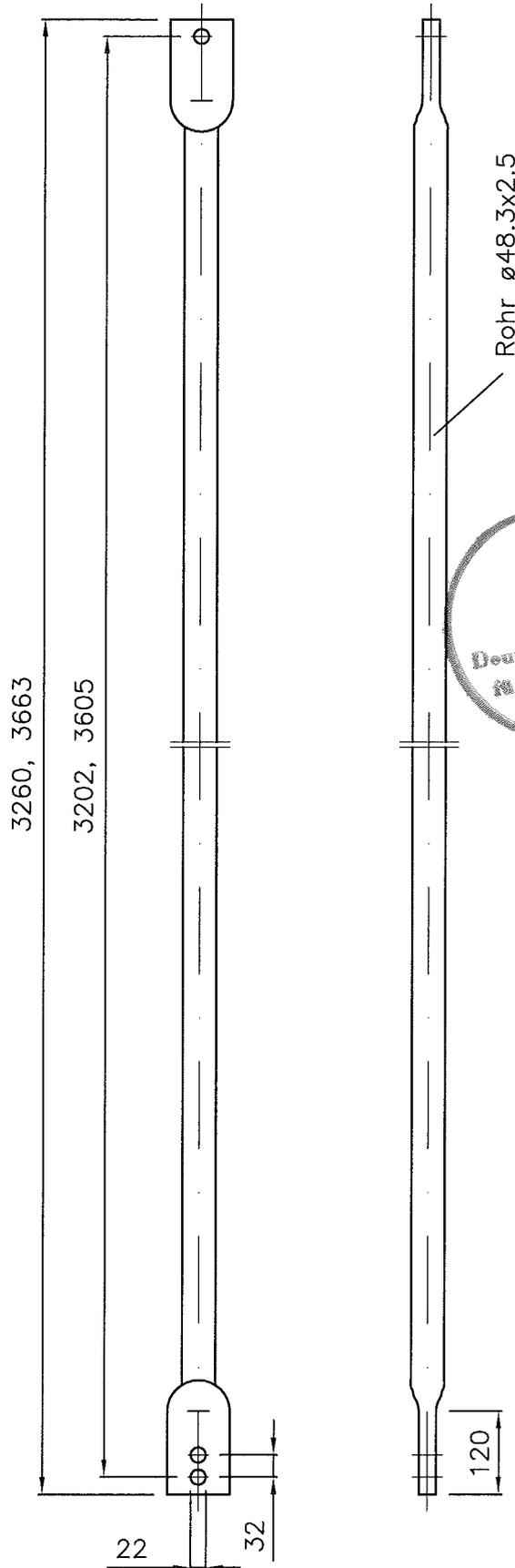
Fassadengerüst plettac SL70

untere Diagonalfestigung

Anlage A, Seite 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 013

13.12.2007

WB

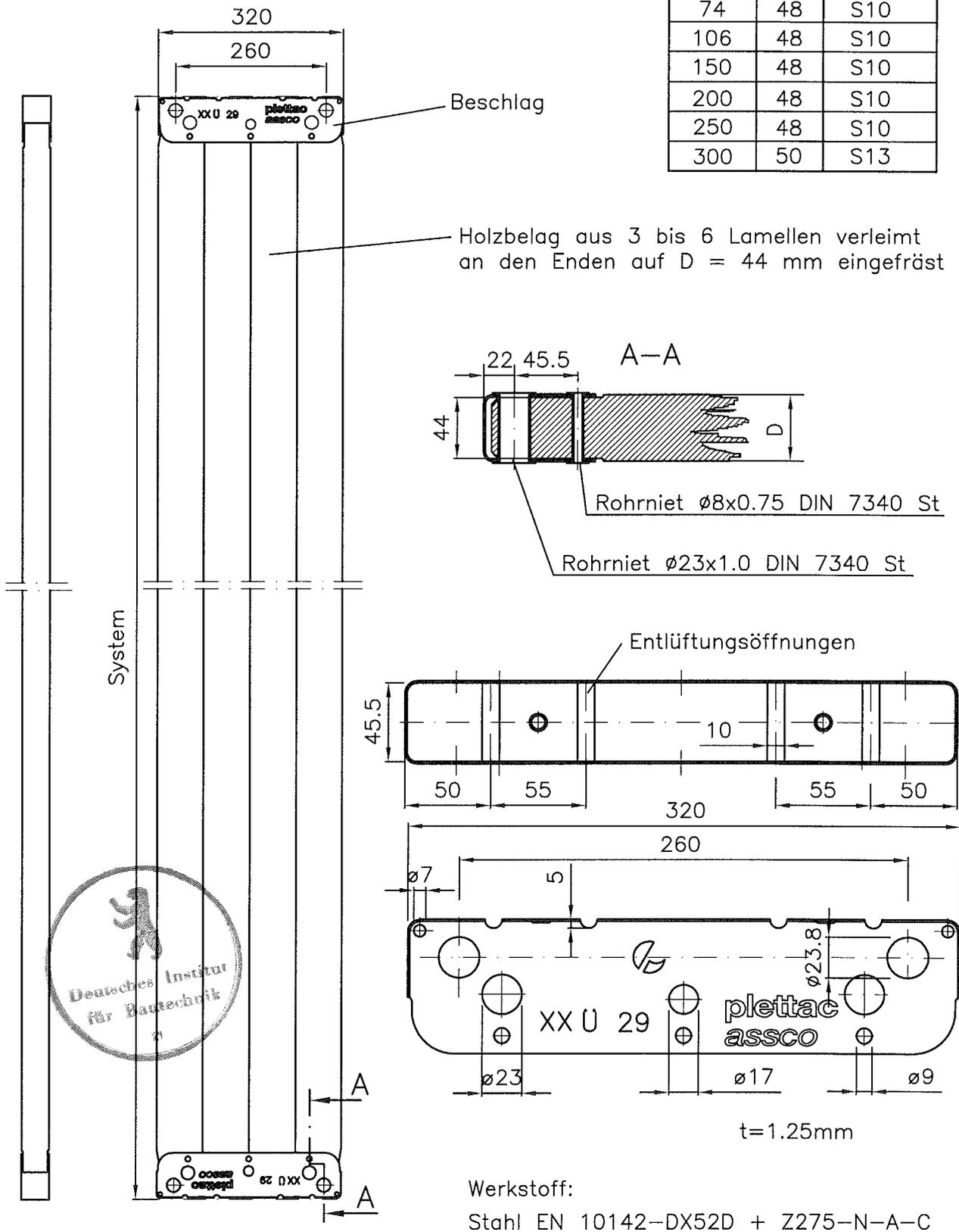
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vertikaldiagonale
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 13

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

System (cm)	D (mm)	Sortierklasse
74	48	S10
106	48	S10
150	48	S10
200	48	S10
250	48	S10
300	50	S13



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 014 13.12.2007 WB

Fassadengerüst
plettac SL70

Vollholzbelag 32

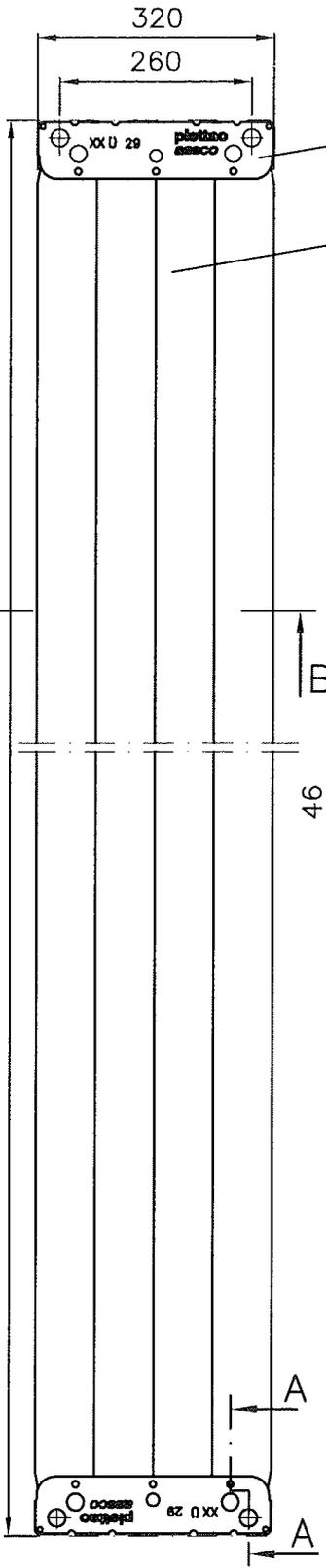
Anlage A, Seite 14

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10/MS13

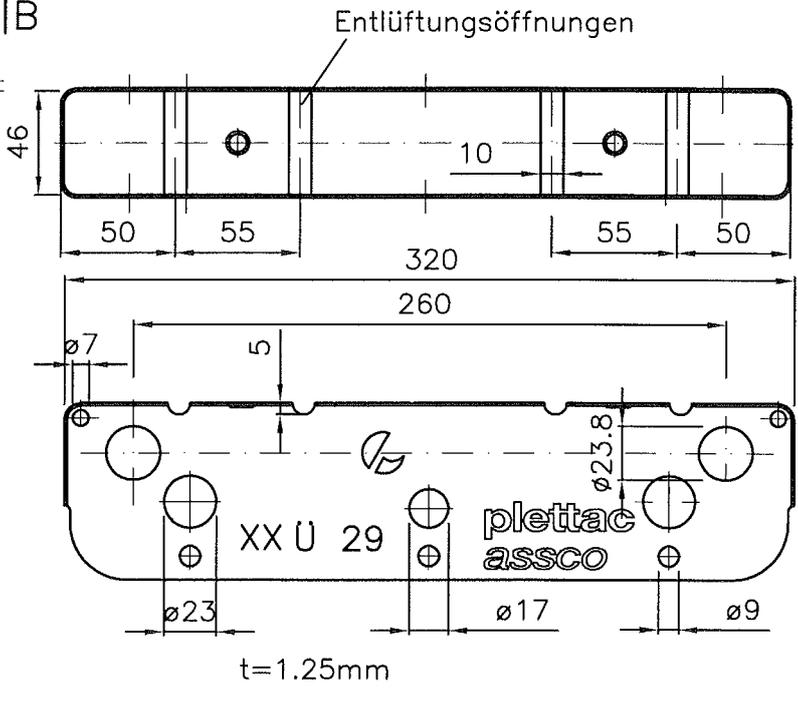
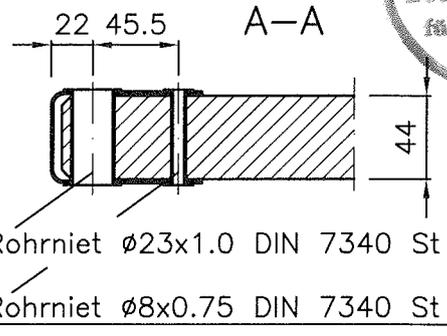


B-B MS13 MS10 MS10 MS13



System [cm]	Sortierklasse
74	S10
106	S10
150	S10
200	MS10/MS13
250	MS10/MS13

Beschlag
Holzbelag 44x320



Werkstoff:
Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 015 | 13.12.2007 | Utermann

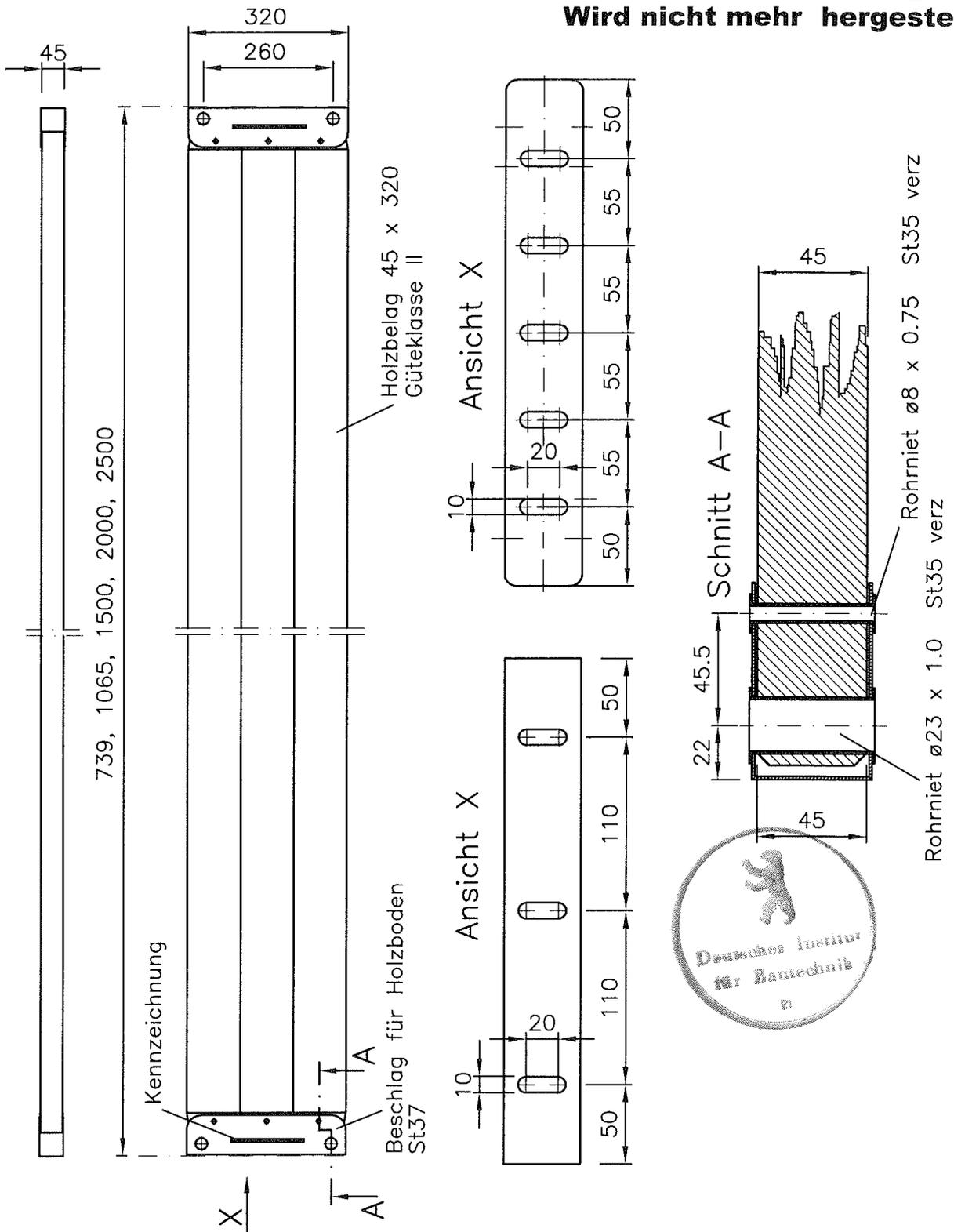
Fassadengerüst
plettac SL70

Vollholzbelag 32
d = 44 mm

Anlage A, Seite 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 016

13.12.2007

WB

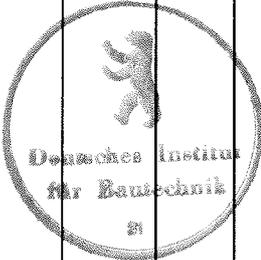
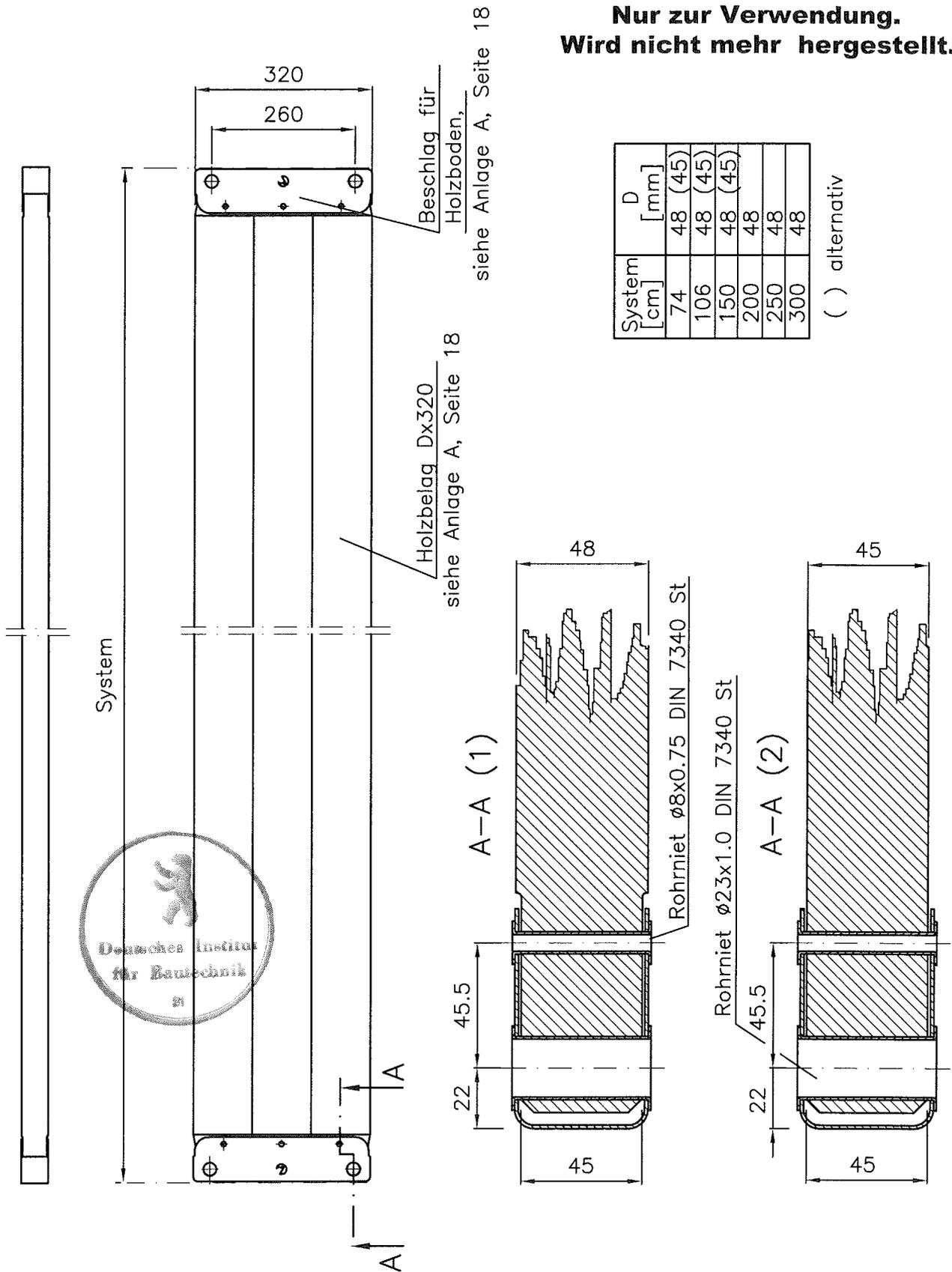
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Vollholzbelag 32
d = 45 mm
(alte Ausführungen)

Anlage A, Seite 16

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 017

13.12.2007

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Vollholzbelag 32
d = 48 mm
(alte Ausführung)

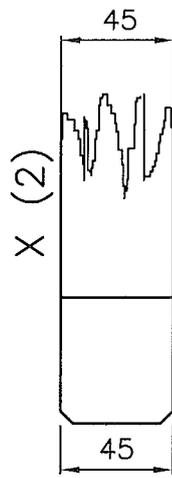
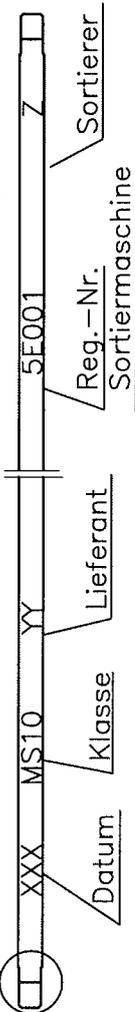
Anlage A, Seite 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

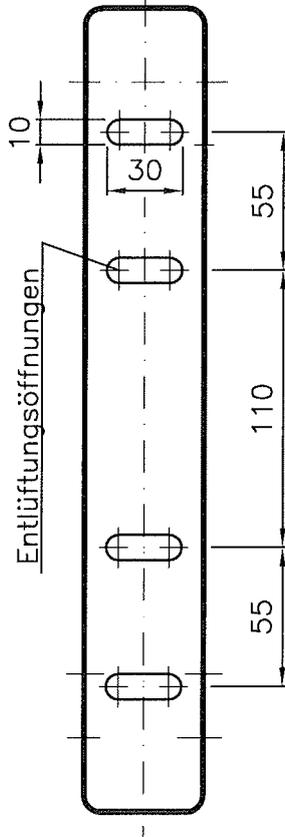
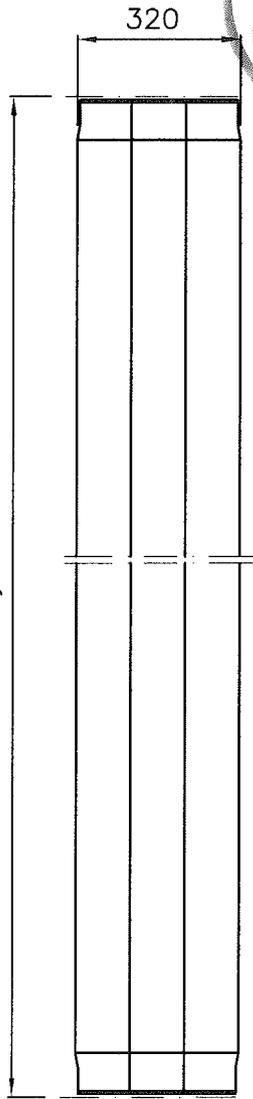
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

Verbindung der Einzelbretter durch Blockverleimung
Holz: Bohle DIN 4074-MS10-FI

X Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10

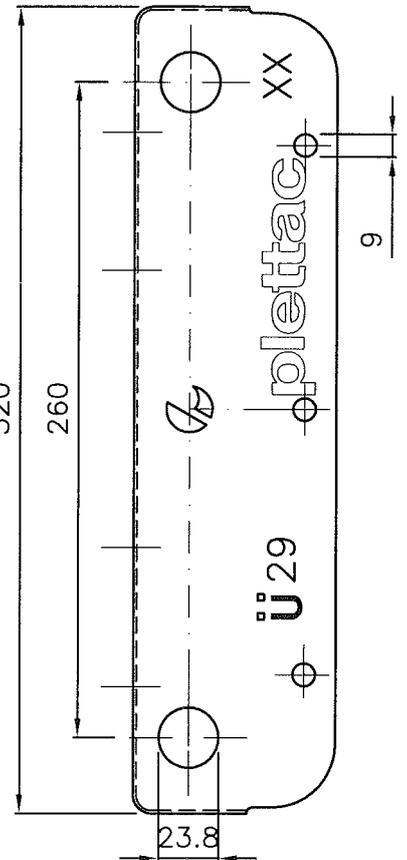
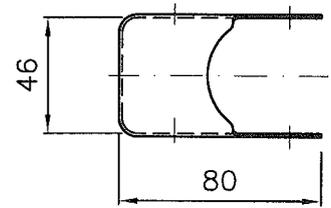


System



System [cm]	D [mm]	Sortierklasse
74	48 (45)	S10
106	48 (45)	S10
150	48 (45)	S10
200	48	MS10
250	48	MS10
300	48	MS10

() alternativ



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 018

13.12.2007

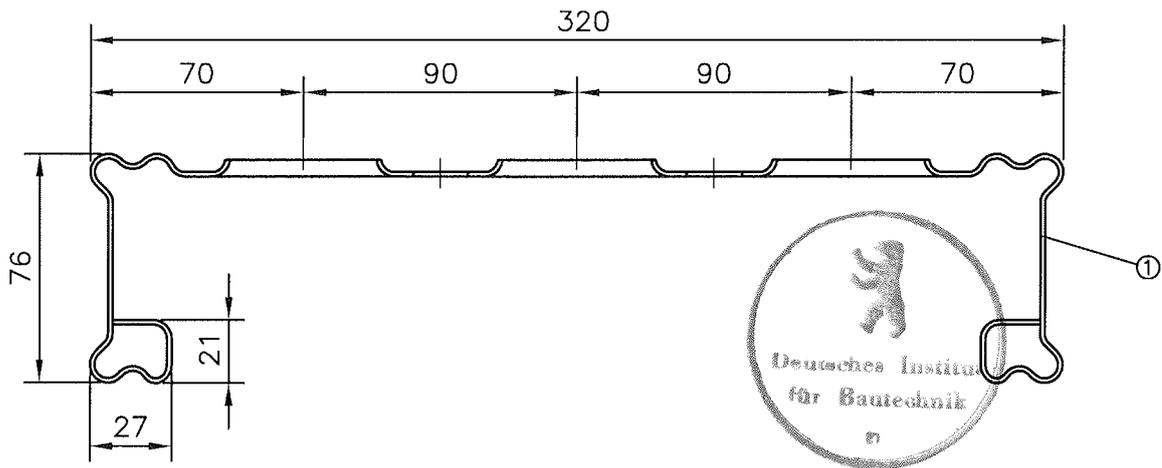
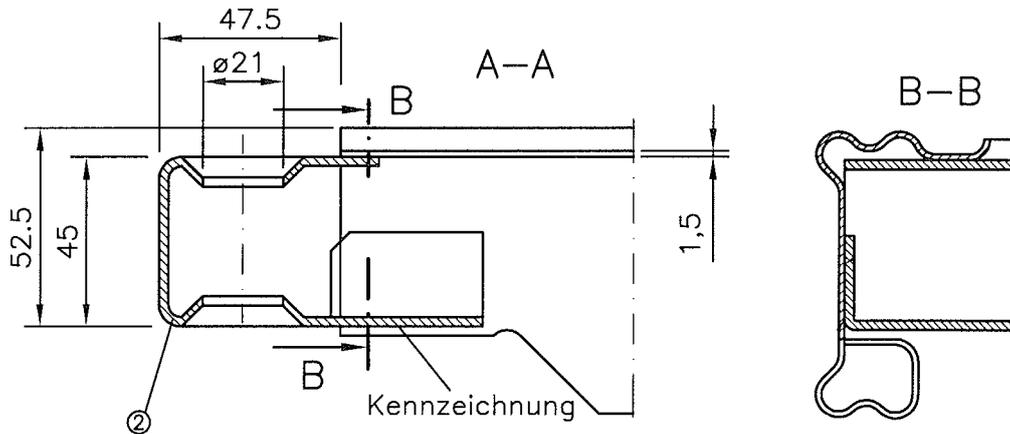
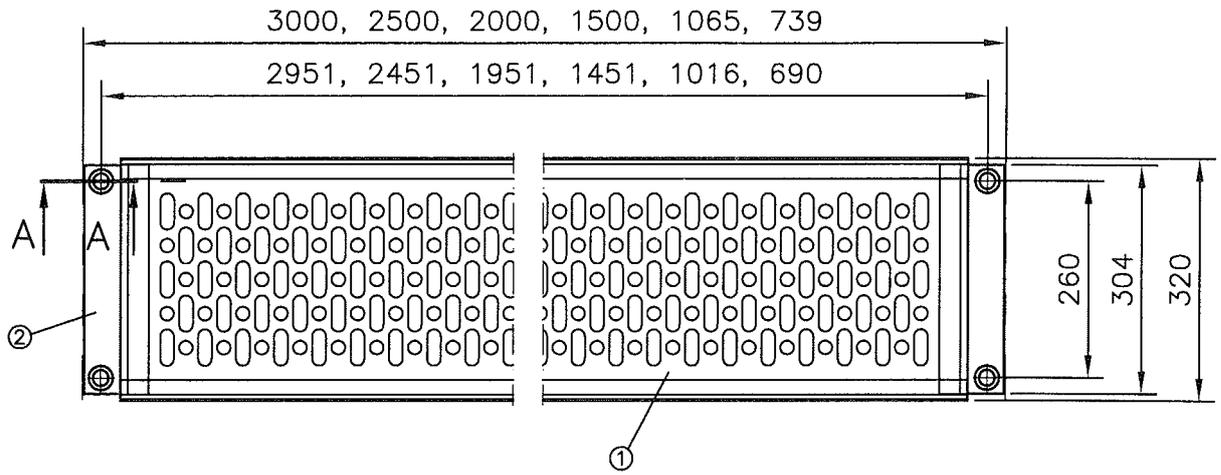
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vollholzbelag 32
Beschlag, Holzzuschnitt
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 18

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Belagprofil $t=1.5$ S235JR, $R_{eH} \geq 280N/mm^2$, DIN EN 10025-2
 ② Kopfstück $t=2.5$ S235JRG2C, DIN EN 10025-2
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 019

13.12.2007

Utermann

Fassadengerüst
plettac SL70

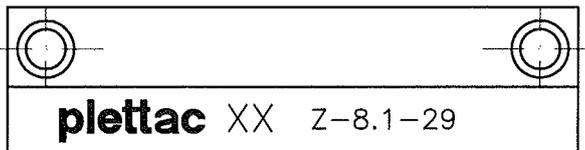
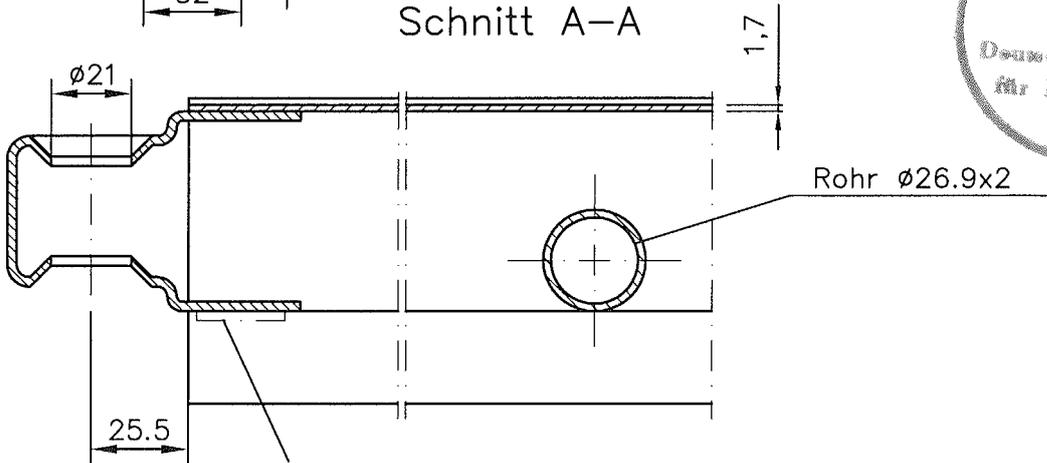
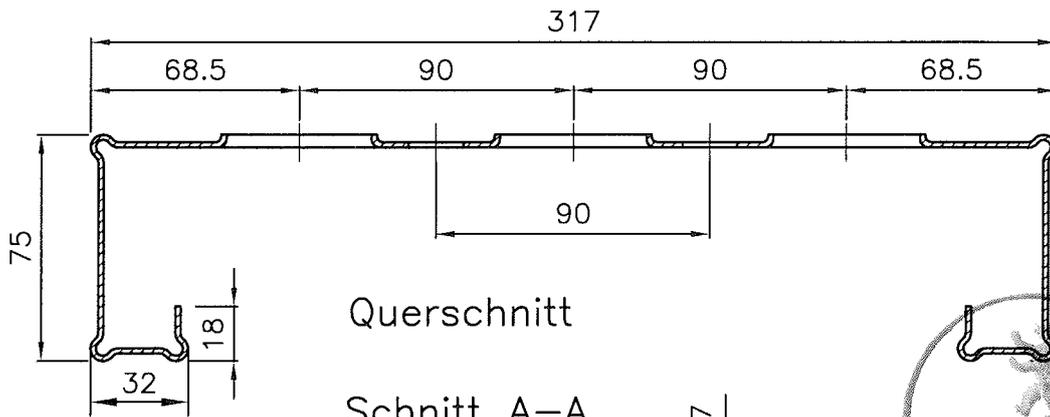
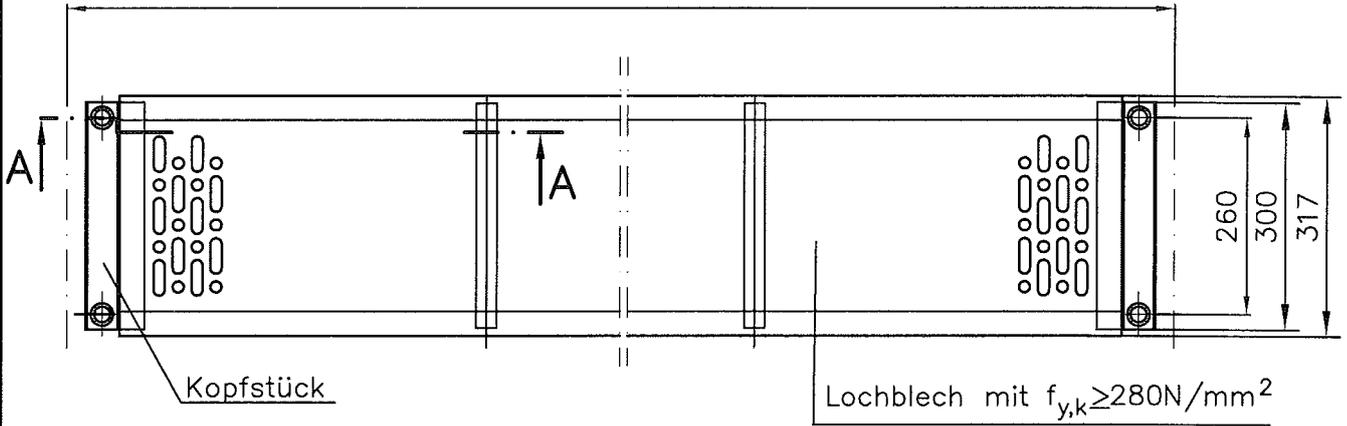
Stahlbelag 32

Anlage A, Seite 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

3000, 2500, 2000, 1500, 1065, 739



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 020

13.12.2007

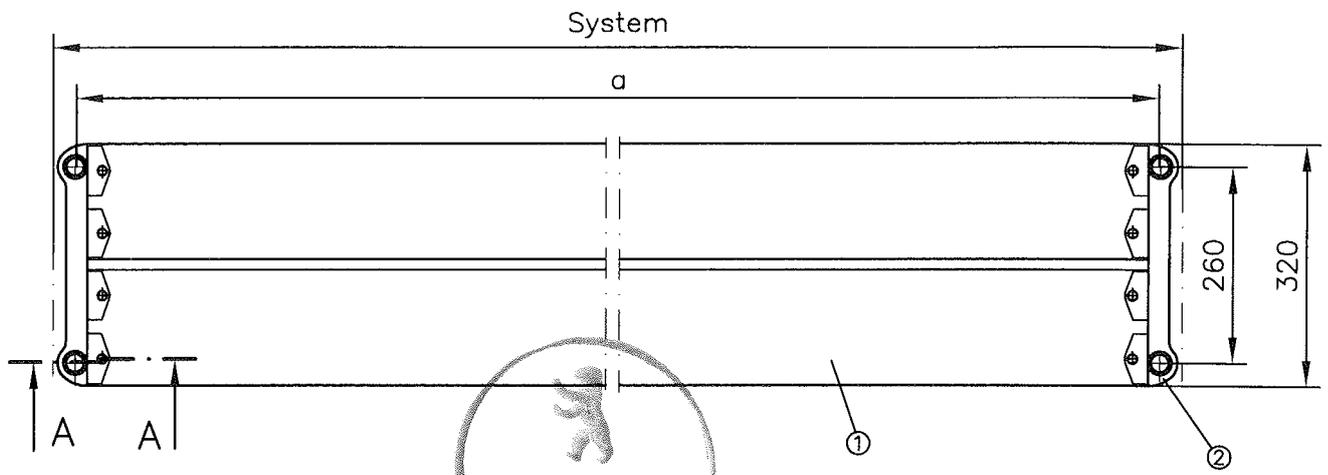
Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

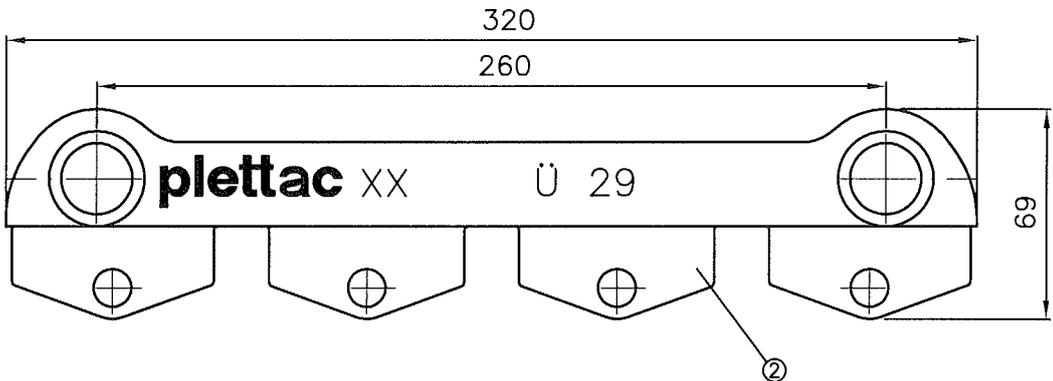
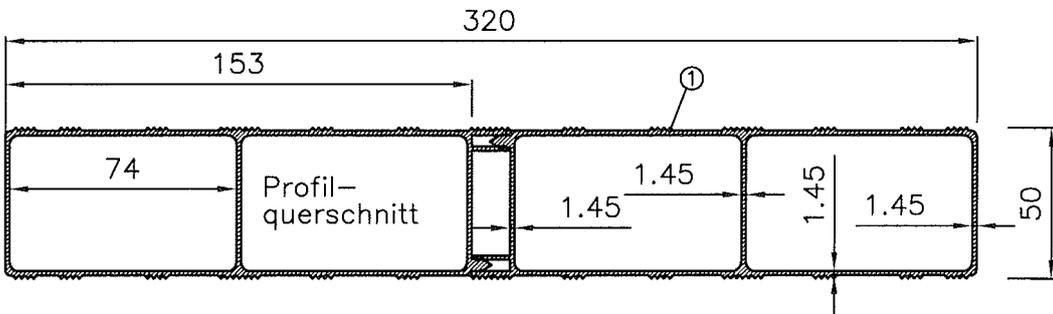
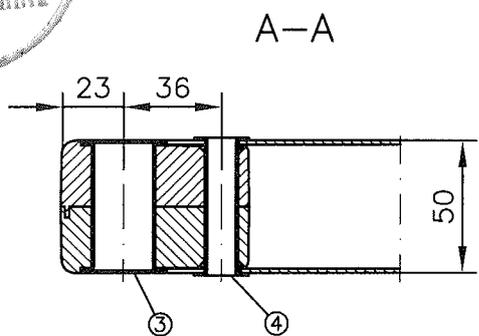
**Stahlbelag 32
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 20

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



System [cm]	a [mm]
300	2951
250	2451
200	1951
150	1451



- ① Aluminiumprofil EN AW-6060-T66
- ② Polyamid-Kopfstück Schulamid 6 HV 15
- ③ Rohrniet $\varnothing 23 \times 1.0$ DIN 7340 St
- ④ Rohrniet $\varnothing 12$ DIN 7340 St

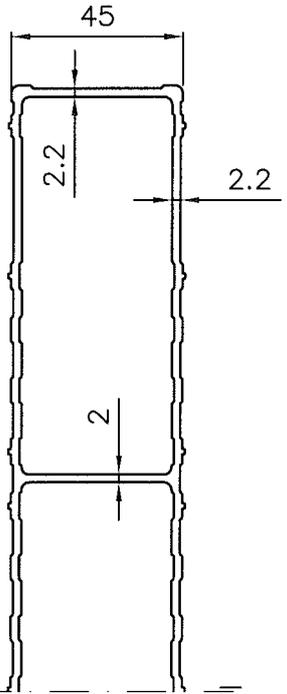
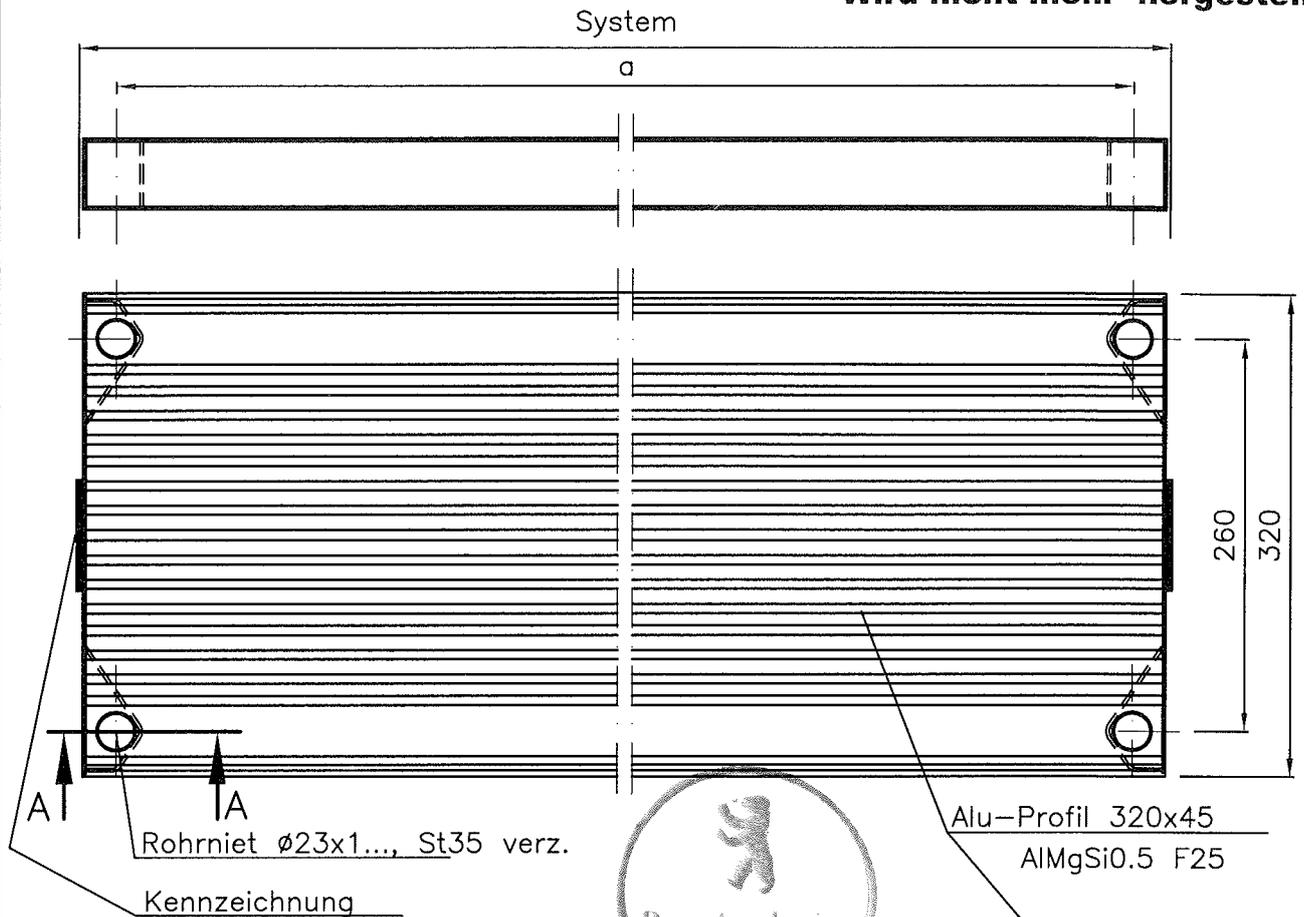

ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg
 SL7 021 13.12.2007 WB

Fassadengerüst
plettac SL70

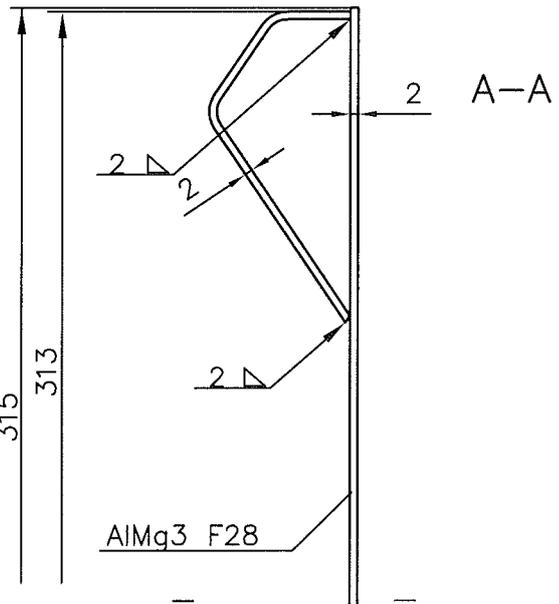
Alu-Belag 32

Anlage A, Seite 21
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik

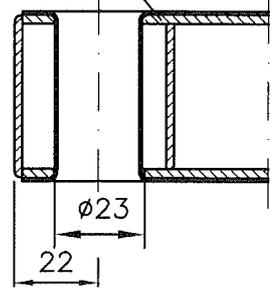
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Profilquerschnitt



Kopfbeschlag



System [cm]	a [mm]
300	2951
250	2451
200	1951
150	1451



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 022 | 14.12.2007 | Utermann

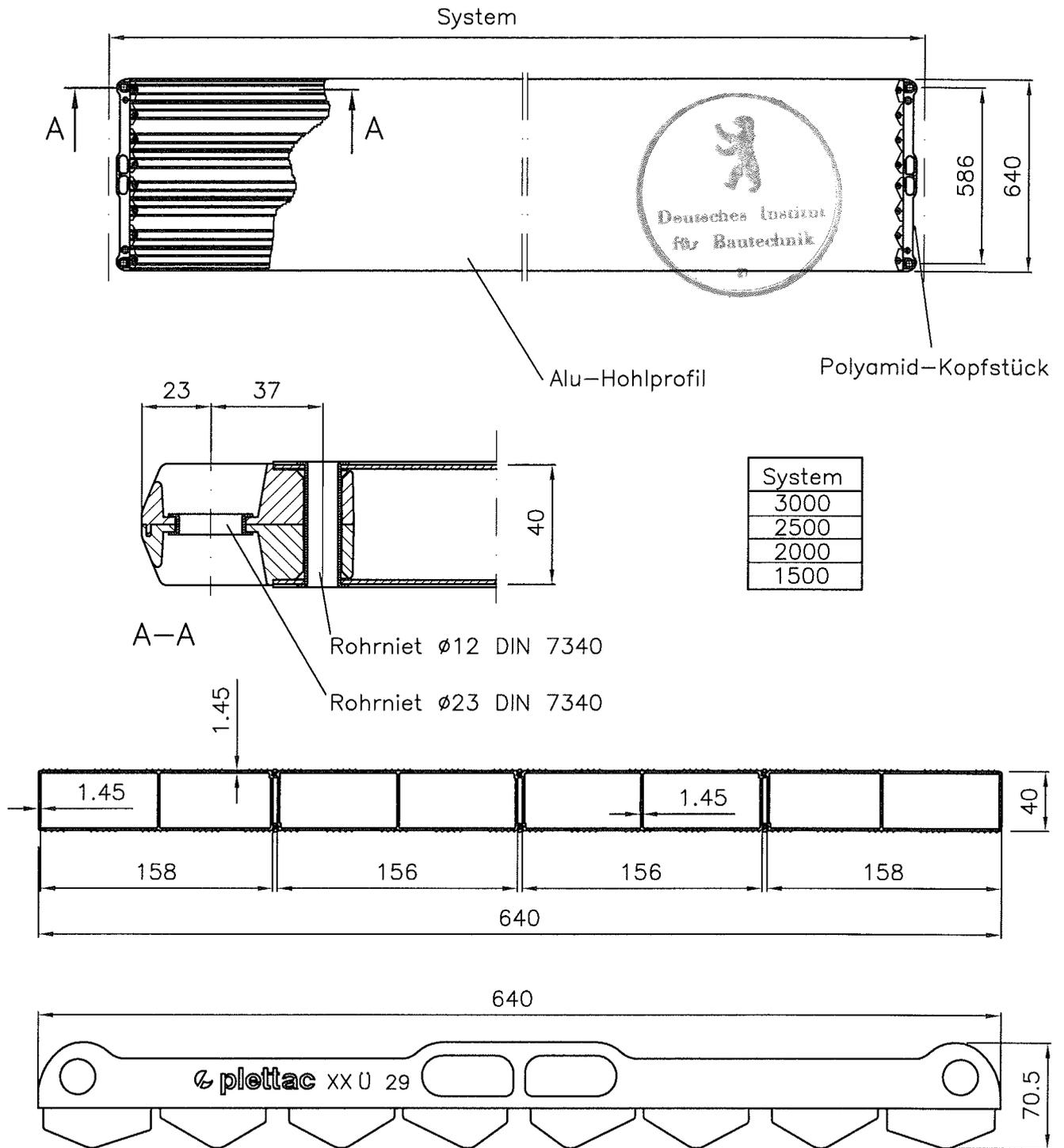
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Belag 32
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 22

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff:
EN AW-6060-T66 und Schulamid 6HV15



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 023

14.12.2007

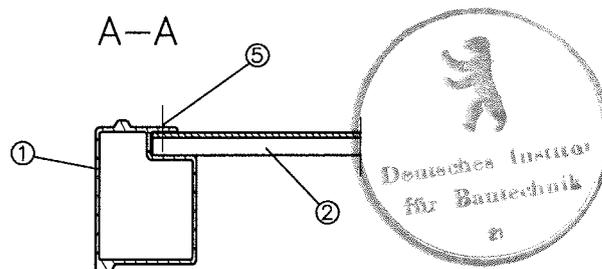
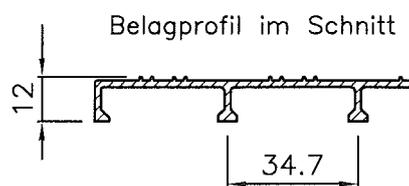
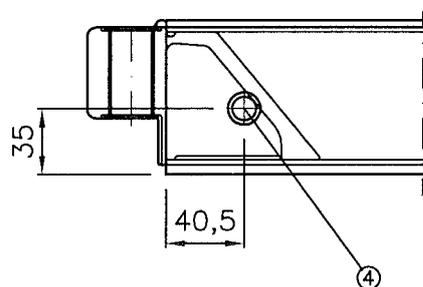
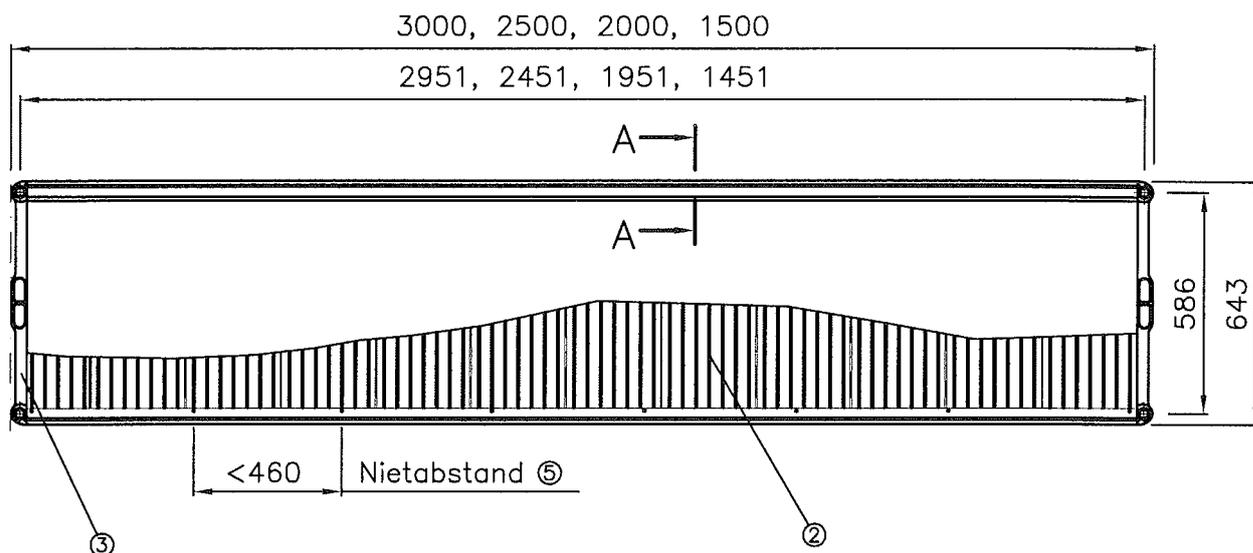
Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Alu-Belag 64

Anlage A, Seite 23

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | |
|----------------------|--------------------|
| ① Längsträgerprofil | Anlage A, Seite 62 |
| ② Belagprofil | Anlage A, Seite 62 |
| ③ Polyamid-Kopfstück | Anlage A, Seite 63 |
| ④ Rohrniet | ∅12 DIN 7340 St |
| ⑤ Blindniet, Alu | 6x12 DIN 7337 F |



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 024

14.12.2007

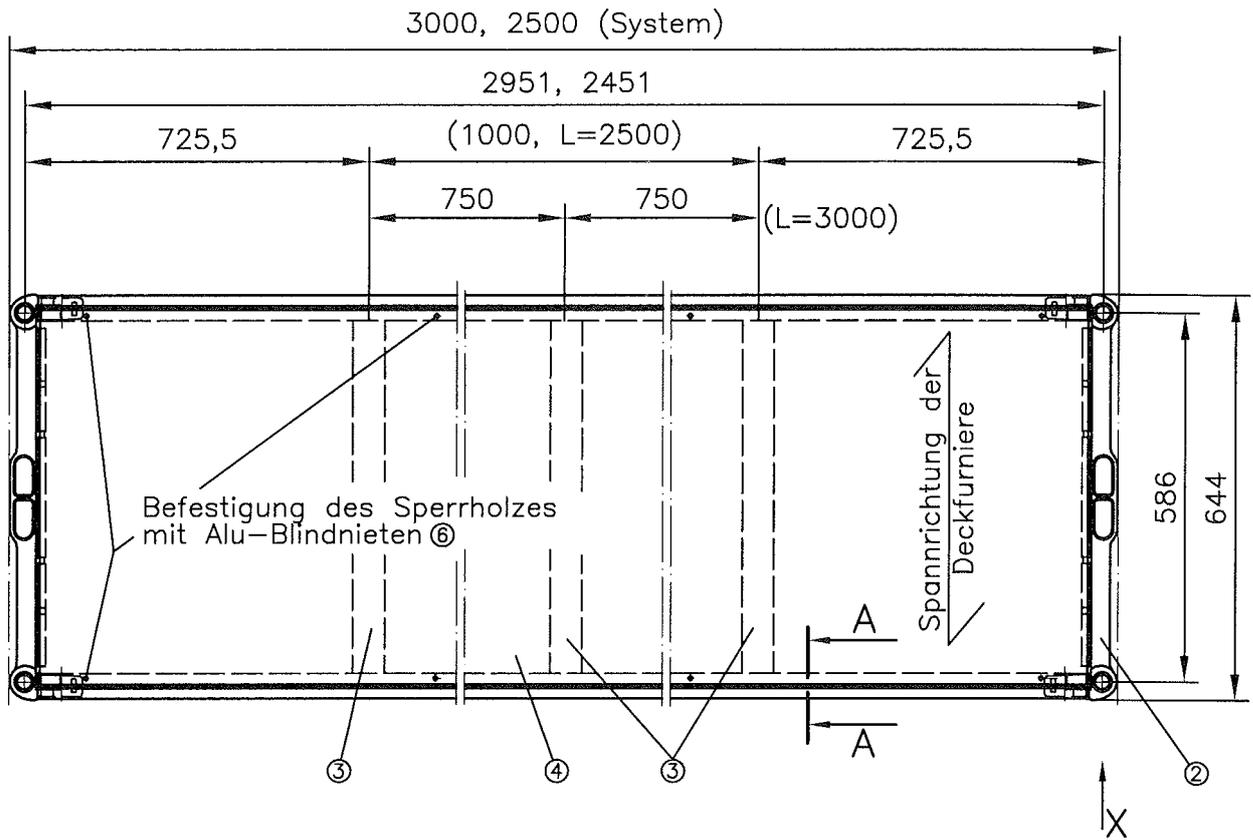
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

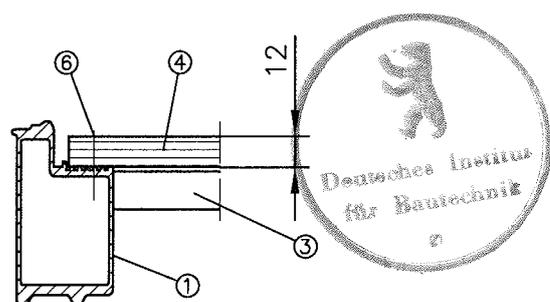
**Alu-Tafel
mit Alu-Belag**

Anlage A, Seite 24

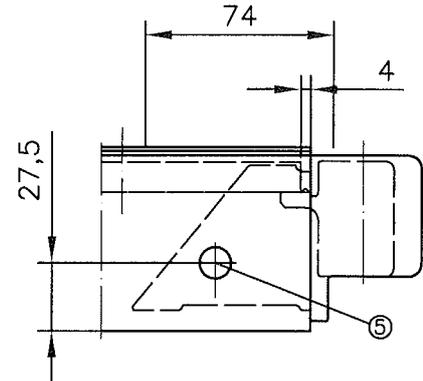
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A



Ansicht X



- ① Längsträgerprofil Anlage A, Seite 67
- ② Kopfstück Anlage A, Seite 68
- ③ Rechteckrohr, Alu $\square 50 \times 15 \times 2$ EN AW-6060-T66
- alternativ: Stahlbügel nach Anlage A, Seite 67
- ④ Siebdruck-Sperrholz $t=12.0$ 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
- ⑤ Rohrniet $\varnothing 12$ DIN 7340 St
- ⑥ Blindniet, Alu 6×23 DIN 7337 F

Alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 025 14.12.2007 WB

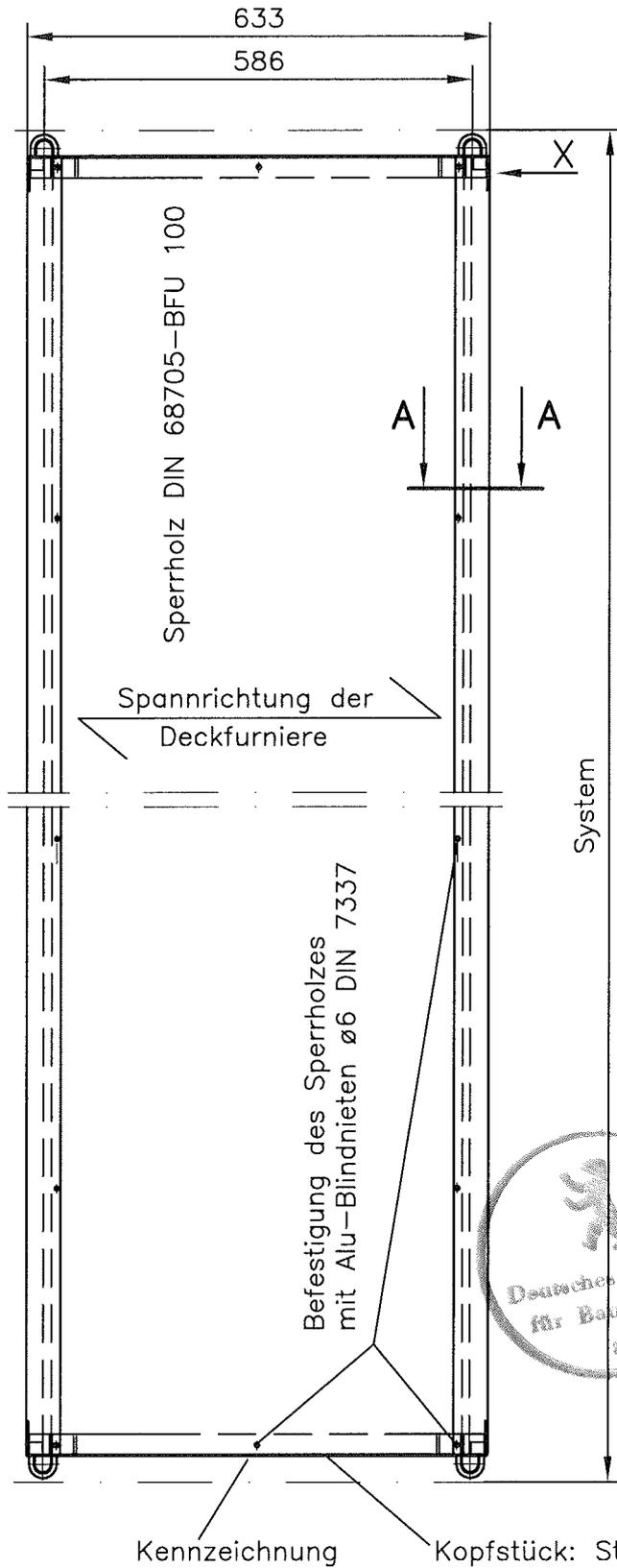
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Tafel
mit Sperrholz-Belag**

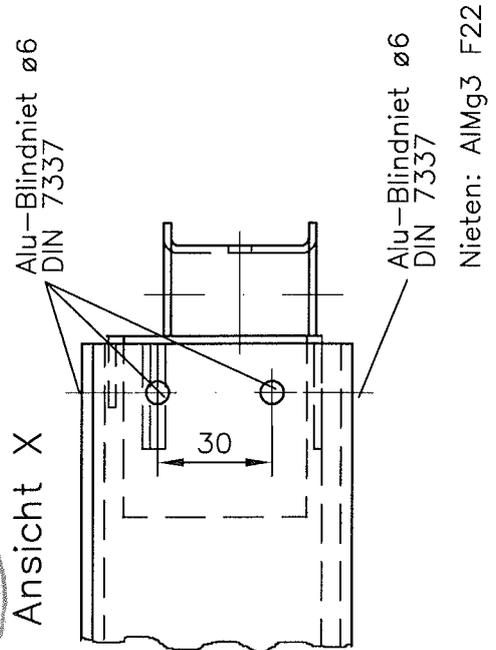
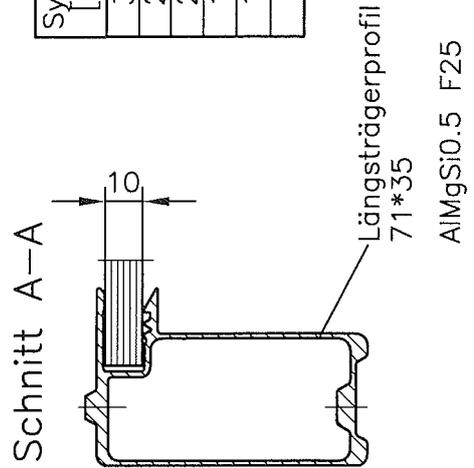
Anlage A, Seite 25

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



System [cm]
300
250
200
150
106
74



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 026

14.12.2007

Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

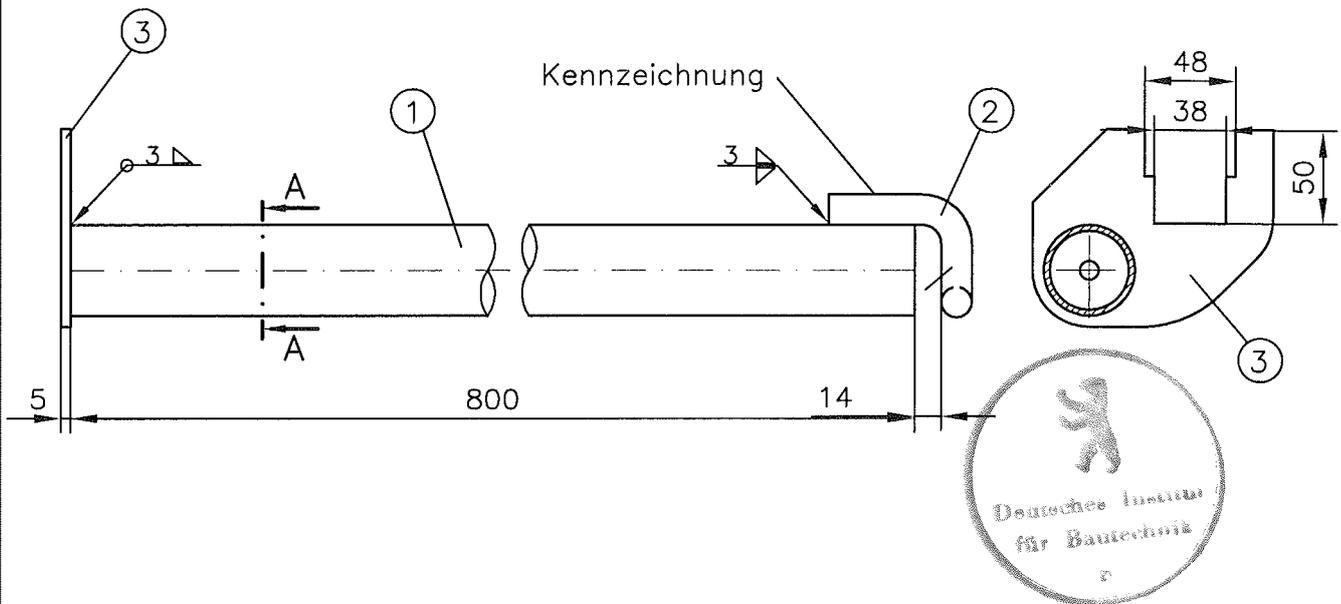
**Alu-Tafel
mit Sperrholz-Belag
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 26

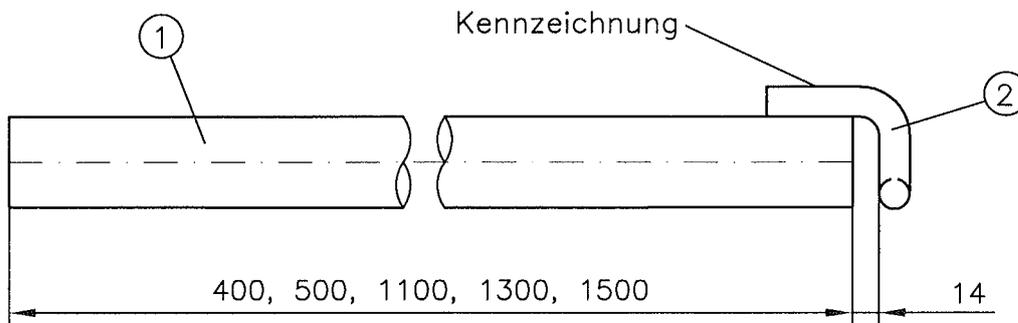
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter)

Schnitt A-A



Gerüsthalter (Abstandrohr)

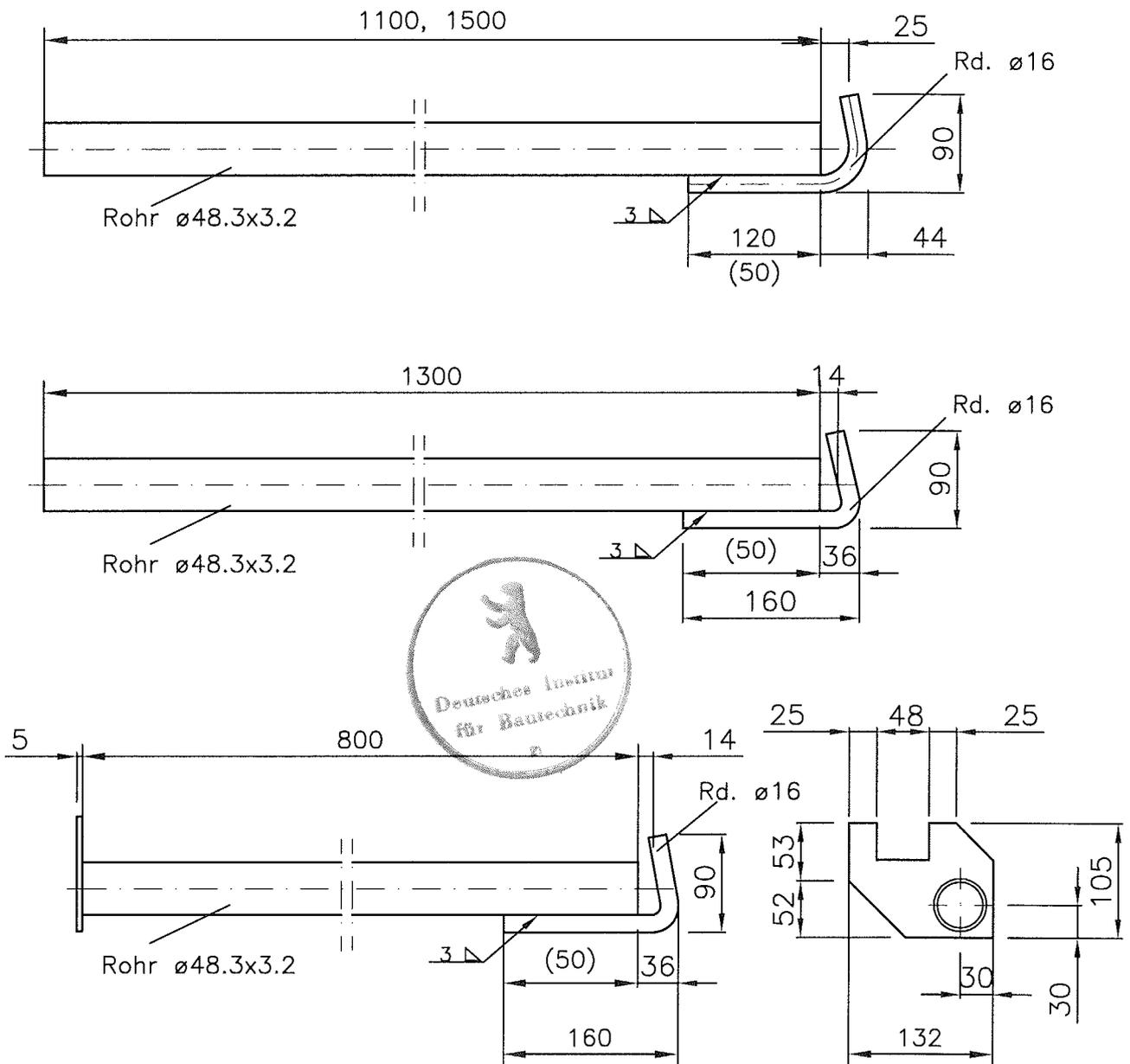


- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ alternativ $\varnothing 48.3 \times 2.7$
S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Haken $\varnothing 16$ alternativ $\varnothing 18$, S355JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 5mm S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t ZN o

 <p>ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg</p>	Fassadengerüst plettac SL70		Anlage A, Seite 27 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik
	Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel		
SL7 027	14.12.2007	WB	

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2
(50) = Alternativlänge: Haken St52-3



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

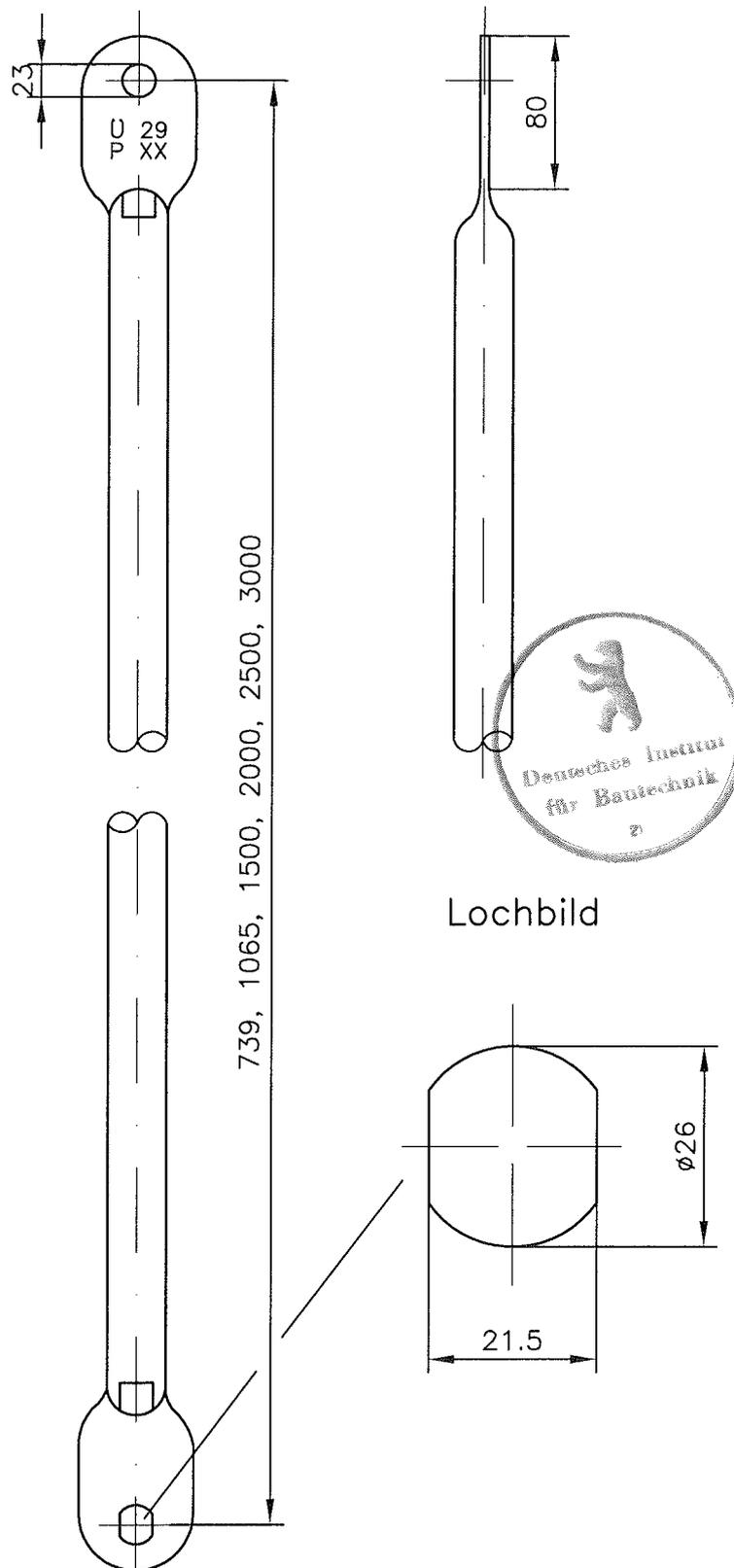
SL7 028 | 14.12.2007 | Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Gerüsthalter
(alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 28

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Lochbild

Rohr $\phi 38 \times 1.8$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 029

14.12.2007

Utermann

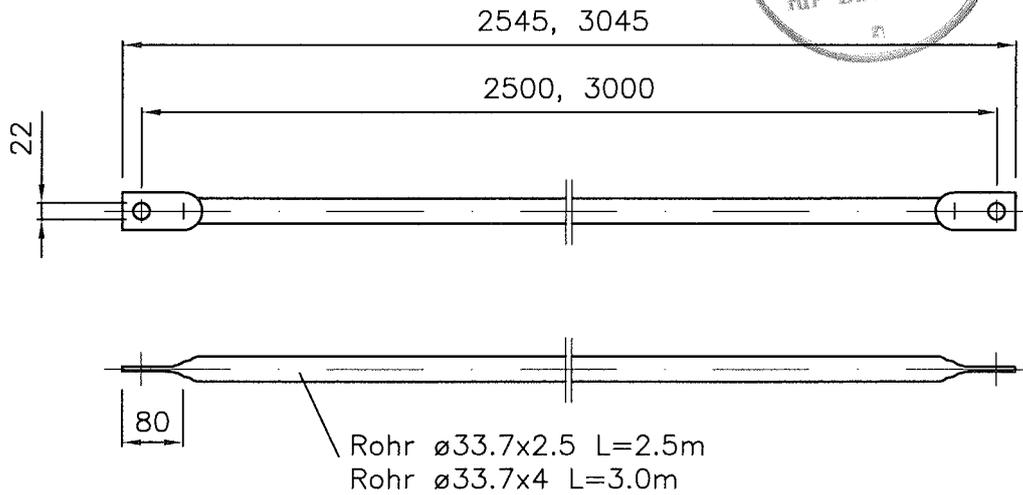
**Fassadengerüst
 plettac SL70**

**Geländerholm
 (Rückengeländer)**

Anlage A, Seite 29

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 030

14.12.2007

WB

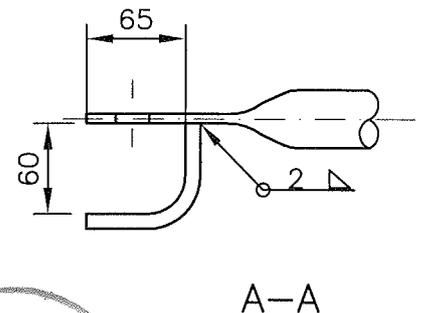
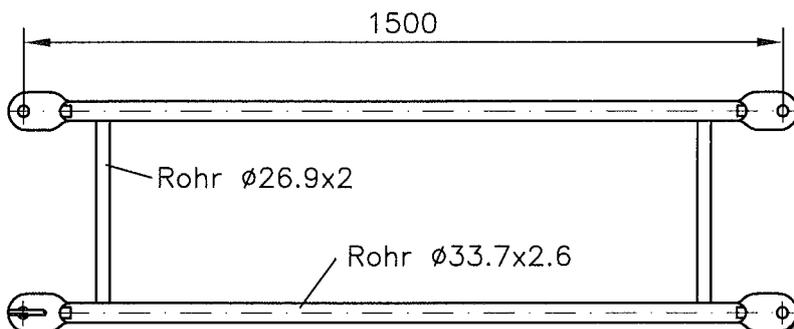
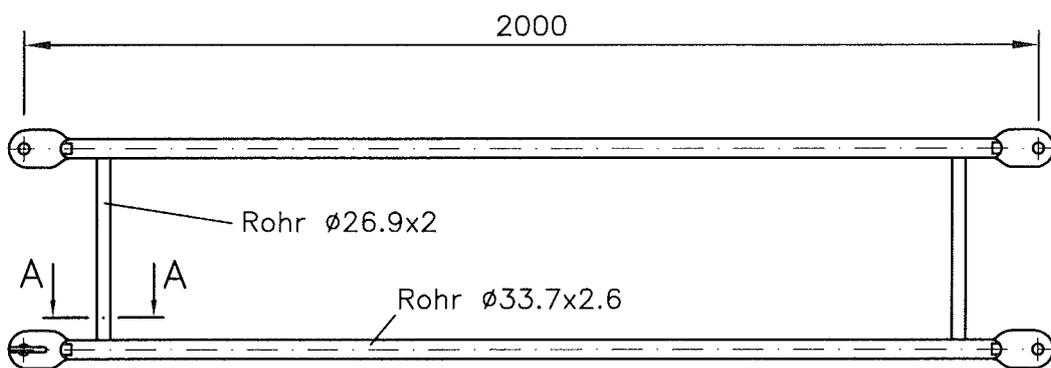
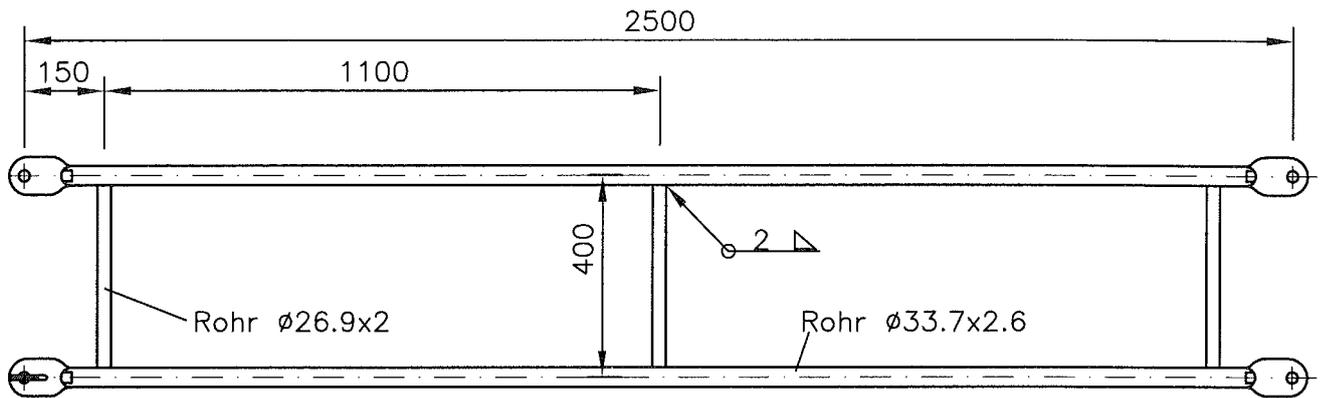
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Geländerholm
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 30

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 032

14.12.2007

Utermann

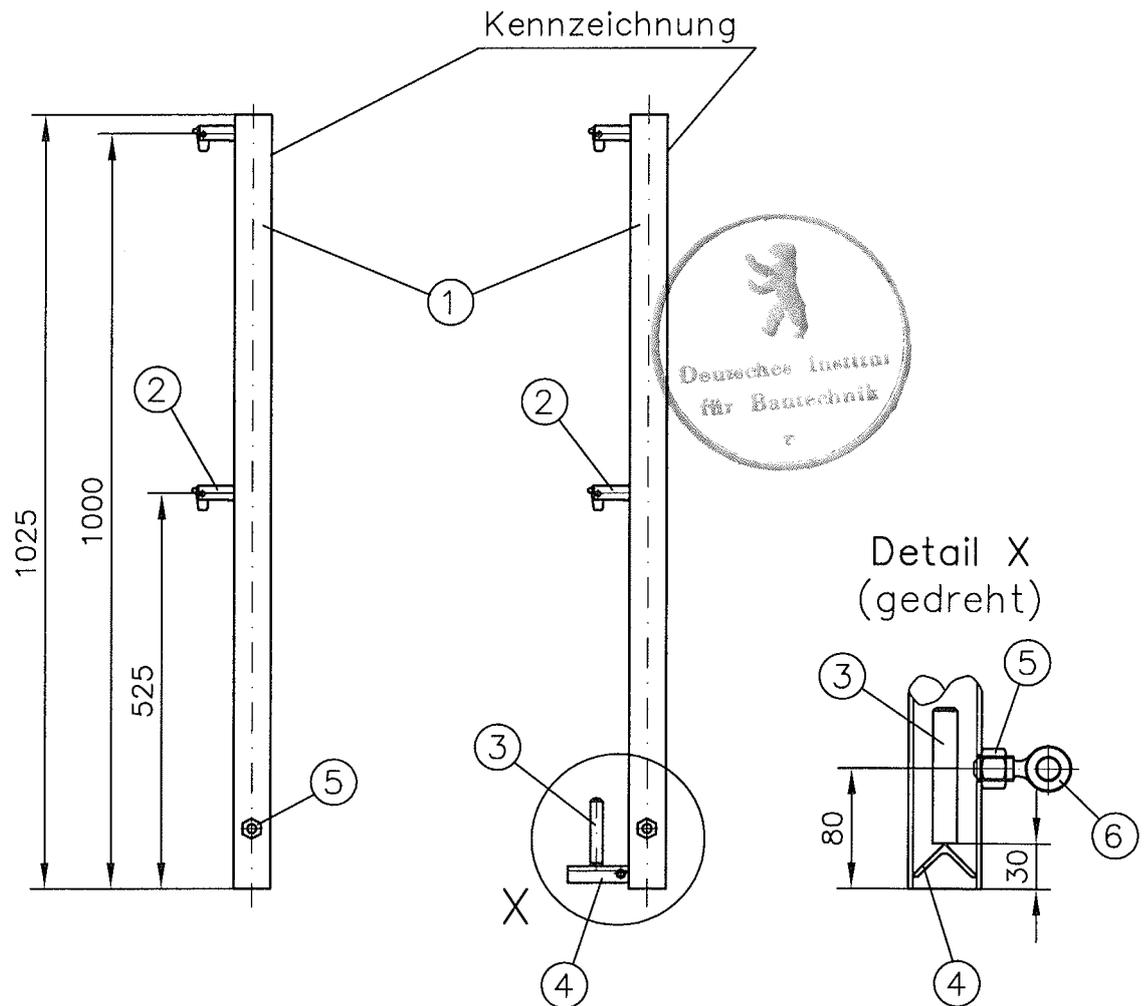
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Doppelgeländer
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 32

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

ohne und mit Bordbretthalter



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Geländerkippstift, Anlage A, Seite 2 ③-④
- ③ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Winkelstahl 30x3, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Sechskantmutter M16-5 ISO 4034
- ⑥ Augenschraube M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 033

18.12.2007

WB

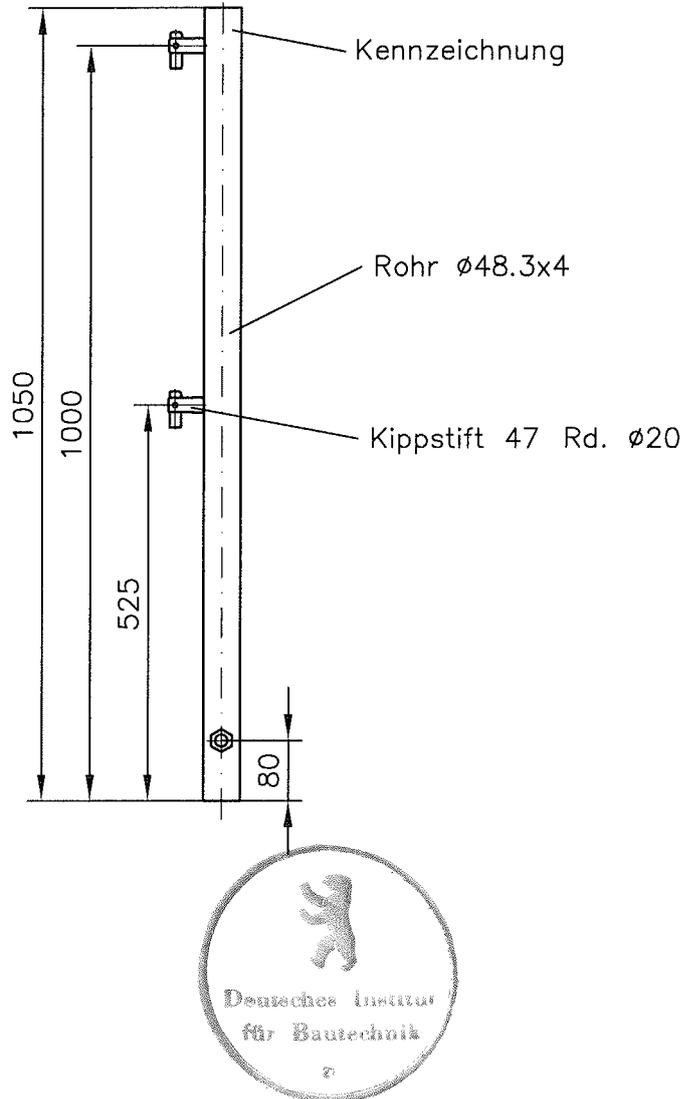
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Geländerpfosten
einfach**

Anlage A, Seite 33

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 034

18.12.2007

WB

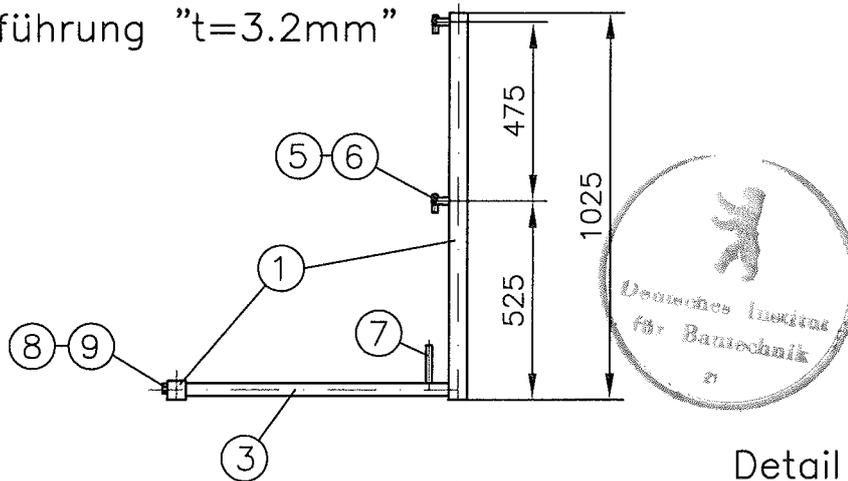
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Geländerpfosten
einfach
(alte Ausführung)**

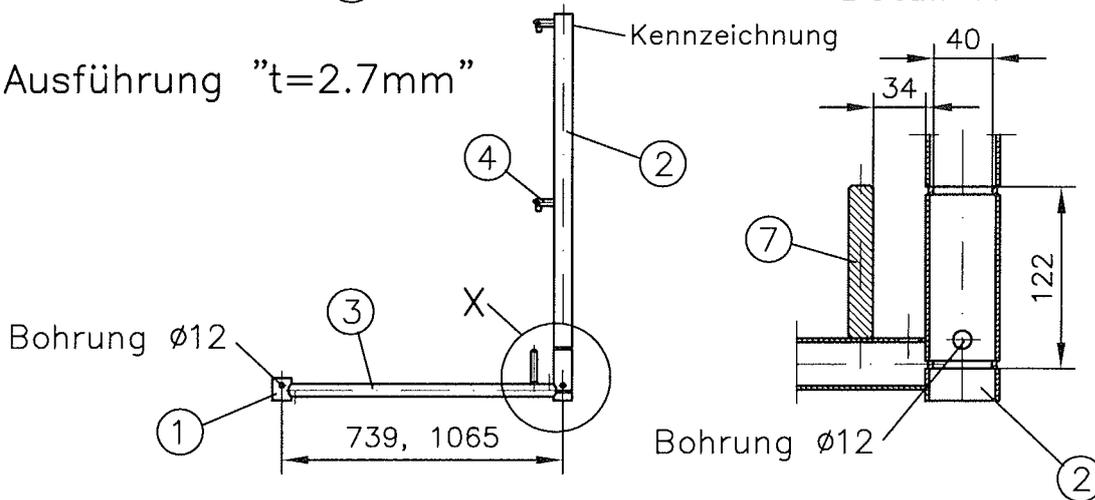
Anlage A, Seite 34

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Ausführung "t=3.2mm"



Ausführung "t=2.7mm"



- | | |
|---------------------------------|--|
| ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\phi 48.3 \times 2.7$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\phi 33.7 \times 2.6$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 ③-④ |
| ⑤ Geländerkippstift 47, | Rd. $\phi 20$, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Plättchen | Bl.4.5x15, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Bordbrettstift | Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Sechskantmutter | M16-5 ISO 4034 |
| ⑨ Augenschraube | M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 035

18.12.2007

WB

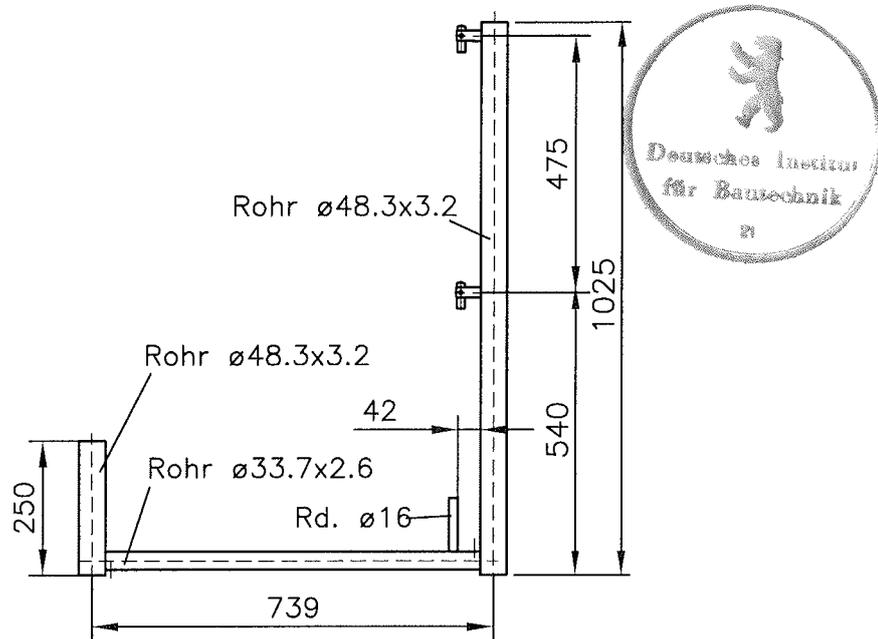
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Geländerpfosten
(Geländerpfostenstütze)**

Anlage A, Seite 35

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

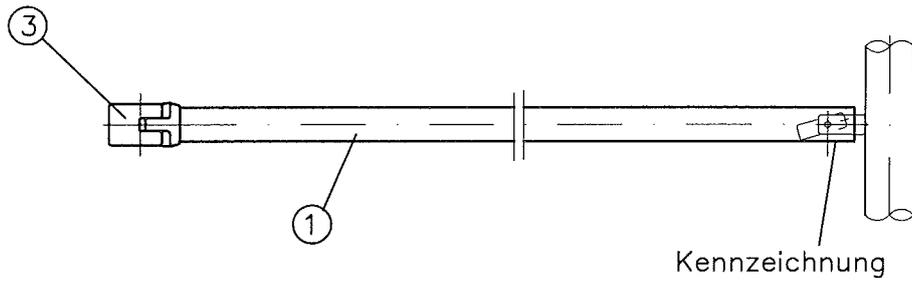
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



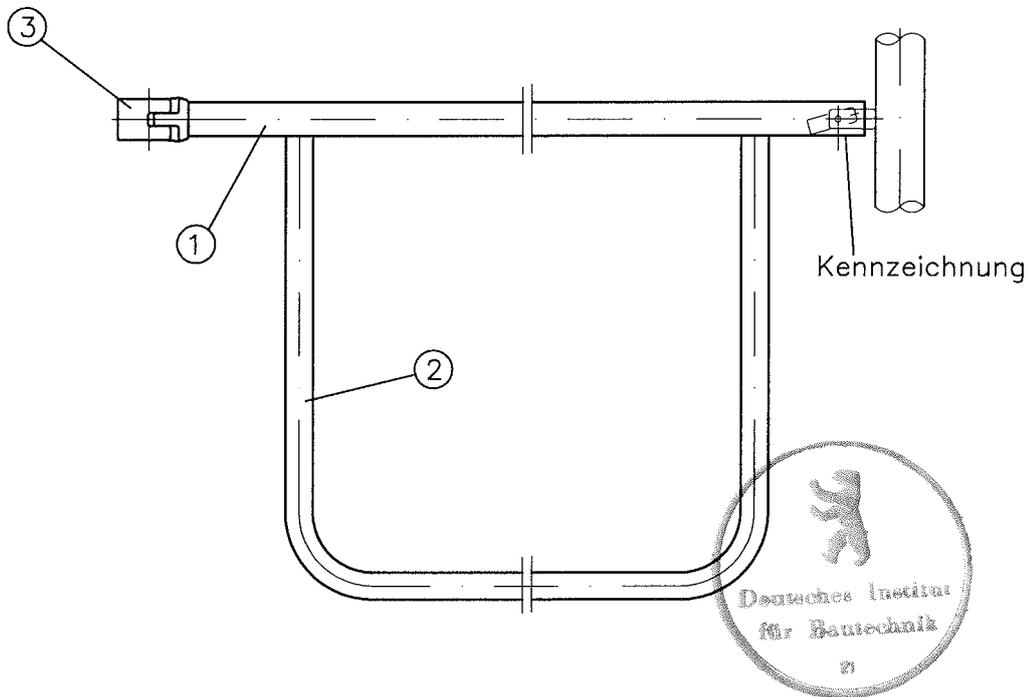
Werkstoff: St37-2 verzinkt

 ALTRAD plettac assco ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 36 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik
	Geländerpfosten (alte Ausführung)	
SL7 036 18.12.2007 WB		

Stirnseiten - Geländerholm



Stirnseiten - Doppelgeländer



- ① Rohr $\phi 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 26.9 \times 2.0$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 037

18.12.2007

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

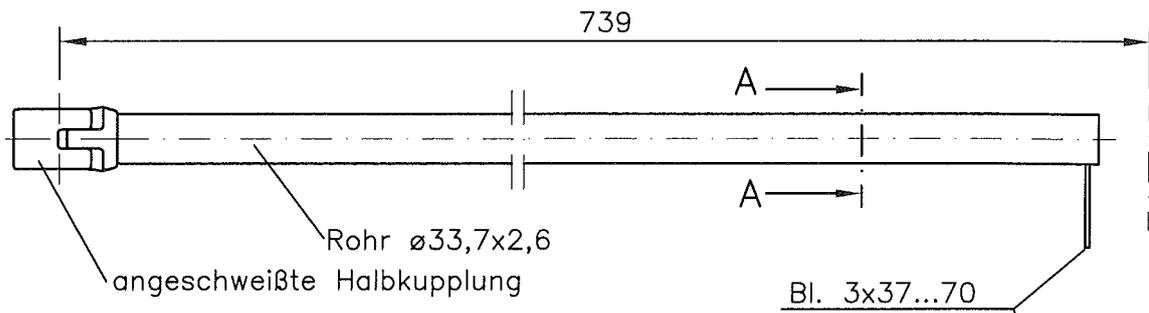
**Stirnseiten-
-Geländerholm
-Doppelgeländer**

Anlage A, Seite 37

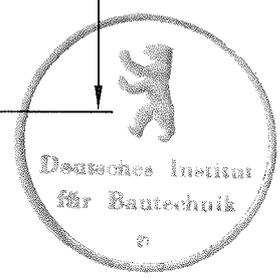
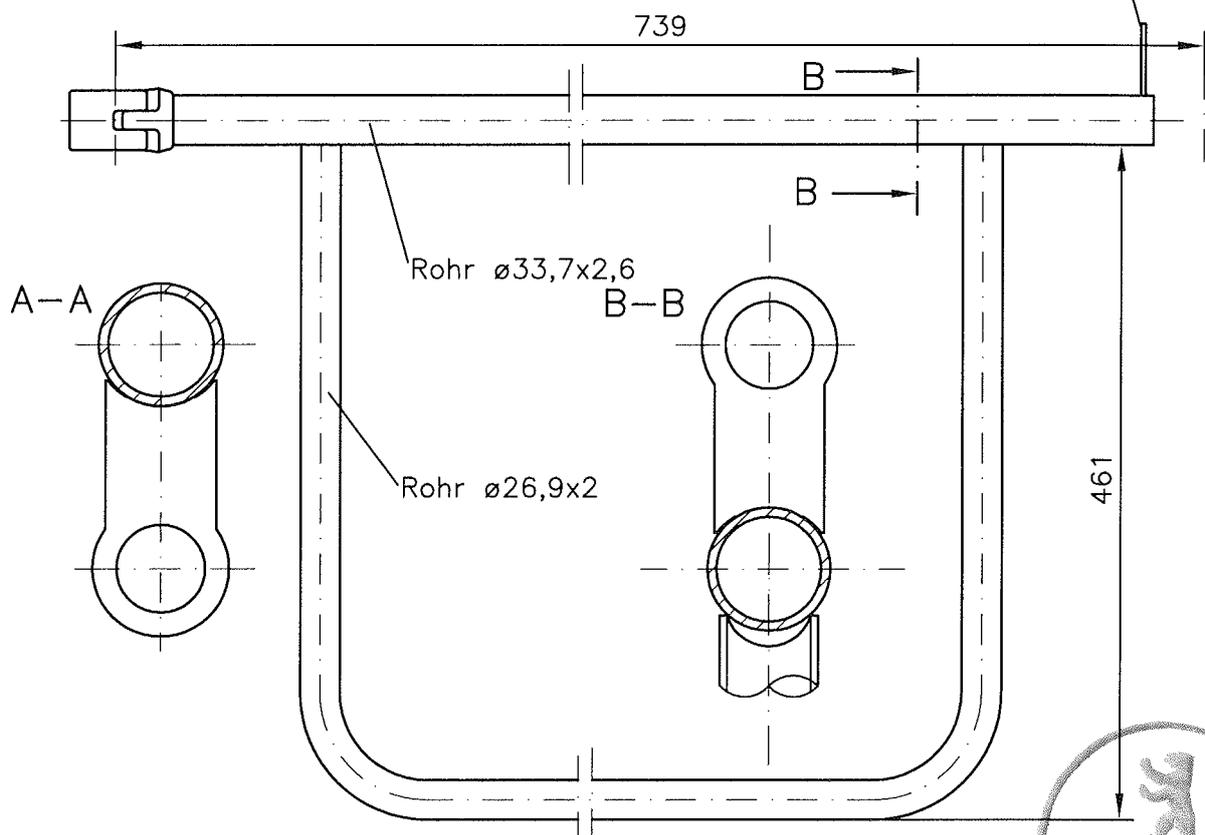
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

Stirnseiten-Geländerholm (Seitengeländer)



Stirnseiten-Doppelgeländer (Doppelseitengeländer)



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 038

18.12.2007

Utermann

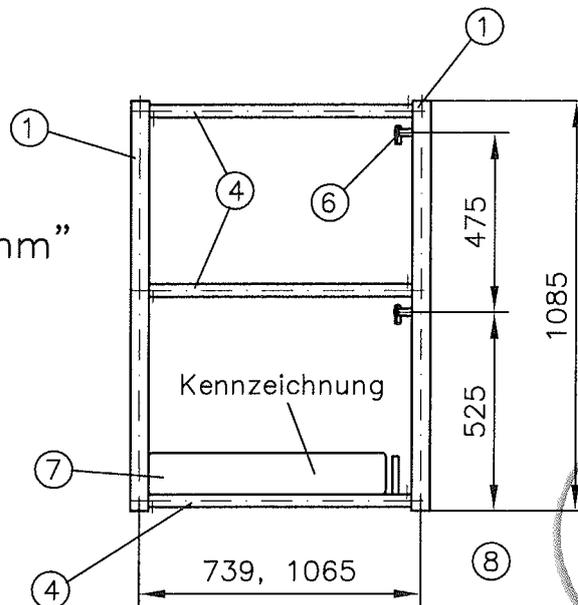
Fassadengerüst
plettac SL70

Stirnseiten-Geländer
(alte Ausführungen)

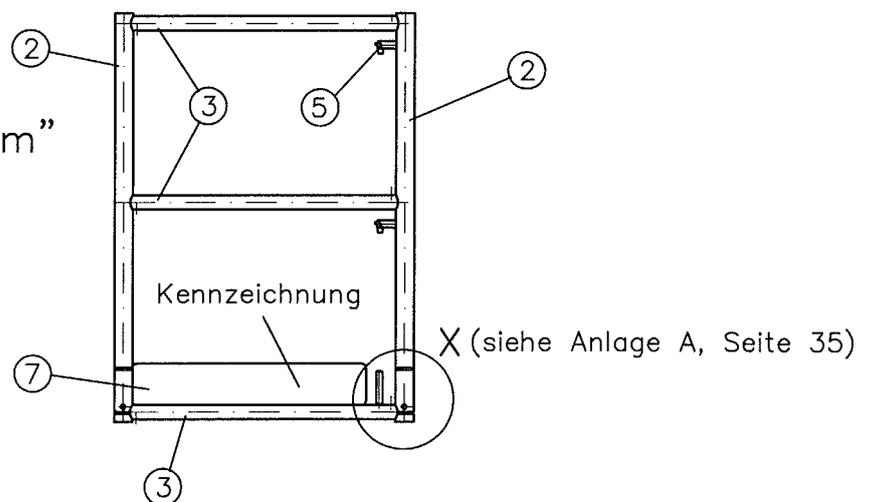
Anlage A, Seite 38

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Ausführung "t=3.2mm"



Ausführung "t=2.7mm"



- | | |
|--|--|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2.0$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 ③-④ |
| ⑥ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 35 ⑤-⑥ |
| ⑦ Bordbrettblech | Bl.3x110, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Bordbrettstift | Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 039

18.12.2007

WB

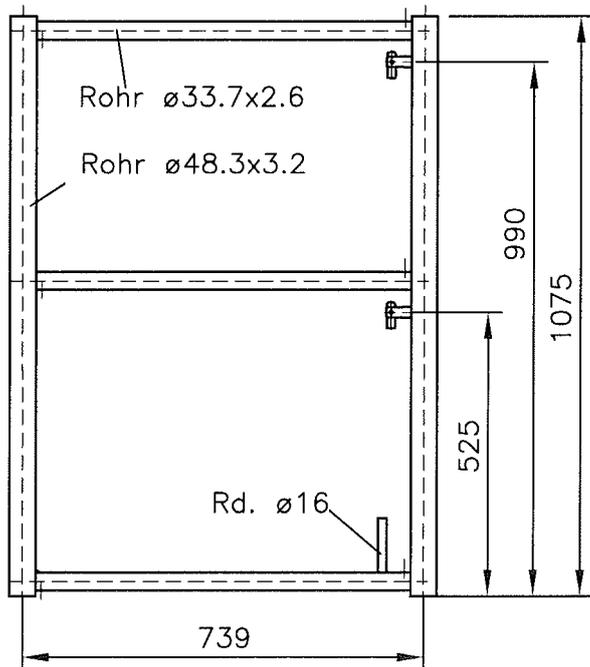
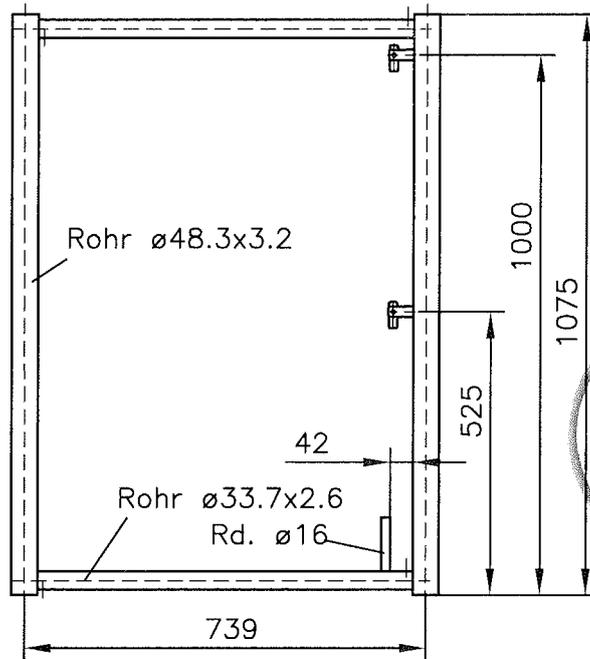
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Stirnseiten-
-Geländerrahmen
(Seitengeländerrahmen)**

Anlage A, Seite 39

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 040

18.12.2007

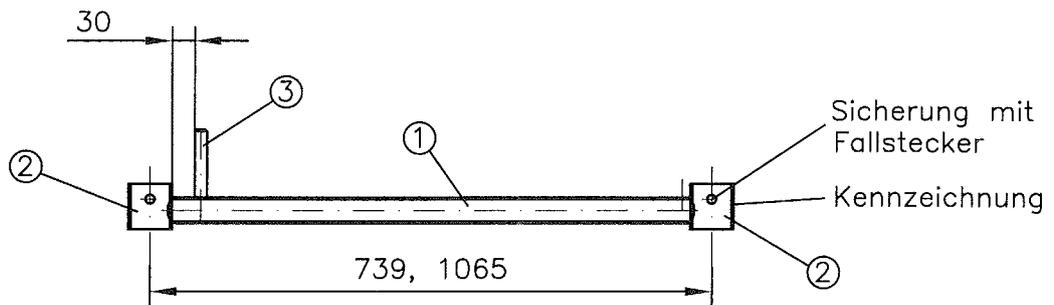
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Stirnseiten-
-Geländerrahmen
(alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 40

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

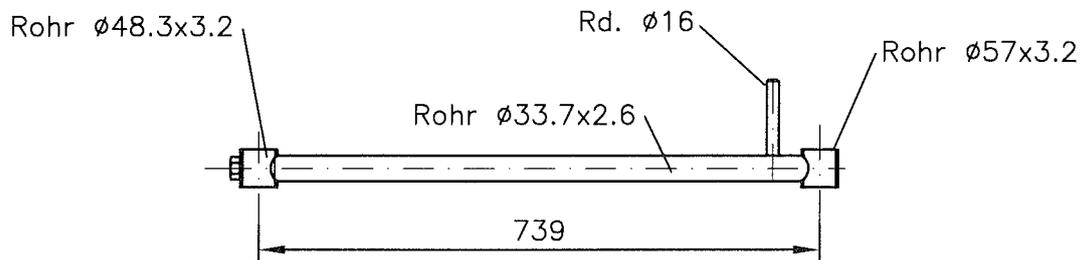


- ① Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 57 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2, verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 041

18.12.2007

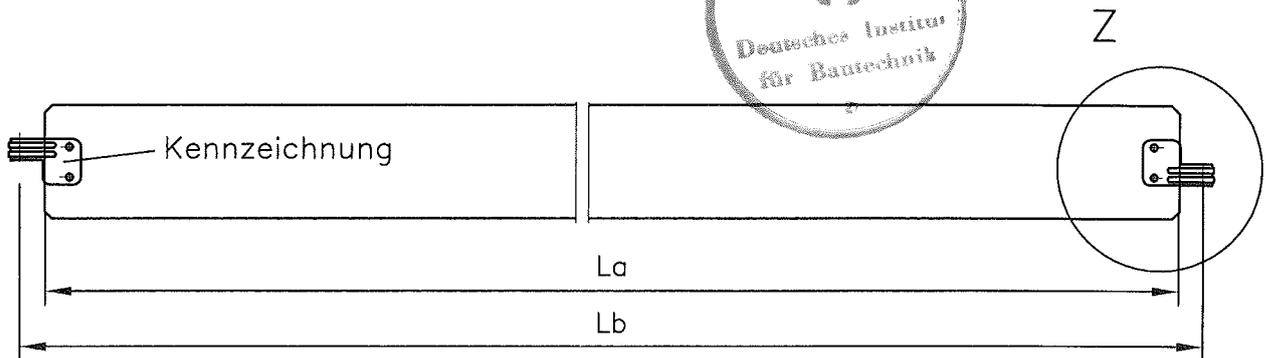
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

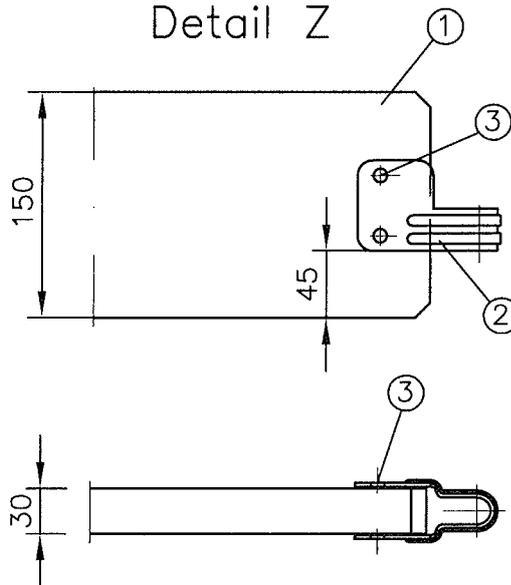
obere Belagsicherungen

Anlage A, Seite 41

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z



Länge [mm]	Feldlänge L [m]					
	0.74	1.06	1.50	2.00	2.50	3.00
La	674	1000	1435	1935	2435	2935
Lb	739	1065	1500	2000	2500	3000

- ① Brett, 30x150mm, DIN 4074-S10-FI
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
- ③ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 042

19.12.2007

WB

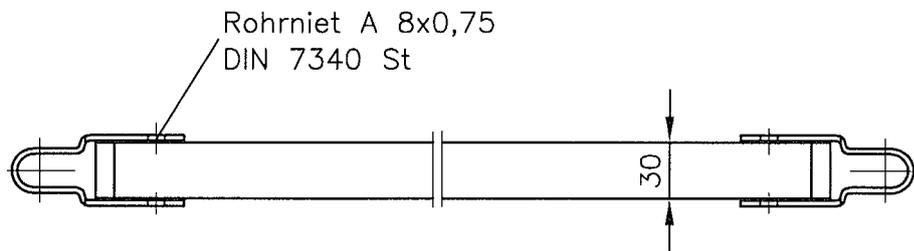
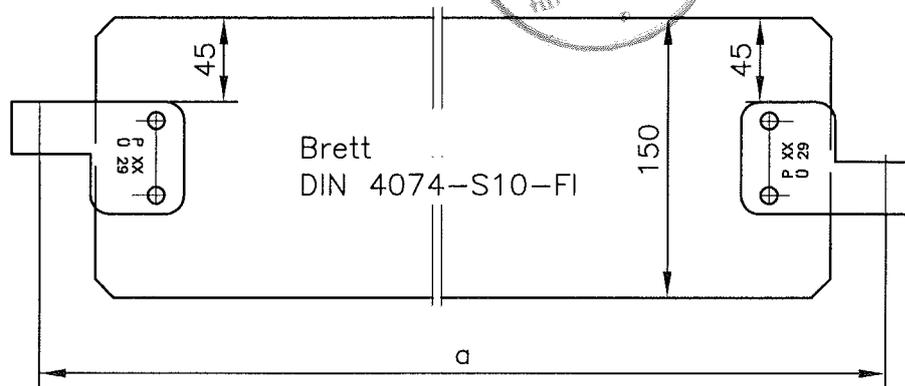
Fassadengerüst
plettac SL70

Bordbrett

Anlage A, Seite 42

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



a
3000
2500
2000
1500
1065
739

Bordbrettbeschlag
S235JRG2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 043

19.12.2007

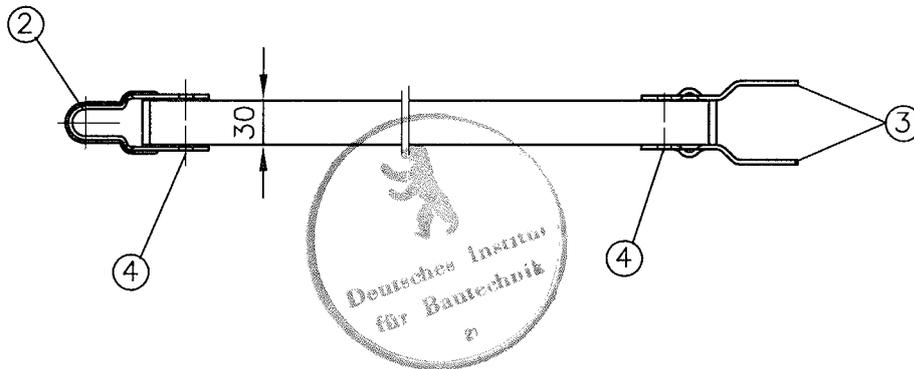
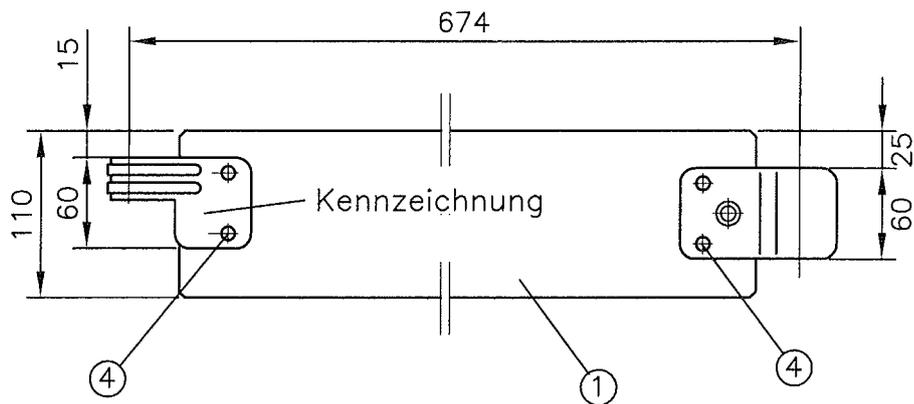
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Bordbrett
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 43

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Brett, 30x110mm, DIN 4074-S10-FI
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Stirnbordbrettbeschlag, t=3mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St

Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 044

19.12.2007

WB

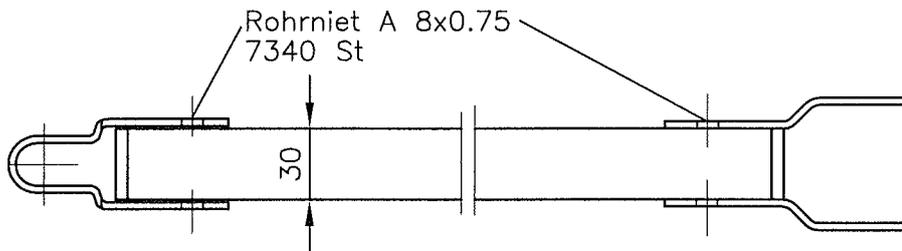
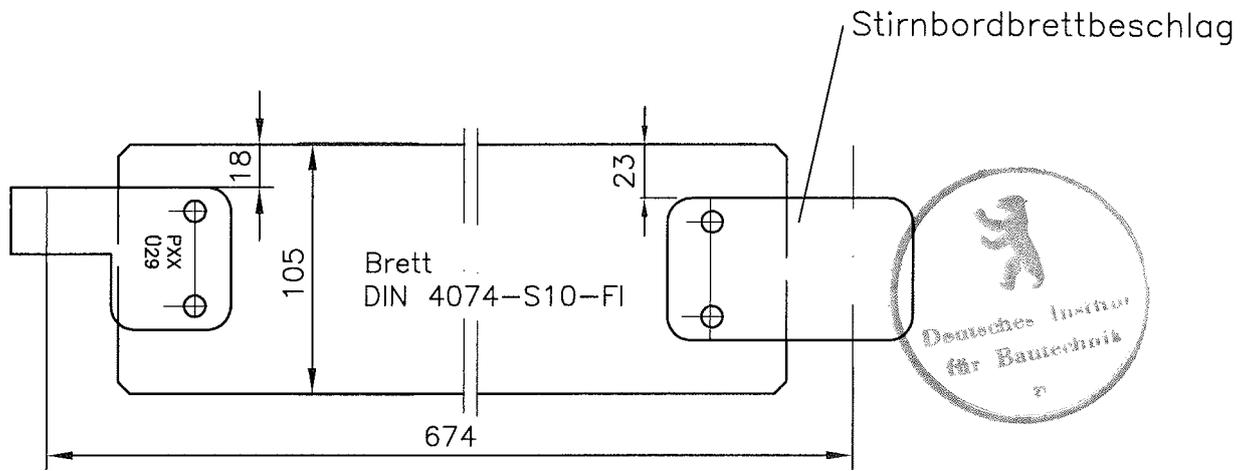
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Stirnseiten-Bordbrett

Anlage A, Seite 44

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Bordbrettbeschläge
S235JRG2 verzinkt



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 045

19.12.2007

WB

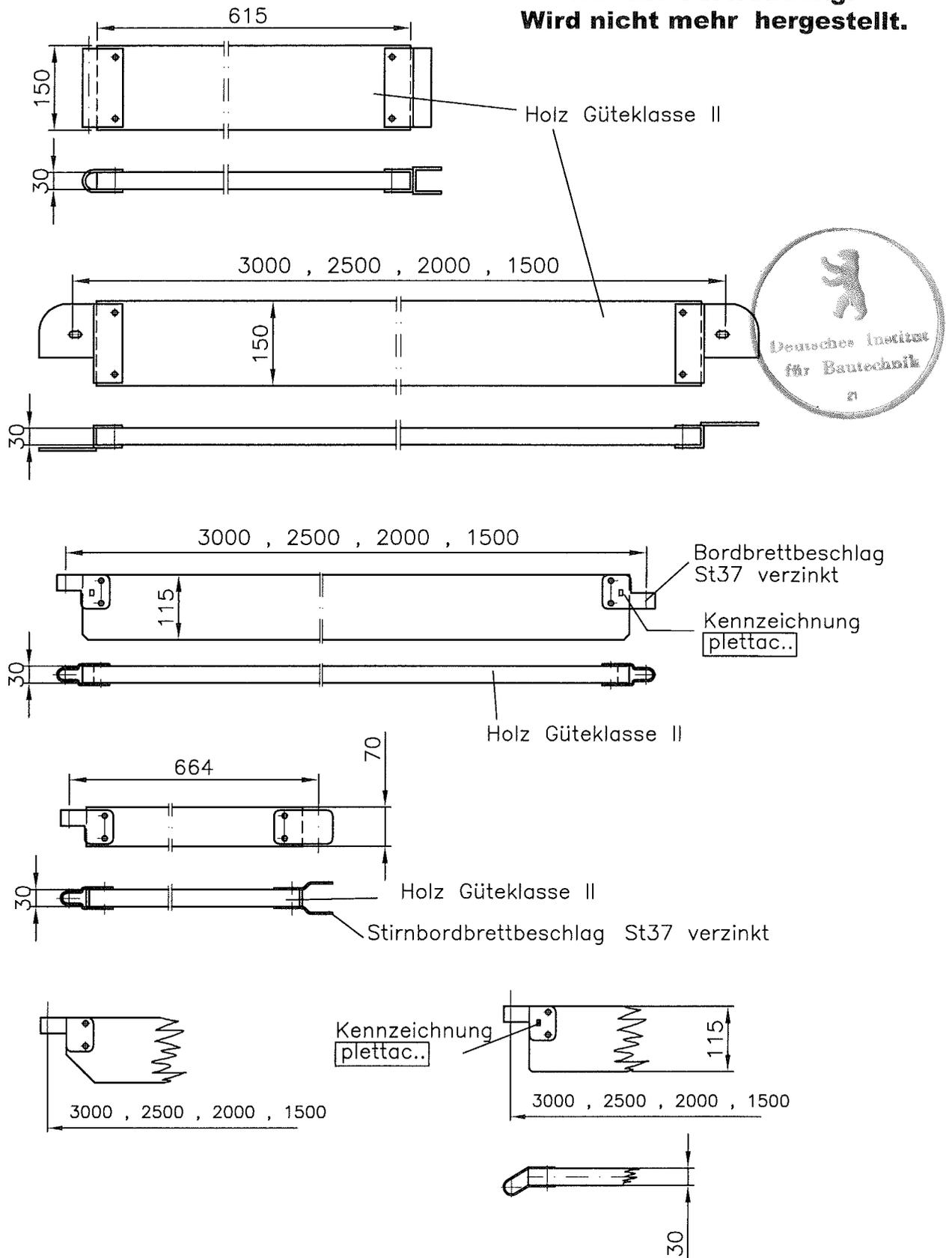
Fassadengerüst
plettac SL70

Stirnseiten-Bordbrett
(alte Ausführung)

Anlage A, Seite 45

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 046

19.12.2007

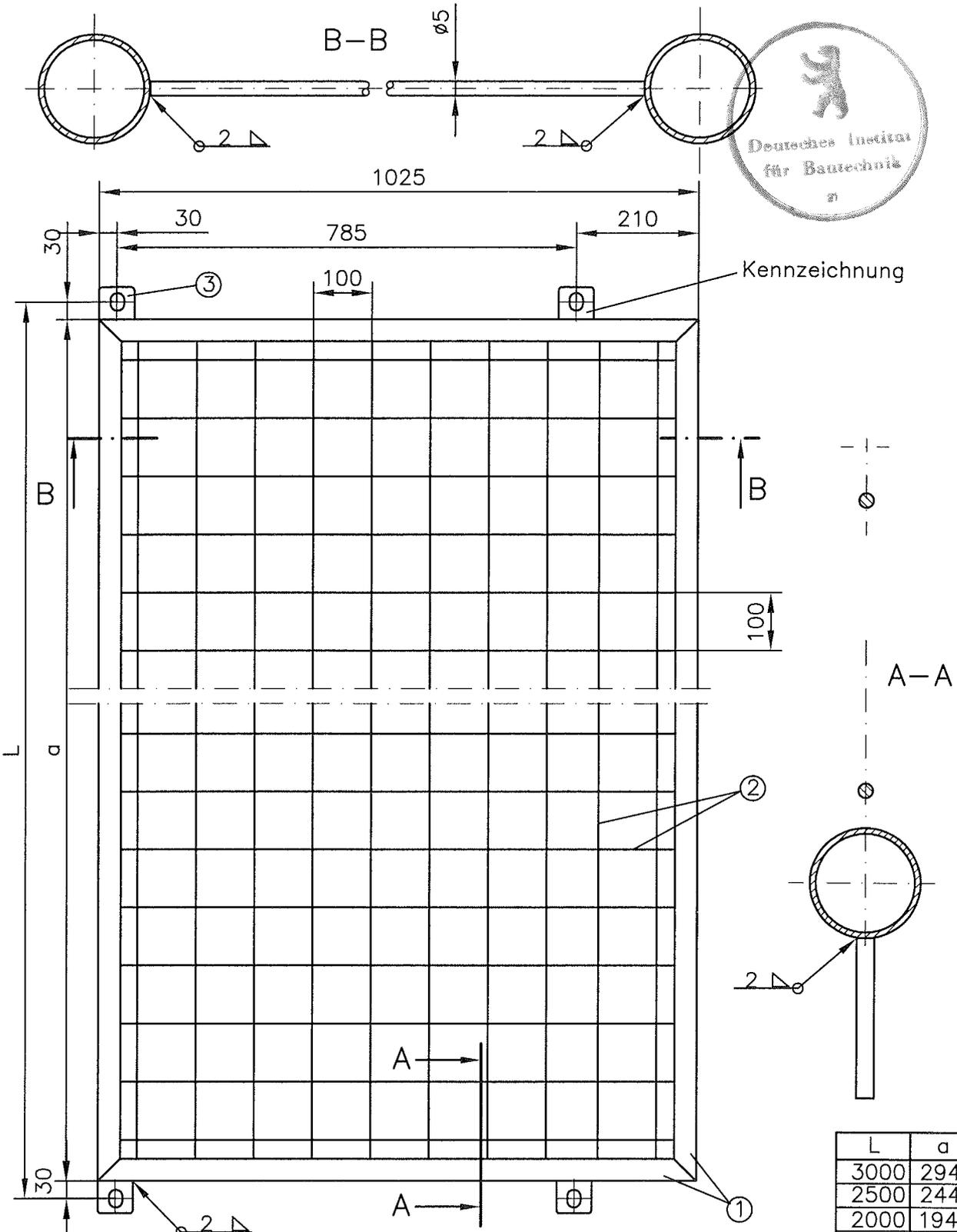
Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Bordbretter
(alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 46

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung

- ① Rohr $\phi 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Schweißgitter $\phi 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Blech 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

L	a
3000	2940
2500	2440
2000	1940
1500	1440



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

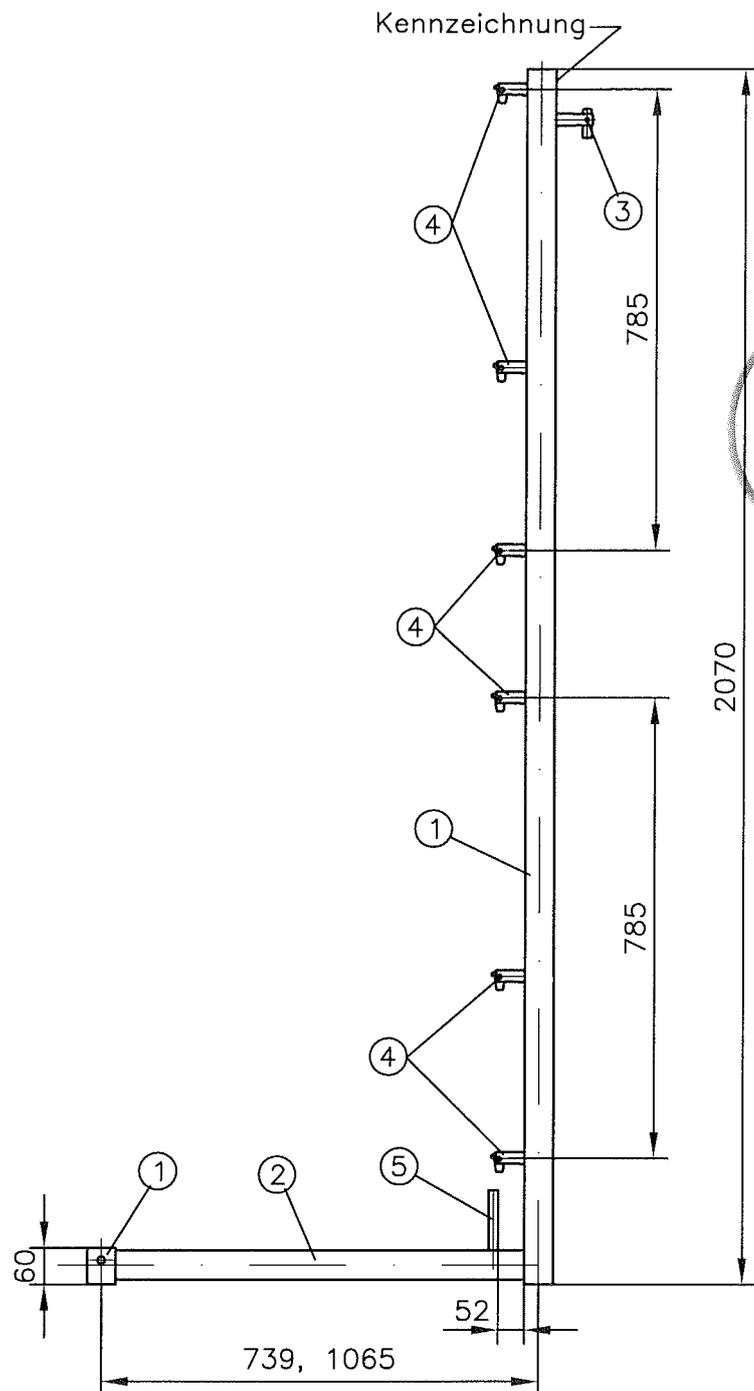
SL7 047 19.12.2007 WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Schutzwand
(Schutzgitter)**

Anlage A, Seite 47

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2 ①-②
- ④ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 2 ③-④
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 048

19.12.2007

WB

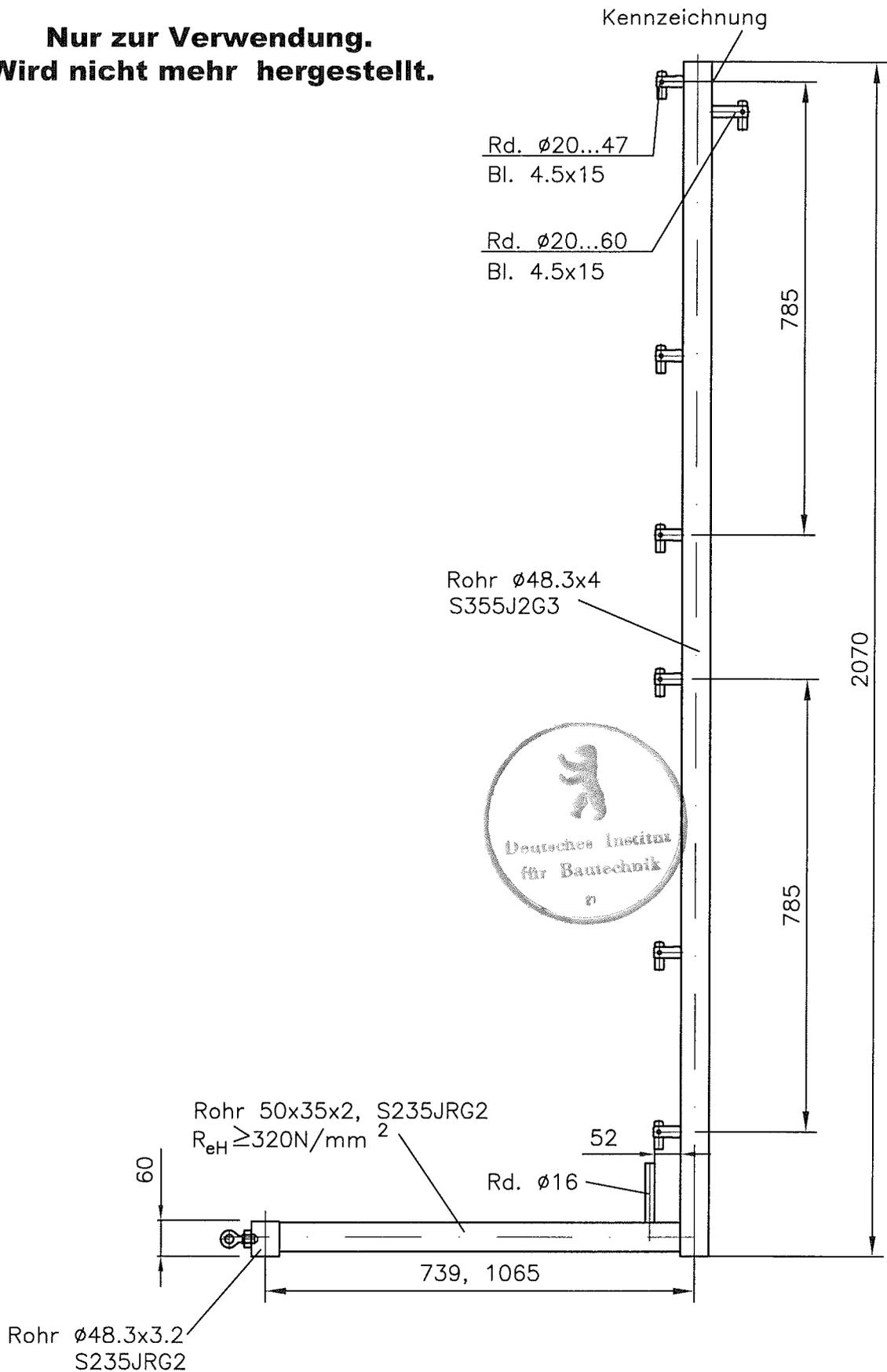
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Schutzwandpfosten
(Schutzgitterstütze)**

Anlage A, Seite 48

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 049

19.12.2007

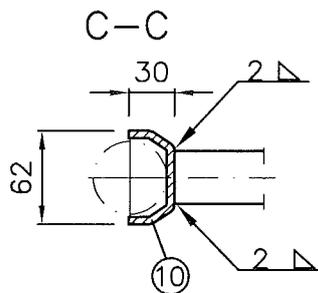
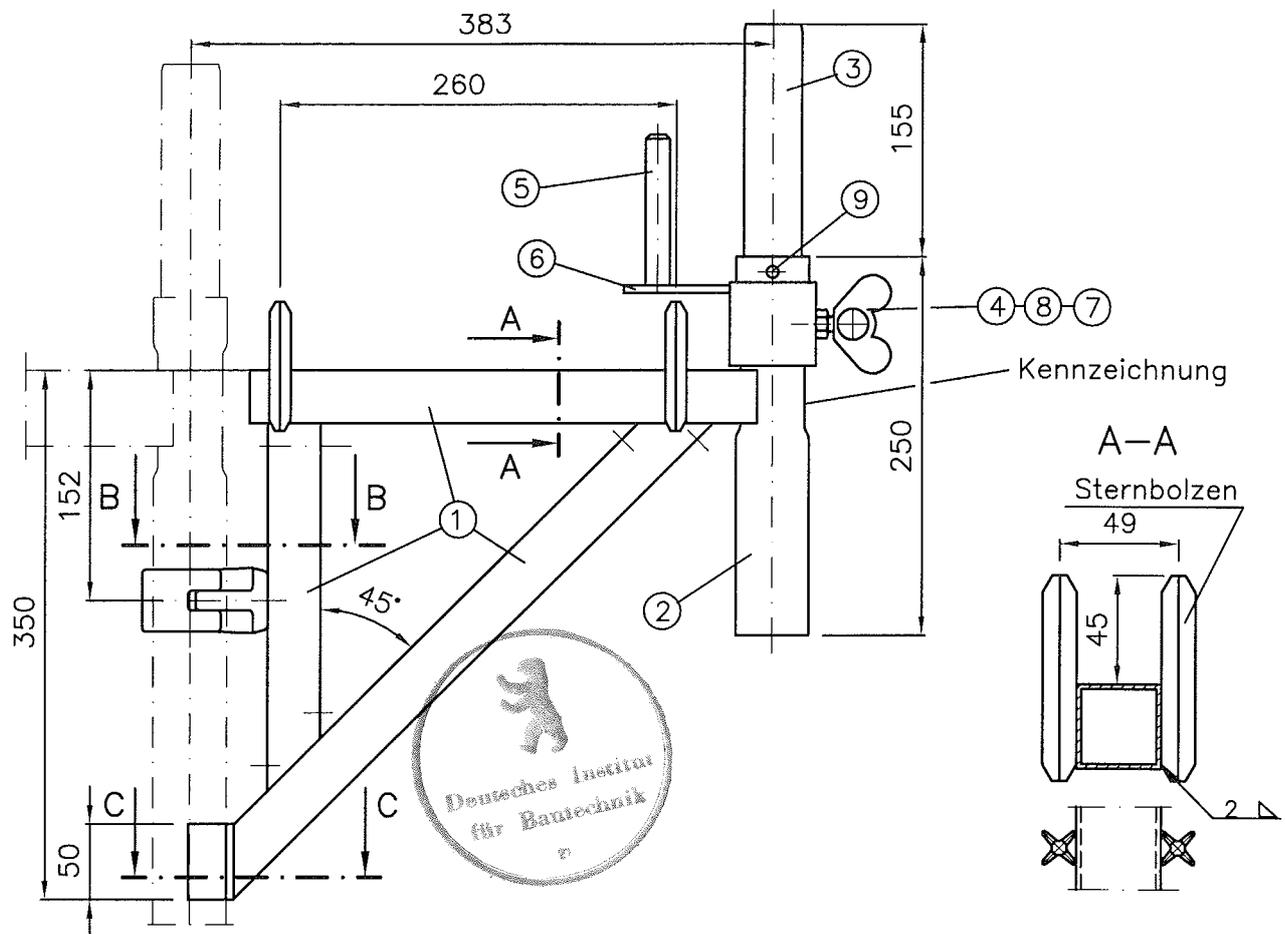
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

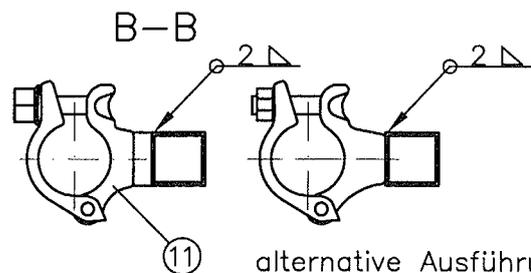
**Schutzwandpfosten
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 49

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



alternativ ohne Anschlagblech



- | | |
|---|--------------------------------------|
| ① Rohr 35x35x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $\varnothing 60.3 \times 3.2$, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Bordbrettstift $\varnothing 16$, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Blech 5x40, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Flügelschraube, | DIN 316-M10x25-4.6, verzinkt |
| ⑧ Sechskantmutter, | M10, DIN 555 |
| ⑨ Spiralspannstift, | $\varnothing 8 \times 60$, DIN 7343 |
| ⑩ Anschlagblech 5x50, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | |
| Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o | |



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 050

19.12.2007

WB

Fassadengerüst
plettac SL70

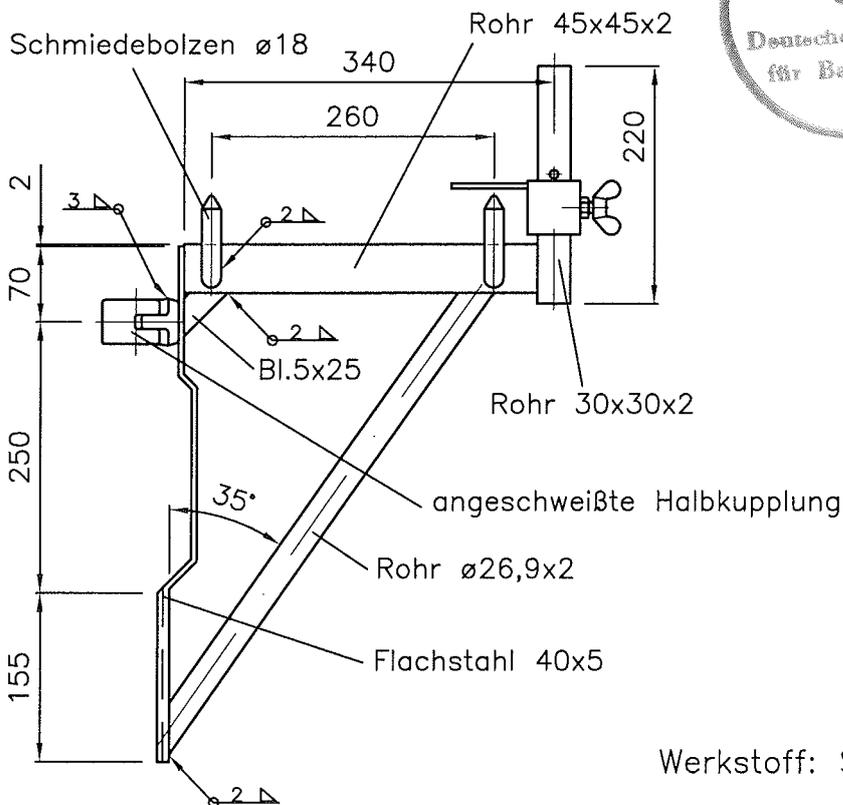
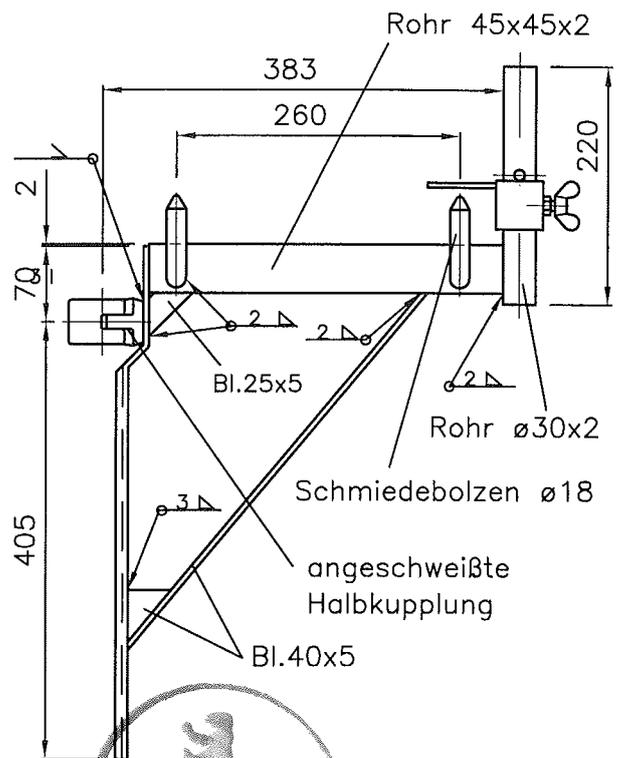
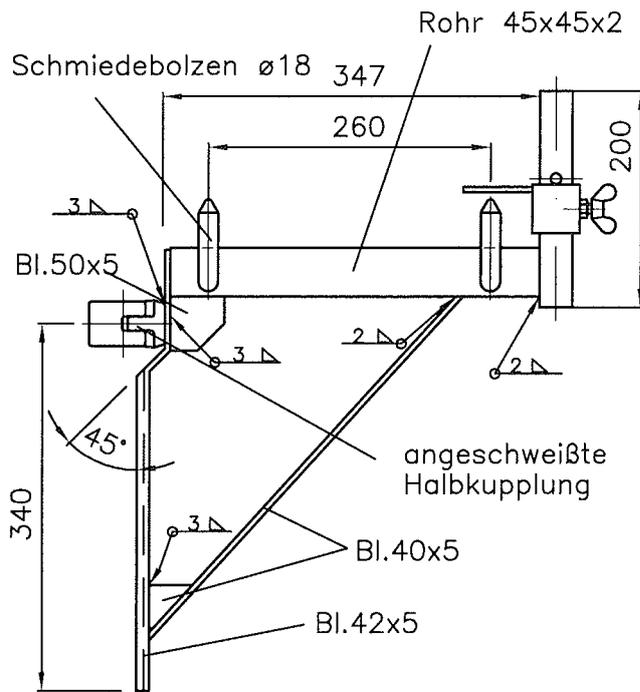
Verbreiterungskonsole

32

Anlage A, Seite 50

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 051

19.12.2007

Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

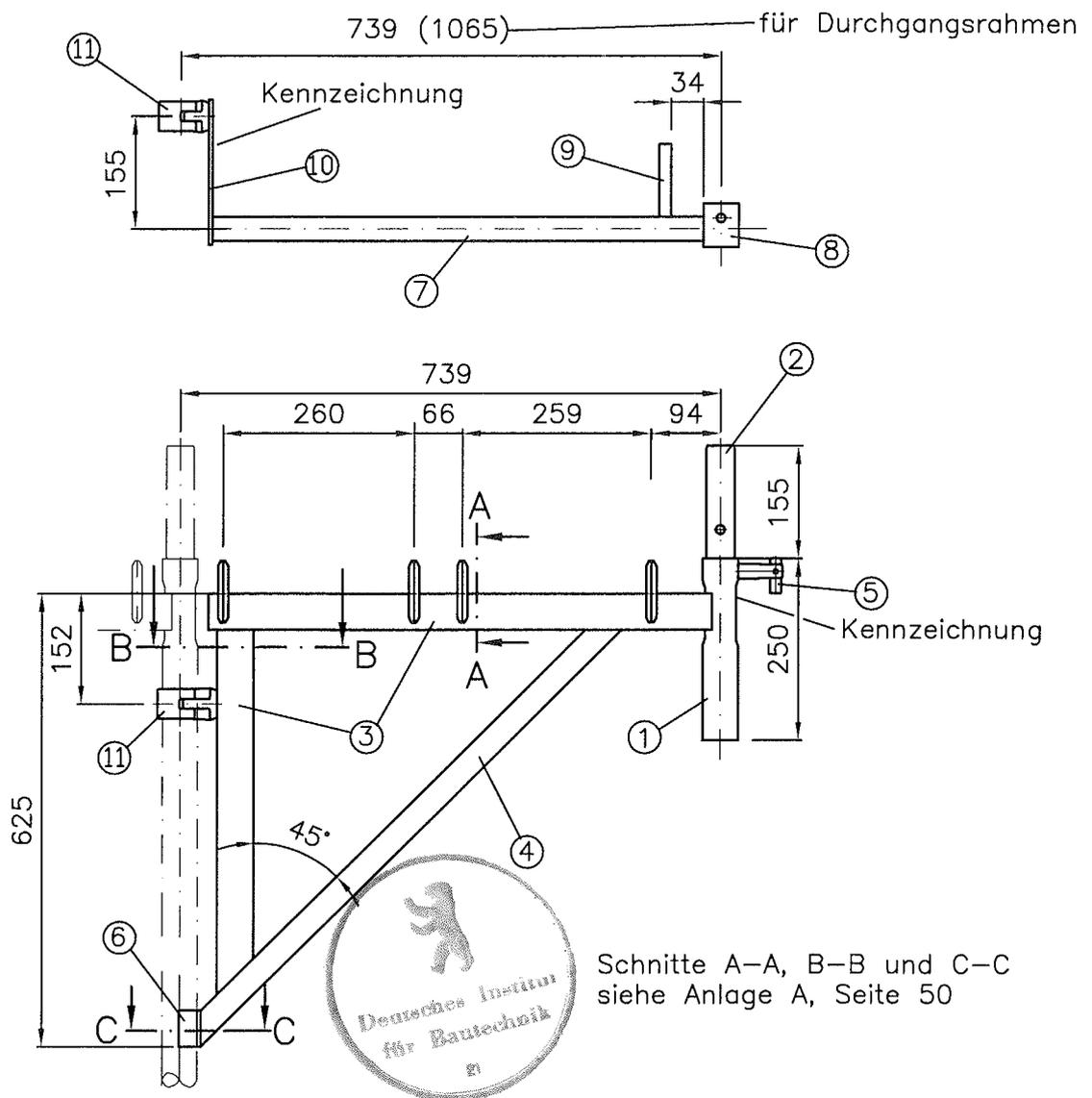
Verbreiterungskonsolen

32

(alte Ausführungen)

Anlage A, Seite 51

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | |
|---|--|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 ①-② |
| ⑥ Anschlagblech | 50×5 , S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ⑧ Rohr $\varnothing 57 \times 2.6$ | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑨ Bordbrettstift | Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Blech 30×6 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | |
| Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o | |



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 052

19.12.2007

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

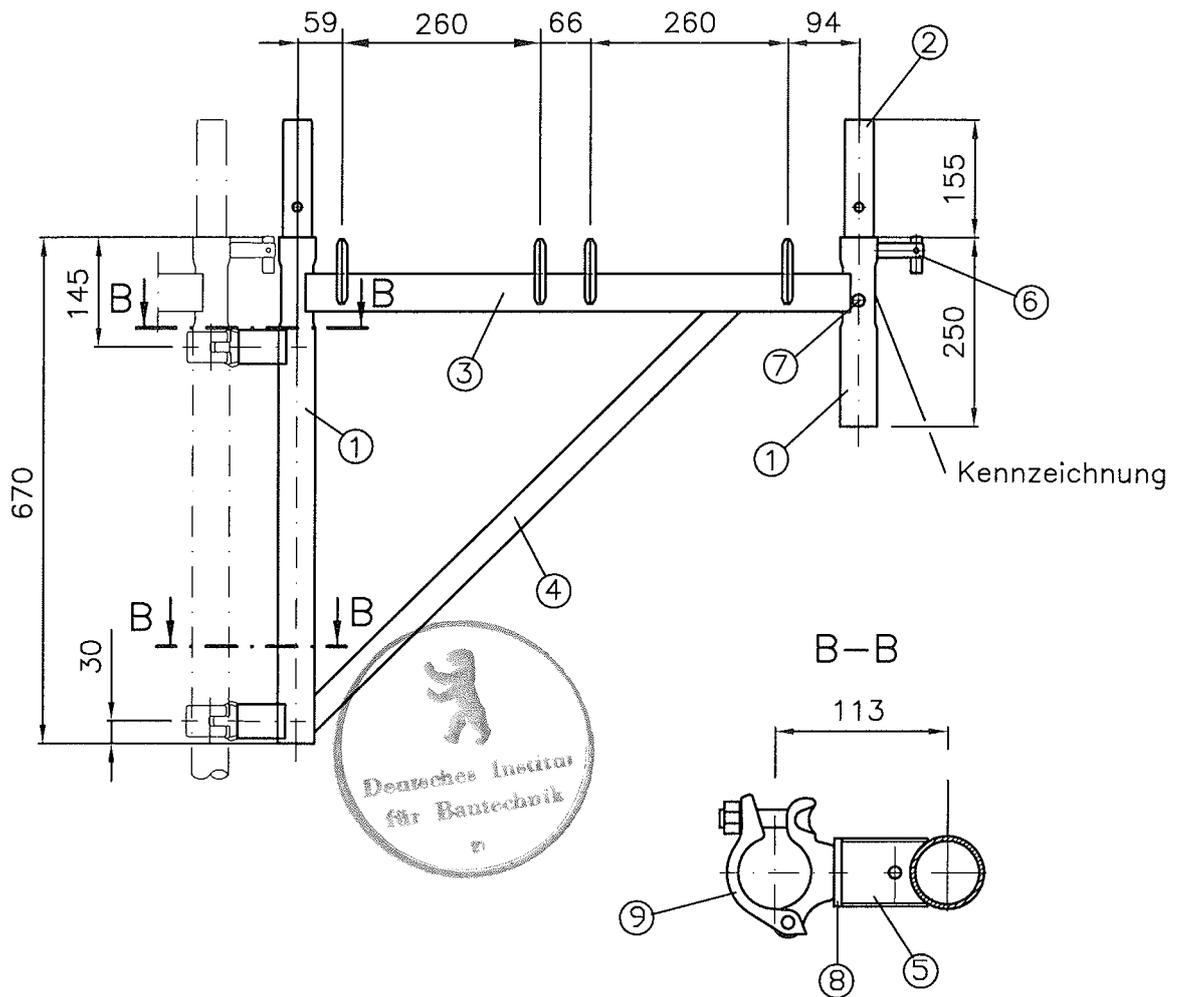
Verbreiterungskonsole

64

mit Belagsicherung

Anlage A, Seite 52

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | |
|---|------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr $45 \times 45 \times 4$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 ①-② | |
| ⑦ Spiralspannstift, | $\varnothing 16 \times 75$, | DIN 7343 |
| ⑧ Blech 45×5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 053

19.12.2007

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Verbreiterungskonsole

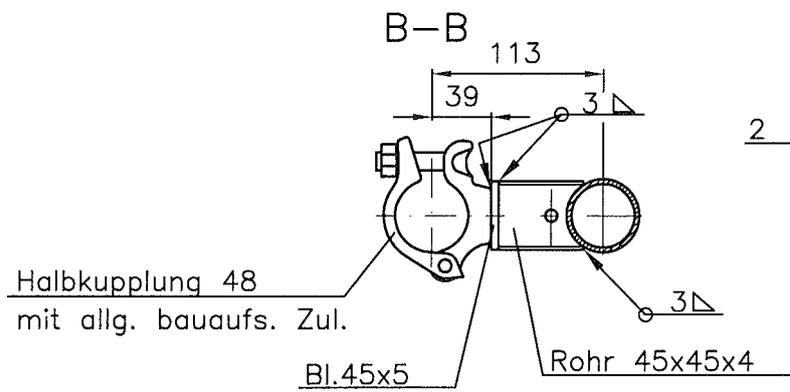
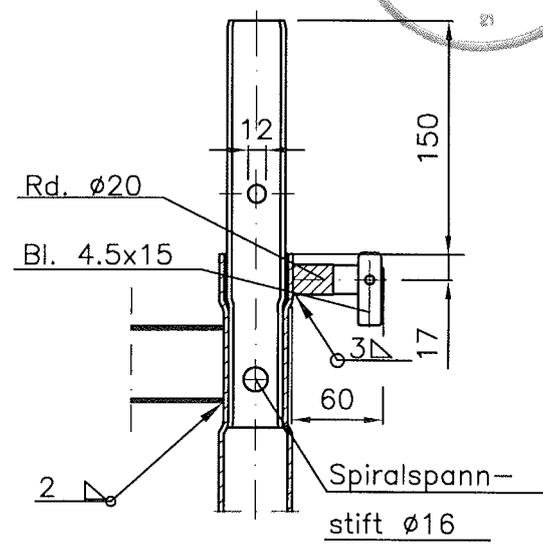
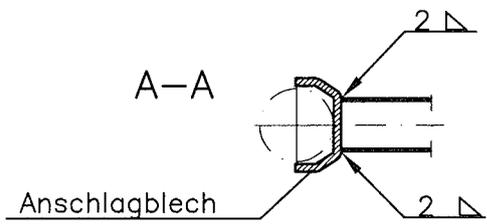
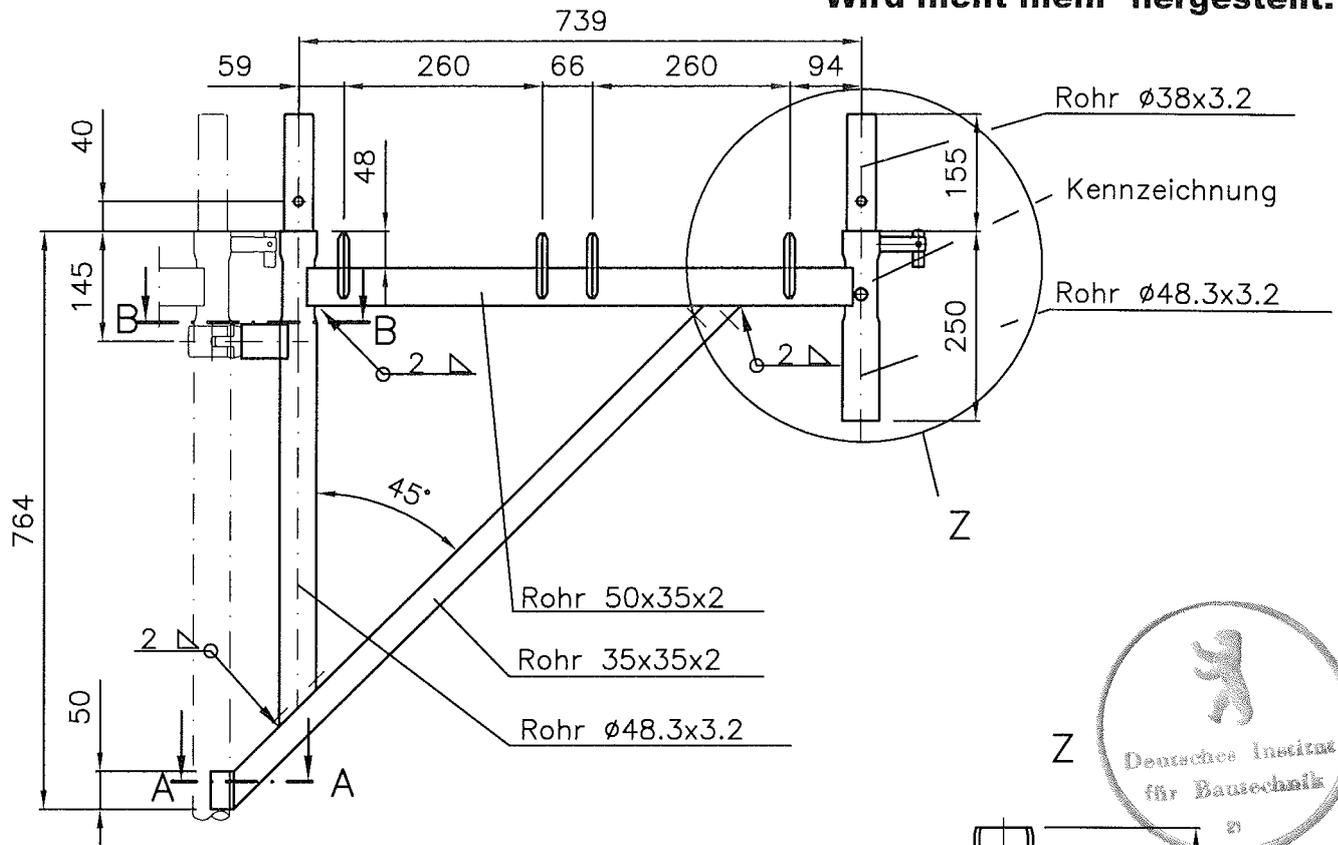
74

(Ausleger 74x50)

Anlage A, Seite 53

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 054

19.12.2007

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

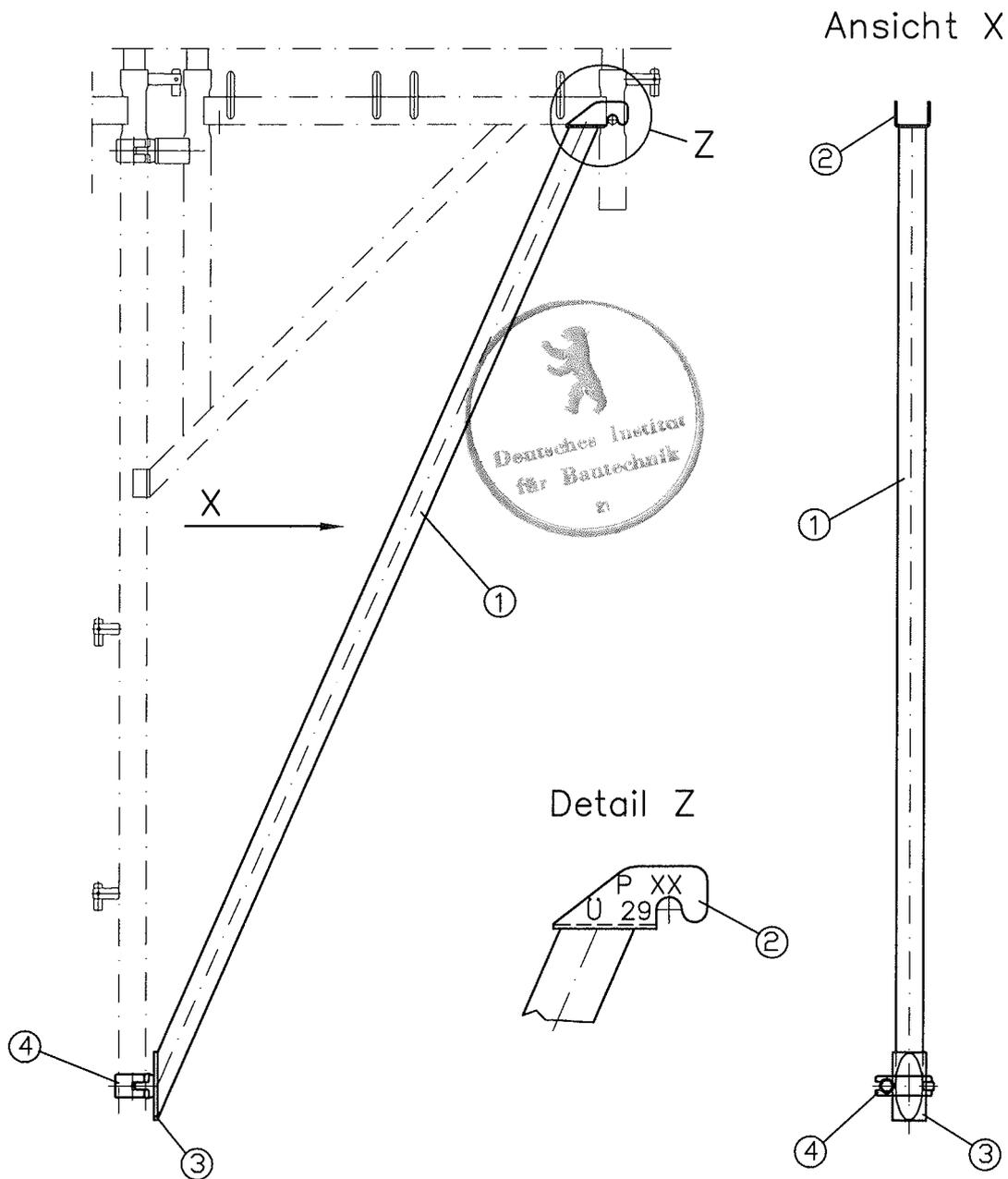
Verbreiterungskonsole

74

(alte Ausführung)

Anlage A, Seite 54

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
alternativ:
Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② U-Profil $45 \times 62 \times 4$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 60×6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 055

20.12.2007

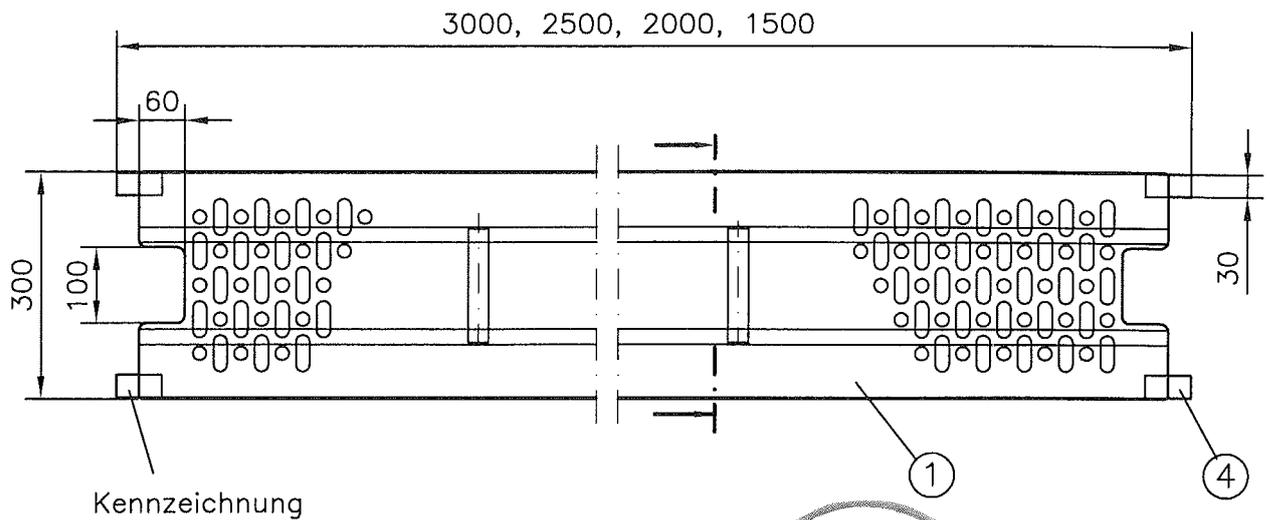
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

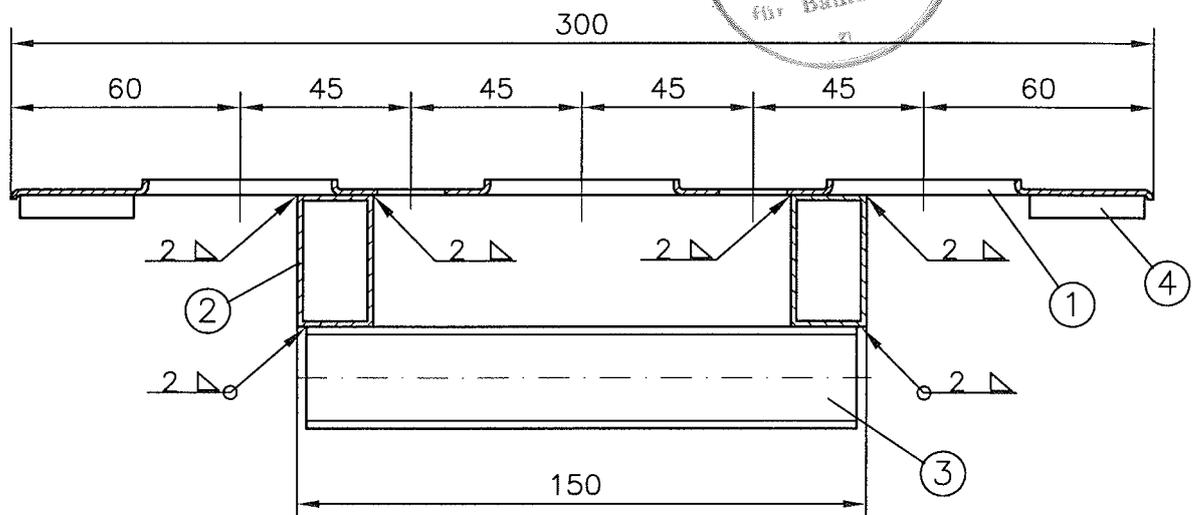
Strebe für Konsole 74

Anlage A, Seite 55

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt



- ① Lochblech 1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr 35x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
- alternativ:
- Rohr 35x15x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Blech 30x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 056

20.12.2007

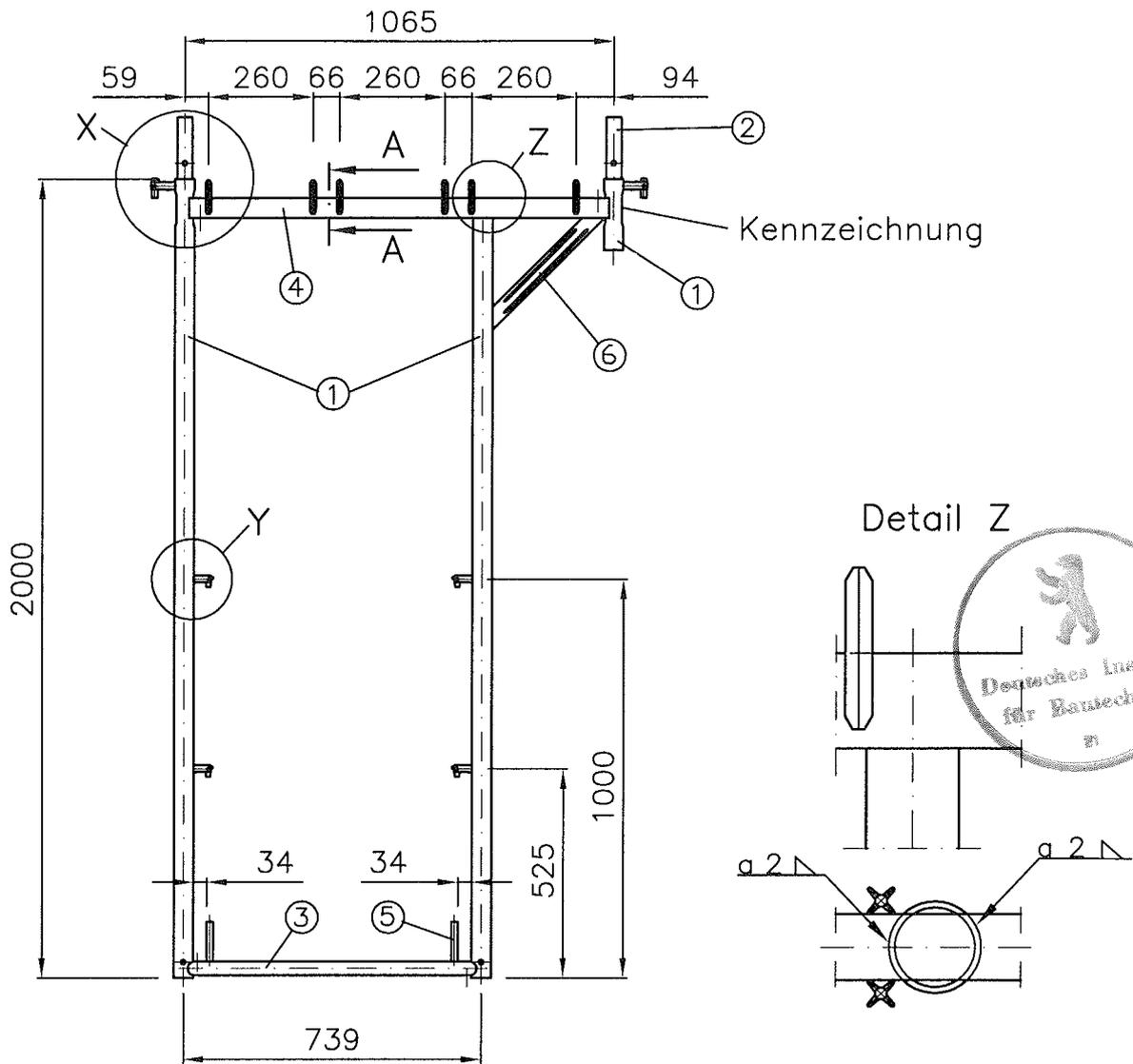
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Übergangsboden für
Konsole 74**

Anlage A, Seite 56

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A sowie Details X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Eckblech, gesickt, 40×3.5 , S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SLA 057

20.12.2007

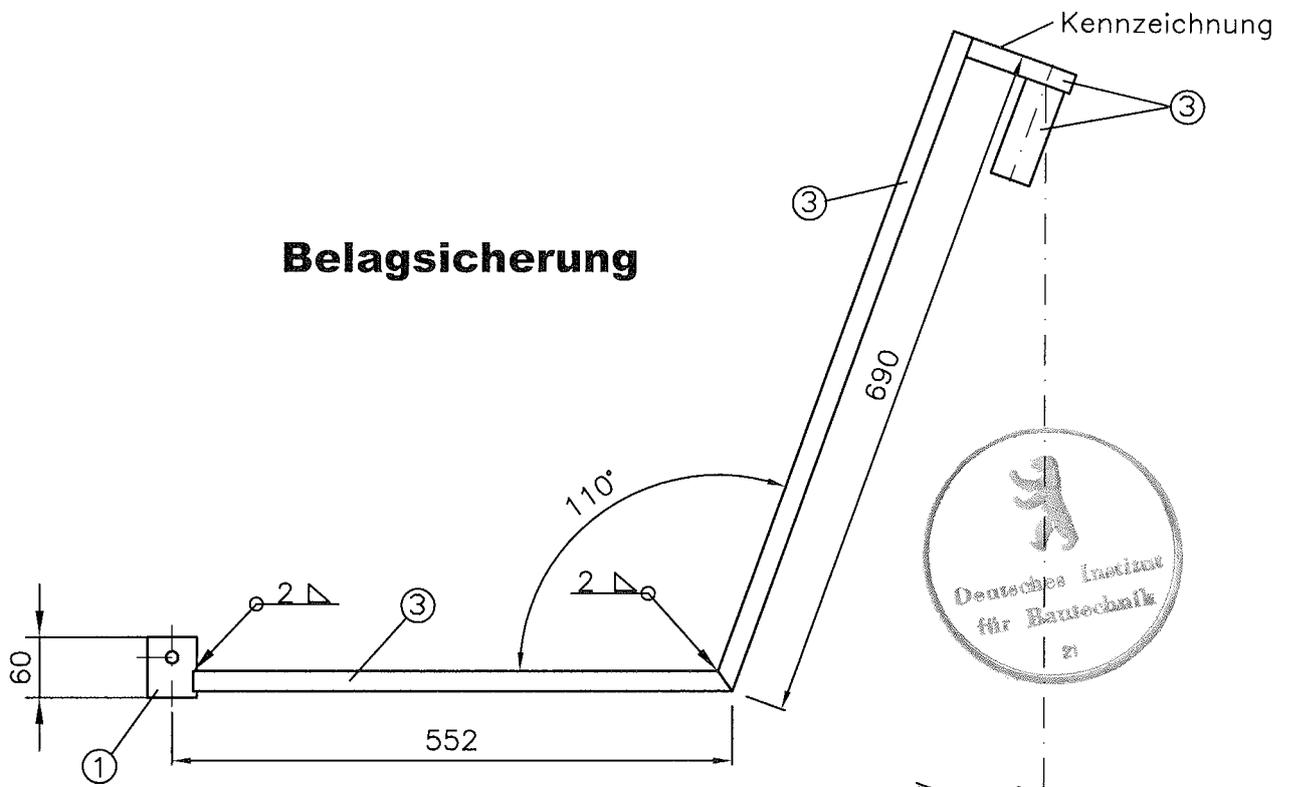
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Dachfangrahmen

Anlage A, Seite 57

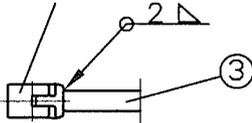
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



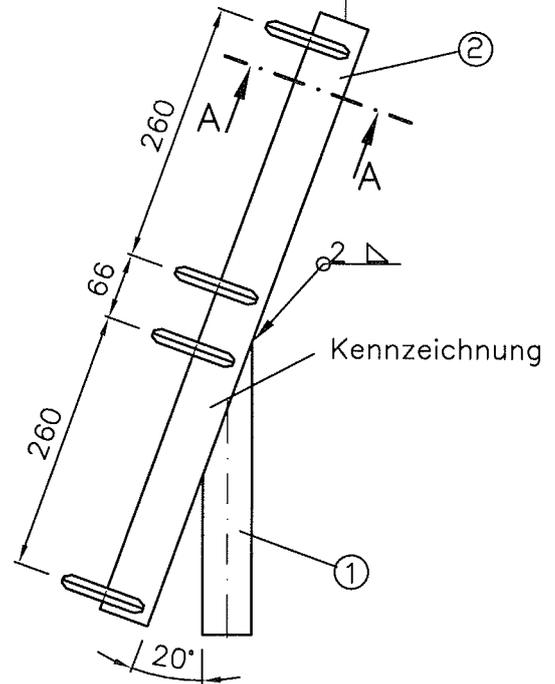
Belagsicherung

alternativ:

Halbe Drehkupplung 38



Schutzdachaufsatz



Schnitt A-A wie Anlage A, Seite 2

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 058

20.12.2007

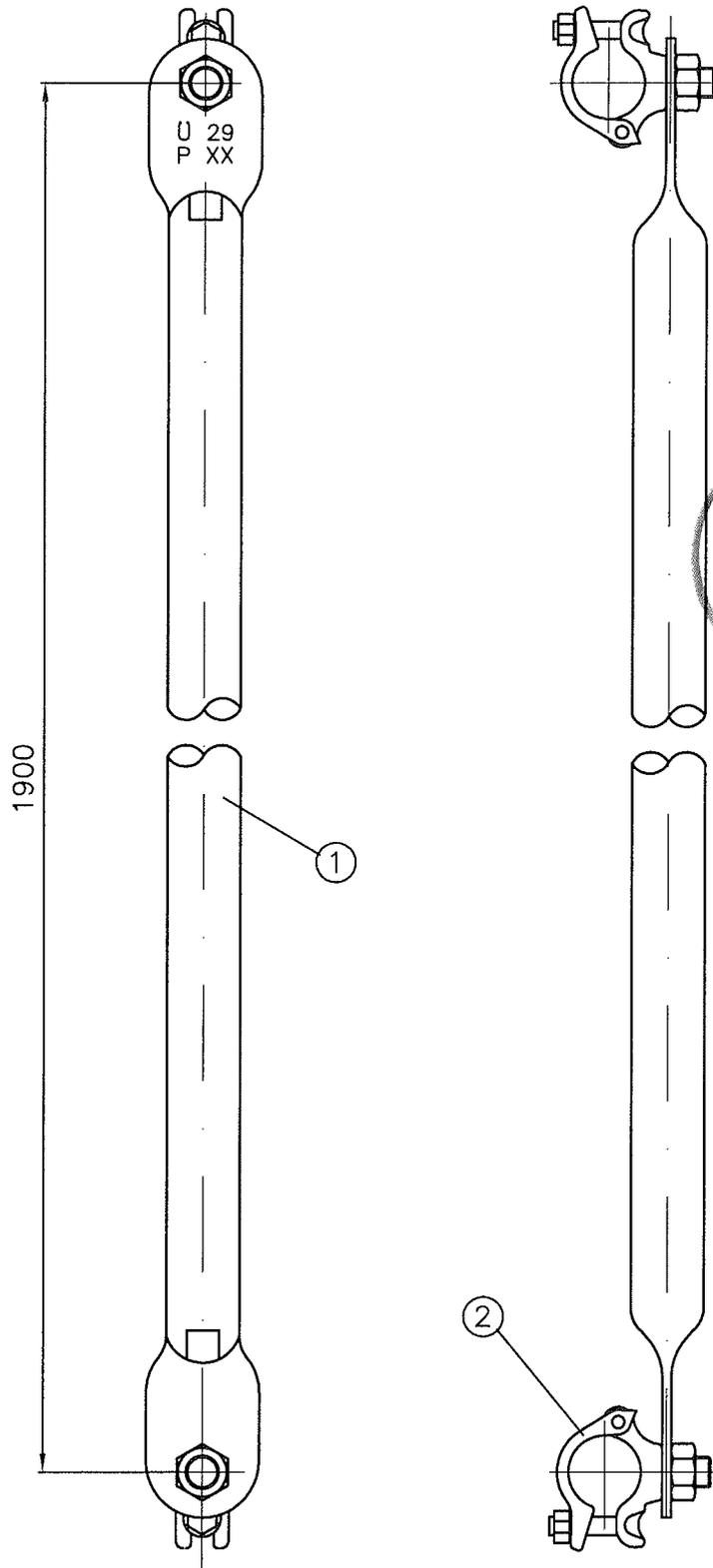
WB

Fassadengerüst
plettac SL70

Schutzdachaufsatz
mit Belagsicherung

Anlage A, Seite 58

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,6$ S235JRH, DIN EN 10219-1
 ② Anschraubkupplung 48-M20 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 059

20.12.2007

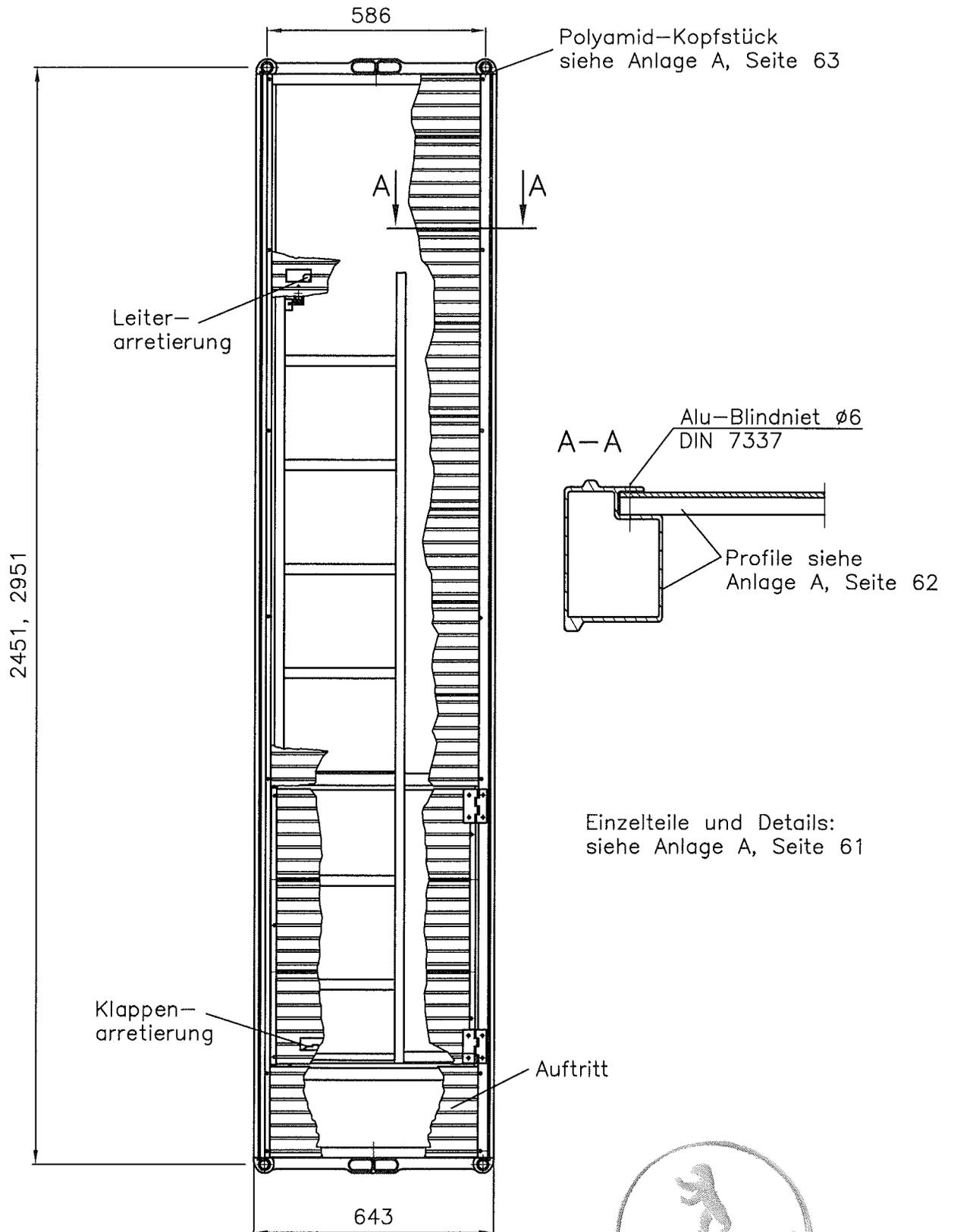
WB

**Fassadengerüst
 plettac SL70**

**Querdiagonale für
 Vertikalrahmen**

Anlage A, Seite 59

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 060

20.12.2007

WB

Fassadengerüst
plettac SL70

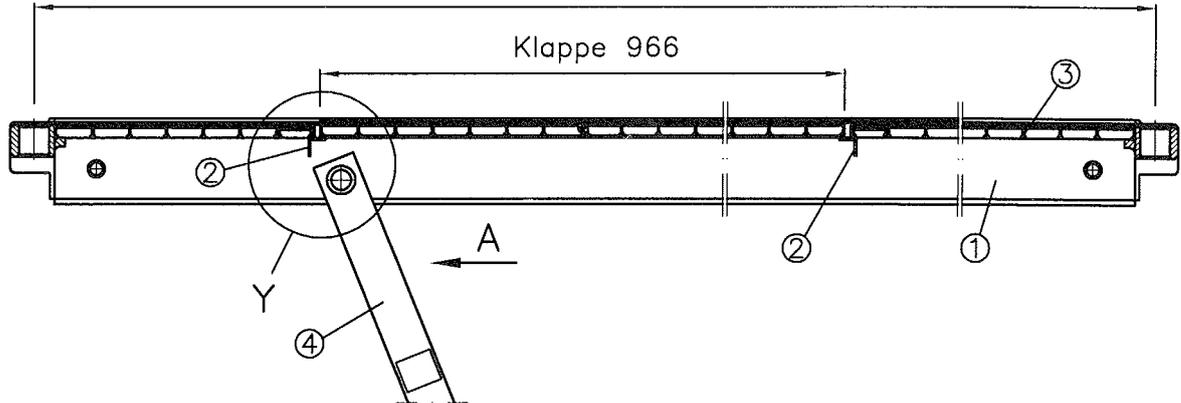
Alu-Durchstiegstafel
mit Alu-Belag

Anlage A, Seite 60

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

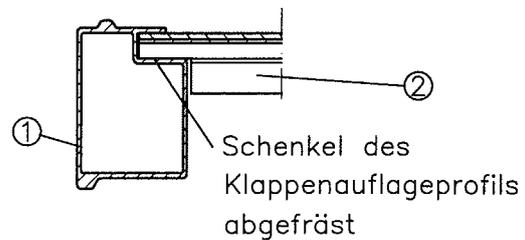
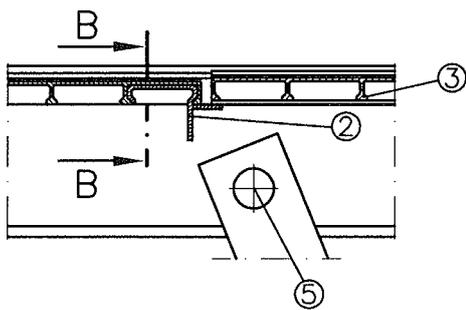
Längsschnitt

2451, 2951

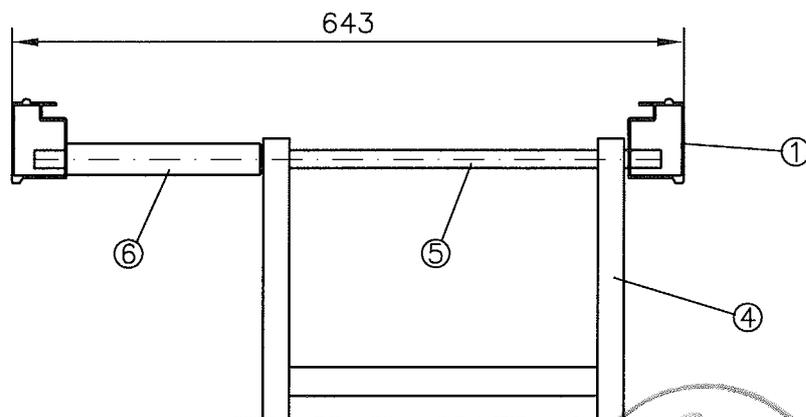


Detail Y

Schnitt B-B



Ansicht A



- ① Längsträgerprofil,
- ② Klappenauflegeprofil,
- ③ Belagprofil,
- ④ Leiter,
- ⑤ Leiteraushängung,
- ⑥ Distanzrohr,

Anlage A, Seite 62

Anlage A, Seite 62

Anlage A, Seite 62

Anlage A, Seite 69

Ø17.2x2.3, S235JRH, DIN EN 10219-1

Ø26.9x2, S235JRH, DIN EN 10219-1



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 061

20.12.2007

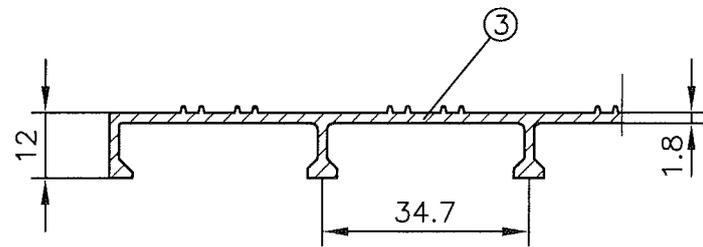
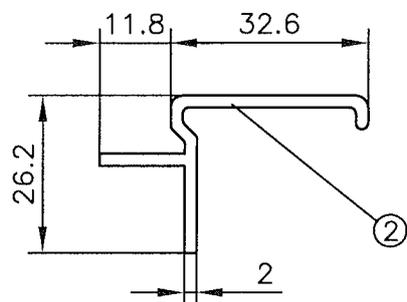
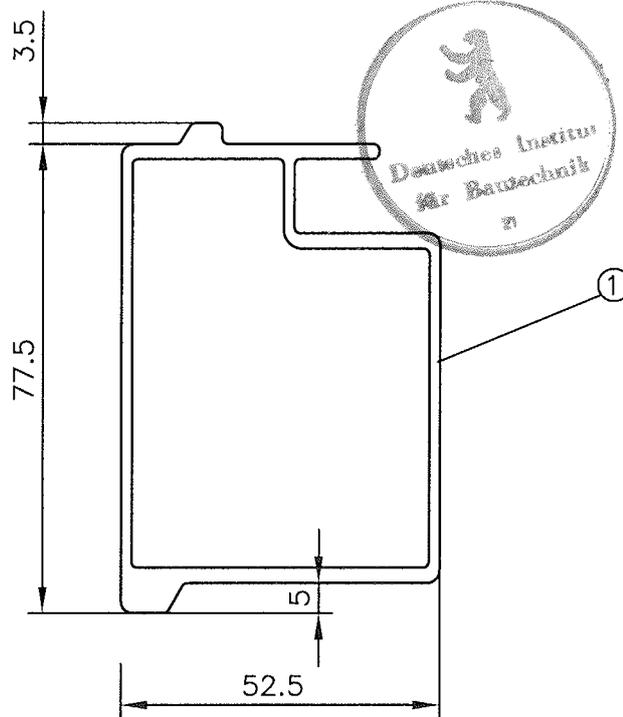
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Durchstiegstafel
mit Alu-Belag
Details**

Anlage A, Seite 61

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Längsträgerprofil EN AW-6060-T66
- ② Klappenauflageprofil EN AW-6060-T66
- ③ Belagprofil EN AW-6063-T66



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 062 19.12.2007 Utermann

**Fassadengerüst
 plettac SL70**

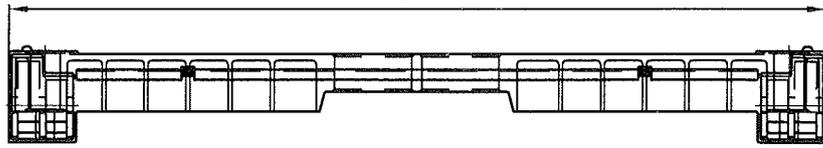
**Alu-Tafeln
 mit Alu-Belag
 Profile**

Anlage A, Seite 62

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik

Ansicht

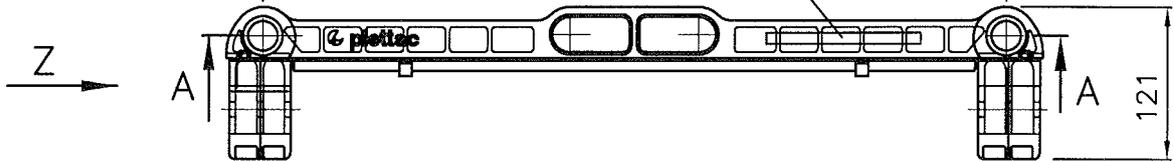
644



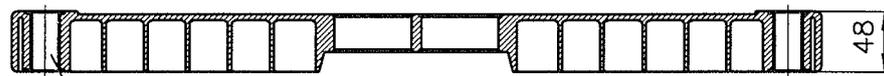
Draufsicht

586

Kennzeichnung

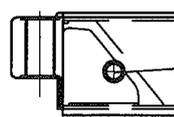


Schnitt A-A



Rohrniet $\varnothing 23$
DIN 7340 St

Ansicht Z



Rohrniet $\varnothing 12$
DIN 7340 St

Werkstoff: Schulamid 6 HV15



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 063

20.12.2007

WB

Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Tafeln
mit Alu-Belag
Polyamid-Kopfstück

Anlage A, Seite 63

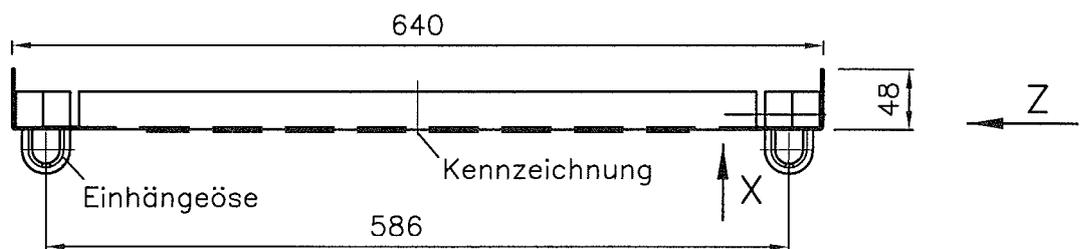
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

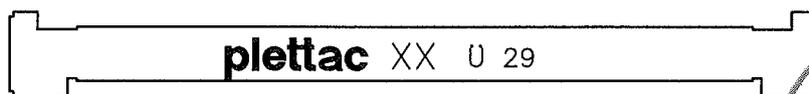
Ansicht



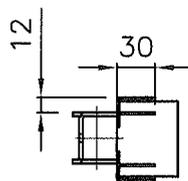
Draufsicht



Ansicht X

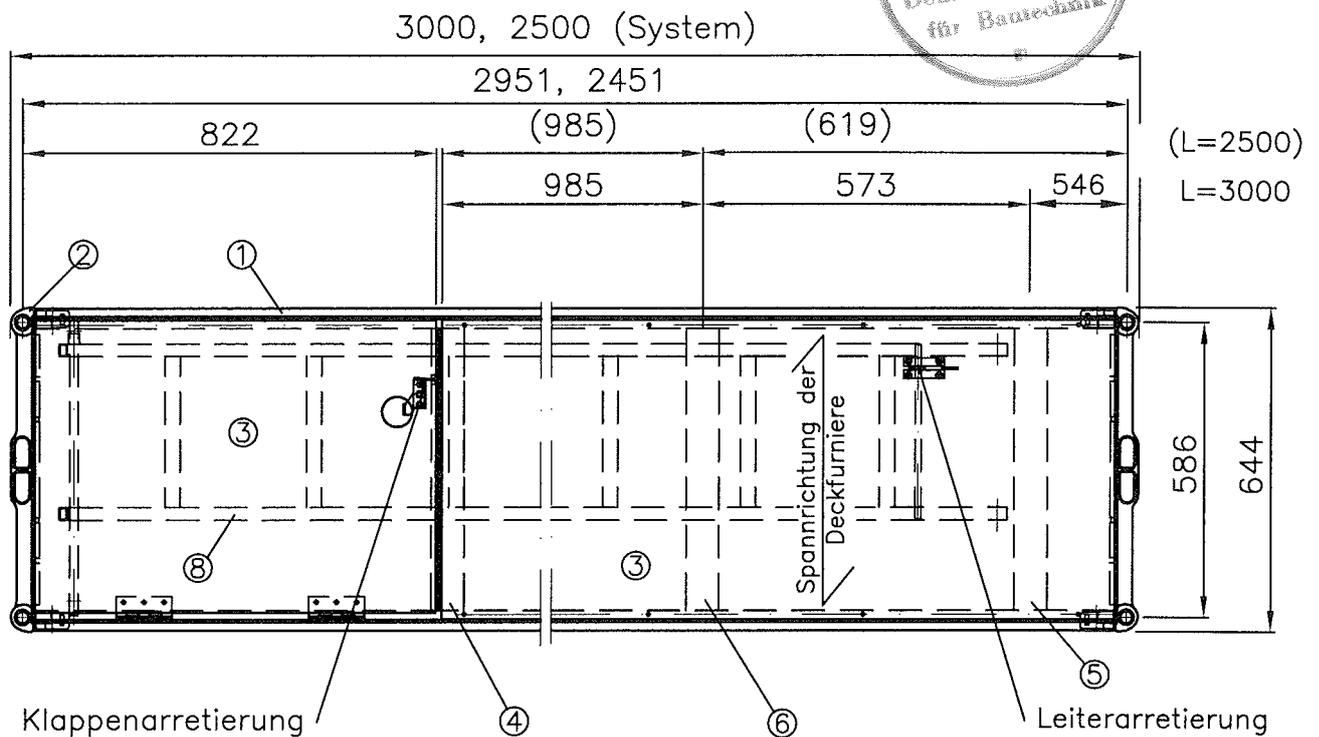


Ansicht Z



Werkstoff: Stahlblech t=1.5mm, S235JRG2

 ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg			Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 64 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik
			Alu-Tafeln mit Alu-Belag Stahl-Kopfstück	
SL7 064	20.12.2007	WB		



Alternativ zum Klappenauflageprofil ④, zum Rechteckrohr ⑤ oder zum Flachalu ⑥ ist der Stahlbügel ⑦ möglich (Details siehe Anlage A, Seite 66)

- | | |
|-------------------------|--|
| ① Längsträgerprofil | Anlage A, Seite 67 |
| ② Kopfstück | Anlage A, Seite 68 |
| ③ Siebdruck-Sperrholz | t=12.0 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung |
| ④ Klappenauflageprofil, | Anlage A, Seite 67 |
| ⑤ Rechteckrohr, Alu | =50x15x2 EN AW-6060-T66 |
| ⑥ Flach, Alu | =65x5 EN AW-6060-T66 |
| ⑦ Stahlbügel, | Anlage A, Seite 67 |
| ⑧ Leiter, | Anlage A, Seite 69 |



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 065

02.01.2008

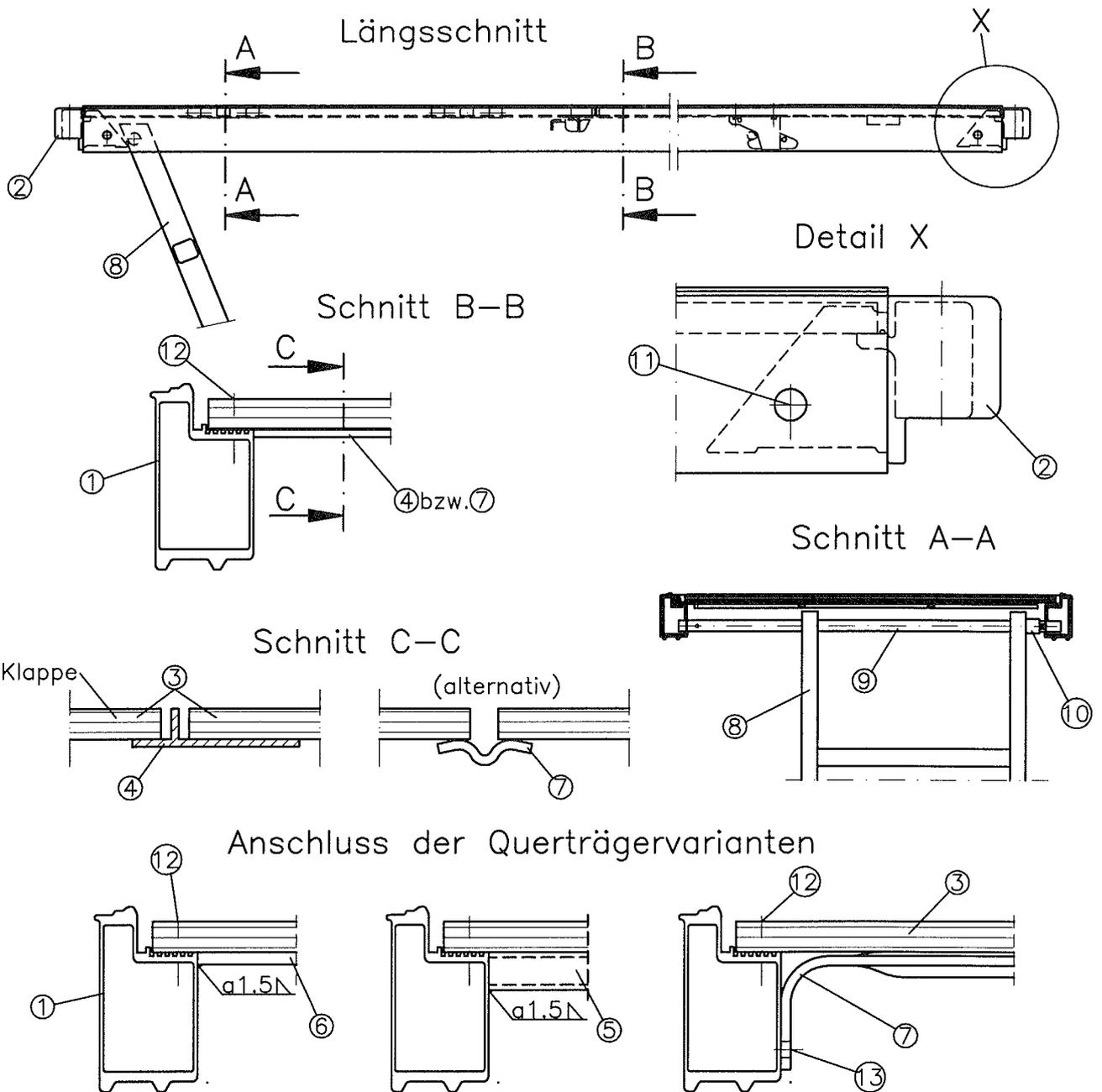
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Durchstiegstafel
mit Sperrholzbelag**

Anlage A, Seite 65

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | |
|-------------------------|---|
| ① Längsträgerprofil | Anlage A, Seite 67 |
| ② Kopfstück | Anlage A, Seite 68 |
| ③ Siebdruck-Sperrholz | $t=12.0$
9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung |
| ④ Klappenauflegeprofil, | Anlage A, Seite 67 |
| ⑤ Rechteckrohr, Alu | $=50 \times 15 \times 2$ EN AW-6060-T66 |
| ⑥ Flach, Alu | $=65 \times 5$ EN AW-6060-T66 |
| ⑦ Stahlbügel, | Anlage A, Seite 67 |
| ⑧ Leiter, | Anlage A, Seite 69 |
| ⑨ Leiteraushängung, | $\phi 17.2 \times 2.3$, S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑩ Distanzrohr, | $\phi 22 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑪ Rohrniet | $\phi 12$ DIN 7340 St |
| ⑫ Blindniet, Alu | 6×23 DIN 7337 F |
| ⑬ Blindniet, Alu | 6×12 DIN 7337 F |



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 066

02.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

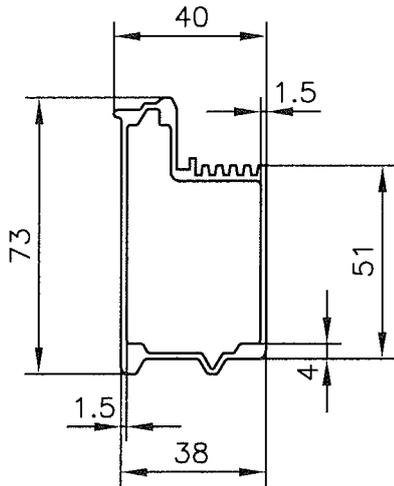
**Alu-Durchstiegstafel
mit Sperrholz-Belag**

Details

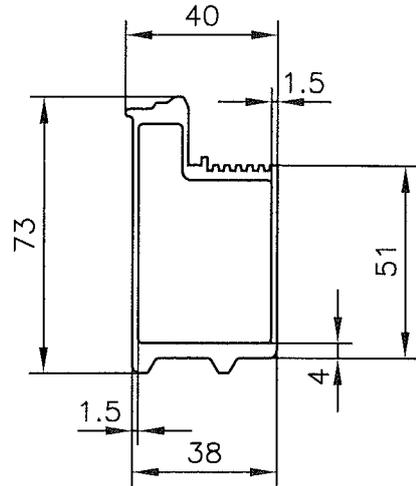
Anlage A, Seite 66

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

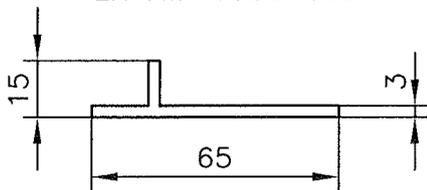
Längsträgerprofil für
Feldlängen bis 2.50 m
EN AW-6063-T66



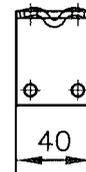
Längsträgerprofil für
Feldlänge 3.00 m
EN AW-6063-T66



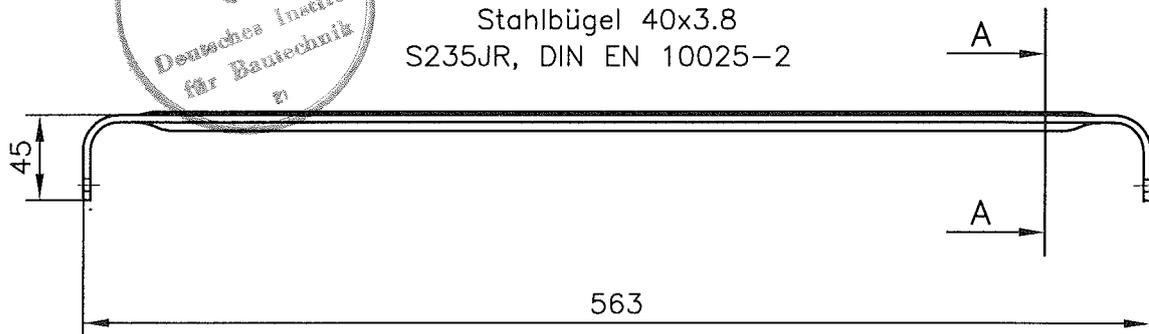
Klappenauflageprofil
EN AW-6060-T66



Schnitt A-A



Stahlbügel 40x3.8
S235JR, DIN EN 10025-2



Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 067

21.12.2007

WB

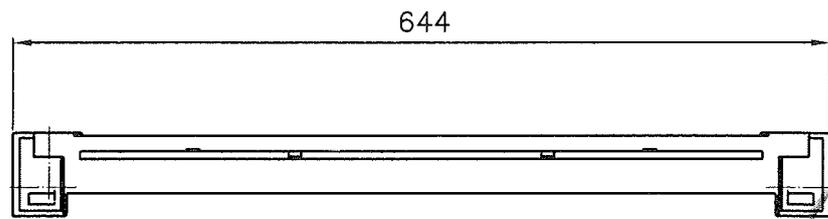
Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Tafeln
mit Sperrholzbelag
Profile

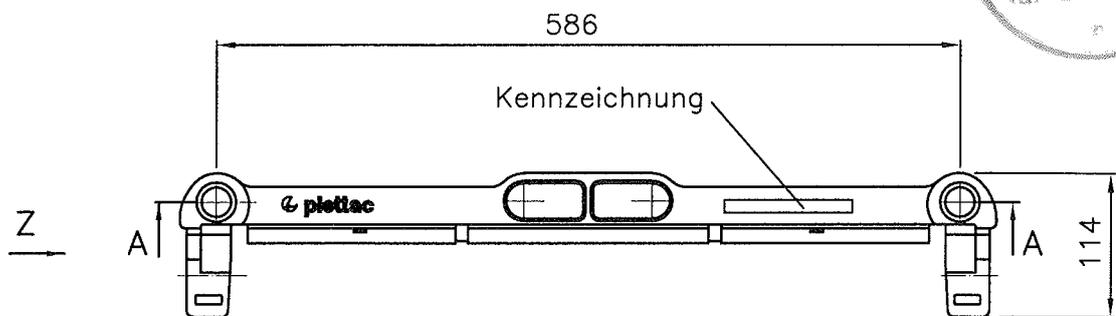
Anlage A, Seite 67

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

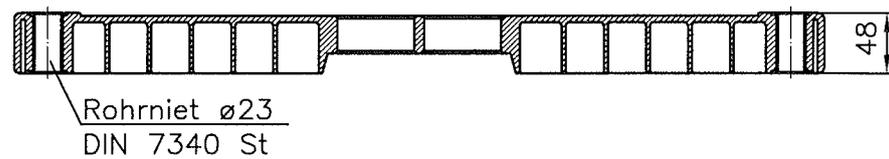
Ansicht



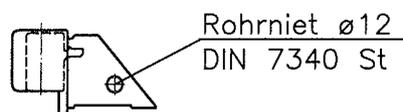
Draufsicht



Schnitt A-A



Ansicht Z



Werkstoff: Schulamid 6 HV15



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 068

21.12.2007

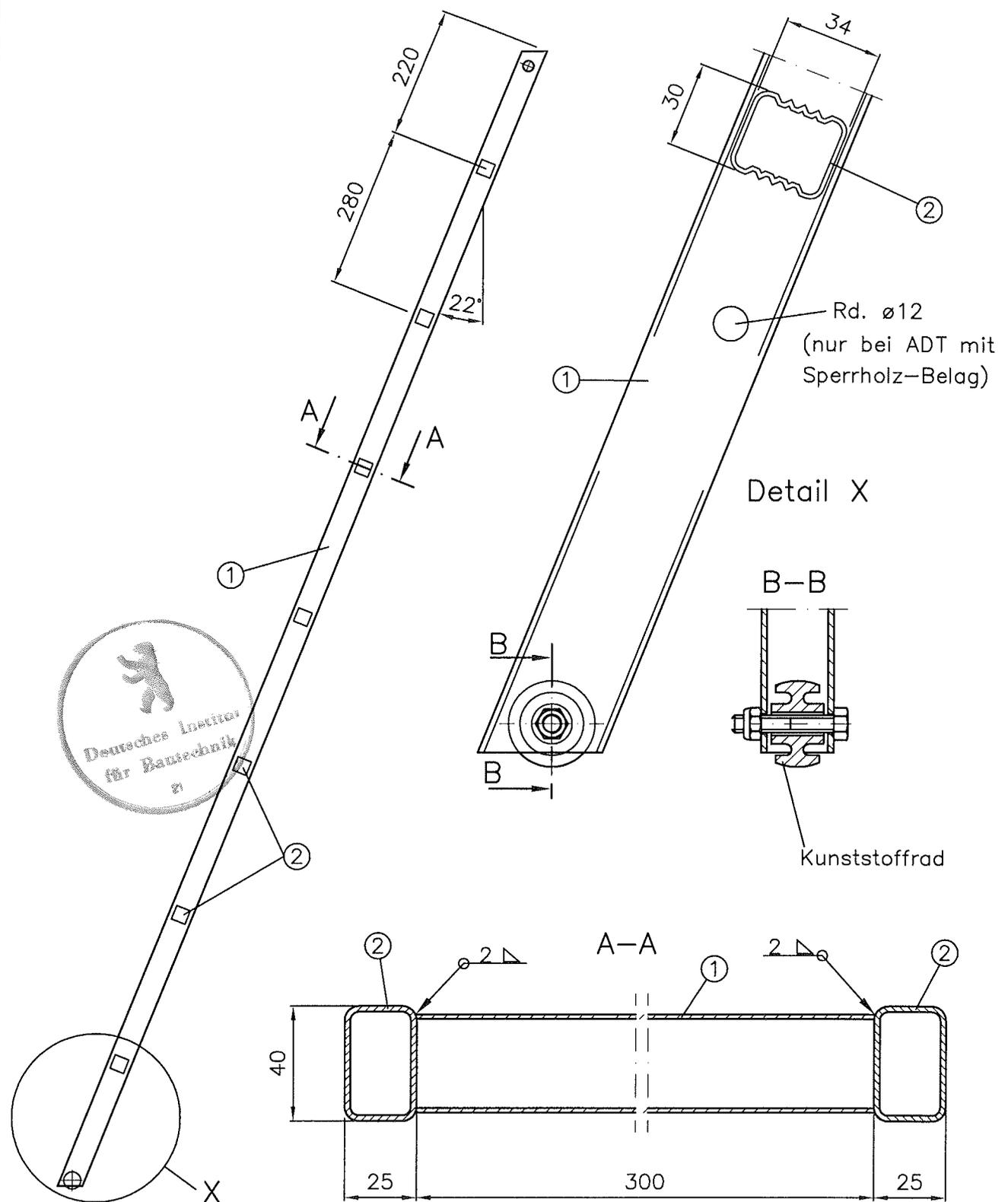
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Tafeln
mit Sperrholz-Belag
Polyamid-Kopfstück**

Anlage A, Seite 68

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Holm, Rechteckrohr 40x25x2, EN AW-6082-T6
 ② Sprosse, Rechteckrohr 34x30x1.4, EN AW-6063-T6



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 069

03.01.2008

WB

Fassadengerüst
 plettac SL70

Leiter der
 Alu-Durchstiegstafeln

Anlage A, Seite 69

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik

Befestigung des Sperrholzes mit
Alu-Blindnieten $\varnothing 6$ DIN 7337

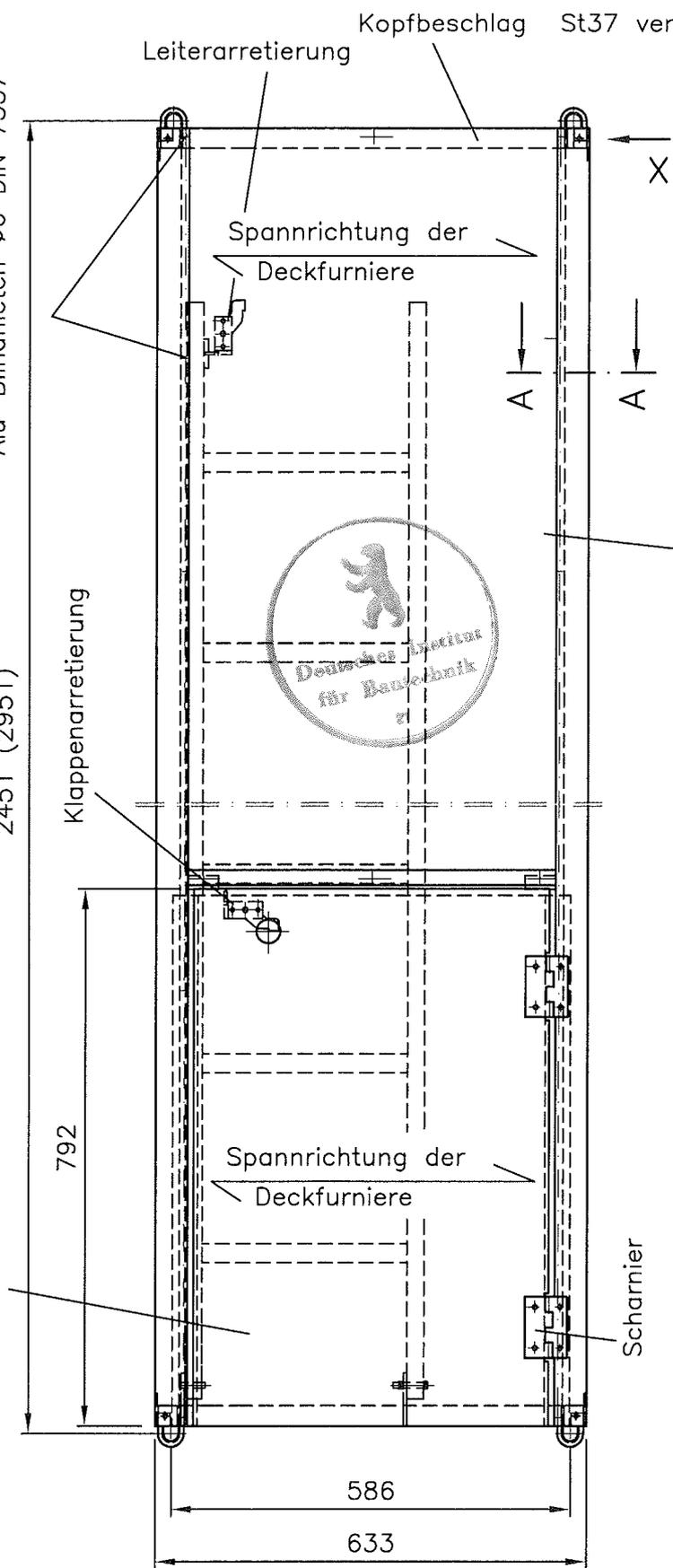
Sperrholz DIN 68705-BFU 100 G-12

2451 (2951)

792

586

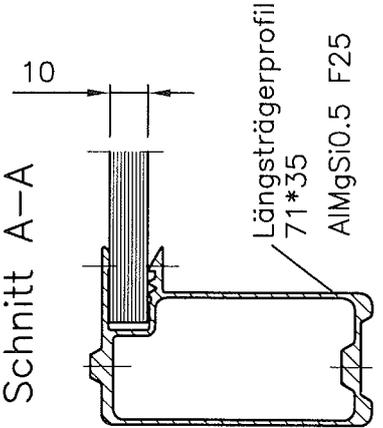
633



**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

Sperrholz DIN 68705 BFU-100 G-10

Schnitt A-A



Alu-Blindniet $\varnothing 6$ DIN 7337

Alu-Blindniet $\varnothing 6$

Alu-Blindniet $\varnothing 6$ DIN 7337

Nieten: AIMg3 F22

18

$\varnothing 6,7$

30

Ansicht X

Scharnier



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

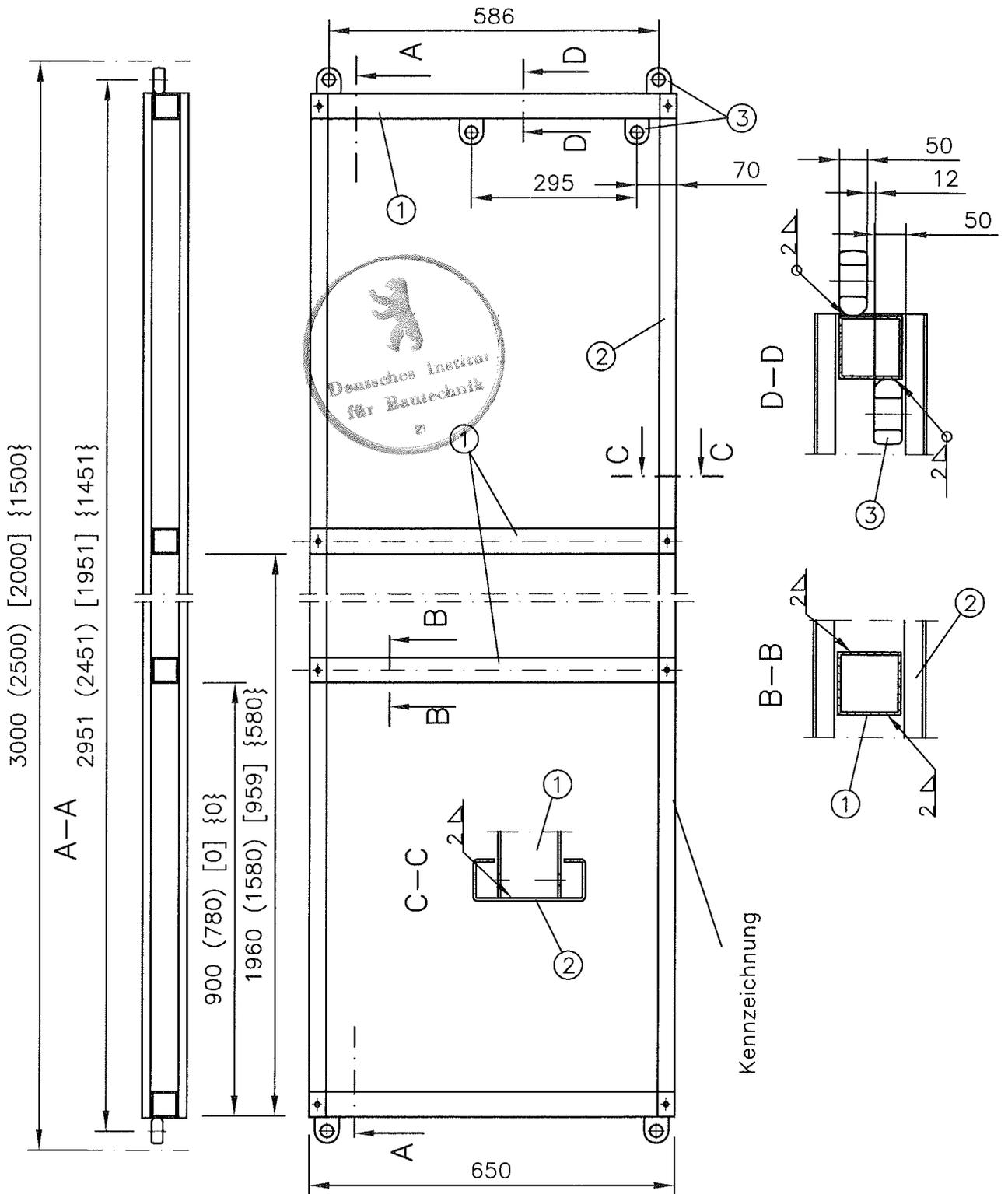
SL7 070 03.01.2008 Utermann

**plettac
Kombigerüst SL70**

**Alu-Durchstiegstafel
mit Sperrholzbelag
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 70

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② C-Profil 80x30x15x2, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Anschweißauge, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 071

03.01.2008

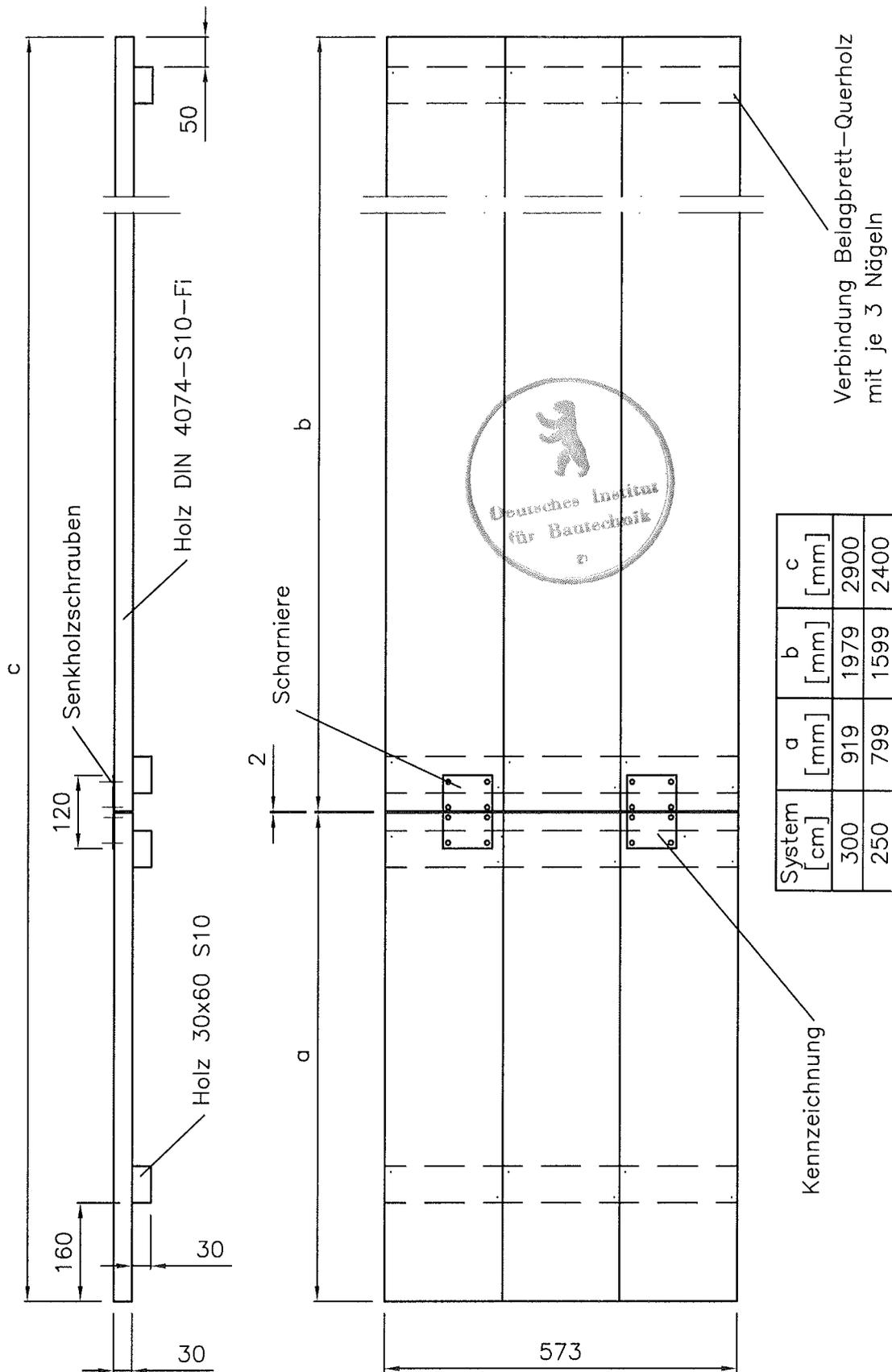
WB

Fassadengerüst plettac SL70

Stahl-Leitergangsrahmen (Stahlmatte)

Anlage A, Seite 71

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 072

03.01.2008

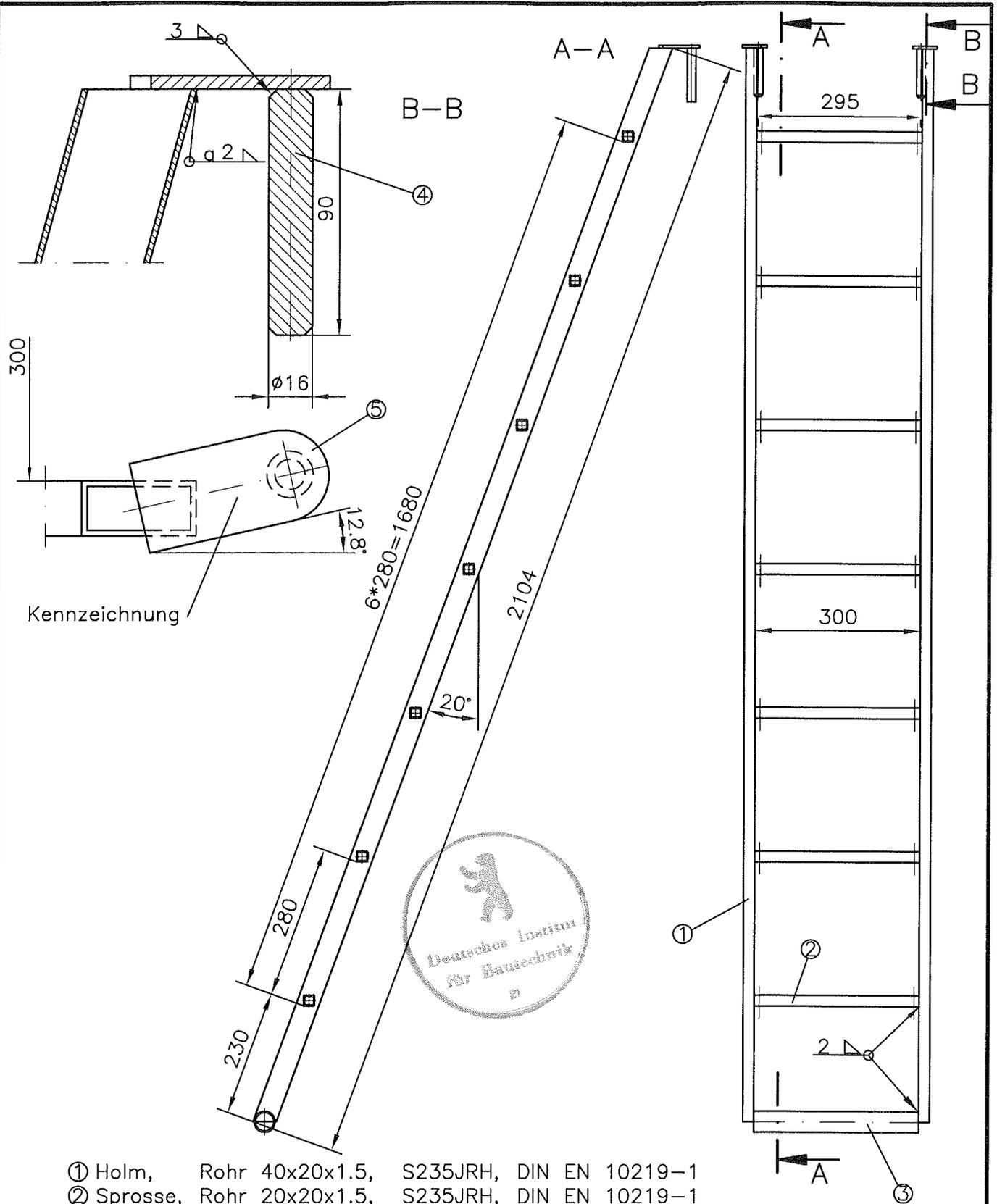
Utermann

Fassadengerüst
plettac SL70

Holzbelag mit
Klappe

Anlage A, Seite 72

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Holm, Rohr 40x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Sprosse, Rohr 20x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Fußprofil, Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Zapfen, Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Lasche, Bl. 5x33.5x70, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 073

19.12.2007

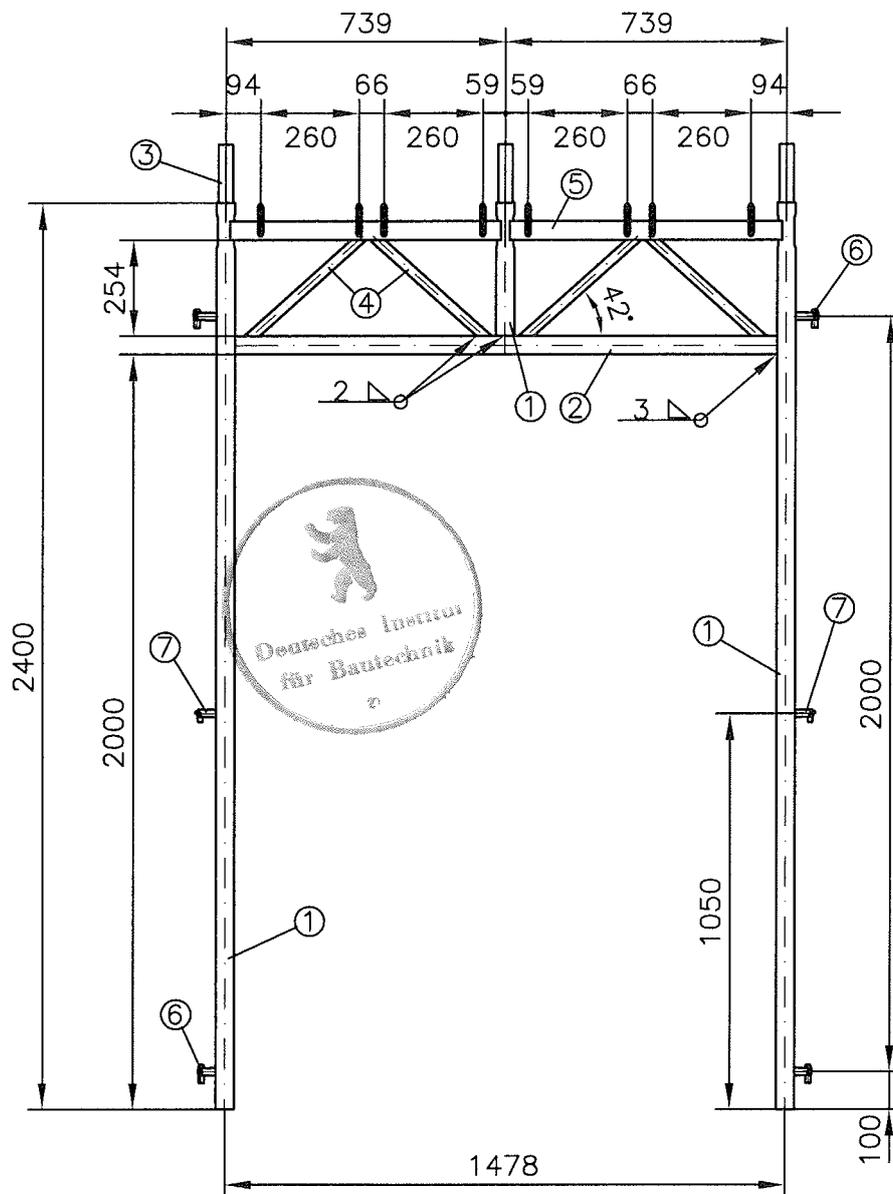
Utermann

Fassadengerüst plettac SL70

Innenleiter aus Stahl

Anlage A, Seite 73

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung wie beim Stahl-Vertikalrahmen

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑥ Diagonalkippstift, Anlage A, Seite 2 ①-②
- ⑦ Geländerkippstift, Anlage A, Seite 2 ③-④

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 075

03.01.2008

WB

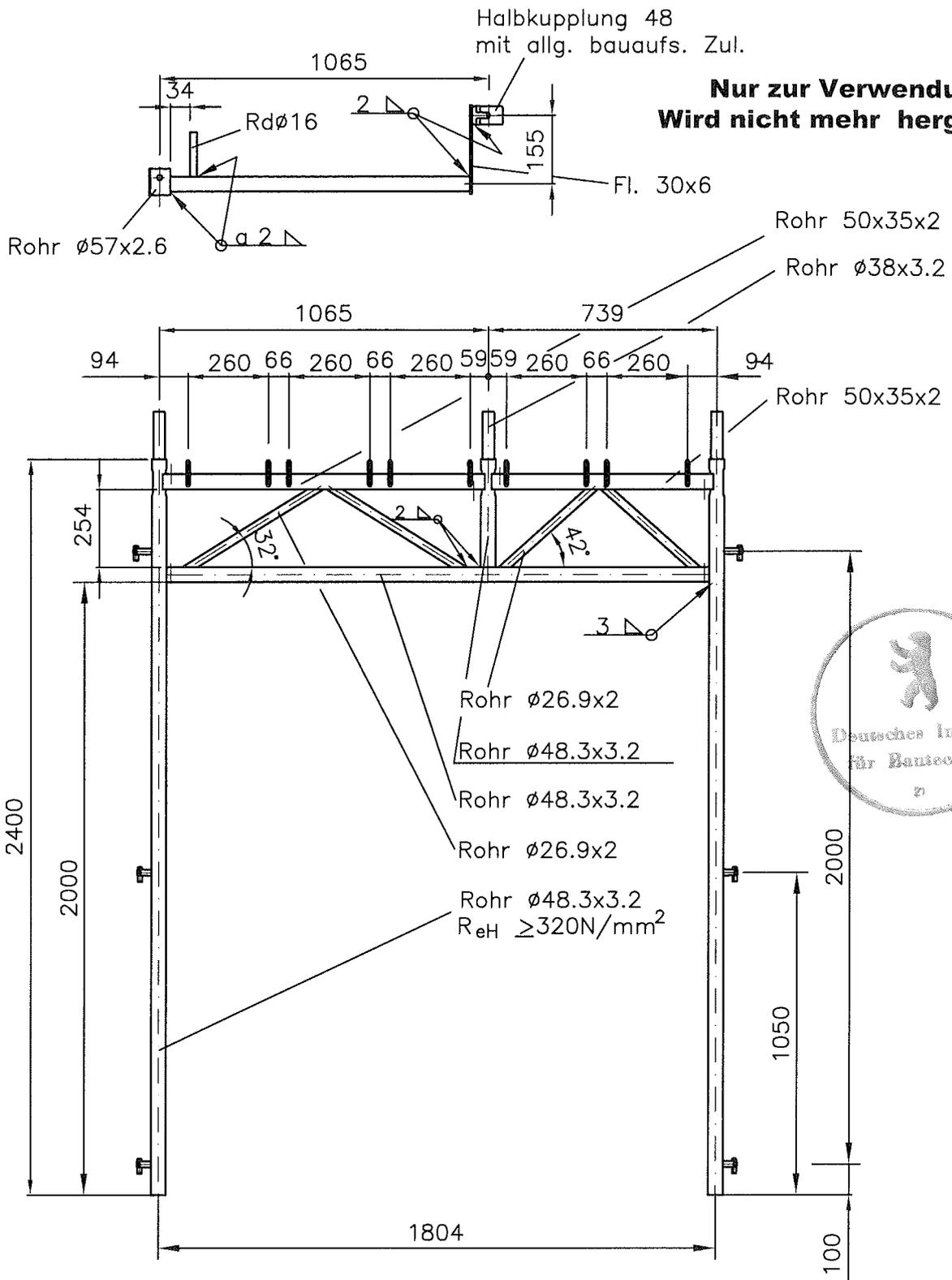
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Durchgangsrahmen
70/70 einteilig**

Anlage A, Seite 75

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Belagsicherung (siehe auch Anlage A, Seite 52)



**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Kennzeichnung wie beim Stahl-Vertikalrahmen

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 076

03.01.2008

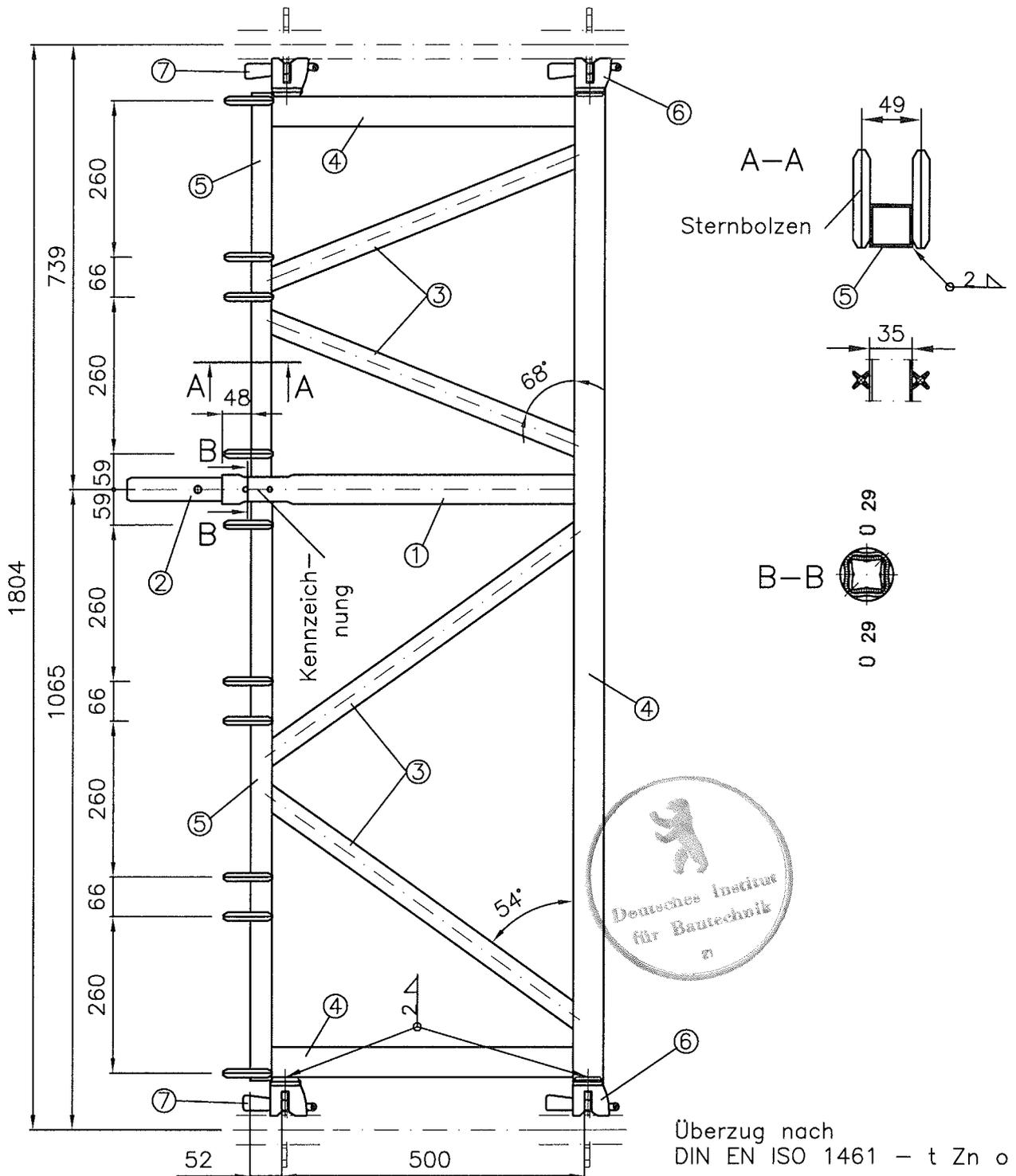
Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Durchgangsrahmen
70/110 einteilig
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 76

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $35 \times 35 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Anschlusskopf für Belagriegel ohne Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑦ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 077

03.01.2008

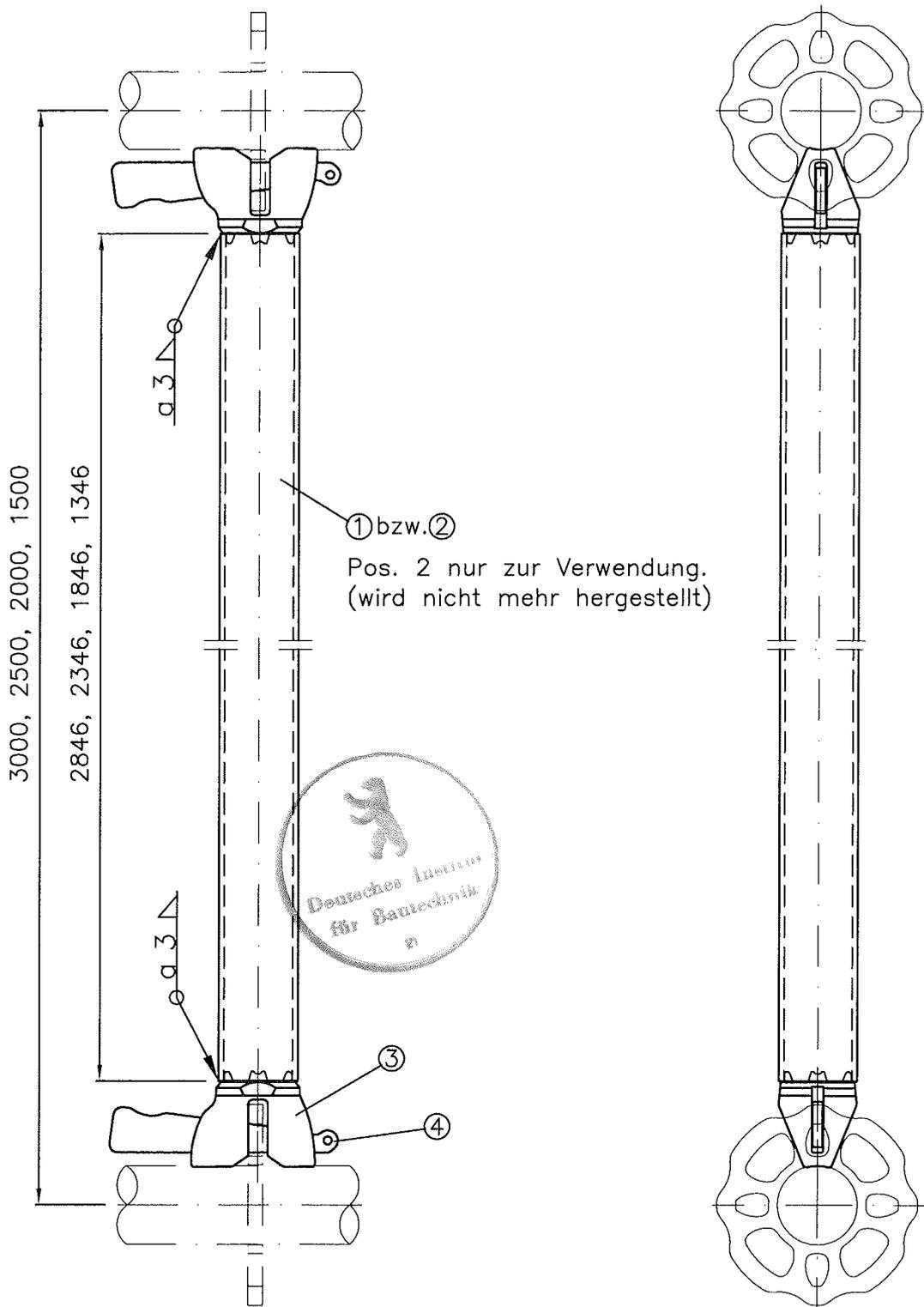
WB

Fassadengerüst plettac SL70

Gitterträger für Durchgang 70/110

Anlage A, Seite 77

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Rohrriegel nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 079

03.01.2008

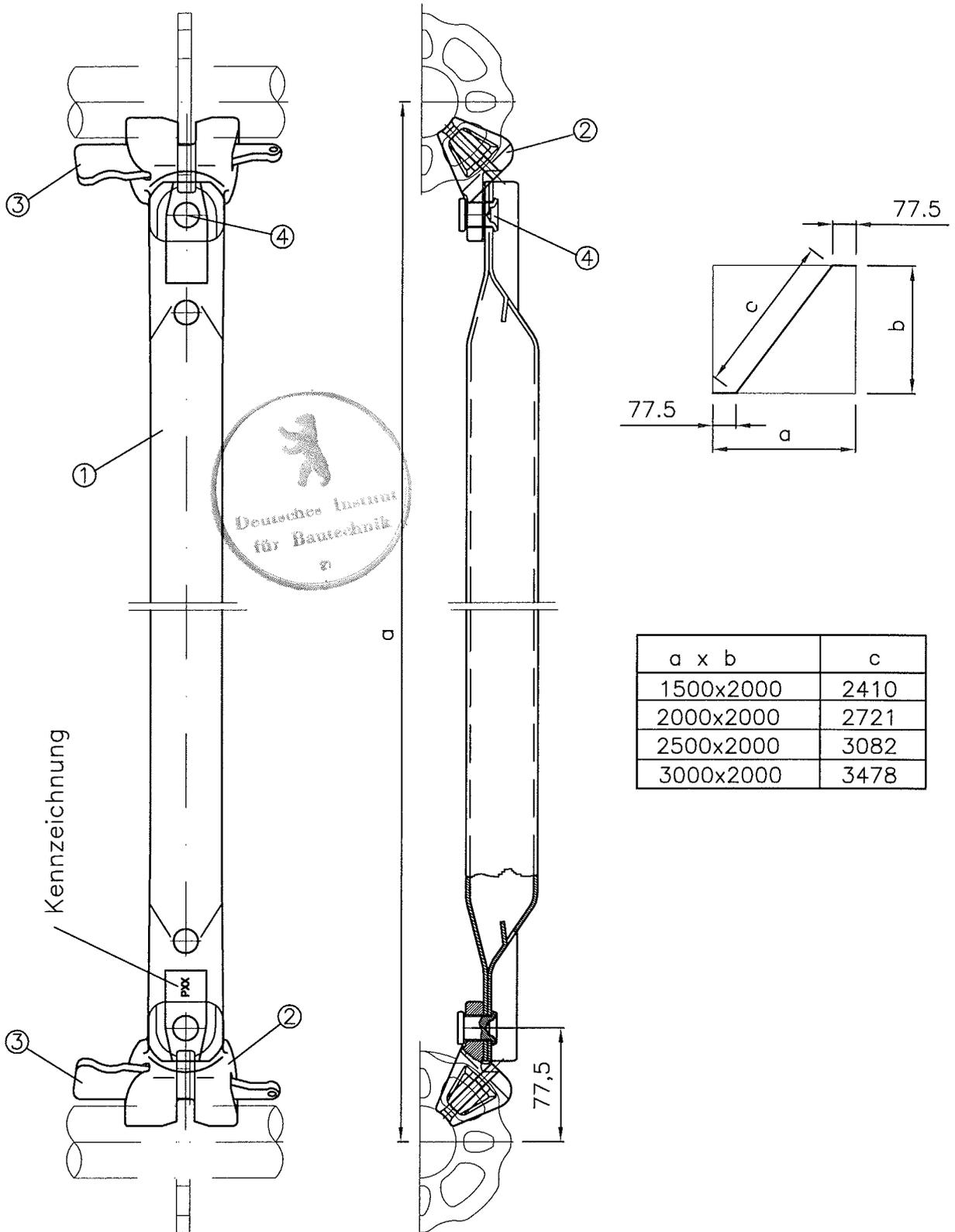
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Horizontalriegel für
Durchgang 70/110**

Anlage A, Seite 79

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Anschlusskopf für Vertikaldiagonale nach Zulassung Z-8.22-843
- ③ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Halbhohlkiet $\varnothing 16 \times 29$ nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

a x b	c
1500x2000	2410
2000x2000	2721
2500x2000	3082
3000x2000	3478

ALTRAD
plettac assco

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

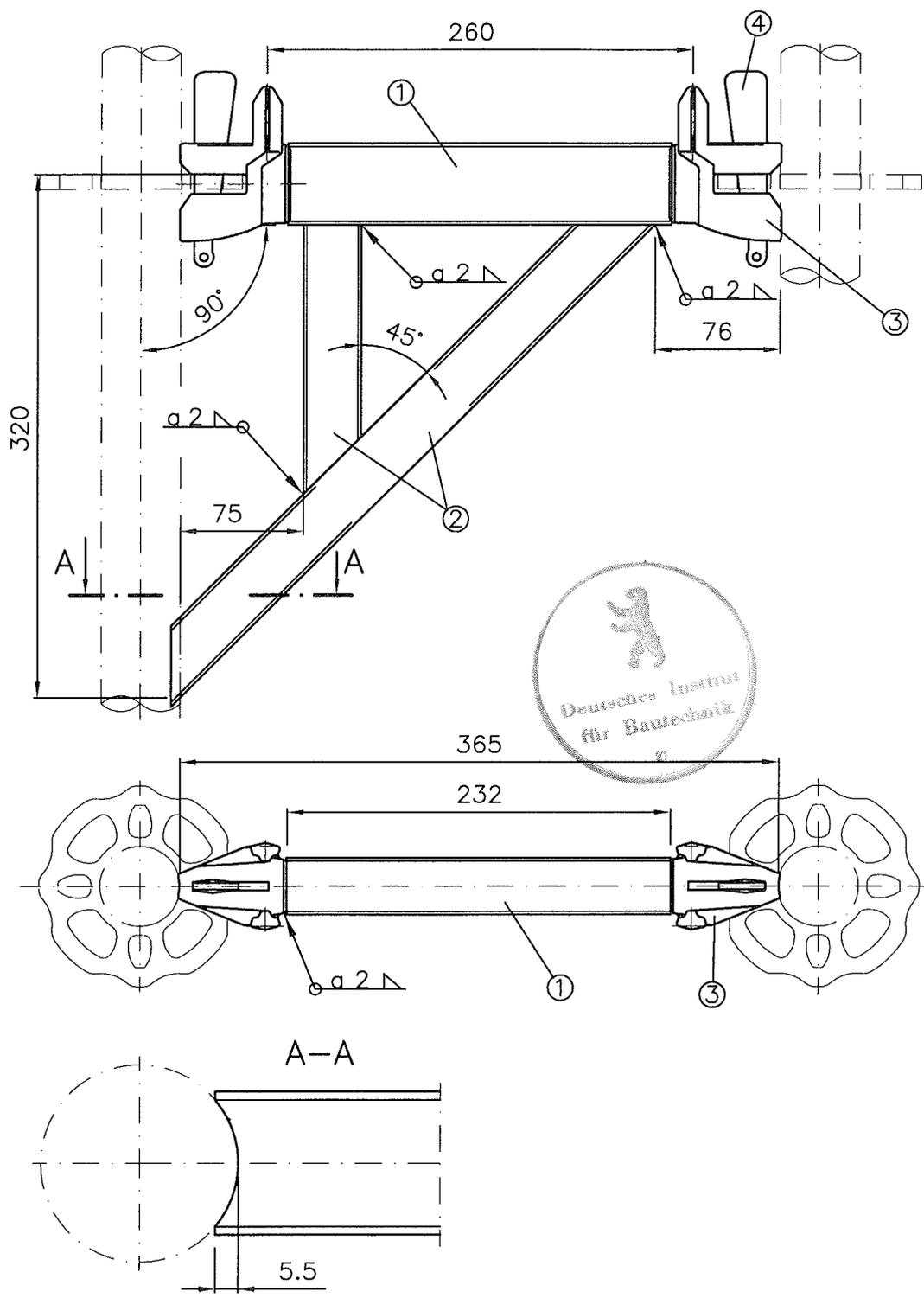
SL7 080	03.01.2008	WB
---------	------------	----

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vertikaldiagonale für
Durchgang 70/110**

Anlage A, Seite 80

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ③ Anschlusskopf für Belagriegel mit Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
 - ④ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 081

03.01.2008

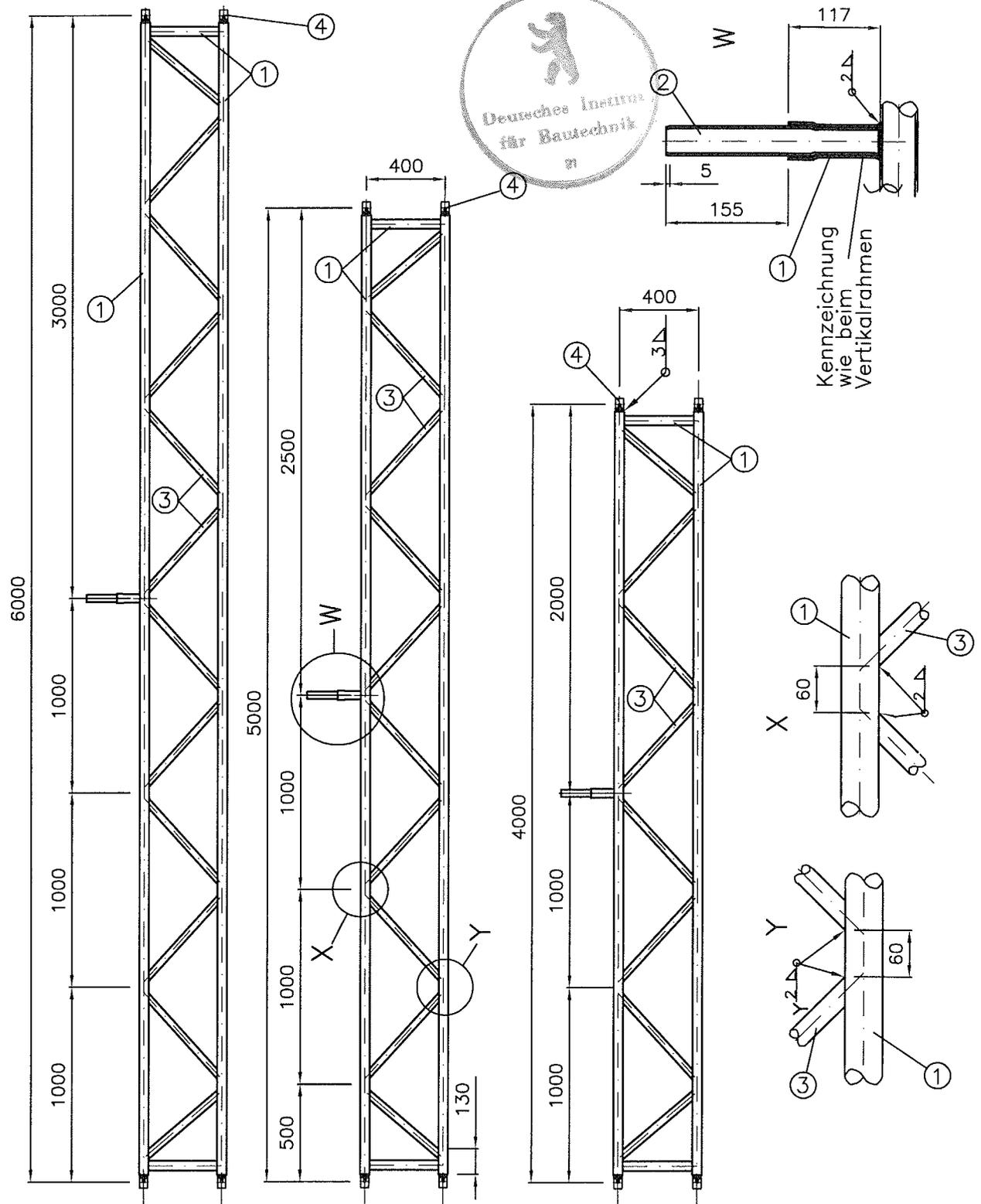
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Konsole 40 für
Durchgang 70/110**

Anlage A, Seite 81

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\phi 38 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
alternativ: $\phi 33.7 \times 2.6$ S235JRH (nur zur Verwendung, wird nicht mehr hergestellt)
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

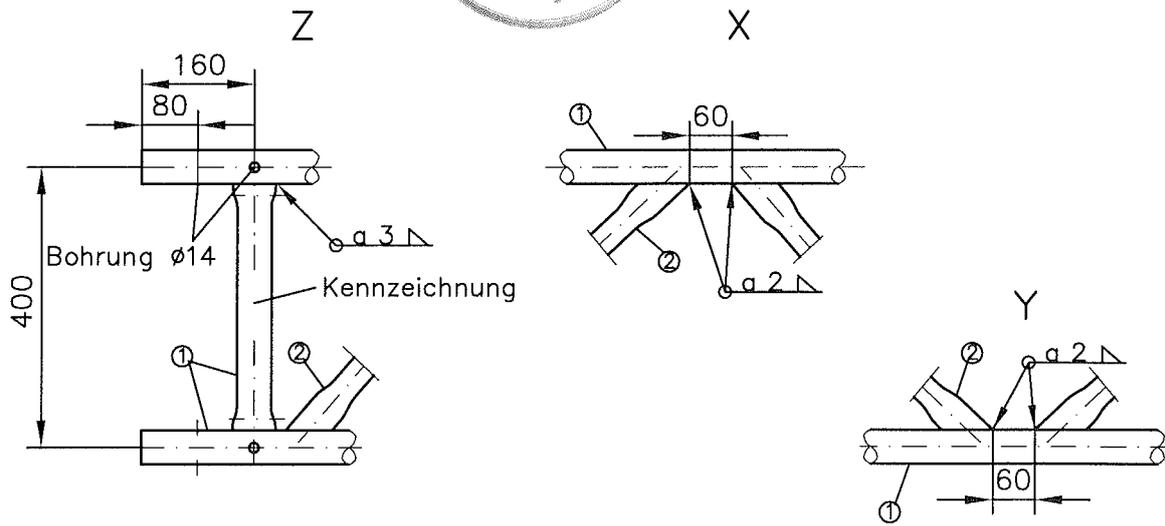
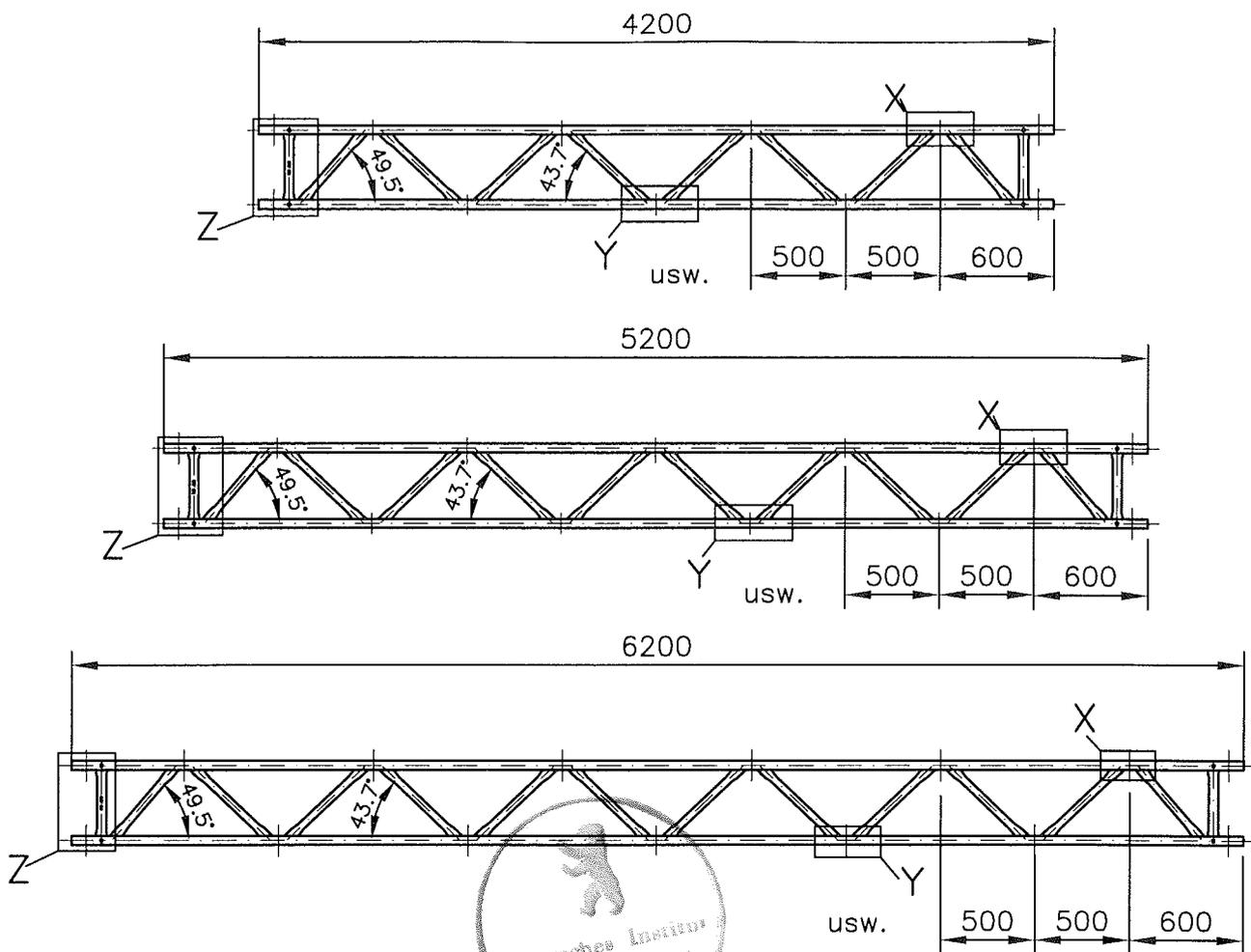
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Überbrückungsträger

Anlage A, Seite 82

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

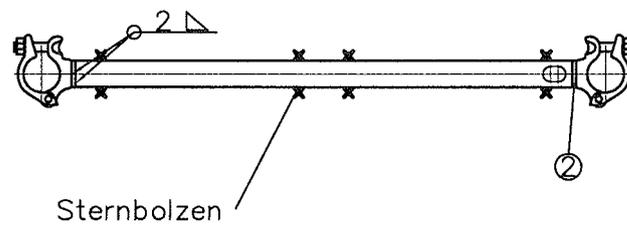
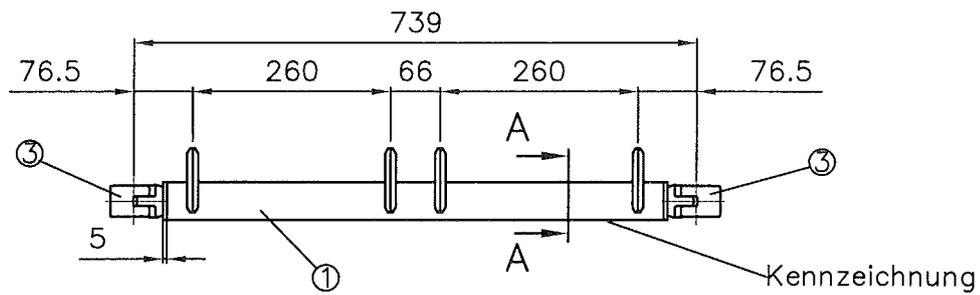
SL7 082	03.01.2008	WB
---------	------------	----



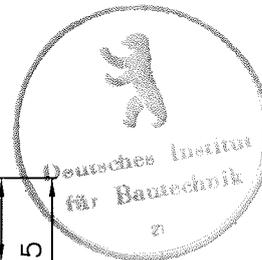
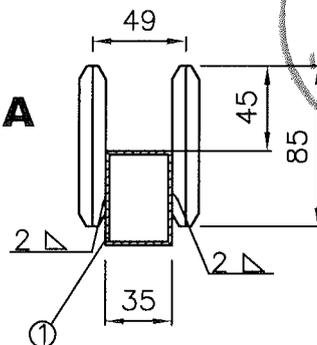
- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe $\varnothing 38 \times 2.0$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

 <p>ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL70</p>		<p>Anlage A, Seite 83</p> <p>zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
	<p>Stahl-Gitterträger</p>		
SL7 083	19.12.2007	Utermann	



Schnitt A - A



- ① Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Endblech, Bl. 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 084

03.01.2008

WB

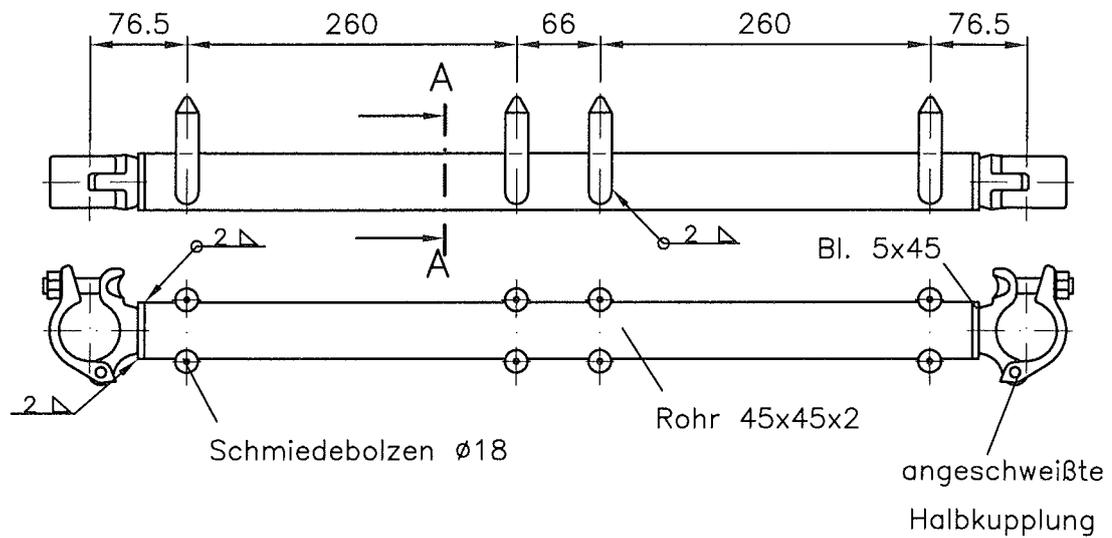
Fassadengerüst
plettac SL70

Traverse für
Zwischenstandhöhen

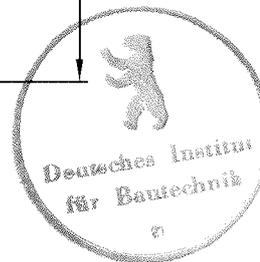
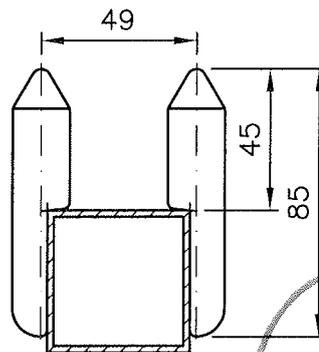
Anlage A, Seite 84

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Schnitt A-A



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 085

03.01.2008

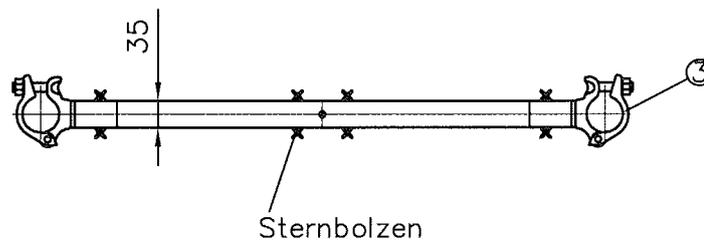
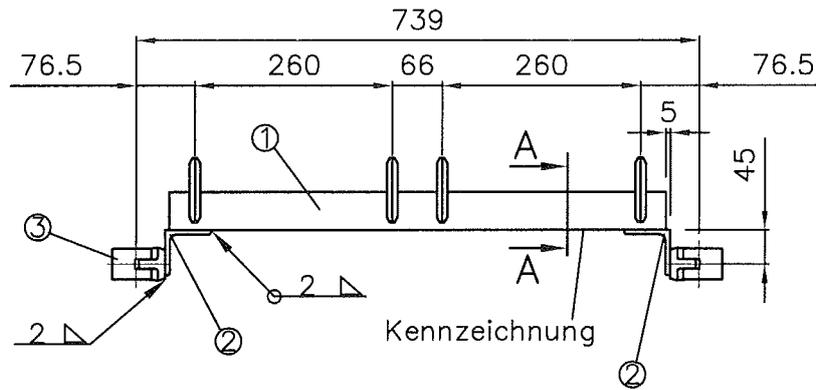
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

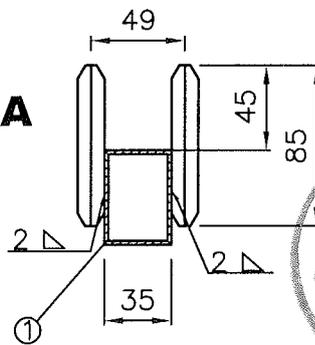
**Traverse für
Zwischenstandhöhen
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 85

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A - A



- ① Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Winkeleisen, 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 086

03.01.2008

WB

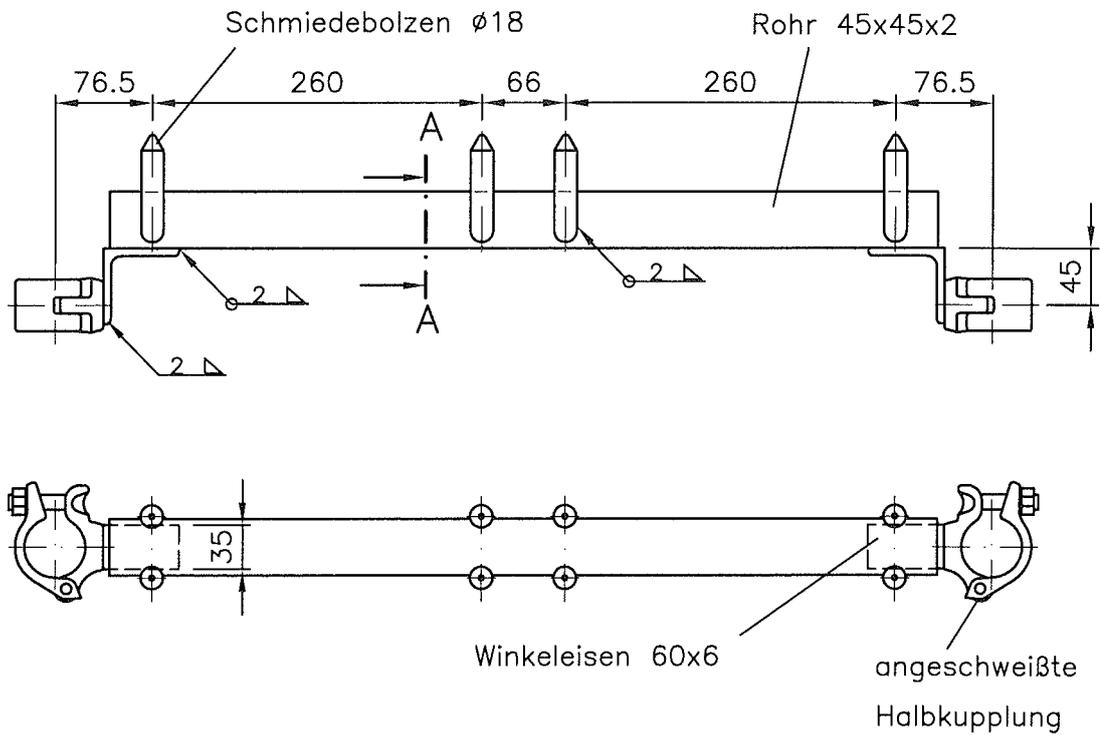
Fassadengerüst
plettac SL70

Podesttraverse

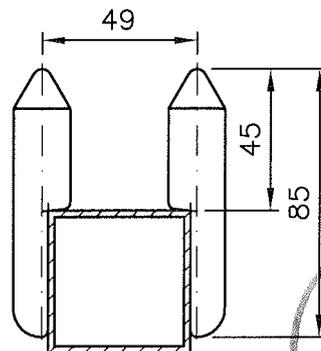
Anlage A, Seite 86

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Schnitt A-A



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 087

03.01.2008

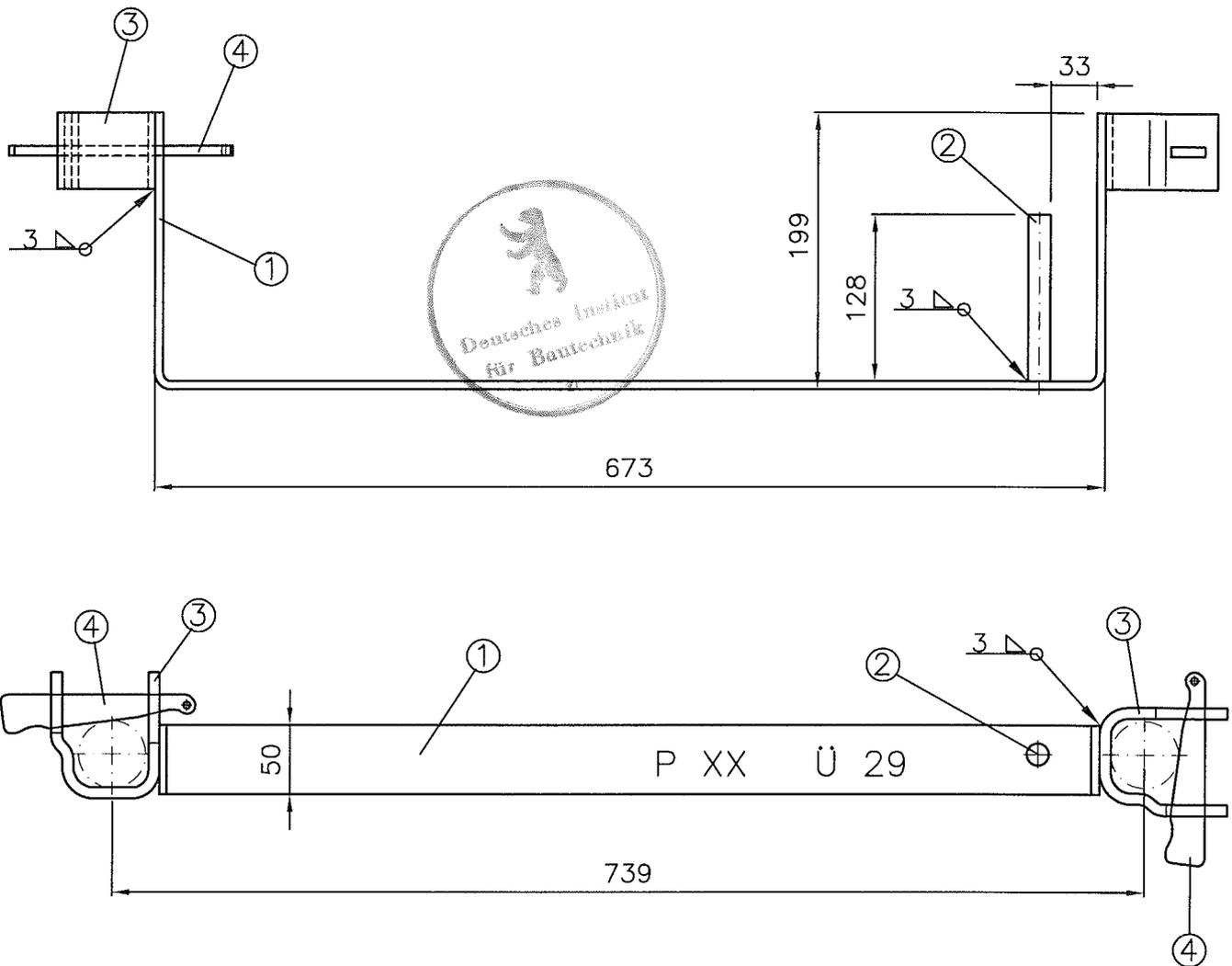
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Podesttraverse
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 87

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Sicherungsblech, Fl.50x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Bordbrettstift, Rd.Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ U-Stück, Bl.8x55, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 088

04.01.2008

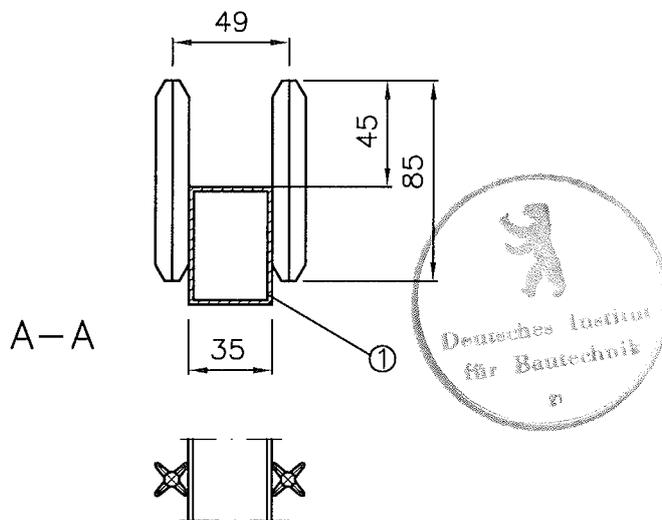
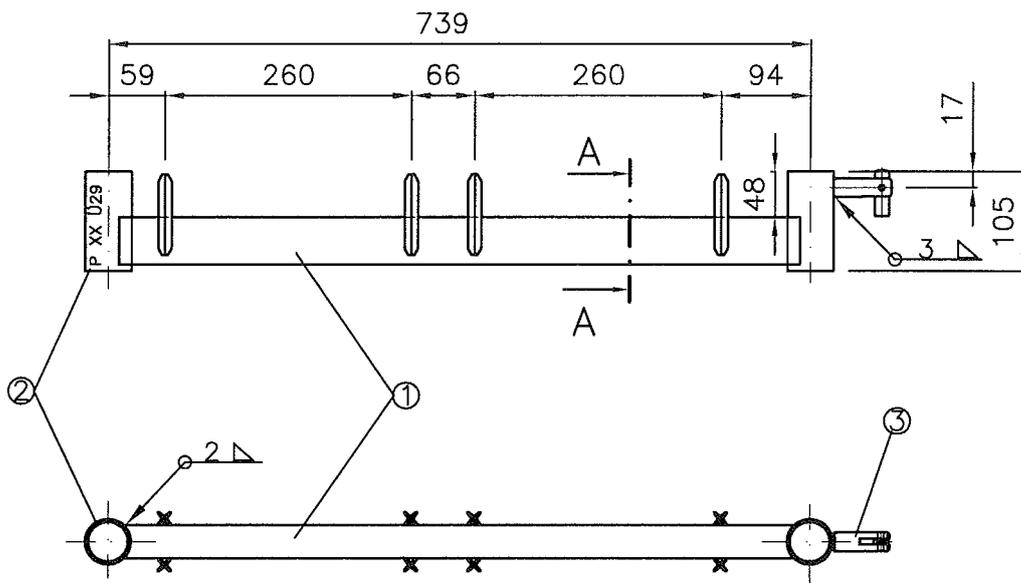
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Belagsicherung für
Traversen**

Anlage A. Seite 88

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Riegelrohr, 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Aufsatzrohr, $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10025-2
- ③ Diagonalkippstift nach Anlage A, Seite 2 ①-②

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 089

04.01.2008

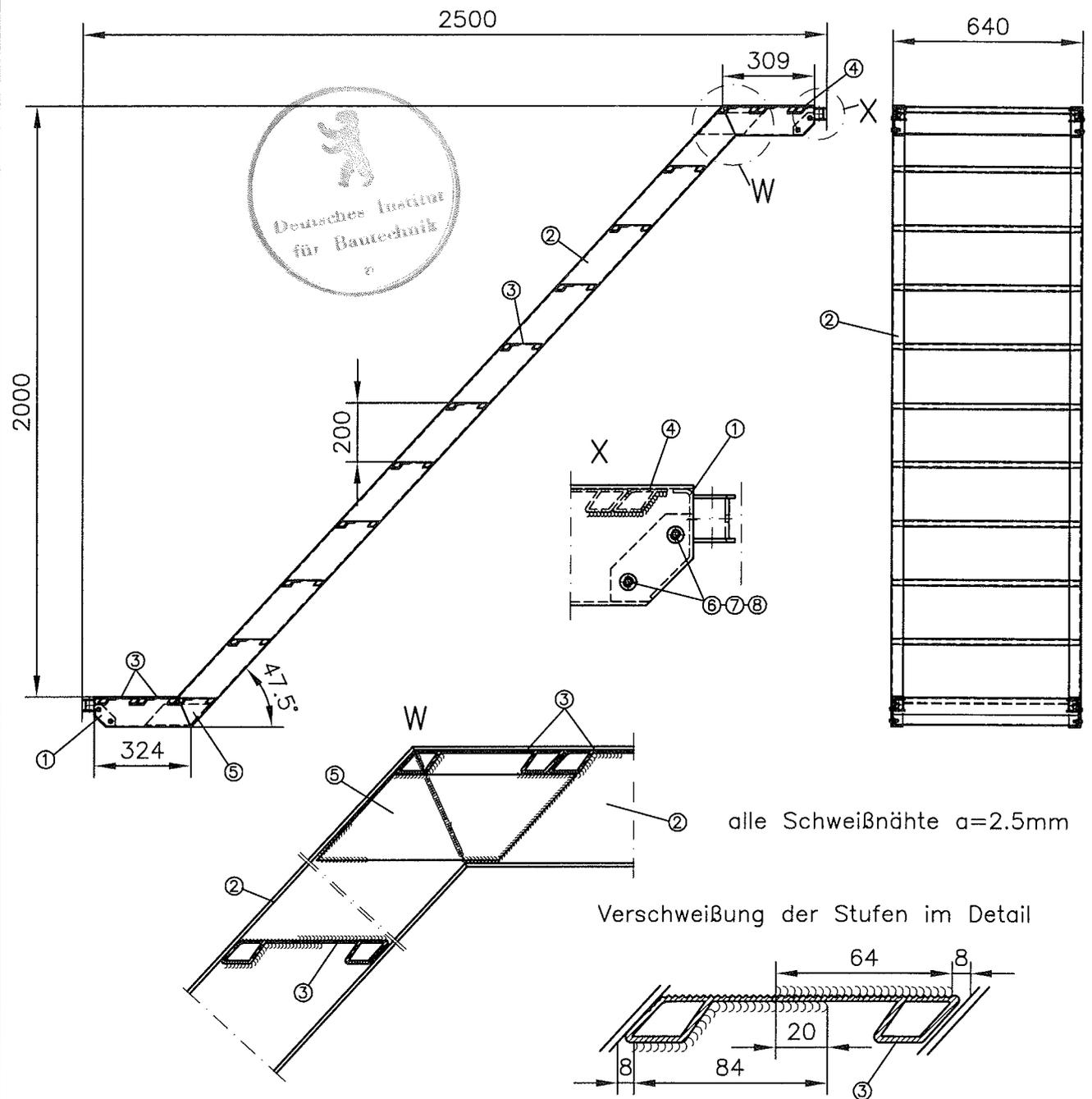
WB

Fassadengerüst
plettac SL70

Fußtraverse SL70

Anlage A, Seite 89

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| ① Kopfstück | Anlage A, Seite 92 |
| ② Wangenprofil | Anlage A, Seite 93 |
| ③ Stufenprofil | Anlage A, Seite 93 |
| ④ Ausgleichsstufe 1 | Anlage A, Seite 93 |
| ⑤ Verstärkungsblech | 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑥ Flachkopfschraube | M8x25-A2 ISO 7380 |
| ⑦ Sechskantmutter | M8-A2 DIN 982 |
| ⑧ Scheibe | A8.4-A2 DIN 126 |

alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 090

06.03.2008

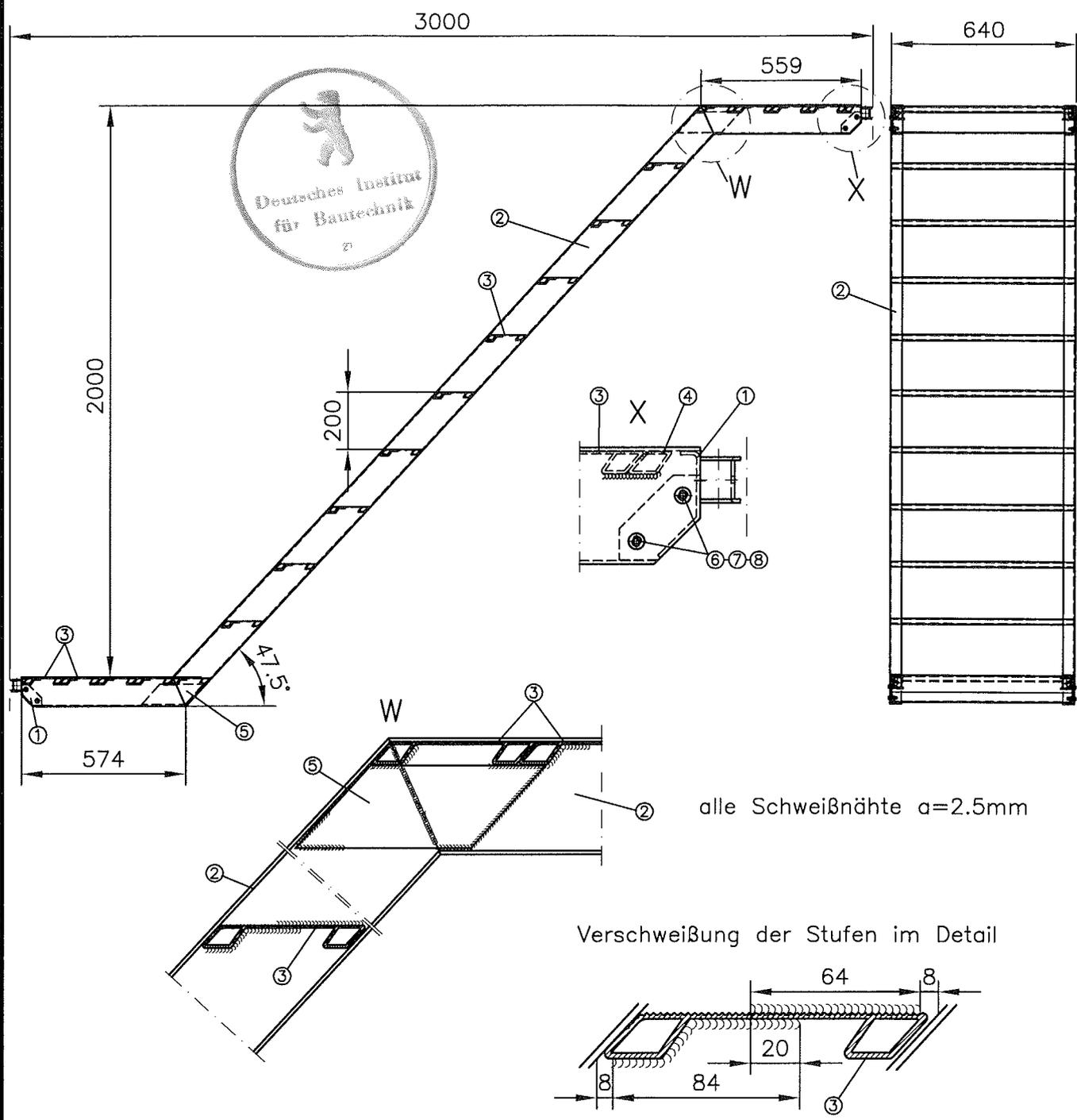
WB

Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Treppe 250

Anlage A, Seite 90

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| ① Kopfstück | Anlage A, Seite 92 |
| ② Wangenprofil | Anlage A, Seite 93 |
| ③ Stufenprofil | Anlage A, Seite 93 |
| ④ Ausgleichsstufe 2 | Anlage A, Seite 93 |
| ⑤ Verstärkungsblech | 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑥ Flachkopfschraube | M8x25-A2 ISO 7380 |
| ⑦ Sechskantmutter | M8-A2 DIN 982 |
| ⑧ Scheibe | A8.4-A2 DIN 126 |

alle Schweißnähte $a=2.5\text{mm}$

Verschweißung der Stufen im Detail

alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

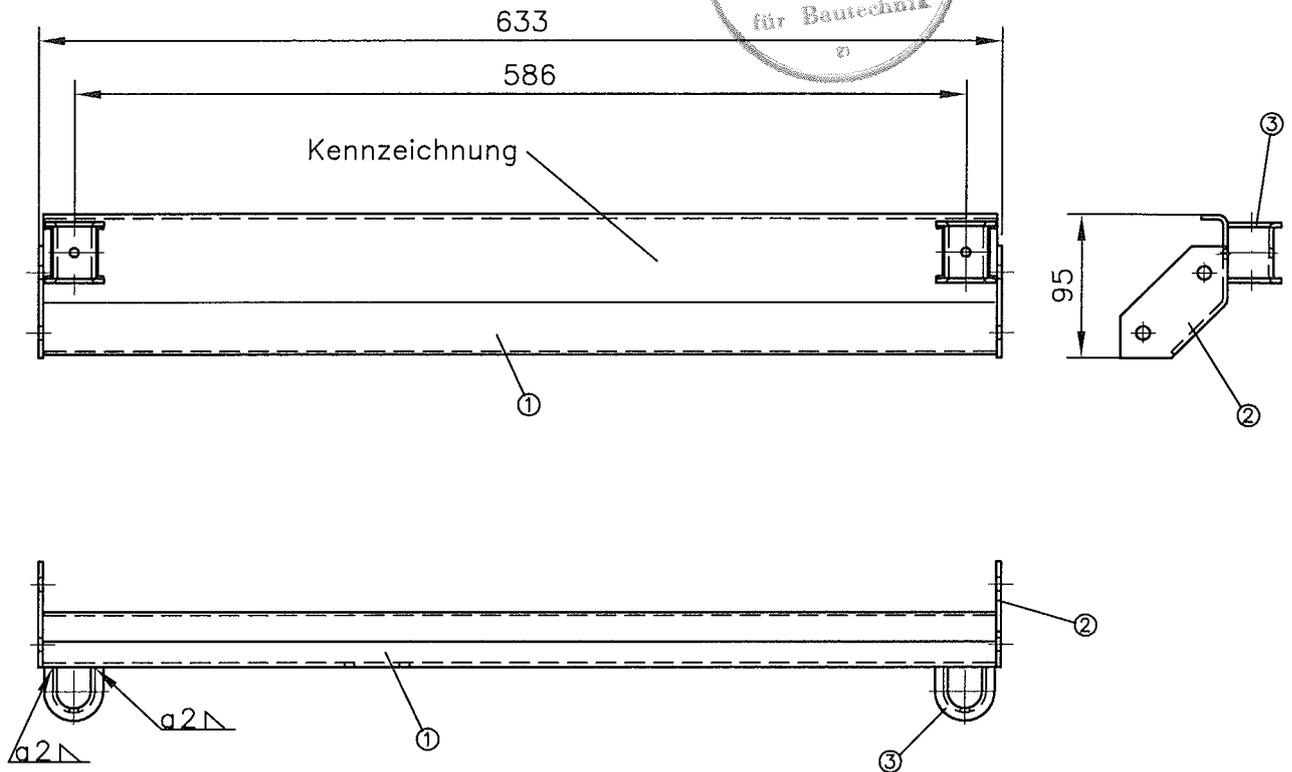
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Alu-Treppe 300

Anlage A, Seite 91

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 091 06.03.2008 WB



- ① Grundblech, Bl. 3x118, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Seitenblech, Bl. 3x70, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Einhängeöse, Bl. 2.75mm, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 092

04.01.2008

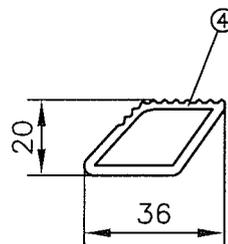
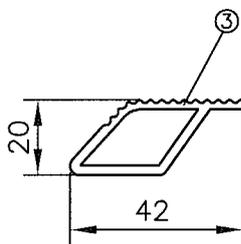
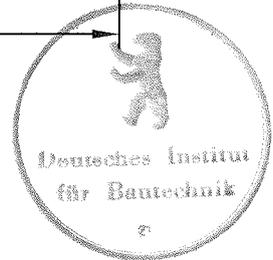
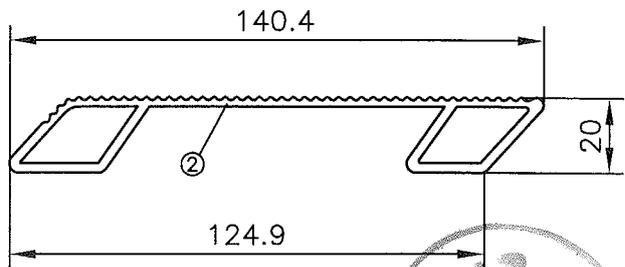
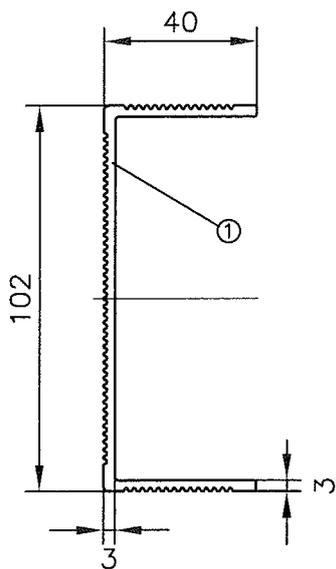
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Treppe
Kopfstück**

Anlage A, Seite 92

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------|-----------|----------------|
| ① | Wangenprofil, | 40x102x3, | EN AW-6063-T66 |
| ② | Stufenprofil, | 20x140.4, | EN AW-6063-T66 |
| ③ | Ausgleichsstufe 1, | 20x42, | EN AW-6063-T66 |
| ④ | Ausgleichsstufe 2, | 20x36, | EN AW-6063-T66 |



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 093

04.01.2008

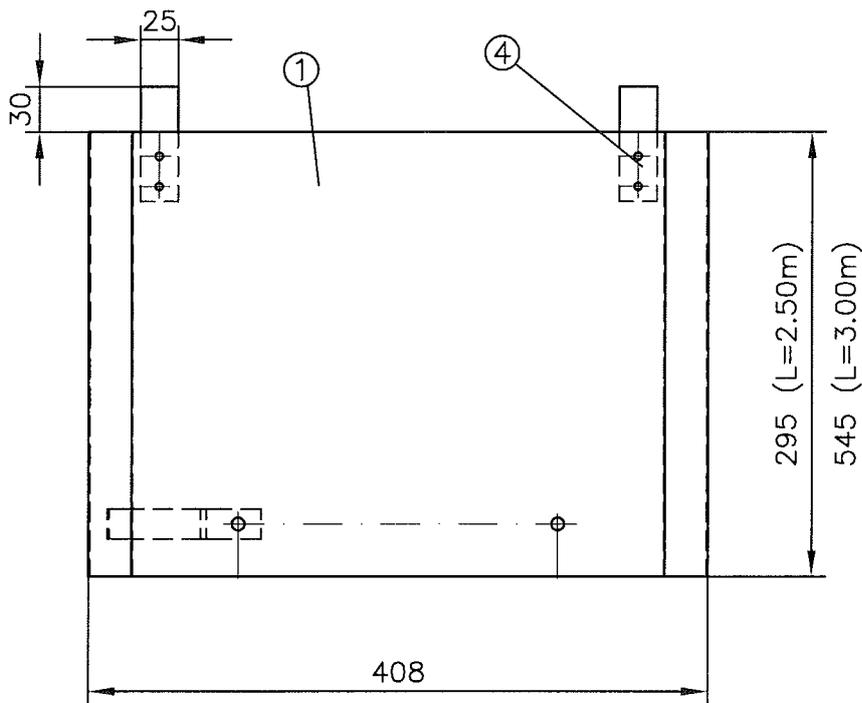
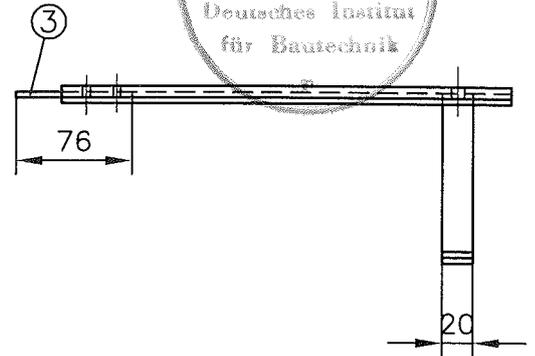
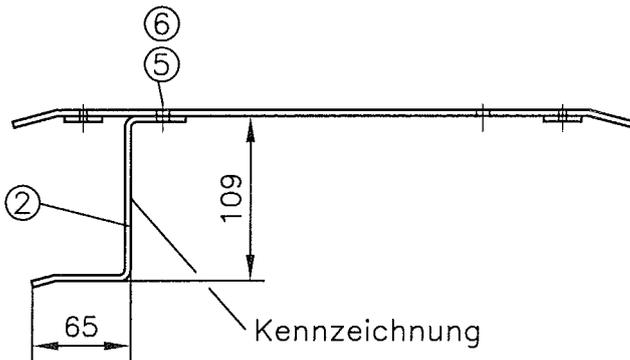
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Treppe
Profile**

Anlage A, Seite 93

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|---|-------------------|---------|------------------------|
| ① | Alu-Warzenblech | 3.5/5 | EN AW-5754-H24/H34 |
| ② | Sicherungsblech | 20x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ | Einhängeblech | 25x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ | Blindniet | ø4.8x18 | DIN 7337 Al-A2 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M8x20 | ISO 4018-4.6 |
| ⑥ | Sechskantmutter | M8 | ISO 4032-4 |



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 094

07.01.2008

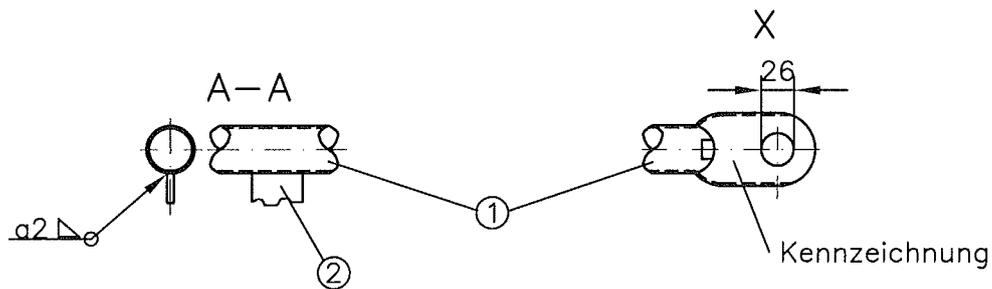
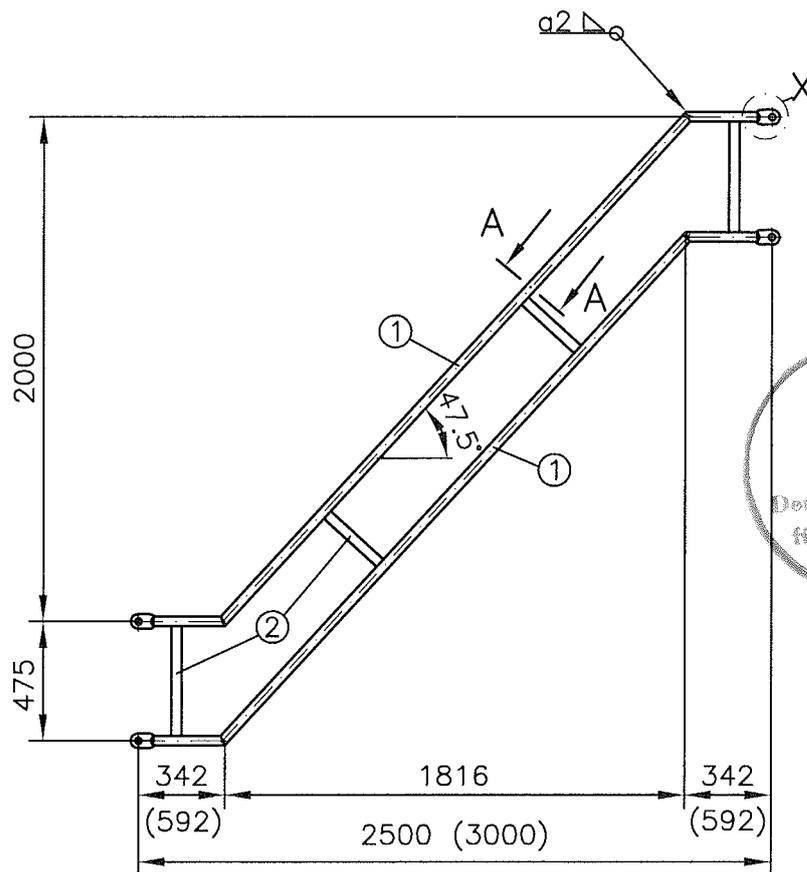
Utermann

Fassadengerüst plettac SL70

Alu-Spaltabdeckung

Anlage A, Seite 94

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Holme, Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 ② Bindebleche, Fl. 40×5 , S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 095

04.01.2008

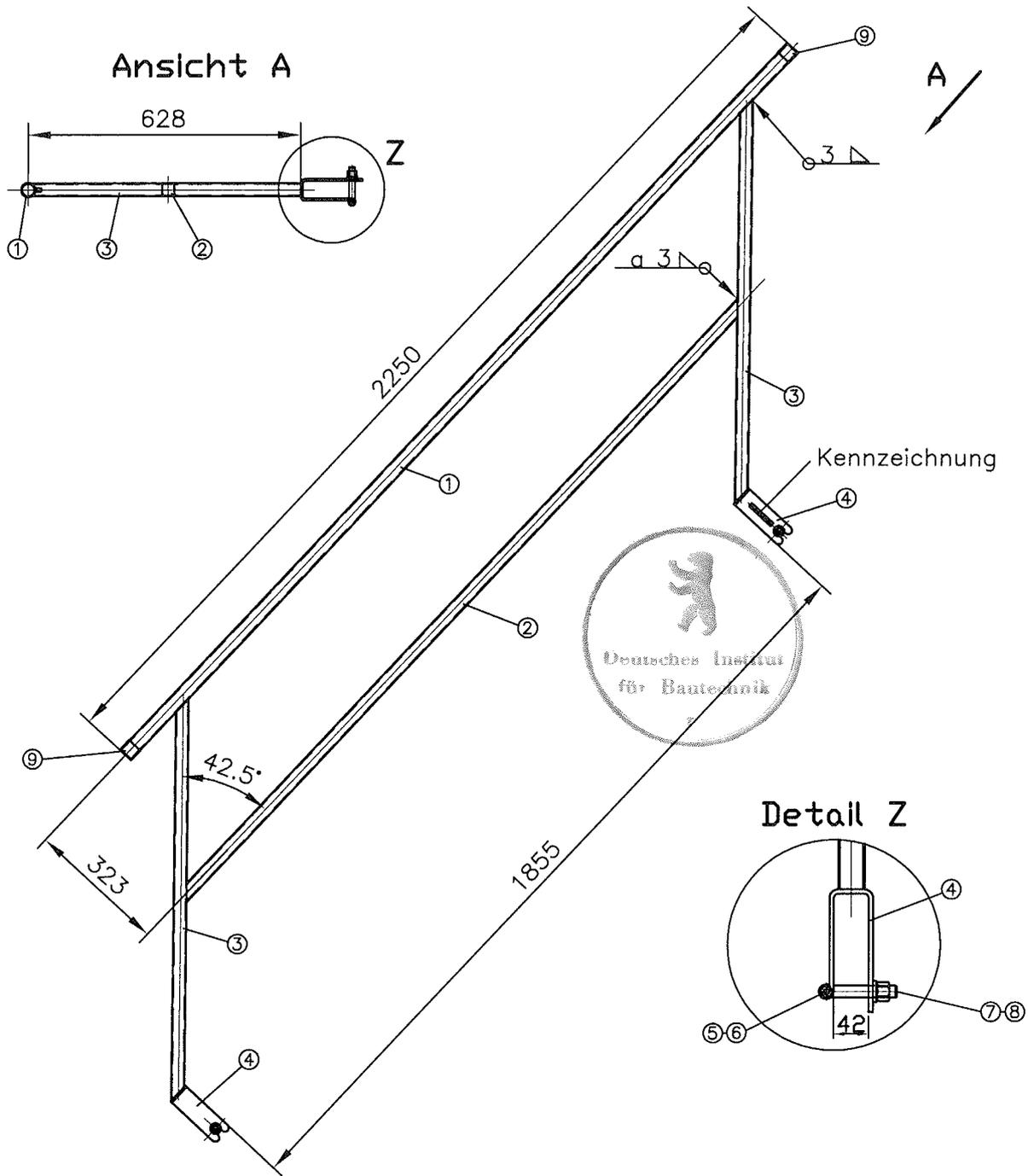
WB

Fassadengerüst
 plettac SL70

Alu-Treppe
 Außengeländer

Anlage A, Seite 95

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Geländerholm, Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.5$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Zwischenholm, Rohr $30 \times 30 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Pfosten, Rohr $30 \times 30 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Klemmstück, U 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Sechskantschraube, ISO 4017 - M8x65-4.6
- ⑥ Sechskantmutter, ISO 4034 - M8-4
- ⑦ Augenschraube, M12x70, DIN 444
- ⑧ Bundmutter, M12, DIN 6331
- ⑨ Kunststoffkappe, $\varnothing 36 \times 30 \times 1$, PVC

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

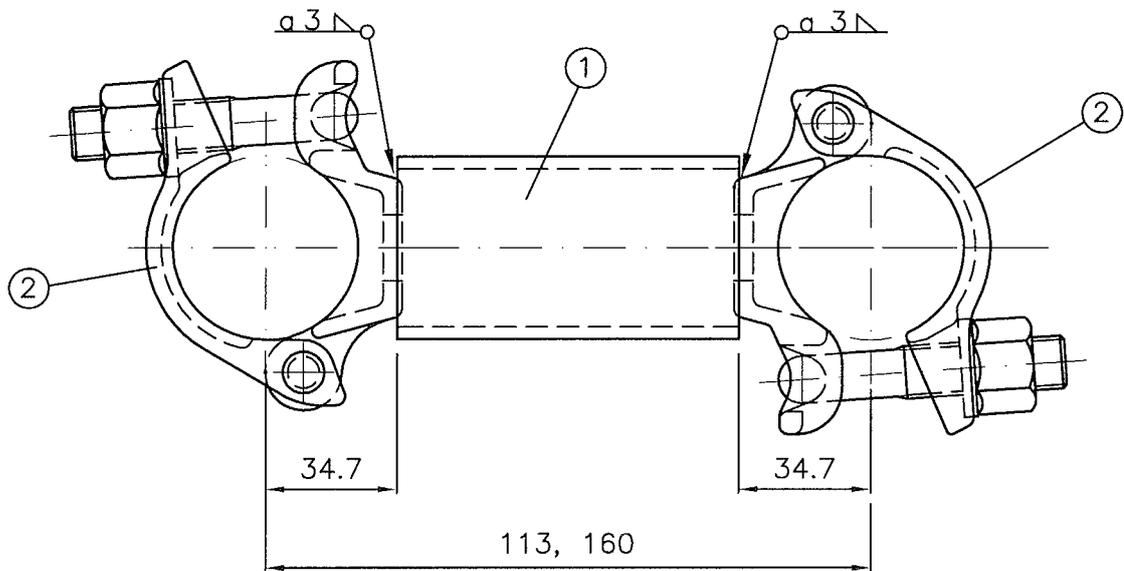
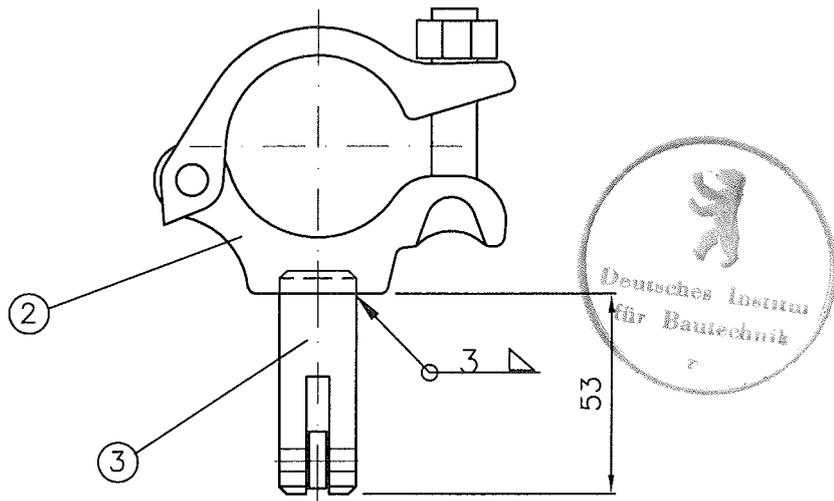
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Treppe
Innengeländer**

Anlage A, Seite 96

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 096 07.01.2008 WB



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ③ Diagonalkippstift nach Anlage A, Seite 2, ①-②

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 097

11.01.2008

WB

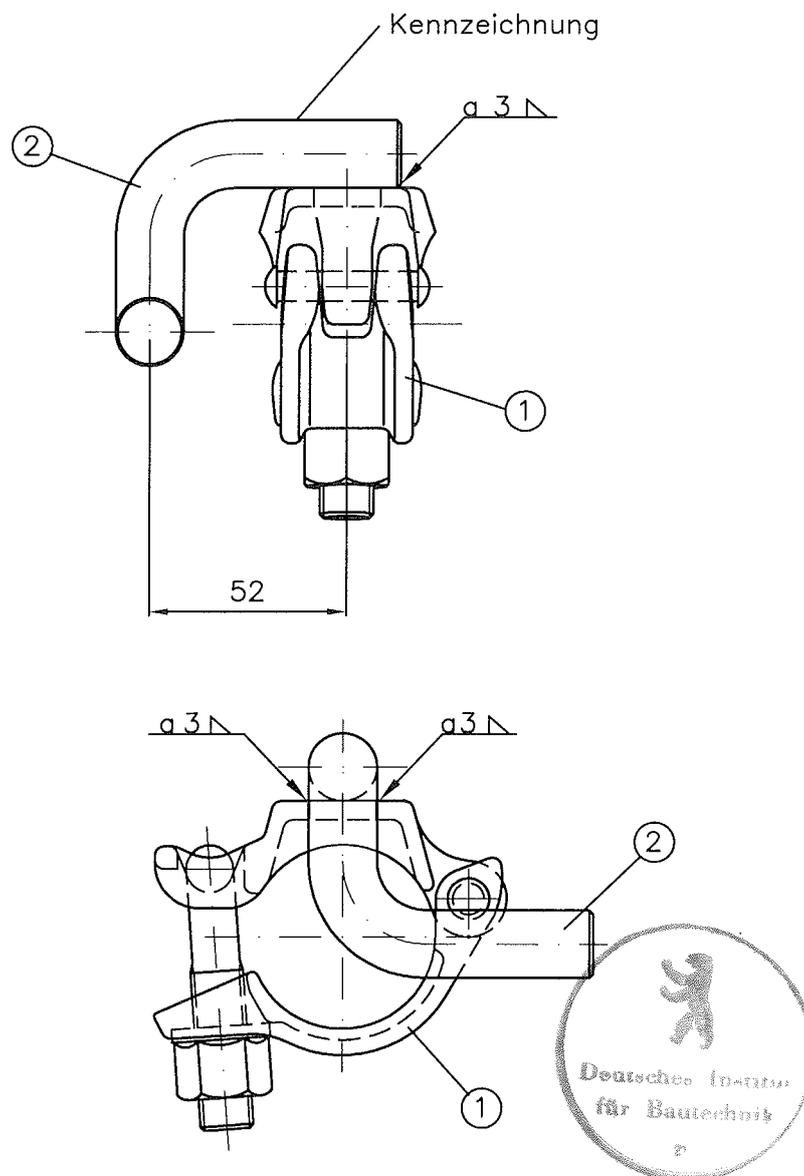
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Kupplung mit Kippstift
Distanzkupplungen**

11 und 16

Anlage A, Seite 97

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ② Haken Rd. $\varnothing 18$, S355J2, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t ZN o



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 098

07.01.2008

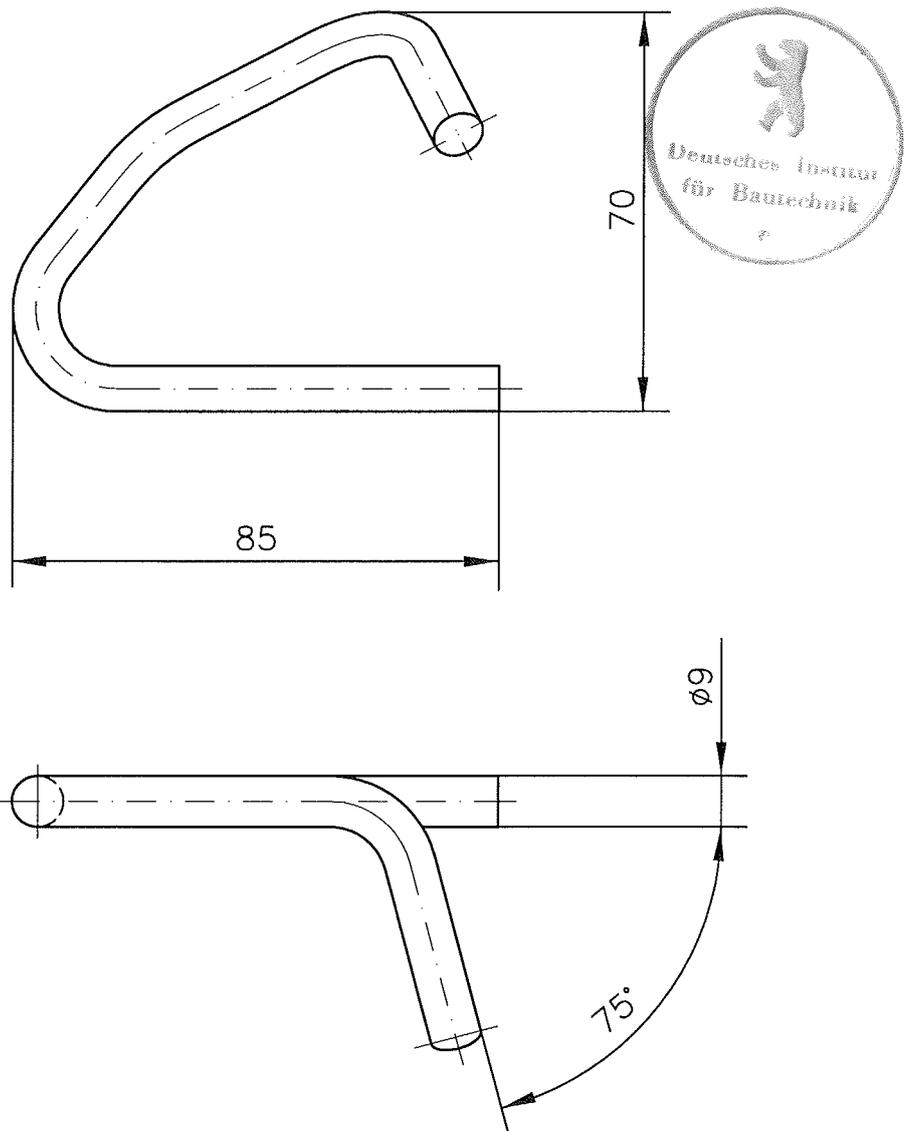
WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Verankerungskupplung

Anlage A, Seite 98

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff: S235JR, DIN EN 10025-2

alle Kanten gratfrei

Beschichtung: galv. verzinkt



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 099

07.01.2008

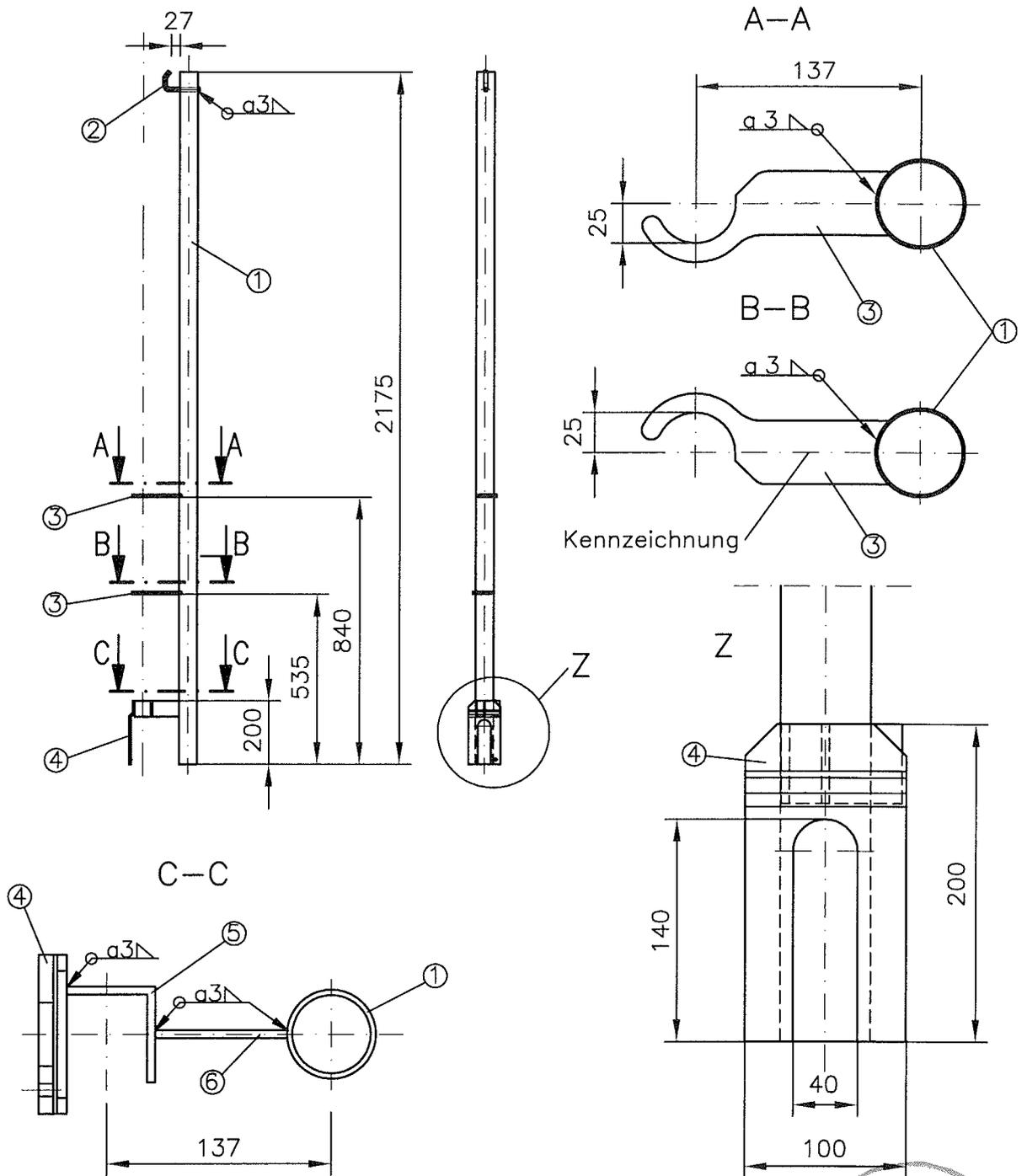
Utermann

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Fallstecker

Anlage A, Seite 99

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | |
|---------------------|------------------------------------|----------------|
| ① Pfosten, | Rohr $\varnothing 48.3 \times 3$, | EN AW -6082-T6 |
| ② Haken, | Rd. $\varnothing 15$, | EN AW -6082-T5 |
| ③ Kulissenblech, | $t=12\text{mm}$, | EN AW -6082-T6 |
| ④ Sicherungsblech, | $t=6\text{mm}$, | EN AW -6082-T5 |
| ⑤ Winkel, | $60 \times 57 \times 6$, | EN AW -6082-T5 |
| ⑥ Verbindungsblech, | 50×8 , | EN AW -6082-T5 |



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 100

12.03.2008

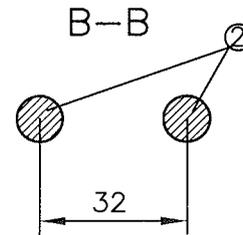
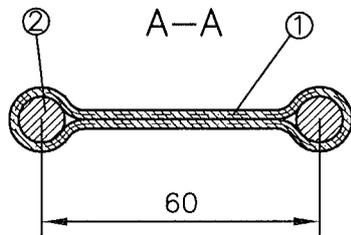
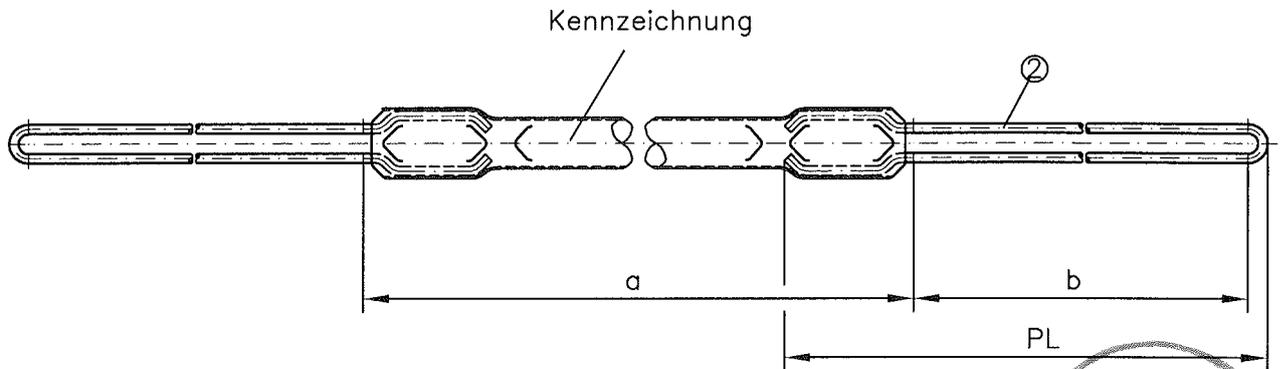
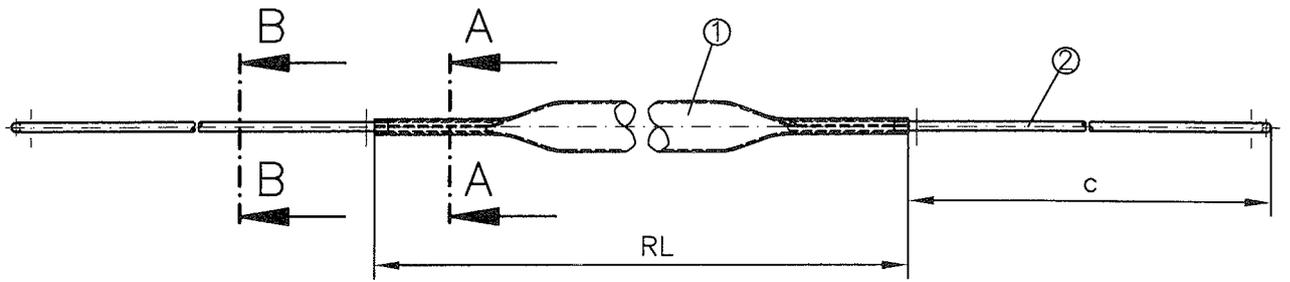
WB

Fassadengerüst
plettac SL70

Montage-
-Sicherheits-Geländer
Pfosten

Anlage A, Seite 100

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik



System	a	b	c	PL	RL
150	1300	720	754	880	1274
200	1800	640	674	800	1774
250	2300	580	614	740	2274
300	2800	530	564	690	2774

- ① Holm, Rohr $\varnothing 55 \times 2$, EN AW-6082-T6
 ② Haarnadel, Federdraht $\varnothing 10$, DIN EN 10270-1



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 101

13.03.2008

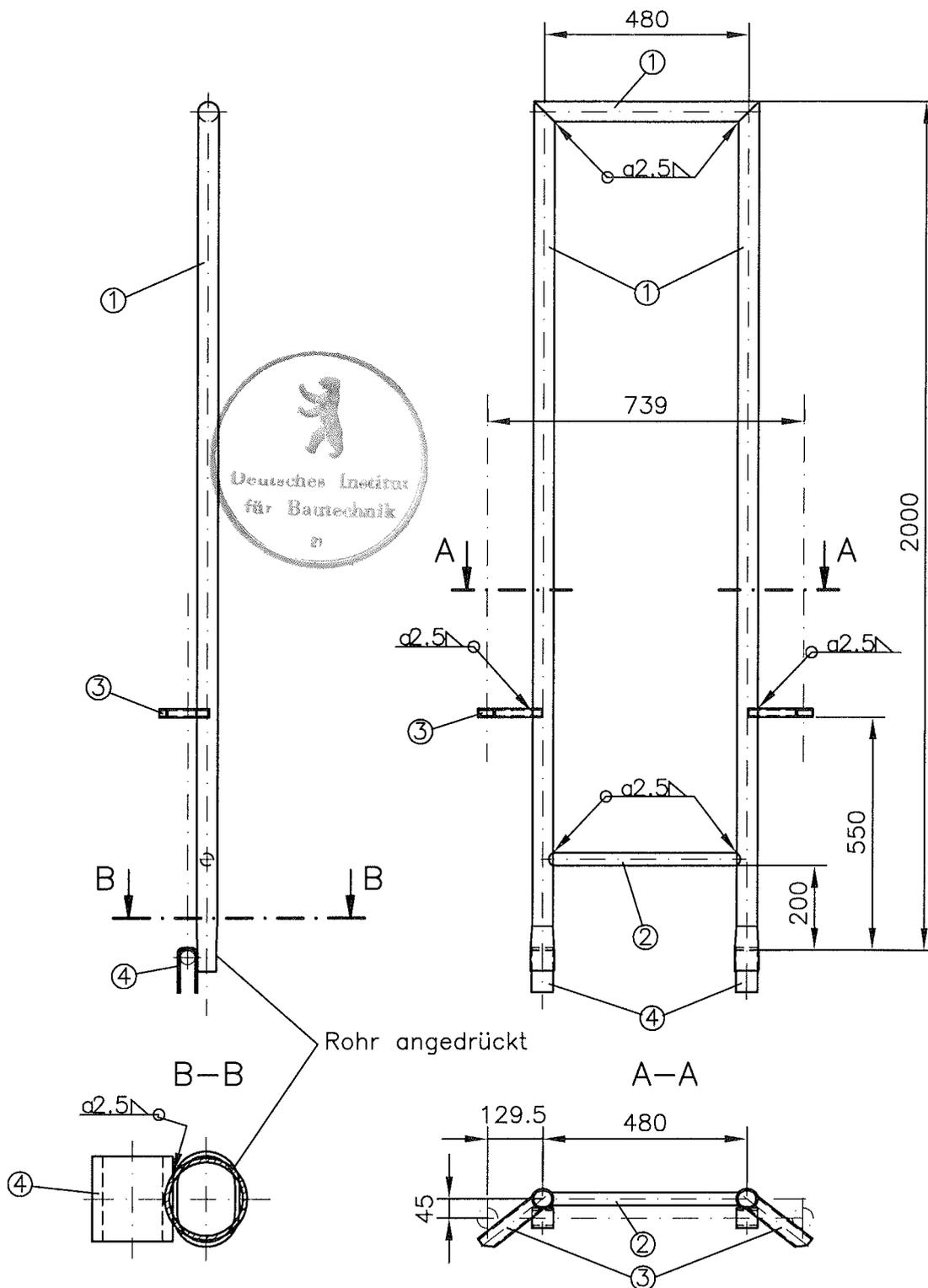
WB

Fassadengerüst
 plettac SL70

Montage-
 -Sicherheits-Geländer
 Holm

Anlage A, Seite 101

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rahmen, Rohr $\phi 48.3 \times 2.6$, EN AW-6082-T6
- ② Querriegel, Rohr $\phi 30 \times 2.5$, EN AW-6082-T6
- ③ Abstützrohr, Rohr $40 \times 20 \times 3$, EN AW-6063-T66
- ④ U-Profil, Bl. 6×50 , EN AW-6082-T6151



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 102

07.01.2008

WB

Fassadengerüst plettac SL70

Montage- -Sicherheits-Geländer Stirnseiten-Rahmen

Anlage A, Seite 102

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnungsschlüssel

P (A) XX

Ü 29

P = plettac

A = Altrad

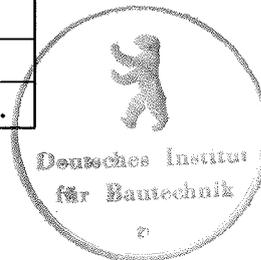
XX = Jahr der Herstellung (ab 2008 siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

29 = verkürzte Zulassungsnummer

(Abweichungen von dieser Form
sind auf den Zeichnungen angegeben.)

Jahr	XX
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
usw.	usw.



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 103

08.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Kennzeichnungs-
schlüssel**

Anlage A, Seite 103

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

B.1 Allgemeines

B.1.1 Arbeitsgerüste

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelzuglänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 70" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.2 und B.3) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1, zu verbinden.

B.1.2 Fanggerüste

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Belägen entsprechend den Angaben nach Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden (vgl. auch Anlage B, Seiten 42 und 43). Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



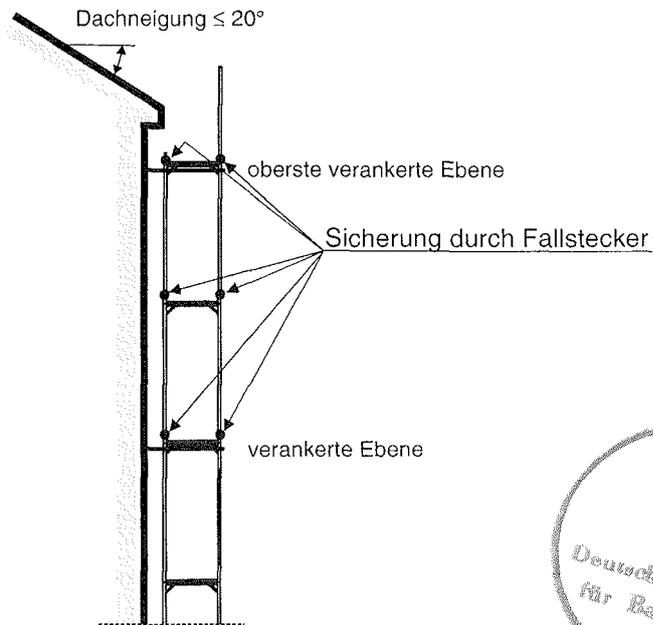


Bild 1: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüsteinnen bei abhebenden Windkräften

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen für die horizontale Aussteifung der Überbrückungsträger auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen sowie für den Anschluss der Gerüsthalter und Gerüsthalter mit Gabel an die Ständer Normkupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Außer den in den Anlagen angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 – entweder für Regelfälle der Spindelgruppen A und B oder freie Gerüstspindeln – oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 mit mindestens folgenden charakteristischen Werten für Biegemoment und Normalkraft verwendet werden:

$$M_{pl,k} \geq 120 \text{ kNcm}$$

$$N_{pl,k} \geq 120 \text{ kN}$$

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Belagtafeln einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- zwei Vollholzbeläge 32 b = 0,32 m oder
- zwei Stahlbeläge 32 b = 0,32 m oder
- zwei Alu-Beläge 32 b = 0,32 m oder
- ein Alu-Belag 64 b = 0,64 m oder
- eine Alu-Tafel 64 b = 0,64 m.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge und Tafeln Stahl-Leitergangrahmen oder eine Alu-Durchstiegtafeln einzusetzen.

Die Beläge und Tafeln sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Belagsicherungen, Geländerpfosten mit Querriegel (Geländerpfostenstütze) oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind bei Gerüsten mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade in Abhängigkeit von der Aufbauvariante und den verwendeten Belägen unterhalb der ersten Gerüstlage in zwei von fünf Gerüstfeldern Vertikaldiagonalen einzubauen (Anlage B, Seite 22).

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, sind Längsriegel (Geländerholm oder Fußriegel) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern entsprechend Anlage B, Seite 10 und mit Dreieckhaltern entsprechend Anlage B, Seite 11 oder Gerüsthalter mit Gabel nach Anlage B, Seite 11 auszuführen. Die Gerüsthalter sind an den Knotenpunkten, maximal jedoch 30 cm oberhalb oder unterhalb der Knotenpunkte, anzubringen.

Kurze Gerüsthalter, Dreieckhalter sowie Gerüsthalter mit Gabel werden nur am inneren Ständer befestigt, wobei die Gerüsthalter mit Gabel zusätzlich am Querriegel des Vertikalrahmens arretiert werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Tabellen B.4 und B.5 nach Anlage B, Seiten 12 und 13 angegebenen Kräfte ($\gamma_F = 1,0$) ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage B, Seite 36).

B.6 Durchgangsrahmen

Als Durchgangsrahmen können Durchgangsrahmen (einteilig) nach Anlage A, Seiten 75 und 76 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seiten 25 und 26 oder Durchgangsrahmen aus Bauteilen des Modulsystems "plettac contour" nach Anlage A, Seiten 77 bis 81 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seiten 27 bis 30 verwendet werden.



B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlage in 2 Gerüstfeldern verwendet werden.

Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und je nach Aufbauvariante in Feldmitte oder in den Viertelpunkten in Höhe des Obergurtes zu verankern oder alternativ mit einem Horizontalverband auszusteifen. Zusätzlich sind bei einigen Aufbauvarianten in den untersten Vertikalrahmen zu beiden Seiten der Überbrückung Querdiagonalen einzubauen (vgl. Anlage B, Seiten 31 bis 35).

B.8 Leitergang

Für einen inneren Leitergang sind Stahl-Leitergangsrahmen und Holzbelag mit Klappe oder Alu-Durchstiegstafeln zu verwenden.

Die Stahl-Leitergangsrahmen mit Holzbelag dürfen in den Längen 2,00 m und 1,50 m nicht übereinander in demselben Gerüstfeld eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung eines vorgestellten Leitergangs hat entsprechend Anlage B, Seite 37 zu erfolgen.

B.9 Vorgestellter Treppenturm

Vorgestellte Treppentürme können ein- oder zweiläufig ausgebildet werden. Für die konstruktive Ausbildung gelten die Angaben der Anlage B, Seiten 38 und 39.

B.10 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 40 auszuführen.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Anlage B, Seite 41).

B.12 Verbreiterungskonsole

Die Verbreiterungskonsolen 32 dürfen auf der Innenseite des Gerüsts in allen Gerüstlagen, die Verbreiterungskonsolen 64 auf der Innenseite des Gerüsts in nur einer Gerüstlage und die Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts ebenfalls in nur einer Gerüstlage eingesetzt werden. Bei Verwendung der Verbreiterungskonsolen 64 und 74 sind zusätzliche Verankerungen vorzusehen (vgl. Anlage B, Seite 41).



Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen t = 3,2 mm	1
Vertikalrahmen t = 2,7 mm	3
Vertikalrahmen (alte Ausführung)	5
Fußspindel starr	6
Fußspindel schwenkbar	7
Fußspindeln (alte Ausführungen)	8
Fußplatte	9
Fußplatte (alte Ausführung)	10
Vertikaldiagonale	11
untere Diagonalbefestigung	12
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	13
Vollholzbelag 32	14
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	15
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführungen)	16
Vollholzbelag 32, d = 48 mm (alte Ausführung)	17
Stahlbelag 32	19
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	20
Alu-Belag 32	21
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	22
Alu-Belag 64	23
Alu-Tafel mit Alu-Belag	24
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	25
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	26
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	27
Gerüsthalter (alte Ausführungen)	28
Geländerholm (Rückengeländer)	29
Geländerholm (alte Ausführung)	30
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	31
Doppelgeländer (alte Ausführung)	32
Geländerpfosten einfach	33
Geländerpfosten einfach (alte Ausführung)	34
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	35
Geländerpfosten (alte Ausführung)	36
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	37
Stirnseiten-Geländer (alte Ausführungen)	38
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	39
Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführungen)	40
obere Belagsicherung	41
obere Belagsicherung (alte Ausführungen)	41
Bordbrett	42
Bordbrett (alte Ausführung)	43
Stirnseiten-Bordbrett	44
Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)	45
Bordbretter (alte Ausführungen)	46



Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Schutzwand (Schutzgitter)	47
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	48
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	49
Verbreiterungskonsole 32	50
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	51
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	52
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74x50)	53
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)	54
Strebe für Konsole 74	55
Übergangsboden für Konsole 74	56
Dachfangrahmen	57
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	58
Querdiagonale für Vertikalrahmen	59
Alu-Durchstiegtafel mit Alu-Belag	60
Alu-Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag	65
Alu-Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	70
Stahl-Leitergangrahmen (Stahlmatte)	71
Holzbelag mit Klappe	72
Innenleiter aus Stahl	73
Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	74
Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	75
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig (alte Ausführung)	76
Gitterträger für Durchgang 70/110	77
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	78
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	79
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	80
Konsole 40 für Durchgang 70/110	81
Überbrückungsträger	82
Stahl-Gitterträger	83
Traverse für Zwischenstandhöhen	84
Traversen für Zwischenstandhöhen (alte Ausführung)	85
Podesttraverse	86
Podesttraverse (alte Ausführung)	87
Belagsicherung für Traversen	88
Fußtraverse SL 70	89
Alu-Treppe 250	90
Alu-Treppe 300	91
Alu-Spaltabdeckung	94
Alu-Treppe, Außengeländer	95
Alu-Treppe, Innengeländer	96
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16	97
Verankerungskupplung	98
Fallstecker	99

Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

teilweise offene / geschlossene Fassade					
	Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)
	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$	$\ell = 3,0 \text{ m}$	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$	$\ell = 3,0 \text{ m}$	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$ $\ell = 3,0 \text{ m}$
Ausstattung	unbekleidet				
Vollholzbelag 32, Stahlbelag 32, Alu-Belag 32	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 bis 19, 21	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 bis 19, 21	Anlage B, Seiten 18, 19 und 21
alle Beläge	Anlage B, Seite 22				
Ausstattung	Netzbekleidung				
alle Beläge	Anlage B, Seite 22				
Ausstattung	Planenbekleidung				
alle Beläge	Anlage B, Seite 23				
geschlossene Fassade					
	Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)
	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$	$\ell = 3,0 \text{ m}$	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$	$\ell = 3,0 \text{ m}$	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$ $\ell = 3,0 \text{ m}$
Ausstattung	Netzbekleidung				
Vollholzbelag 32, Stahlbelag 32, Alu-Belag 32	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 bis 19, 21	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 bis 19, 21	Anlage B, Seiten 18, 19 und 21

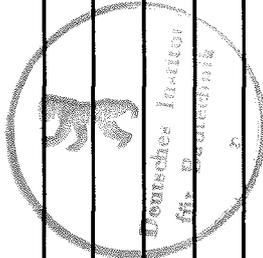


Tabelle B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

teilweise offene / geschlossene Fassade				
Ausstattung	Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)	Konsolvariante 2 (KV2)
	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$	$\ell = 3,0 \text{ m}$	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$
besondere Ausstattungsmerkmale	unbekleidet			$\ell = 3,0 \text{ m}$
Ausspindellänge $w \leq 50 \text{ cm}$	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 17, 18	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 18
Schutzdach	Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 18, 19, 21	Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seiten 18, 19, 21
Durchgangsrahmen	Anlage B, Seiten 25, 28			Anlage B, Seite 29
Überbrückung 5,00 m	Anlage B, Seite 31	nicht möglich	Anlage B, Seite 31	Anlage B, Seite 32
Überbrückung 6,00 m	nicht möglich	Anlage B, Seite 33	nicht möglich	nicht möglich
freistehende Gerüstlage	Anlage B, Seite 36			nicht möglich

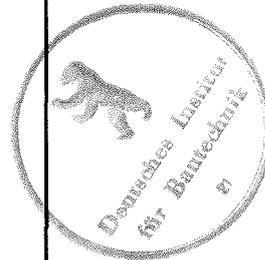


Tabelle B.3: (Fortsetzung)

geschlossene Fassade		
Ausstattung	Grundvariante (GV)	
	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$	$\ell = 3,0 \text{ m}$
besondere Ausstattungsmerkmale	Konsolvariante 1 (KV1)	
	$\ell \leq 2,5 \text{ m}$	$\ell = 3,0 \text{ m}$
besondere Ausstattungsmerkmale	unbekleidet	
Ausspindellänge $w \leq 50 \text{ cm}$	Anlage B, Seite 16	
besondere Ausstattungsmerkmale	Netzbekleidung	
Ausspindellänge $w \leq 50 \text{ cm}$	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 17
Schutzdach	Anlage B, Seiten 18 bis 21	

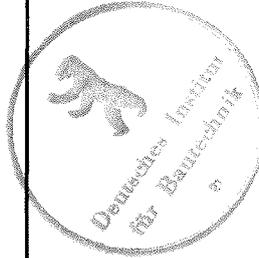


Bild B 1: Kurze Gerüsthalter

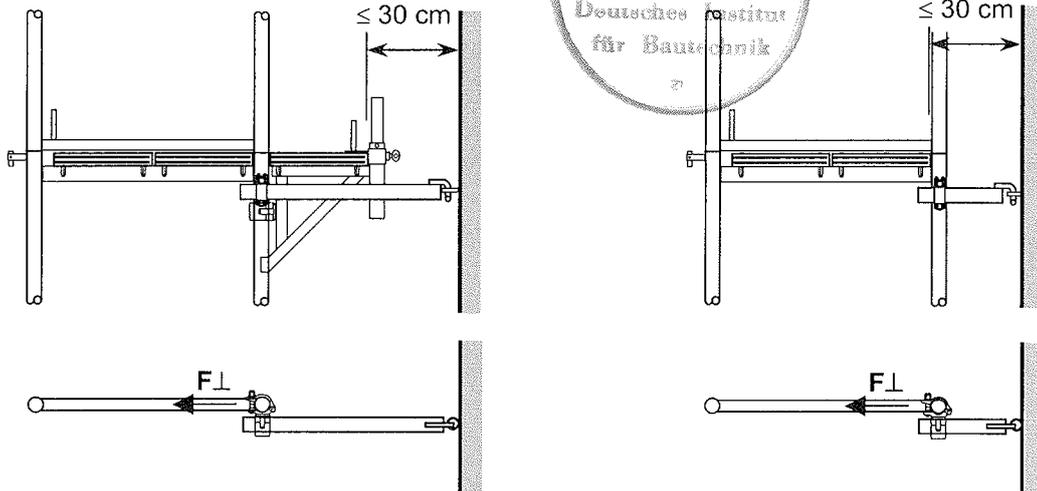


Bild B 1a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“.

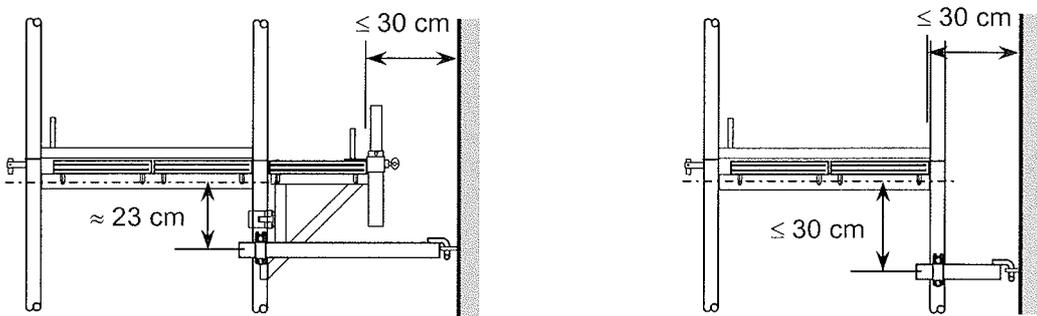


Bild B 1b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss.

Kurze Gerüsthalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL70-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten um bis zu 30 cm vom theoretischen Knotenpunkt nach unten versetzt werden (Bild B 1b). Eine Ausnahme bildet das Gerüst mit Planenbekleidung (siehe Anlage B, Seite 24).



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

kurze Gerüsthalter

Anlage B, Seite 10

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B10

11.01.2008

WB

Bild B 2: Dreieckhalter – Gerüsthalter mit Gabel

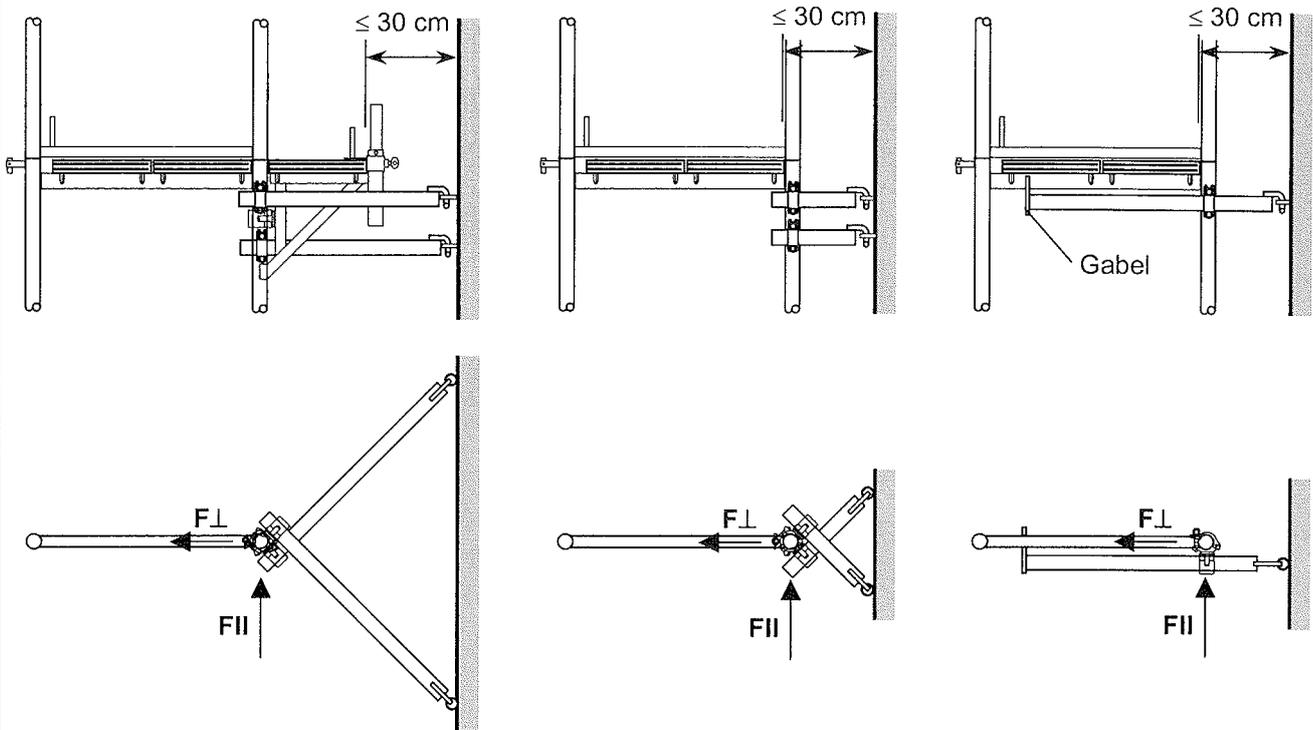


Bild B 2a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“.

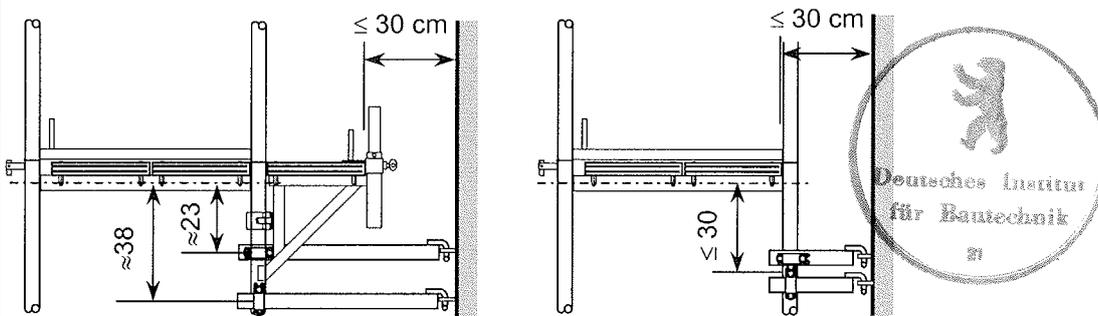


Bild B 2b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss

Dreieckhalter und Gerüsthalter mit Gabel werden ebenfalls nur am fassadenseitigen Ständerrohr befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. Die Gabel umfasst den Auflagerriegel des Vertikalrahmens von unten. Ohne weitere statische Nachweise dürfen die Dreieckhalter bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten gemäß der Darstellung in Bild B 1b nach unten versetzt werden. Eine Ausnahme bildet das Gerüst mit Planenbekleidung (siehe Anlage B, Seite 24).



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B11

11.01.2008

WB

Fassadengerüst
plettac SL70

Dreieckhalter
Gerüsthalter mit Gabel

Anlage B, Seite 11

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabellen B 4: Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade (Gebrauchslasten)

Normalbereich

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade		
			L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	
ohne	8 m versetzt	≤ + 20 m	1.2 kN	1.4 kN	3.6 kN	4.1 kN	
	4 m		0.6 kN	0.7 kN	1.8 kN	2.1 kN	
Netze	4 m	≤ + 20 m	1.2 kN	1.4 kN	3.4 kN	4.0 kN	
	8 m versetzt		2.3 kN	2.7 kN	/	/	
Planen	2 m	Zug	≤ + 10 m	1.1 kN	1.3 kN	4.0 kN	4.8 kN
			≤ + 22 m	1.3 kN	1.5 kN	4.5 kN	5.3 kN
		Druck	≤ + 10 m	4.4 kN	5.3 kN	4.4 kN	5.3 kN
			≤ + 22 m	4.9 kN	5.9 kN	4.9 kN	5.9 kN

Schutzdachebene

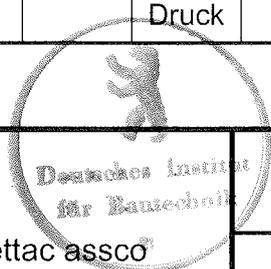
Ankerraster	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade	
		L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m
in 4 m alle	+ 4 m	1.0 kN	1.2 kN	3.0 kN	3.5 kN
8 m versetzt	+ 8 m	1.6 kN	1.8 kN	4.6 kN	5.4 kN

Schutzwandebene in + 24 m

Bekleidung	Ankerraster	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade		
		L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	
ohne	8 m versetzt	2.2 kN	2.5 kN	3.4 kN	3.9 kN	
	4 m	2.0 kN	2.4 kN	2.7 kN	3.1 kN	
Netze	8 m versetzt	2.7 kN	3.2 kN	/	/	
	4 m	2.3 kN	2.7 kN	3.5 kN	4.1 kN	
Planen	2 m	Zug	2.7 kN	3.1 kN	4.3 kN	5.1 kN
		Druck	4.5 kN	5.4 kN	4.5 kN	5.4 kN



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg



**Fassadengerüst
plettac SL70**

Verankerungskräfte
rechtwinklig zur Fassade

Anlage B, Seite 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B12

11.01.2008

WB

Tabelle B 5: Verankerungskräfte parallel zur Fassade (Gebrauchslasten)

Bekleidung	Abstand der Ankerebenen	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade	
			L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m
Grundvariante						
ohne	4 m	≤ + 20 m	4.0 kN	4.0 kN	4.0 kN	4.0 kN
		+ 24 m	3.8 kN	3.8 kN	3.8 kN	3.8 kN
Netze	4 m	≤ + 20 m	3.3 kN	3.7 kN	3.5 kN ¹⁾	4.1 kN ¹⁾
		+ 24 m	3.8 kN	4.2 kN	2.9 kN ¹⁾	3.3 kN ¹⁾
Planen	2 m	≤ + 10 m	3.5 kN	3.9 kN	3.5 kN	3.9 kN
		≤ + 22 m	4.0 kN	4.4 kN	4.0 kN	4.4 kN
		+ 24 m	4.2 kN	4.5 kN	4.2 kN	4.5 kN
Konsolvariante 1						
ohne	4 m	≤ + 20 m	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
		+ 24 m	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
Netze	4 m	≤ + 20 m	4.0 kN	4.4 kN	3.9 kN ¹⁾	4.4 kN ¹⁾
		+ 24 m	4.2 kN	4.6 kN	3.1 kN ¹⁾	3.5 kN ¹⁾
Planen	2 m	≤ + 10 m	4.2 kN	4.6 kN	4.2 kN	4.6 kN
		≤ + 22 m	4.8 kN	5.1 kN	4.8 kN	5.1 kN
		+ 24 m	4.6 kN	5.0 kN	4.6 kN	5.0 kN
Konsolvariante 2						
ohne	4 m	≤ + 20 m	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
		+ 24 m	6.5 kN	6.5 kN	6.5 kN	6.5 kN
		Schutzdach	5.2 kN	5.2 kN	5.2 kN	5.2 kN
Netze	4 m	≤ + 20 m	4.0 kN	4.4 kN	3.9 kN ¹⁾	4.4 kN ¹⁾
		+ 24 m	6.0 kN	6.4 kN	4.0 kN ¹⁾	4.3 kN ¹⁾
Planen	2 m	≤ + 10 m	4.2 kN	4.6 kN	4.2 kN	4.6 kN
		≤ + 22 m	4.8 kN	5.1 kN	4.8 kN	5.1 kN
		+ 24 m	6.3 kN	6.7 kN	6.3 kN	6.7 kN

Die Werte in + 24 m gelten für die Schutzwandebene.

1) Bei Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade sind 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich. Die angegebenen Werte gelten für 1 Dreieckhalter.



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg



**Fassadengerüst
plettac SL70**

Verankerungskräfte
parallel zur Fassade

Anlage B, Seite 13

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B13

11.01.2008

WB

Tabelle B 6: Ständerlasten (Gebrauchslasten)

Stiel	Ausstattung	Belag	Feldlänge	h = 8 m	h = 16 m	h = 24 m
Innen	ohne	Holz	2.50 m	3.8 kN	5.1 kN	6.5 kN
			3.00 m	4.5 kN	6.1 kN	7.7 kN
		Stahl	2.50 m	3.6 kN	4.8 kN	6.0 kN
			3.00 m	4.2 kN	5.5 kN	6.9 kN
		Alu	2.50 m	3.4 kN	4.3 kN	5.3 kN
			3.00 m	3.9 kN	5.0 kN	6.0 kN
	Konsole 32 in jeder Etage	Holz	2.50 m	7.3 kN	9.7 kN	12.1 kN
			3.00 m	8.7 kN	11.7 kN	14.7 kN
		Stahl	2.50 m	6.9 kN	9.1 kN	11.2 kN
			3.00 m	8.2 kN	10.6 kN	13.0 kN
		Alu	2.50 m	6.5 kN	8.1 kN	9.7 kN
			3.00 m	7.6 kN	9.4 kN	11.2 kN
Außen	Schutzwand auf dem Rahmen	Holz	2.50 m	4.8 kN	6.9 kN	8.9 kN
			3.00 m	5.9 kN	8.4 kN	11.0 kN
		Stahl	2.50 m	4.7 kN	6.6 kN	8.5 kN
			3.00 m	5.6 kN	7.9 kN	10.2 kN
		Alu	2.50 m	4.4 kN	6.1 kN	7.7 kN
			3.00 m	5.3 kN	7.2 kN	9.2 kN
	dazu Schutzdach	Holz	2.50 m	6.0 kN	8.1 kN	10.1 kN
			3.00 m	7.3 kN	9.9 kN	12.5 kN
		Stahl	2.50 m	5.9 kN	7.8 kN	9.6 kN
			3.00 m	7.1 kN	9.3 kN	11.6 kN
		Alu	2.50 m	5.2 kN	6.9 kN	8.5 kN
			3.00 m	6.2 kN	8.1 kN	10.1 kN
	dazu Schutzwand auf Konsole 74	Holz	2.50 m	11.0 kN	13.1 kN	15.1 kN
			3.00 m	13.4 kN	15.9 kN	18.5 kN
		Stahl	2.50 m	10.8 kN	12.7 kN	14.6 kN
			3.00 m	12.9 kN	15.2 kN	17.5 kN
		Alu	2.50 m	10.0 kN	11.7 kN	13.3 kN
			3.00 m	11.9 kN	13.8 kN	15.8 kN



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Ständerlasten

Anlage B, Seite 14

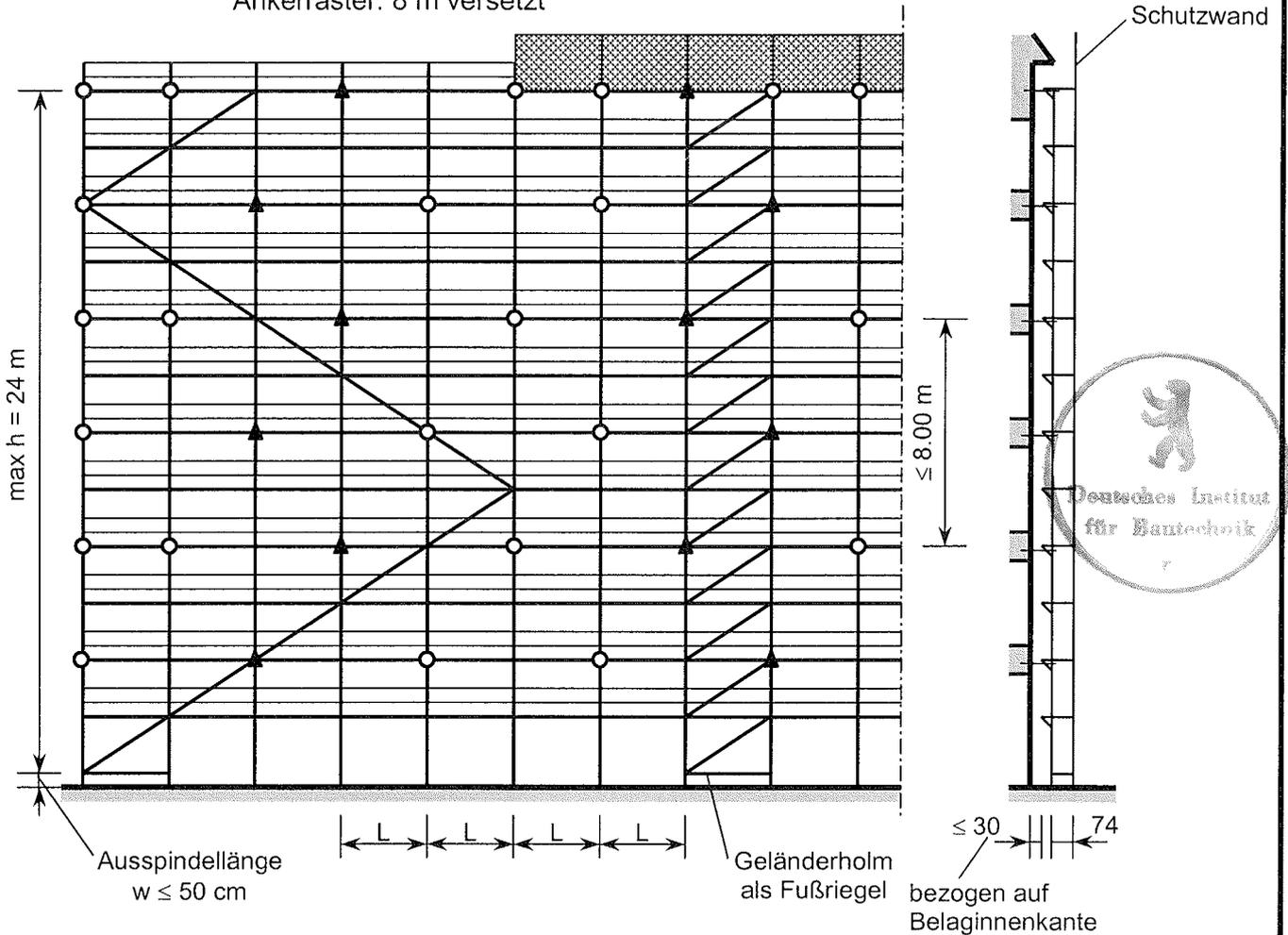
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B14

11.01.2008

WB

Bild B 3: Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m
Ankerraster: 8 m versetzt



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B15

11.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

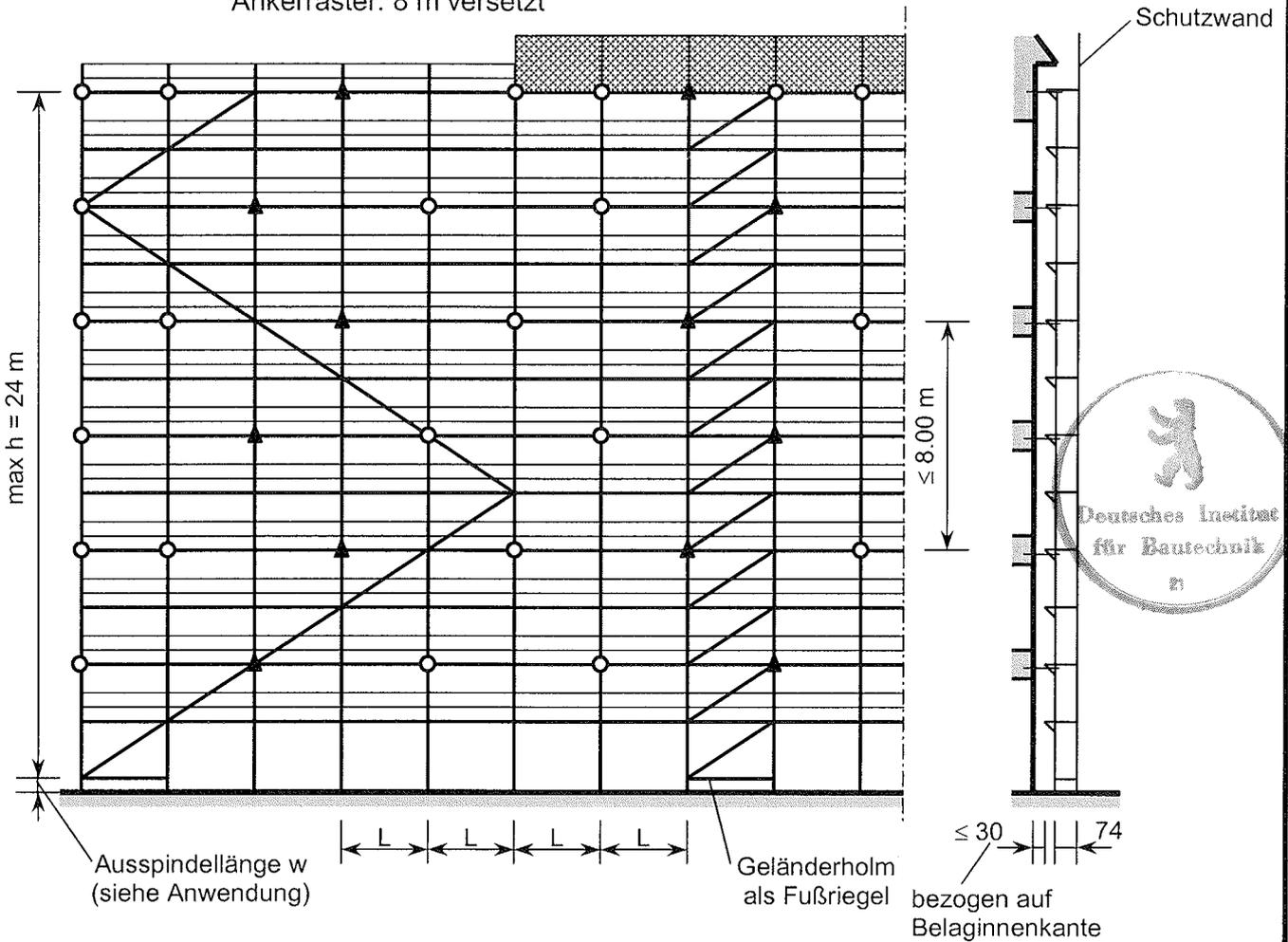
**Grundvariante
Konsolvariante 1**

$L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 4: Grundvariante und Konsolvariante 1, L = 3.00 m
Ankerraster: 8 m versetzt



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst:
vor teilweise offener Fassade (w ≤ 20 cm).
vor geschlossener Fassade (w ≤ 50 cm).

Mit Netzbekleidung:
vor geschlossener Fassade (w ≤ 20 cm).



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B16

11.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

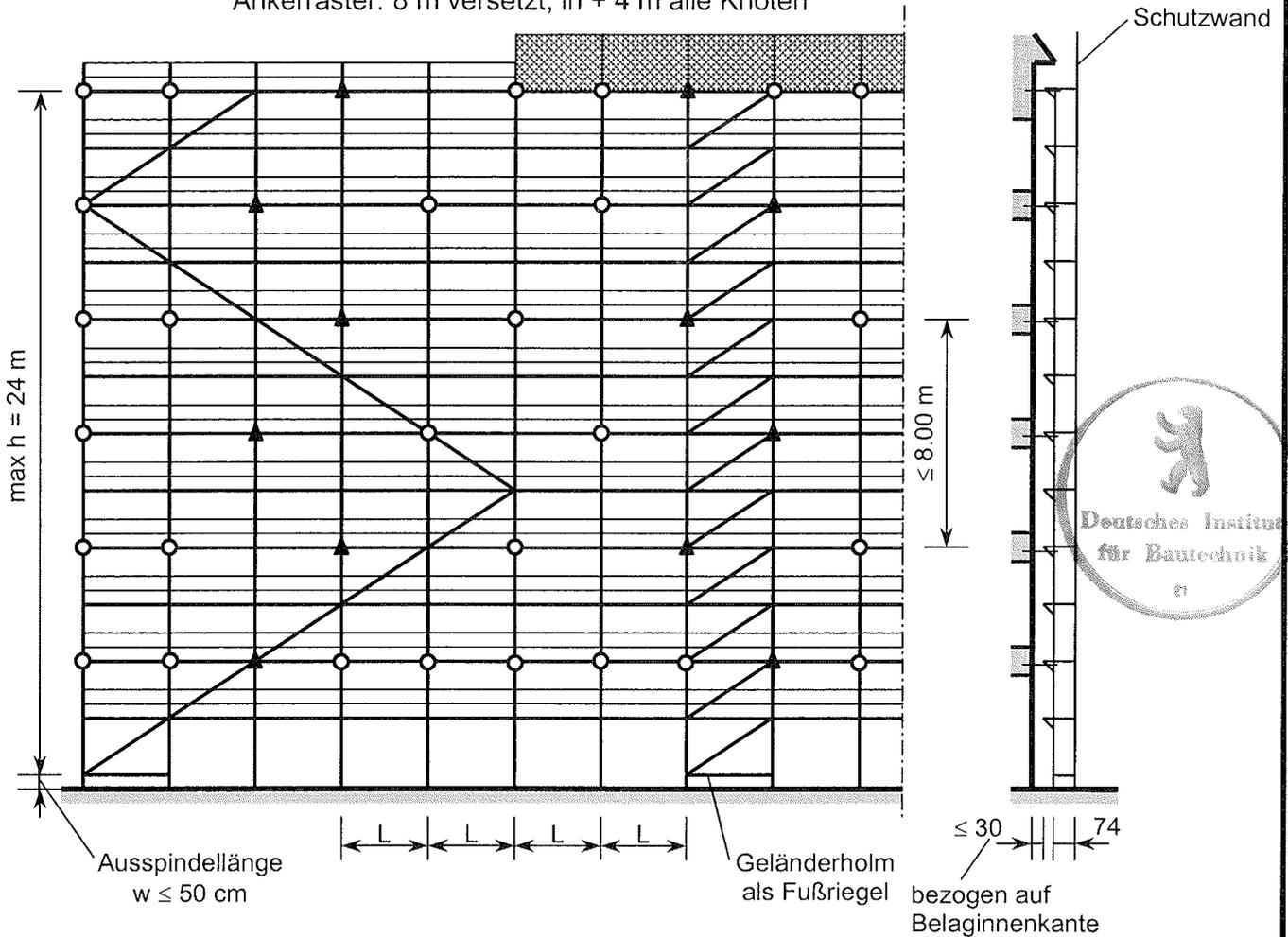
**Grundvariante
Konsolvariante 1**

L = 3.00 m

Anlage B, Seite 16

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 5: Grundvariante und Konsolvariante 1, L = 3.00 m
Ankerraster: 8 m versetzt, in + 4 m alle Knoten



Feldlänge:
L = 3.00 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:
Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B17

11.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

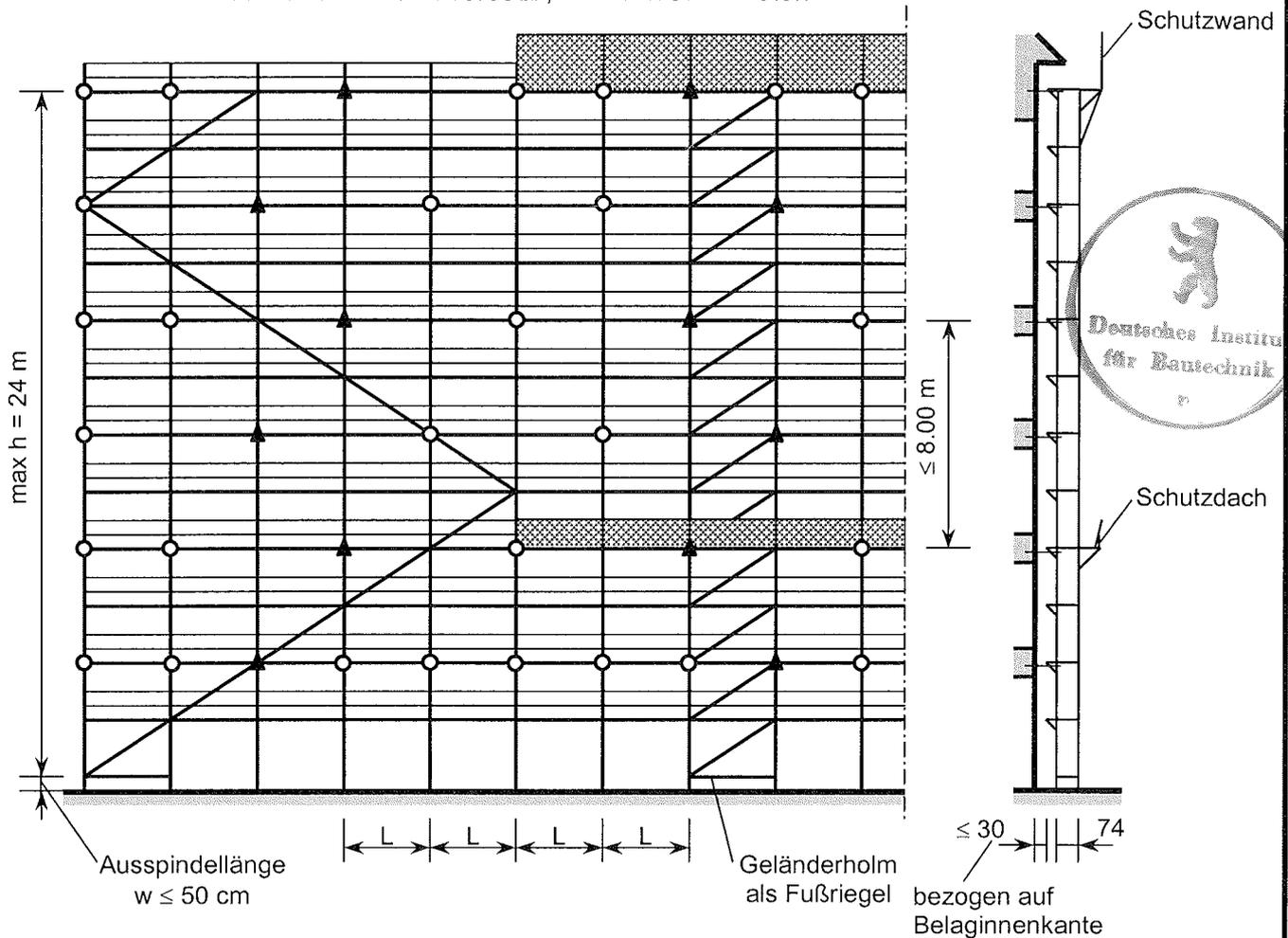
**Grundvariante
Konsolvariante 1**

L = 3.00 m

Anlage B, Seite 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 6: Konsolvariante 2 (Schutzdach in + 8 m oder höher)
Ankerraster: 8 m versetzt, in + 4 m alle Knoten



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32. ①

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Bei Verwendung von Alu-Belägen ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B18

11.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Konsolvariante 2

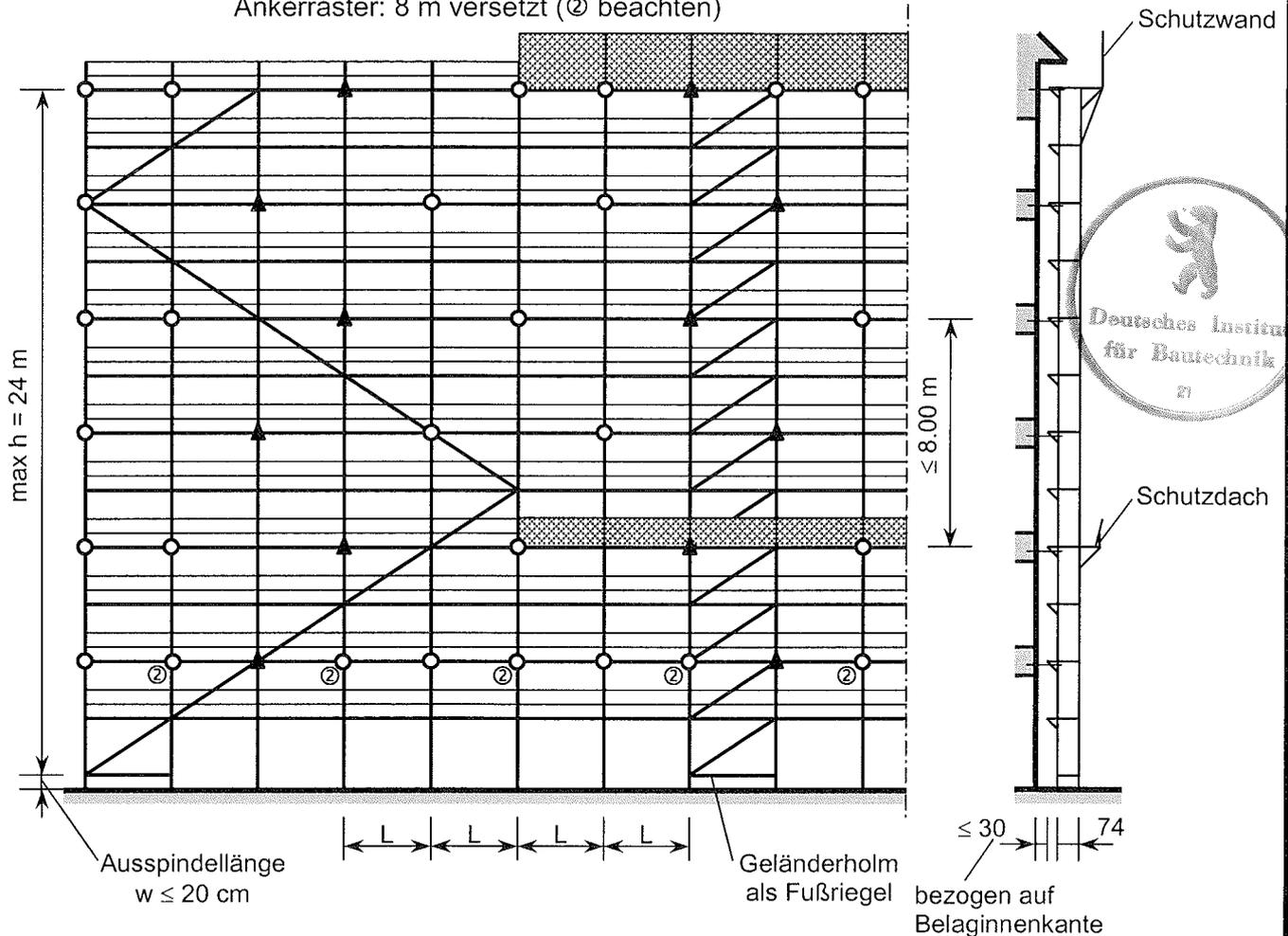
Schutzdach in + 8 m

Ausspindellänge bis 50 cm

Anlage B, Seite 18

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 7: Konsolvariante 2 (Schutzdach in + 8 m oder höher)
Ankerraster: 8 m versetzt (Ⓜ beachten)



Feldlänge:
L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32. Ⓜ

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- Ⓜ Bei Verwendung von Alu-Belägen ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
- Ⓜ Diese Anker sind nur bei Holzböden mit L = 3.00 m vor teilweise offener Fassade erforderlich.

Anwendung:
Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.
Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B19

11.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Konsolvariante 2

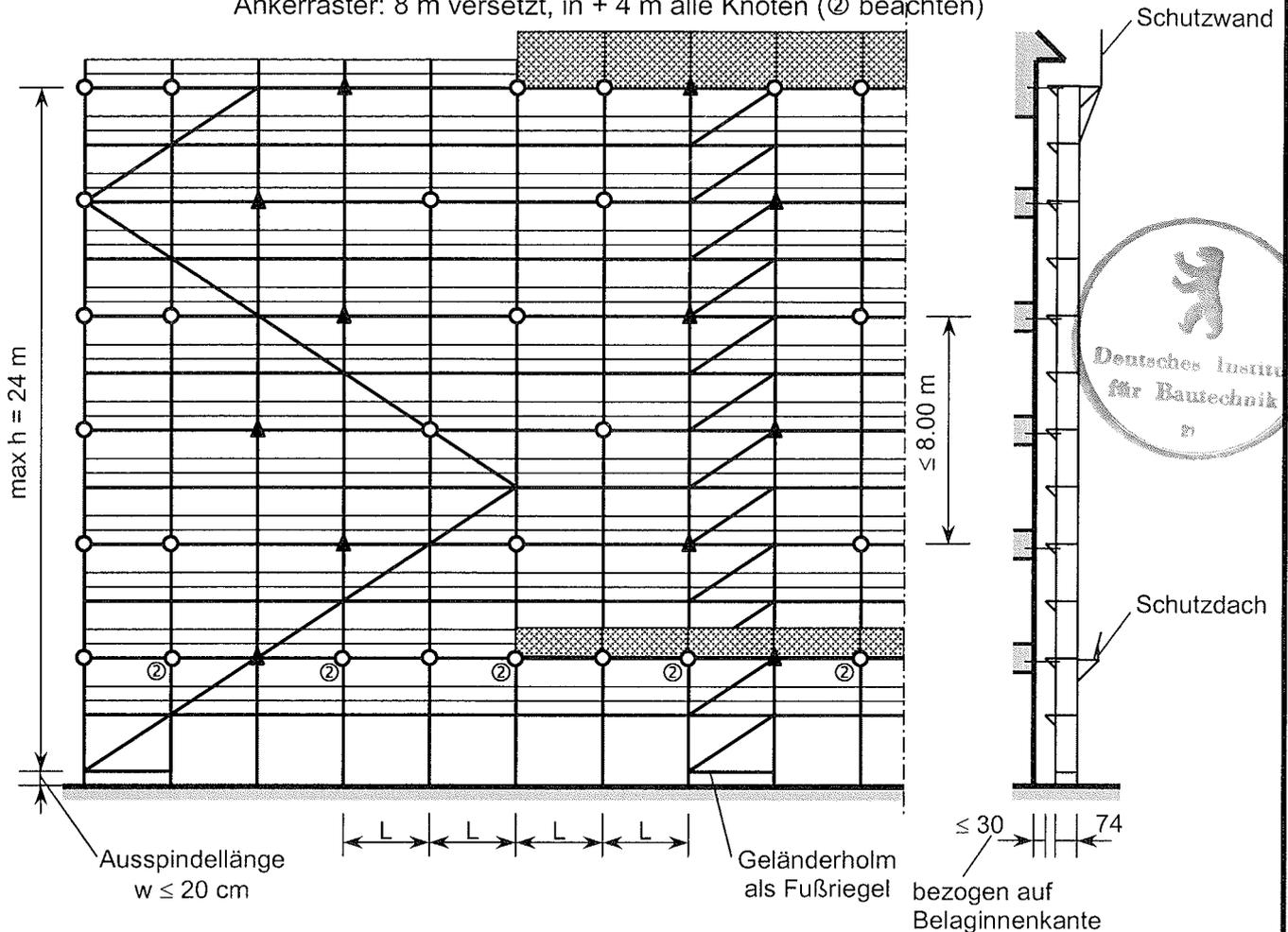
Schutzdach in + 8 m

Ausspindellänge bis 20 cm

Anlage B, Seite 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 8: Konsolvariante 2, $L \leq 2.50$ m (Schutzdach in + 4 m)
Ankerraster: 8 m versetzt, in + 4 m alle Knoten (Ⓜ beachten)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32. ①

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 4 m,
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Bei Verwendung von Alu-Belägen ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
- ② Diese Anker können bei unbekleidetem Gerüst vor geschlossener Fassade entfallen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade (Anker Ⓜ erforderlich).



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B20

11.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

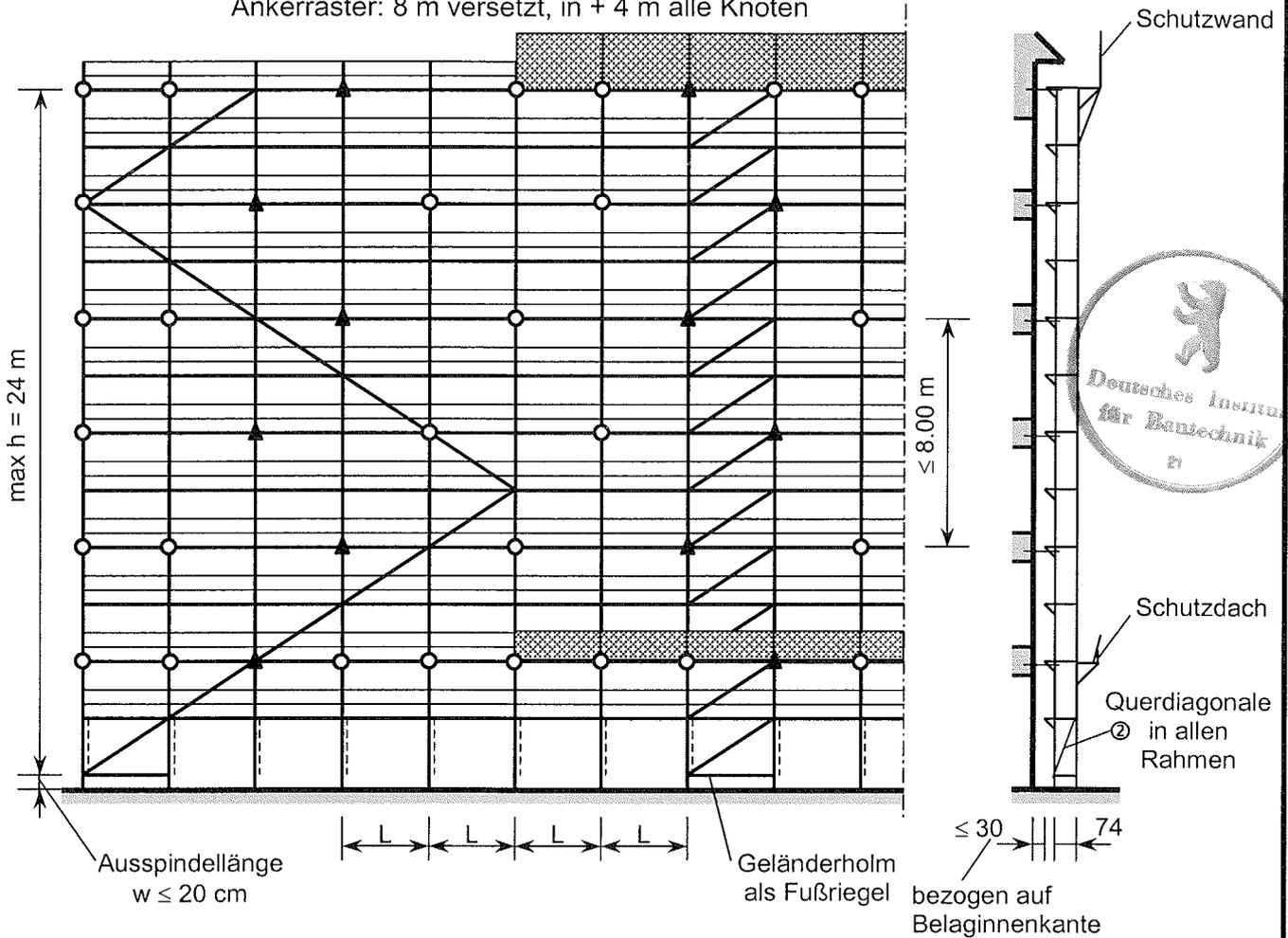
Konsolvariante 2
Schutzdach in + 4 m

$L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 20

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 9: Konsolvariante 2, L = 3.00 m (Schutzdach in + 4 m)
Ankerraster: 8 m versetzt, in + 4 m alle Knoten



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Vollholzbelag 32, ⊗
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32. ①

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 4 m,
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Bei Verwendung von Alu-Belägen ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
- ② Die Querdiagonale ist nur bei Verwendung von Holzböden erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B21

11.01.2008

WB

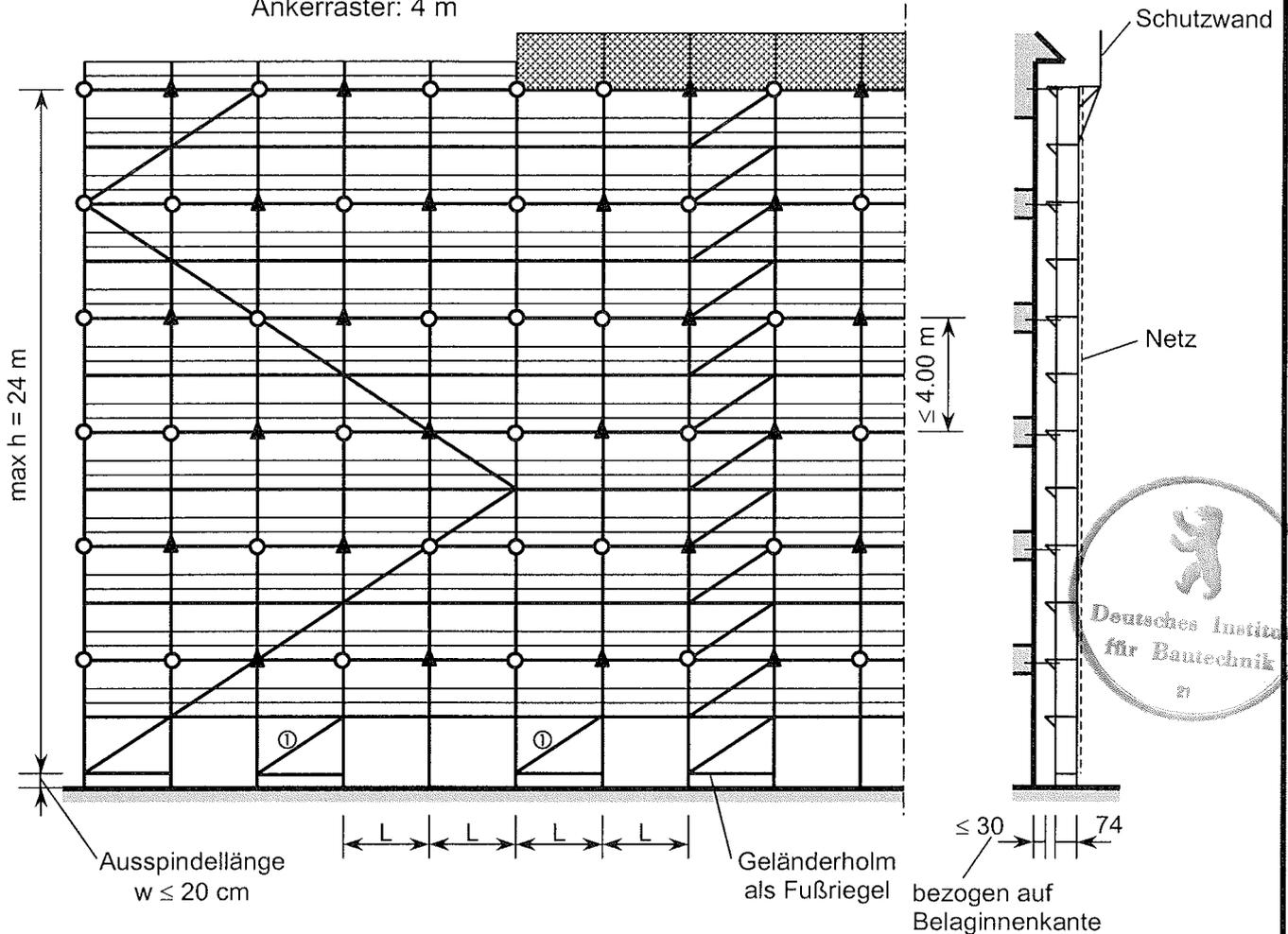
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Konsolvariante 2
Schutzdach in + 4 m
L = 3.00 m

Anlage B, Seite 21

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 10: Gerüst mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
Ankerraster: 4 m



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

alle zugelassenen Beläge (⊗).

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ±0 bis +2m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ⊙ Die zusätzlichen Diagonalen können bei Verwendung von Holz- oder Stahlbelägen in der Grundvariante entfallen.

Anwendung:

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

- ⊗ Das dargestellte Verankerungsraster gilt für die 64 cm breiten Beläge (Alu-Tafeln mit Alu- oder Sperrholzbelag sowie Alu-Belag 64) auch für alle anderen Aufbauvarianten.



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B22

13.03.2008

WB

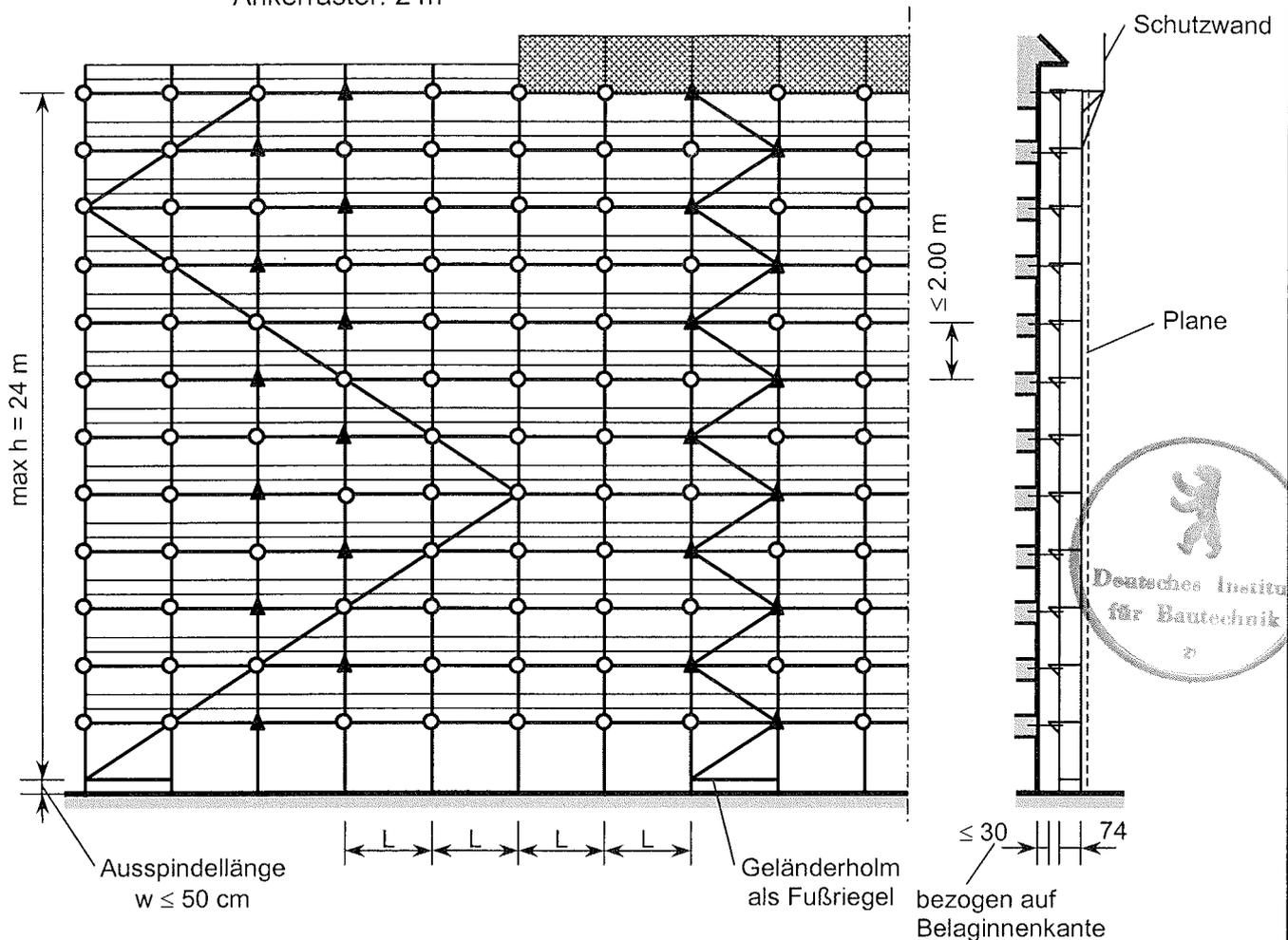
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Netzbekleidung
vor teilweise offener
Fassade

Anlage B, Seite 22

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 11: Gerüst mit Planenbekleidung, Verankerung im „Knoten“
Ankerraster: 2 m



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

alle zugelassenen Beläge.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1)
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

Lage der Anker im „Knoten“ gemäß Darstellung in den Bildern B 1a und B 2a.

Anwendung:

Mit Planenbekleidung vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B23

11.01.2008

WB

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Planenbekleidung

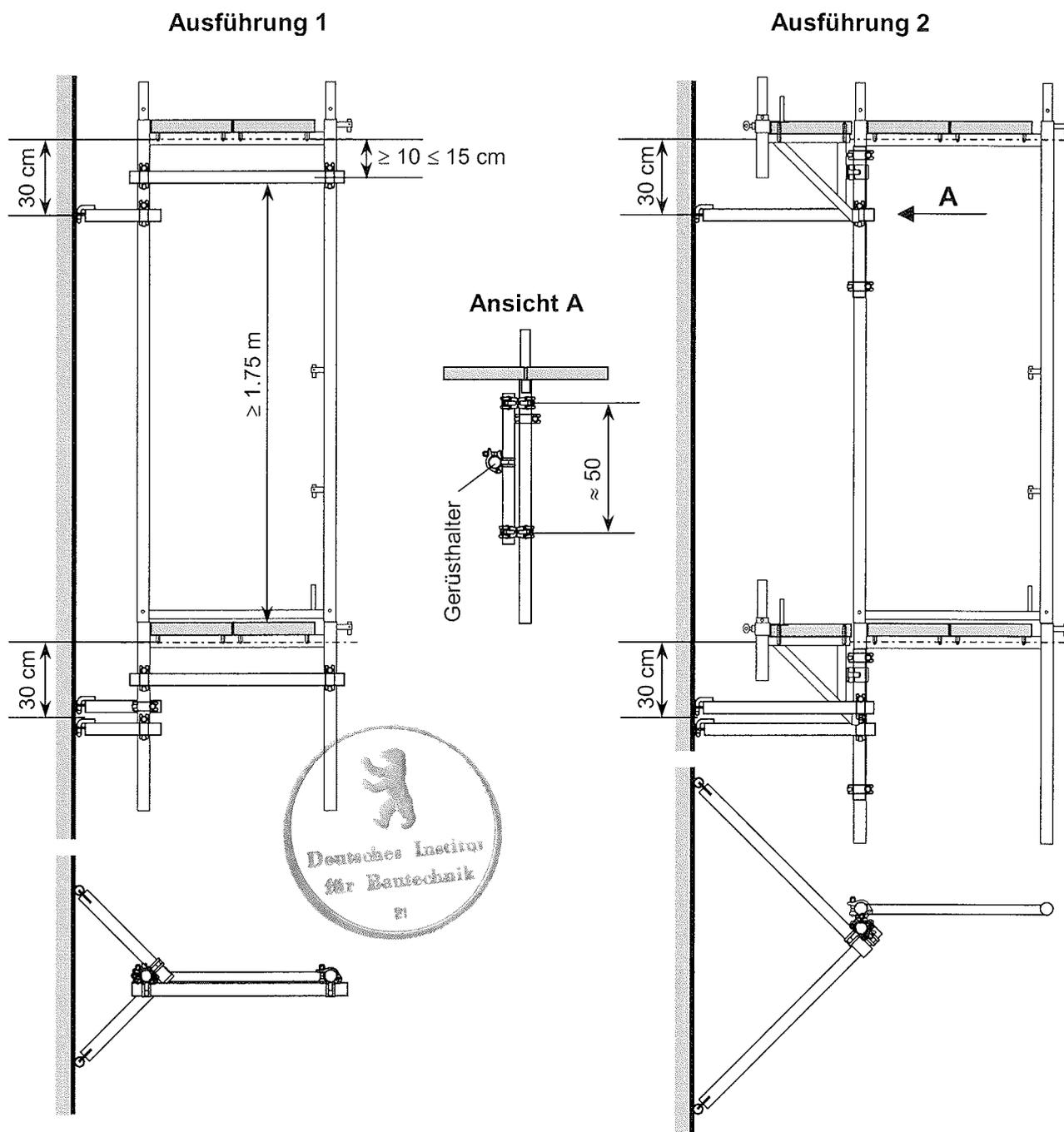
Verankerung im „Knoten“

Anlage B, Seite 23

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 12: Gerüst mit Planenbekleidung, Verankerung unterhalb der „Knoten“

Bei nach unten versetzten Gerüsthaltern (vgl. Bilder B 1b und B 2b) sind bei mit Planen bekleideten Gerüsten Verstärkungen erforderlich. Diese gelten für die Feldlänge 3.00 m in den Ebenen + 16 m, + 18 m, + 20 m und + 22 m. Die Ausführung 1 kann nur in der Grundvariante (ohne Innenkonsolen) und die Ausführung 2 in allen Fällen angewandt werden.



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Planenbekleidung

Verankerung unterhalb der
„Knoten“

Anlage B, Seite 24

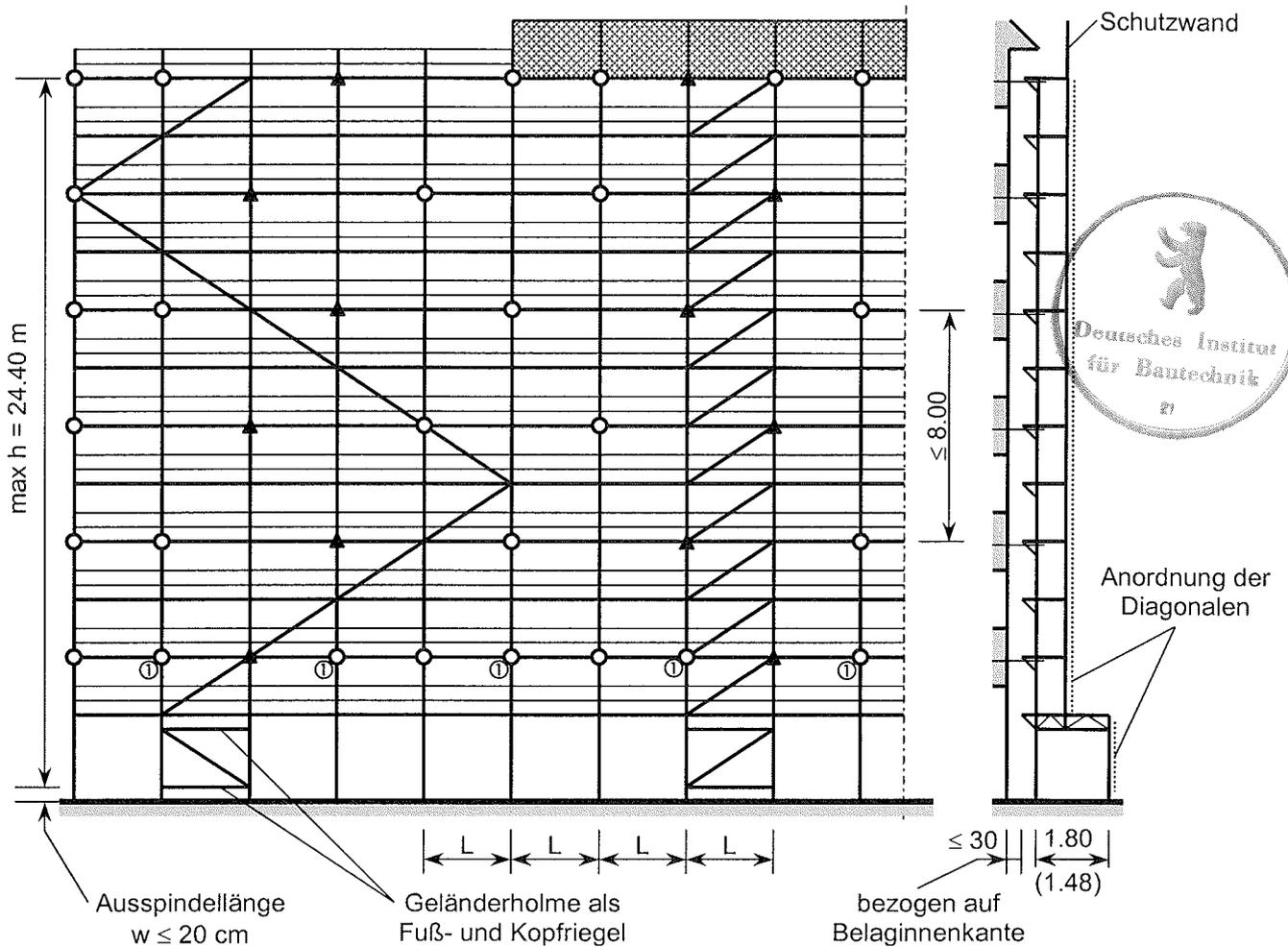
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B24

11.01.2008

WB

Bild B 13: Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m
(einteilige Ausführung, Anlage A, Seiten 75 und 76)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Diese Verankerungen können in der Grundvariante entfallen.

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Konsolvariante 1 mit
Durchgangsrahmen
(einteilige Ausführung)**

Anlage B, Seite 25

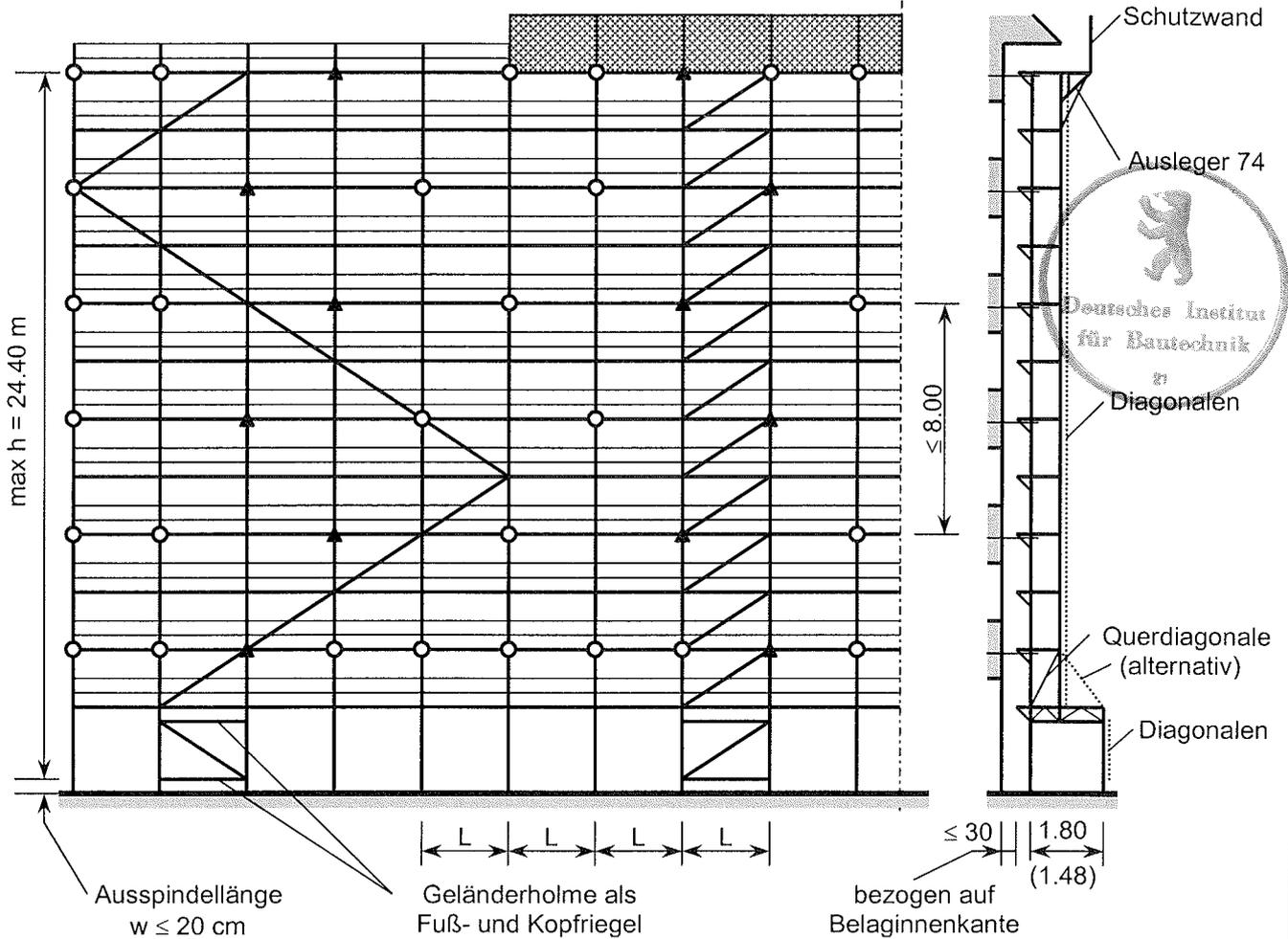
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B25

11.01.2008

WB

Bild B 14: Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 2.50$ m
(einteilige Ausführung, Anlage A, Seiten 75 und 76)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Ausleger 74
bzw. auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

In +4 m sowie in der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Konsolvariante 2 mit
Durchgangsrahmen
(einteilige Ausführung)**

Anlage B, Seite 26

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B26

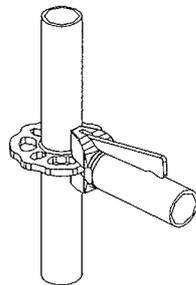
11.01.2008

WB

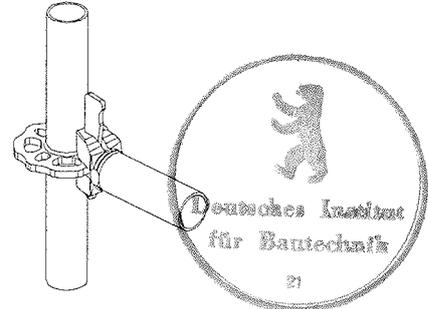
Neben der einteiligen Ausführung (Bilder B 13 und B 14) kann ein Durchgangsrahmen auch aus Bauteilen des Modulsystems „plettac contour“ zusammengesetzt werden (Anlage A, Seiten 77 bis 81). Die zugehörige Knotenverbindung ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen und im Zulassungsbescheid Z-8.22-843 geregelt.

Die Anschlussköpfe der Gitterträger, Riegel, Diagonalen und Konsolen werden über die Lochscheiben der Vertikalstiele geschoben und durch Einschlagen der Keile mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig mit den Stielen verbunden.

Bild B 15: Keilschloss-Verbindung



Einschieben des Kopfstückes



Verkeilen des Kopfstückes

Tabelle B 7: Auflagerkräfte unter den Innenstielen (Gebrauchslasten)

Rahmenbreite	Belag	Aufstellvariante	Feldlänge	SH = 24m	SH = 16m	SH = 8m
1.48 m	Holz	Grundvariante	2.50 m	11.4 kN	9.0 kN	6.6 kN
			3.00 m	13.7 kN	10.9 kN	8.0 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	17.0 kN	13.6 kN	10.1 kN
			3.00 m	20.7 kN	16.5 kN	12.2 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	18.9 kN	15.4 kN	11.9 kN
			3.00 m	22.9 kN	18.7 kN	14.4 kN
	Alu	Grundvariante	2.50 m	9.7 kN	8.0 kN	6.2 kN
			3.00 m	11.4 kN	9.4 kN	7.3 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	14.2 kN	11.7 kN	9.3 kN
			3.00 m	16.5 kN	14.1 kN	11.6 kN
Konsolvariante 2		2.50 m	16.0 kN	13.5 kN	11.1 kN	
		3.00 m	18.7 kN	16.3 kN	13.8 kN	
1.80 m	Holz	Grundvariante	2.50 m	12.1 kN	9.6 kN	7.0 kN
			3.00 m	14.7 kN	11.6 kN	8.4 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	17.8 kN	14.1 kN	10.5 kN
			3.00 m	21.6 kN	17.2 kN	12.7 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	19.9 kN	16.3 kN	12.6 kN
			3.00 m	24.2 kN	19.8 kN	15.3 kN
	Alu	Grundvariante	2.50 m	10.4 kN	8.5 kN	6.5 kN
			3.00 m	12.1 kN	10.0 kN	7.8 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	14.8 kN	12.2 kN	9.6 kN
			3.00 m	17.3 kN	14.4 kN	11.4 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	17.0 kN	14.4 kN	11.8 kN
			3.00 m	19.9 kN	17.0 kN	14.0 kN



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Durchgangsrahmen

Anlage B, Seite 27

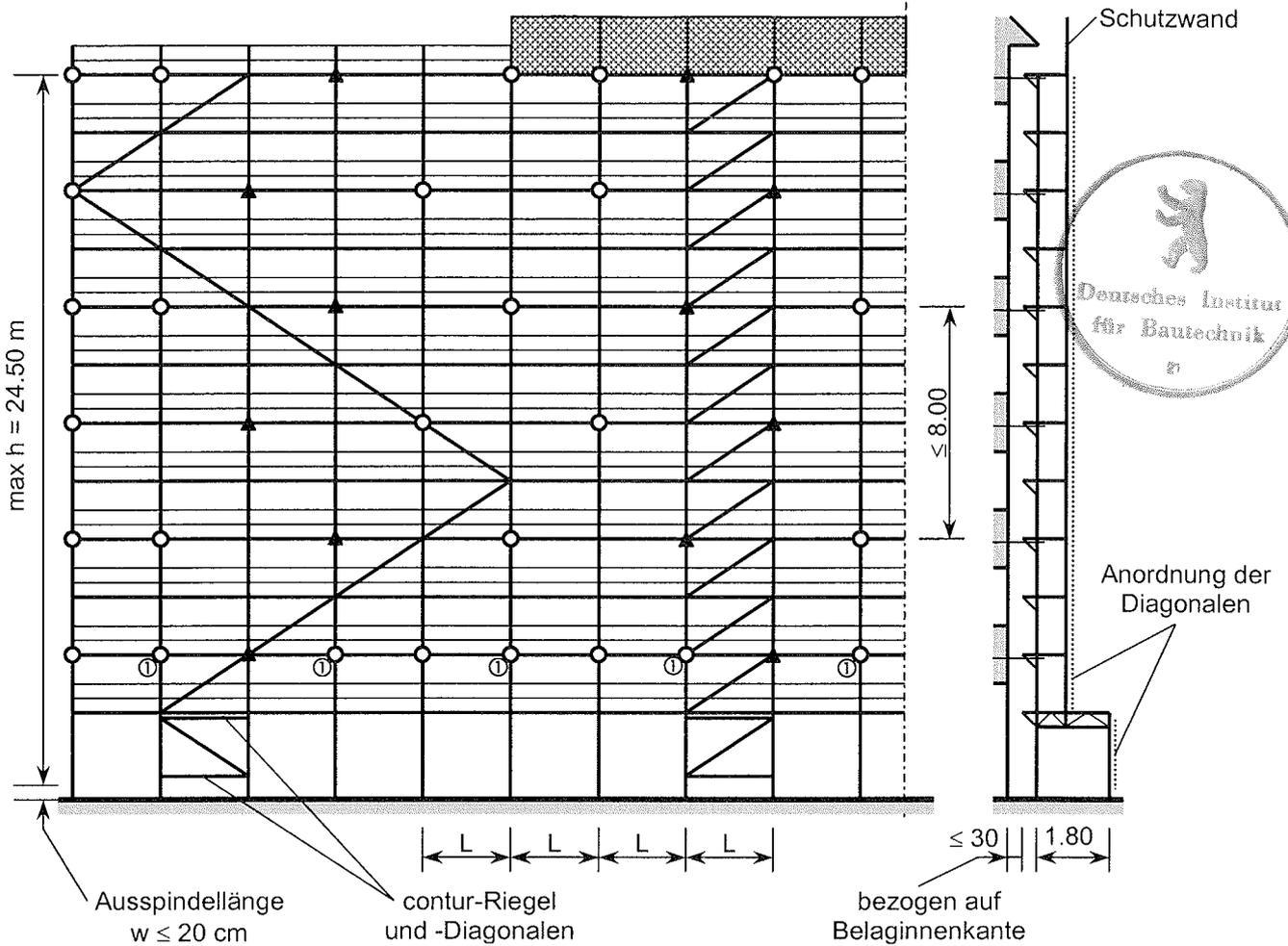
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B27

11.01.2008

WB

Bild B 16: Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m
(contur-Ausführung, Anlage A, Seiten 77 bis 81)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Diese Verankerungen können in der Grundvariante entfallen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B28

11.01.2008

WB

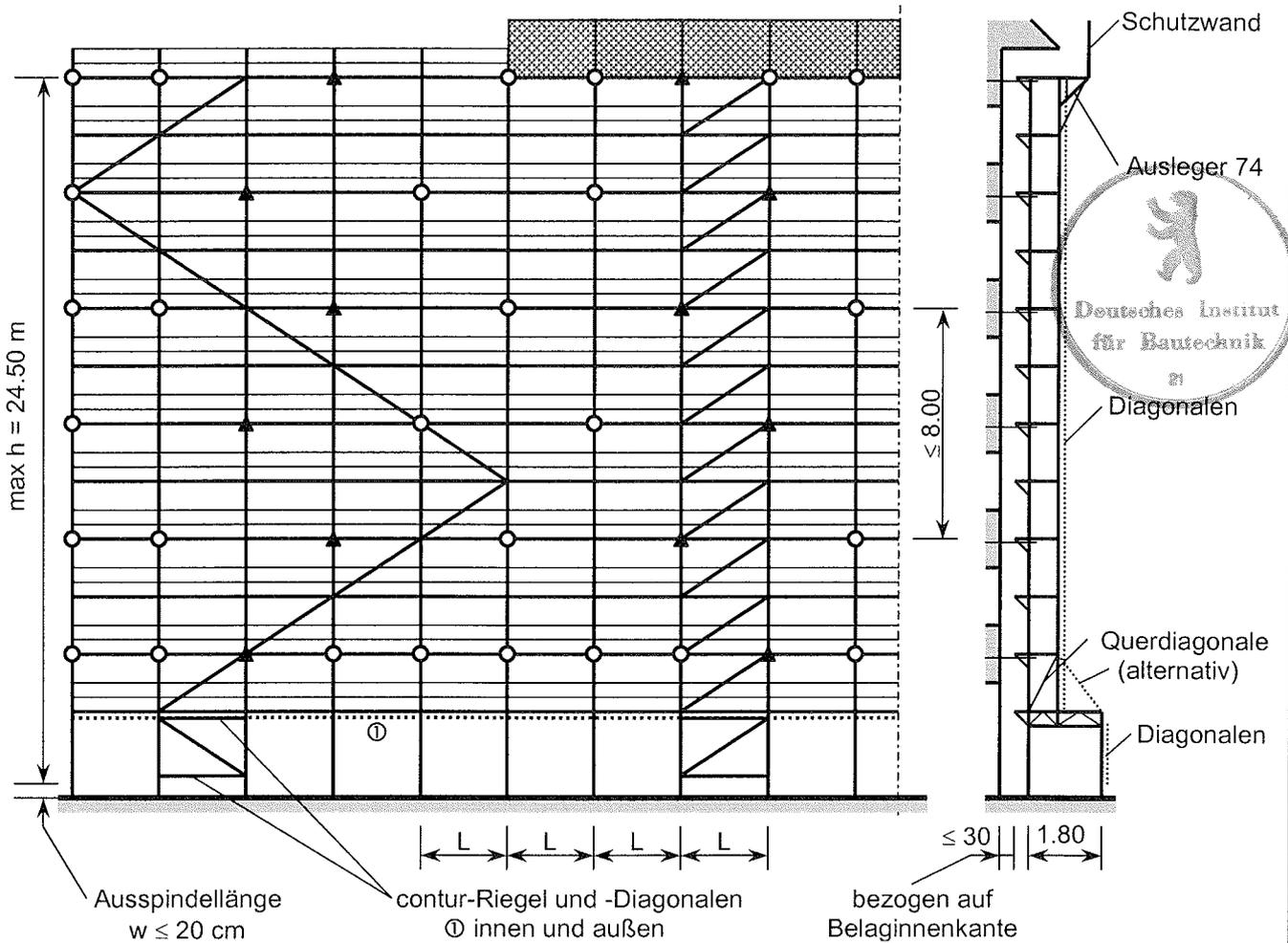
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Konsolvariante 1 mit
Durchgangsrahmen
(contur-Ausführung)**

Anlage B, Seite 28

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 17: Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m
(contur-Ausführung, Anlage A, Seiten 77 bis 81)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Ausleger 74
bzw. auf dem Dachfangrahmen.

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

In +4 m sowie in der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Bei 3 m Feldlänge sind in jedem 5. Feld an den Innenstielen der Durchgangsrahmen zusätzliche Riegel und Diagonalen einbauen. Dabei muss der obere Riegel über die gesamte Gerüstlänge durchlaufen. ①



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B29

11.01.2008

WB

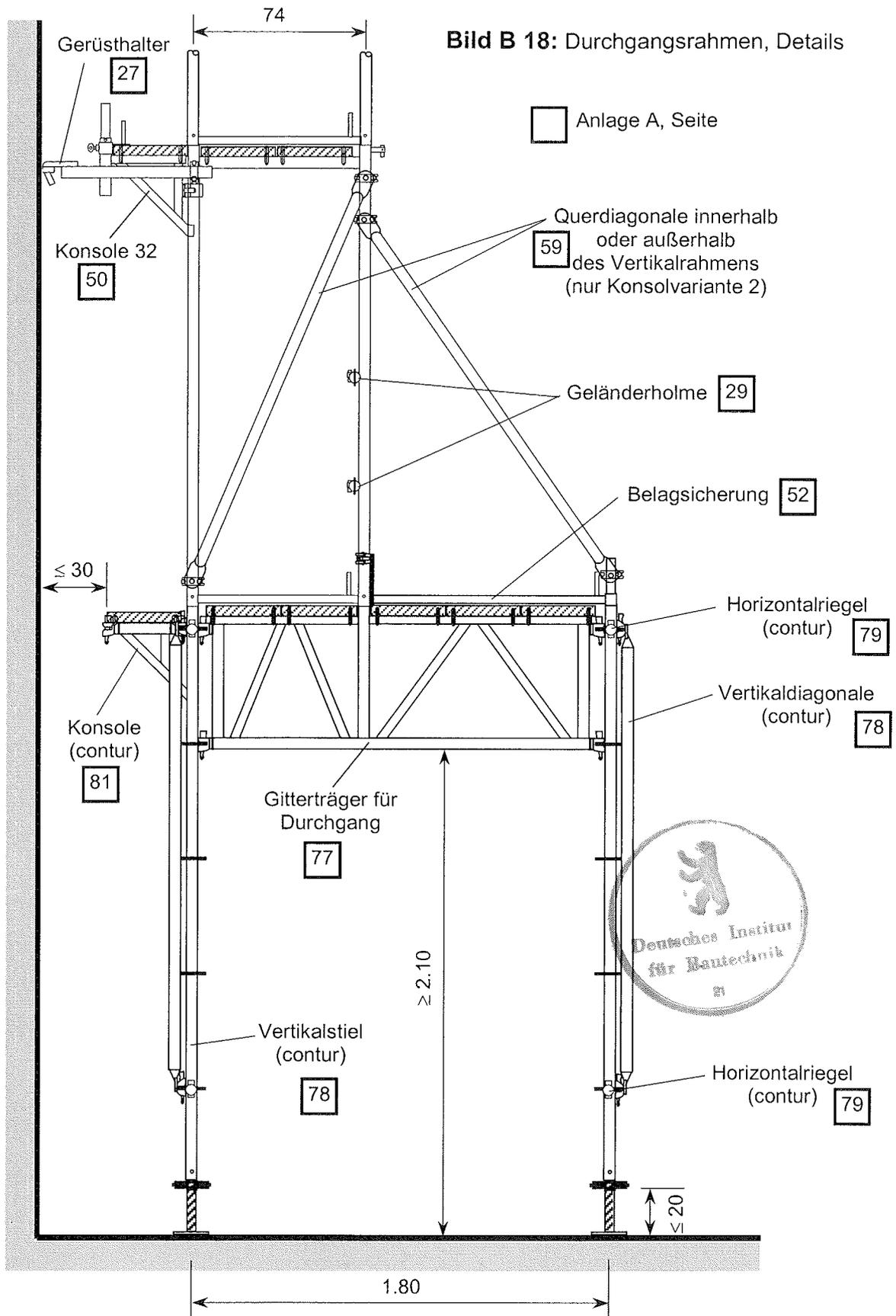
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Konsolvariante 2 mit
Durchgangsrahmen
(contur-Ausführung)**

Anlage B, Seite 29

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 18: Durchgangsrahmen, Details



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Durchgangsrahmen

Details

Anlage B, Seite 30

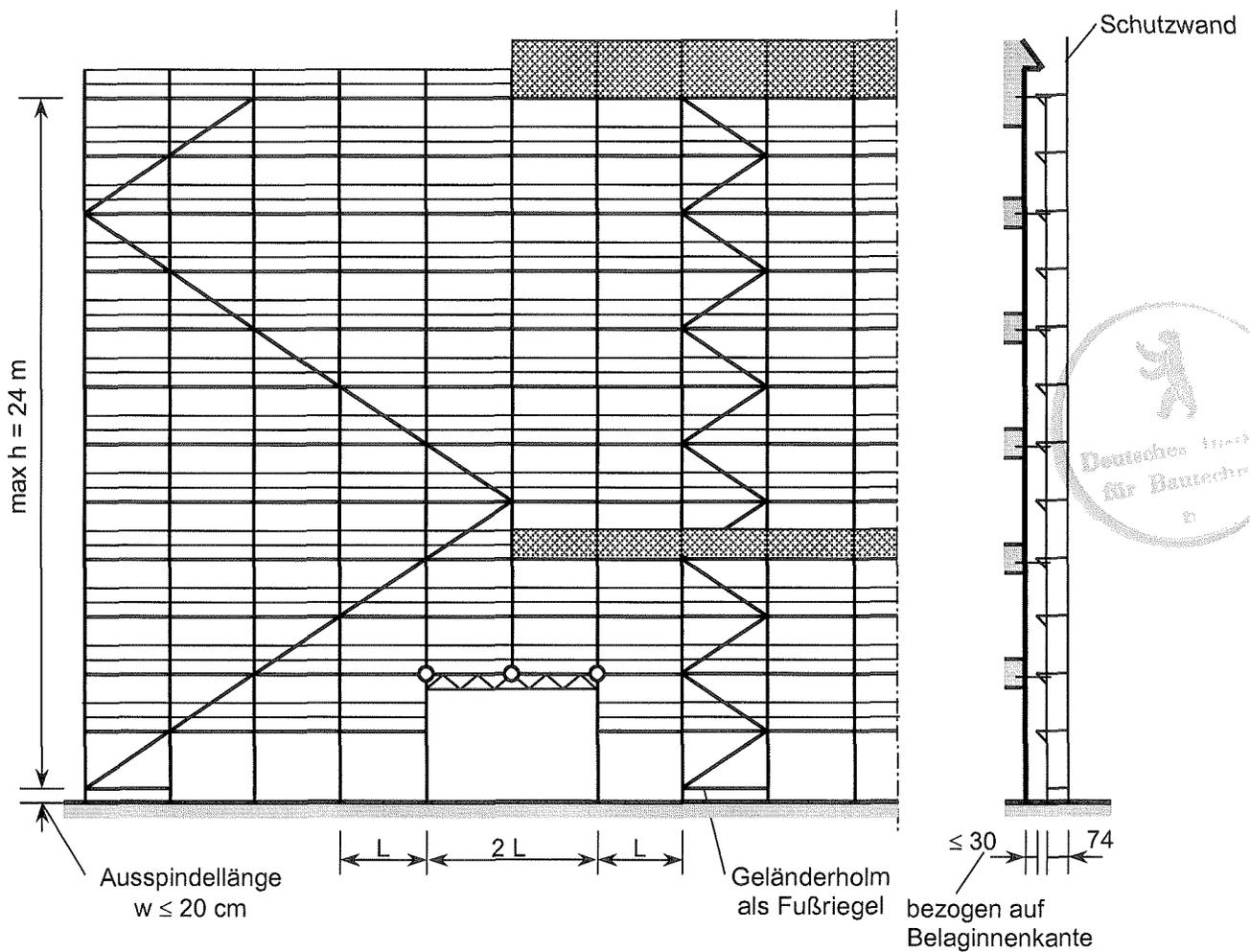
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B30

11.01.2008

WB

Bild B 19: Überbrückungsträger Länge ≤ 5.00 m
(Grundvariante, Konsolvariante 1)



Feldlänge:

L = 2.50 m / 2.00 m

Verankerung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Bilder B 3 bis B 12

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verankerung der Überbrückungsträger:

Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (O)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B31

11.01.2008

WB

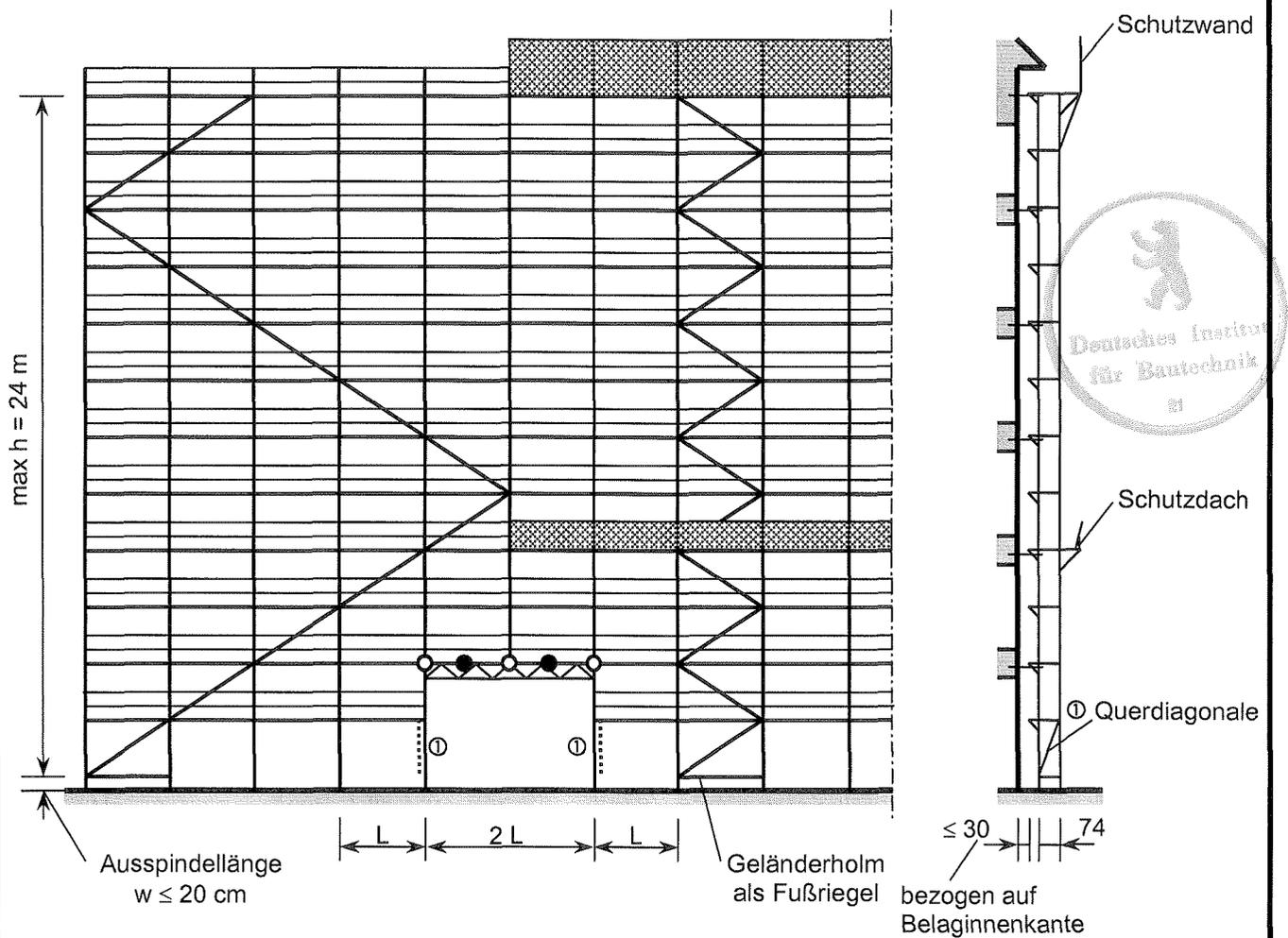
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Überbrückungsträger
Länge ≤ 5.00 m**
Grundvariante
Konsolvariante 1

Anlage B, Seite 31

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 20: Überbrückungsträger Länge ≤ 5.00 m
(Konsolvariante 2)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m

Verankerung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Bilder B 3 bis B 12

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand wahlweise auf dem Dachfangrahmen
oder auf dem Ausleger 74.

Verankerung der Überbrückungsträger:

Rahmenbereich: wie Gerüstknotten (O)
Überbrückungsträger: siehe Bild B 22 (●)

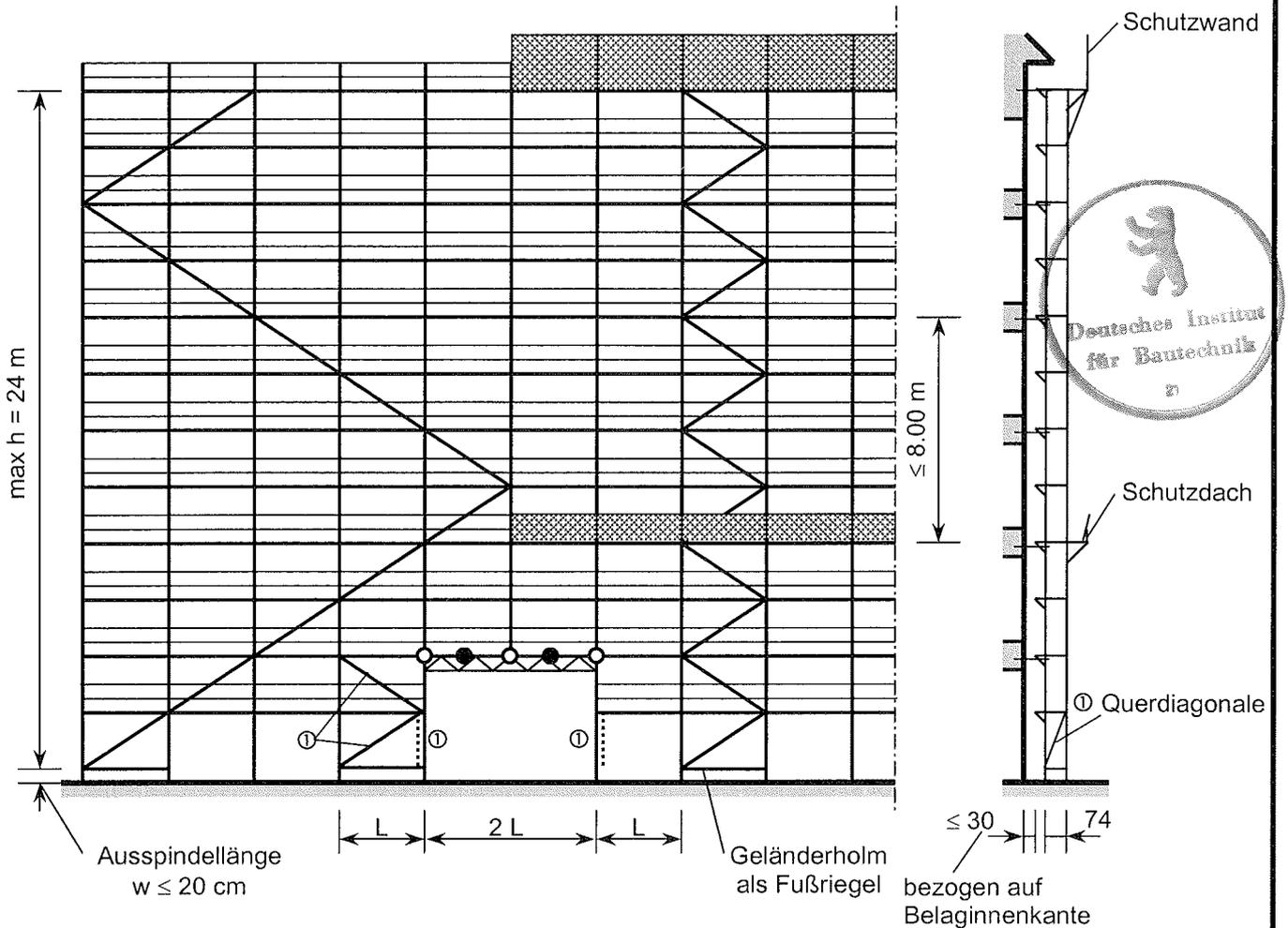
Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild B 23 eingebaut werden.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

 ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	Fassadengerüst plettac SL70		Anlage B, Seite 32 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik
	Überbrückungsträger Länge ≤ 5.00 m		
SL7 B32 11.01.2008 WB	Konsolvariante 2		

Bild B 21: Überbrückungsträger, Länge = 6.00 m



Feldlänge:
L = 3.00 m

Verankerung des Gerüsts:
Siehe Aufbauvarianten Bilder B 3 bis B 12

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen,
dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74.

Verankerung der Überbrückungsträger:
Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (O)
Überbrückungsträger: siehe Bild B 22 (●)

Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild B 23 eingebaut werden.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ±0 bis +4 m sind in der Konsolvariante 2
neben der Überbrückung zusätzliche Diagonalen
erforderlich.

⓪ Die Querdiagonalen und die Vertikal-
Diagonalen neben dem Überbrückungsfeld
können in der Grundvariante und der
Konsolvariante 1 entfallen.

 ALTRAD plettac ascco Postfach 5242 58829 Plettenberg	Fassadengerüst plettac SL70		Anlage B, Seite 33 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik
	Überbrückungsträger Länge = 6.00 m		
SL7 B33	11.01.2008	WB	

Bild B 22: Verankerung der Überbrückungsträger

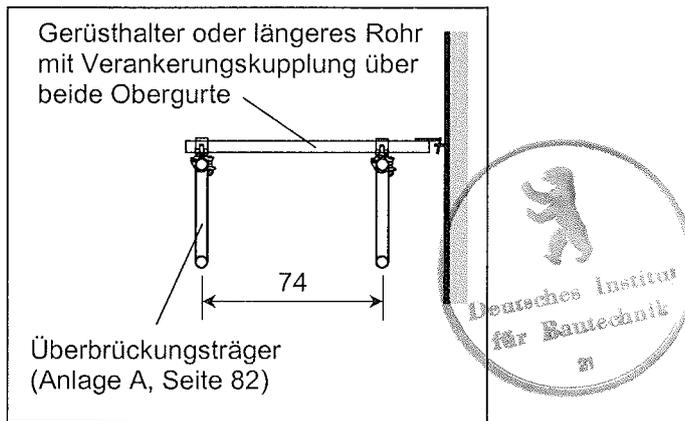
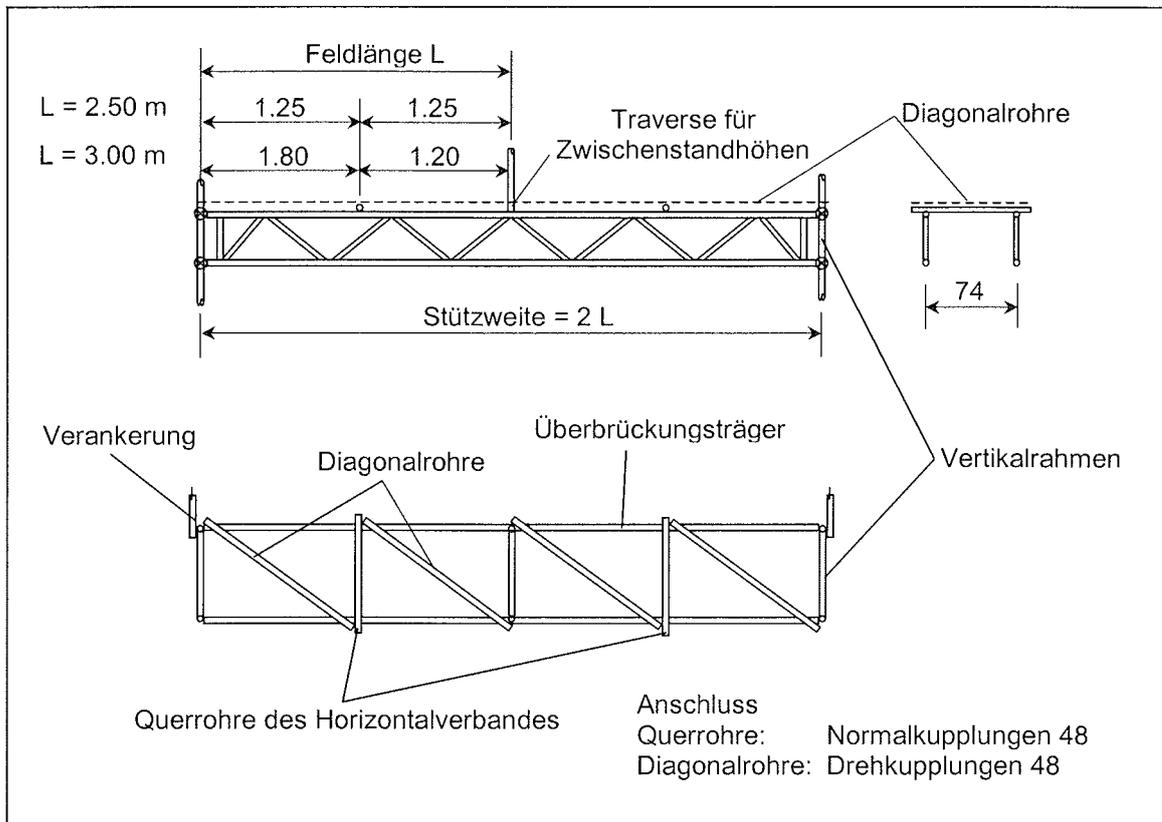


Bild B 23: Aussteifung der Überbrückungsträger mit Horizontalverband



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B34

11.01.2008

WB

Fassadengerüst
plettac SL70

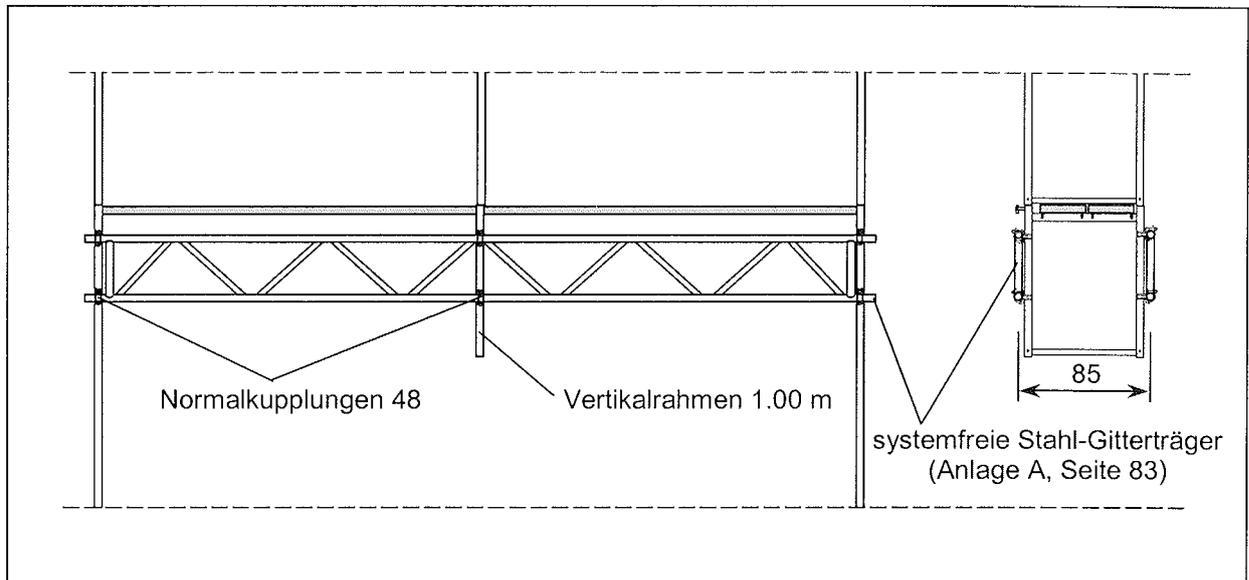
Überbrückungsträger

Verankerung
Aussteifung Obergurt

Anlage B, Seite 34

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 24: Überbrückung mit systemfreien Stahl-Gitterträgern



Verankerung und Aussteifung der systemfreien Gitterträger wie Überbrückungsträger.

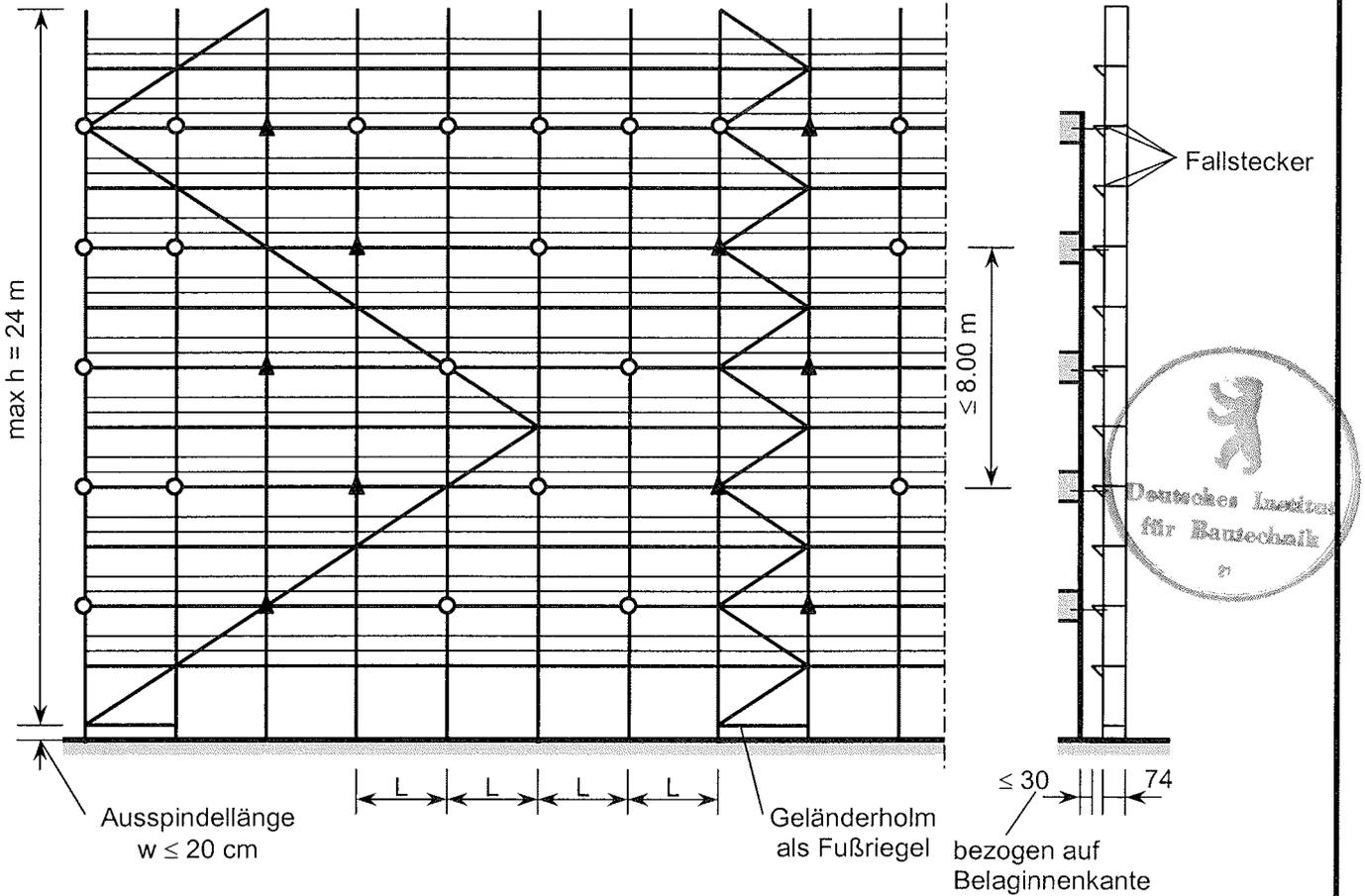
Tabelle B 8: Auflagerkräfte unter den Überbrückungsträgern (Gebrauchslasten)

Feldlänge	Stiel	Grund- variante	Konsol- variante 1	Konsol- variante 2
2.50 m	innen	10.0 kN	17.3 kN	18.3 kN
	außen	12.7 kN	13.5 kN	21.8 kN
3.00 m	innen	11.9 kN	20.8 kN	22.3 kN
	außen	15.5 kN	16.7 kN	26.5 kN



 ALTRAD plettac ascco Postfach 5242 58829 Plettenberg	Fassadengerüst plettac SL70		Anlage B, Seite 35 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik
	Überbrückungsträger Systemfreie Gitterträger Auflagerlasten		
SL7 B35	11.01.2008	WB	

Bild B 25: Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m} / 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32,
 Alu-Belag 64 ①,
 Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag ①.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Vor teilweise offener oder geschlossener Fassade.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1)
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

Verankerungskräfte in der obersten Ebene:

$F_{\perp} = 3.2 \text{ kN}$

$F_{II} = 6.8 \text{ kN je Dreieckshalter}$

- ① Bei Einbau der 64 cm breiten Beläge ist ein Ankerraster „4 m“ erforderlich. Grundsätzlich sind die Ausführungen bei den Haupt-Aufstellvarianten zu beachten.



ALTRAD plettac ascco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
 plettac SL70**

**Über der letzten
 Verankerung frei
 stehende Gerüstlagen**

Anlage B, Seite 36

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik

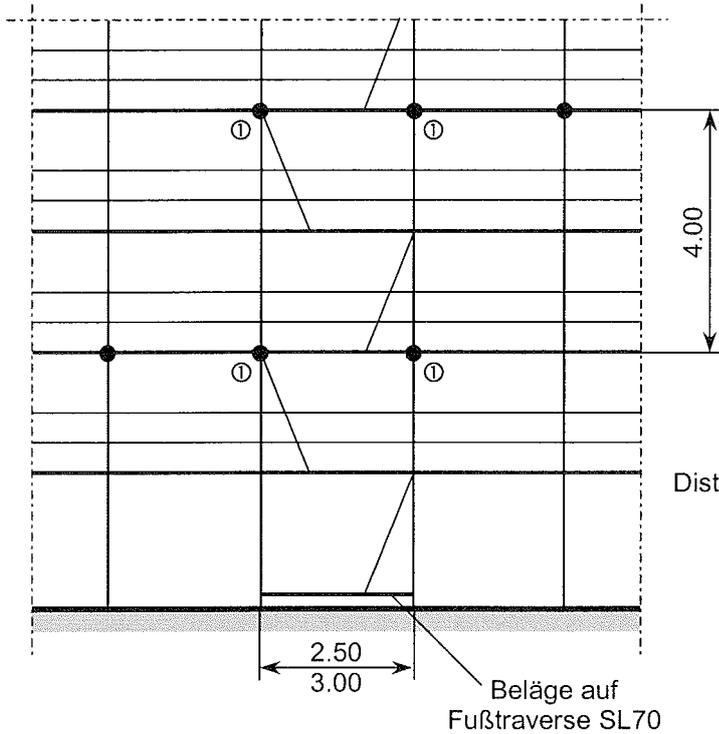
SL7 B33

11.01.2008

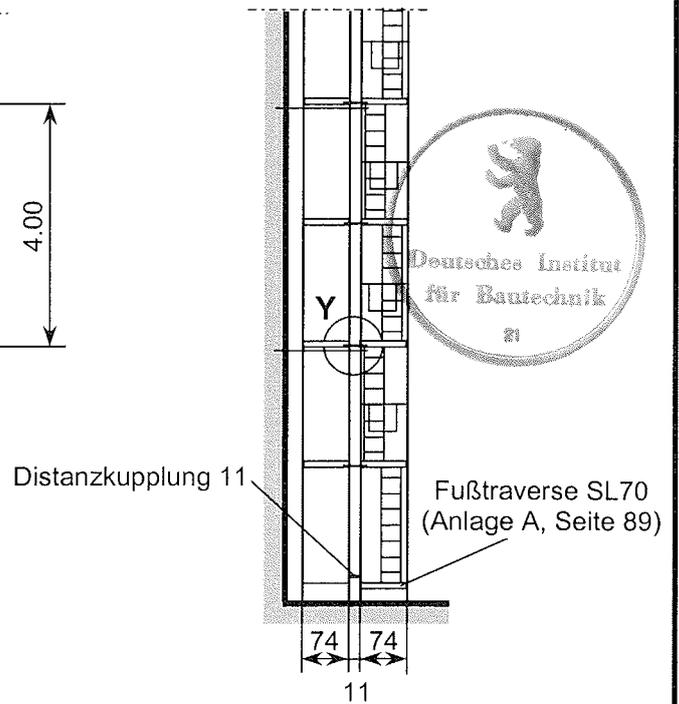
WB

Bild B 26: Vorgestellter Leitergang

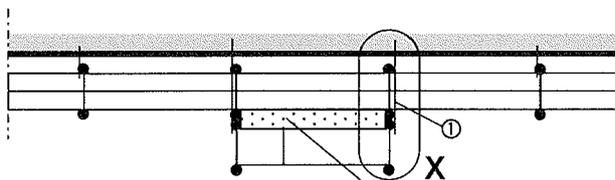
Ansicht



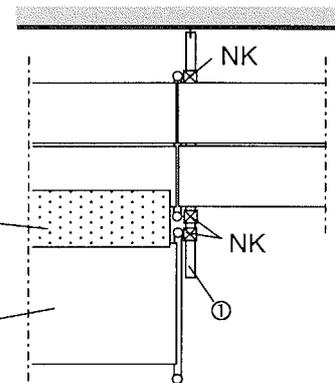
Schnitt



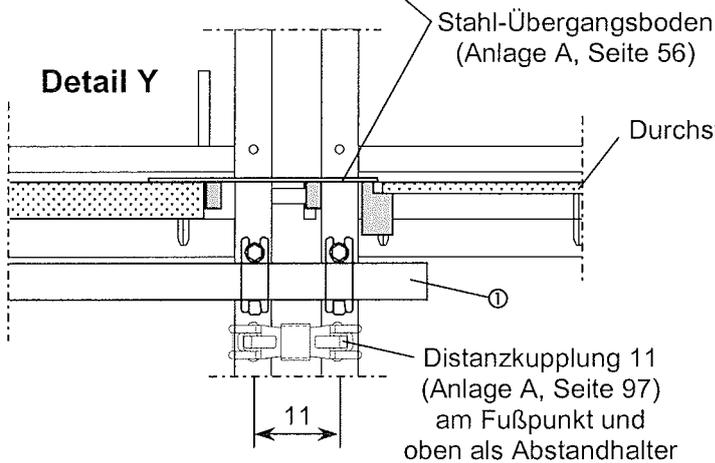
Draufsicht



Detail X



Detail Y



⊙ = Gerüsthalter 130 über 3 Stiele
alternativ: langes Gerüstrohr mit
Verankerungskupplung
(Anlage A, Seite 98)

NK = Normalkupplung



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vorgestellter
Leitergang**

Anlage B, Seite 37

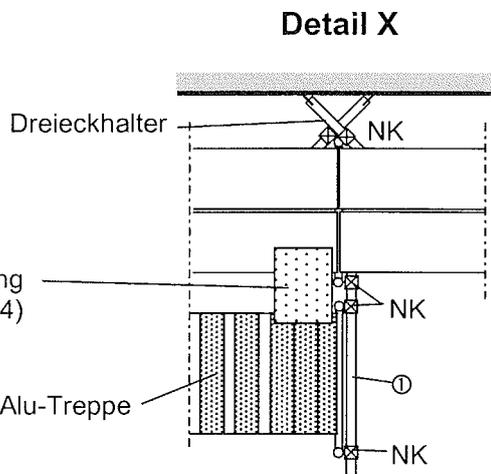
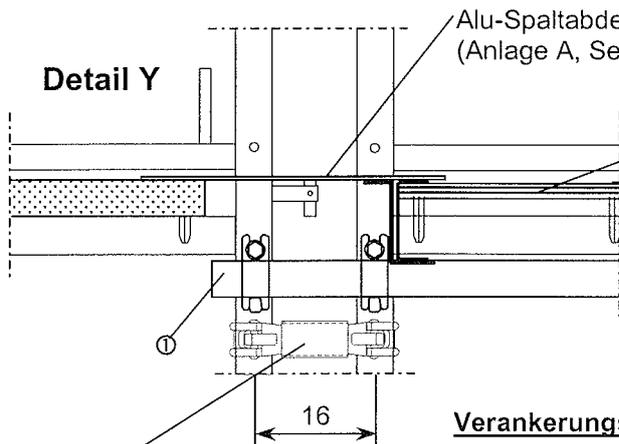
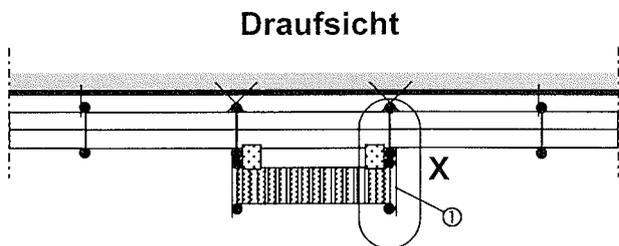
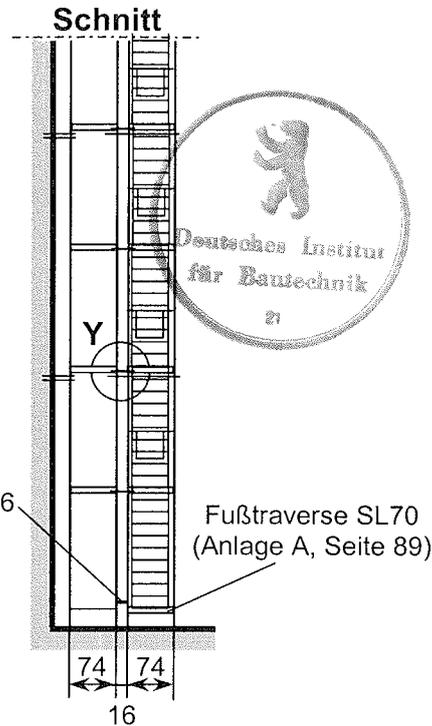
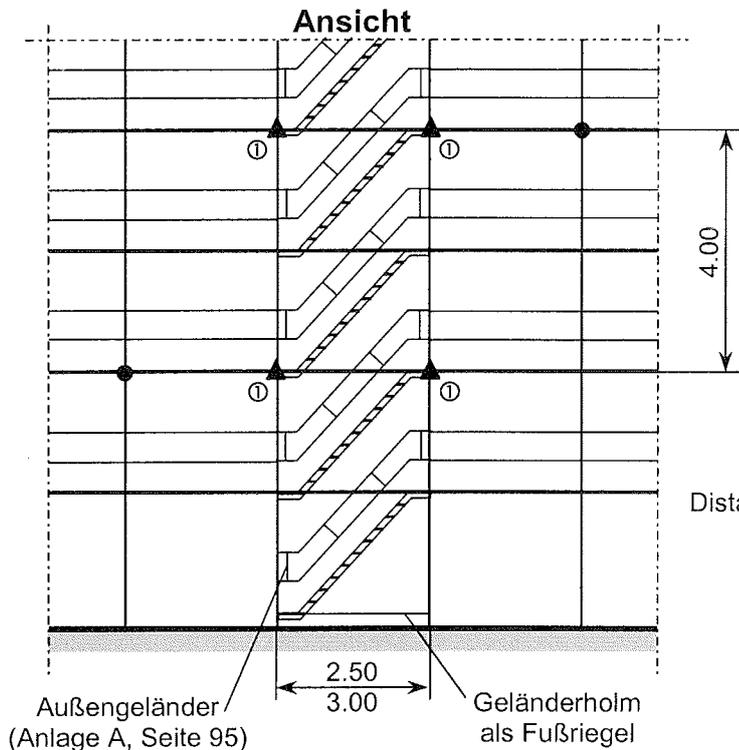
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B37

11.01.2008

WB

Bild B 27: Vorgestellter Treppenaufstieg (einläufig)



⊙ = Gerüstrohr über 3 Stiele
NK = Normalkupplung

Verankerungslasten

An den oben dargestellten Dreieckhaltern —▲— zusätzlich zu den Lasten der Aufstellvarianten (Tabellen B4 und B5). Die Dreieckhalter können parallel auf fünf anliegende Gerüstfelder angerechnet werden.

Rechtwinklig zur Fassade: $F_{\perp} = 1.3 \text{ kN}$

Parallel zur Fassade: $F_{\parallel} = 1.1 \text{ kN}$

Distanzkupplung 16 (Anlage A, Seite 97) am Fußpunkt und oben als Abstandhalter



ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

SL7 B38

11.01.2008

WB

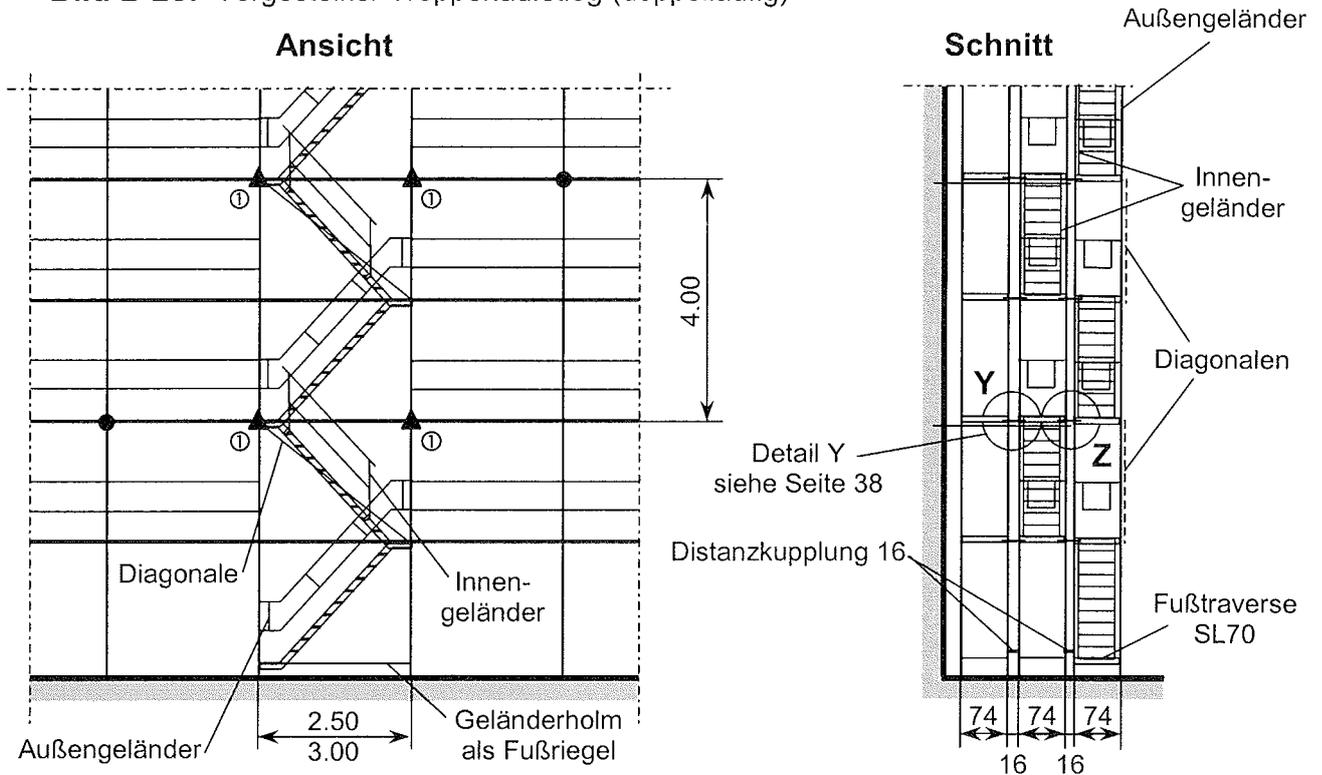
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vorgestellter
Treppenaufstieg
(einläufig)**

Anlage B, Seite 38

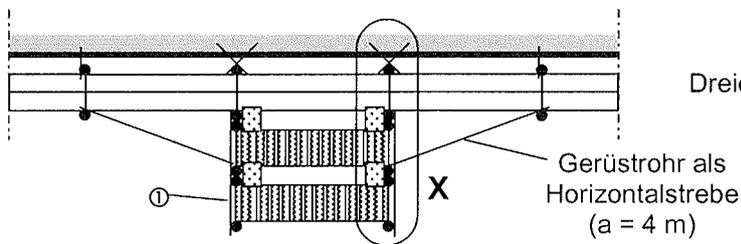
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 28: Vorgestellter Treppenaufstieg (doppelläufig)

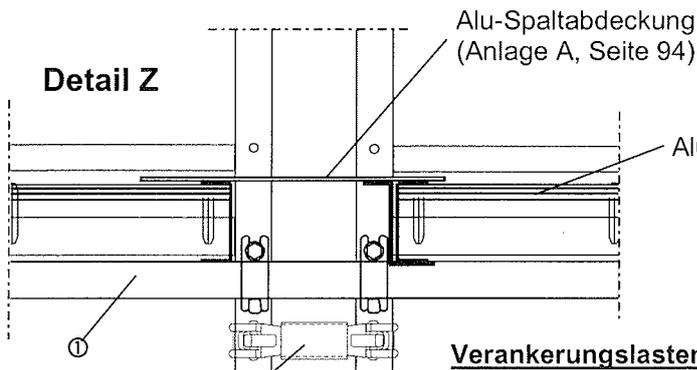


Außengeländer an jeder außen liegenden Treppe
Innengeländer an jeder Treppe

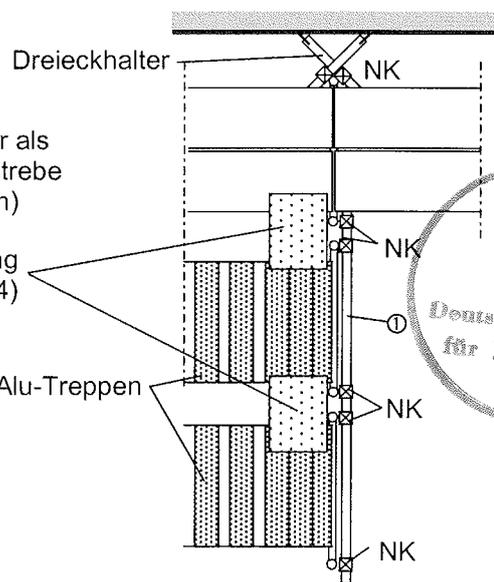
Draufsicht ① = Gerüstrohr über 5 Stiele
NK = Normalkupplung



Detail Z



Detail X



Distanzkupplung 16
(Anlage A, Seite 97)
am Fußpunkt und
oben als Abstandhalter

16

Verankerungslasten

An den oben dargestellten Dreieckhaltern \blacktriangle zusätzlich zu den Lasten der Aufstellvarianten (Tabellen B4 und B5). Die Dreieckhalter können parallel auf fünf anliegende Gerüstfelder angerechnet werden.

Rechtwinklig zur Fassade: $F_{\perp} = 1.6 \text{ kN}$

Parallel zur Fassade: $F_{\parallel} = 1.9 \text{ kN}$



ALTRAD plettac ascco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vorgestellter
Treppenaufstieg
(doppelläufig)**

Anlage B, Seite 39

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

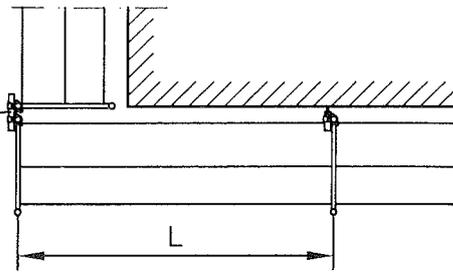
SL7 B39

11.01.2008

WB

Ausführung A

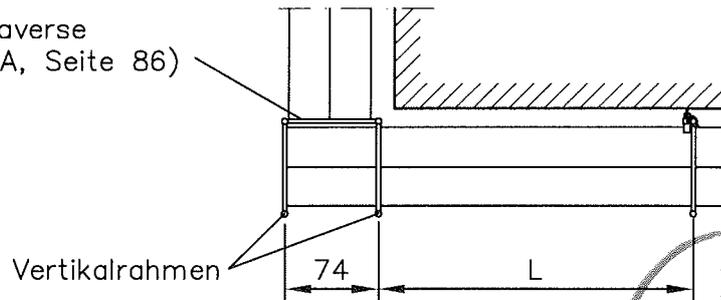
Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
 $a = 4.0\text{m}$ in den Ebenen der Verankerung
 Anschlußmittel:
 Normalkupplung
 mit Prüfzeichen oder nach DIN EN 74
 alternativ:
 Drehkupplung ohne Rohr bei Stielabstand 80mm.



Ausführung B

Bild B 29: Eckausbildung

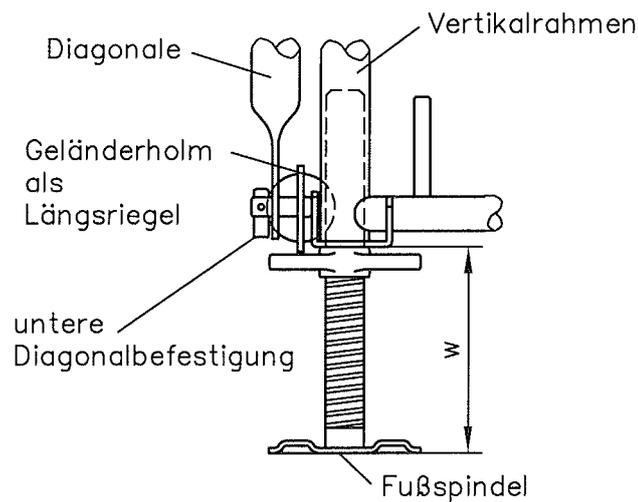
Podesttraverse
 (Anlage A, Seite 86)



Vertikalrahmen



Bild B 30: Fußpunkt



zulässige Ausspindellänge:
 $w \leq 200\text{mm}$ bei allen Aufstellvarianten
 $w \leq 500\text{mm}$ bei Ausführung gemäß Bilder B3 bis B6 oder B11



ALTRAD plettac assco
 Postfach 5242
 58829 Plettenberg

SL7 B40

11.01.2008

WB

Fassadengerüst
 plettac SL70

Eckausbildung,
 Fußpunkt

Anlage B, Seite 40

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 18. März 2008
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 31: Konsole 74

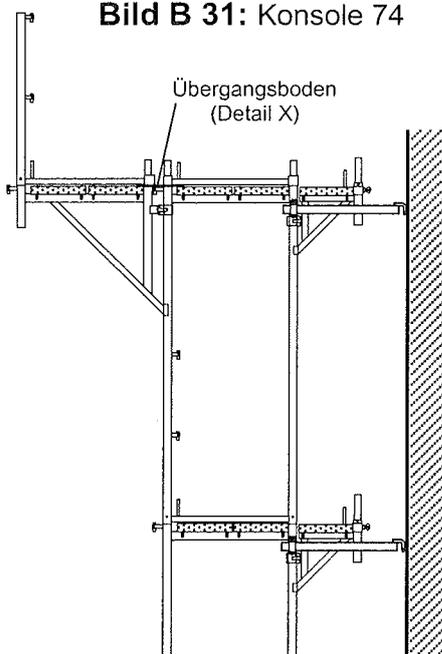
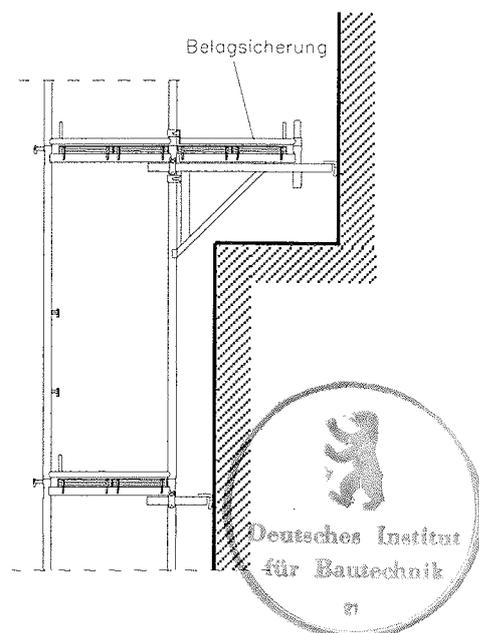
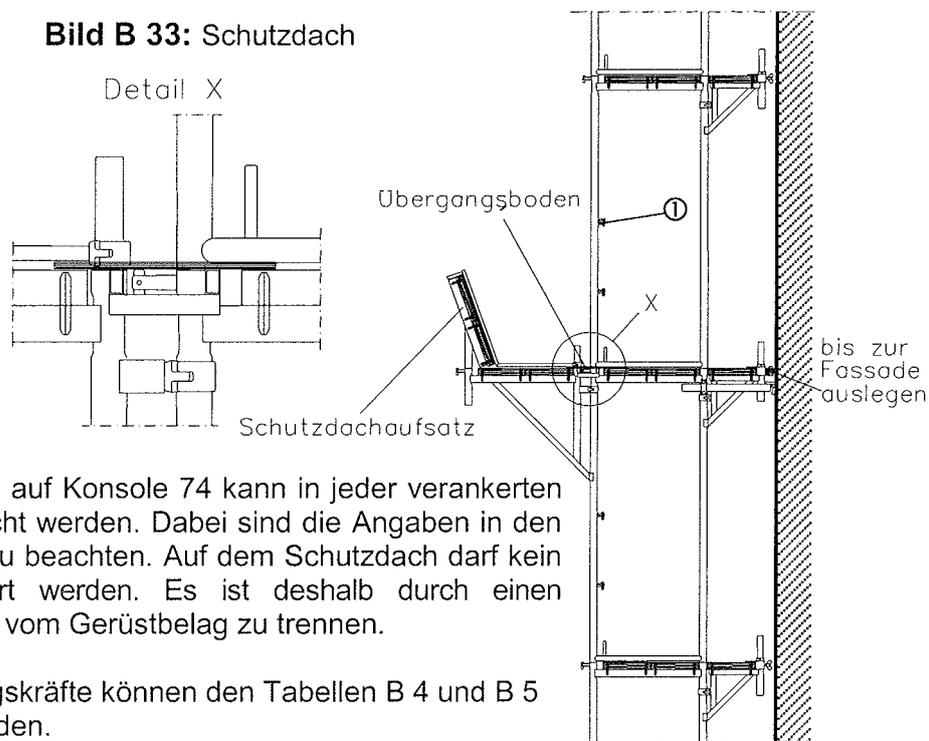


Bild B 32: Konsole 64



Die Konsolen 64 und 74 dürfen je für sich in einer beliebigen Ebene angeordnet werden. In der Konsolebene ist jeder Rahmen zu verankern. Bei L = 3.00 m sind auch in der Ebene darunter mindestens „kurze“ Anker nach Bild B 1 anzubringen. Die Verankerungskräfte können der Tabelle B 4 entnommen werden.

Bild B 33: Schutzdach



Das Schutzdach auf Konsole 74 kann in jeder verankerten Ebene angebracht werden. Dabei sind die Angaben in den Bildern 6 bis 9 zu beachten. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es ist deshalb durch einen Geländerholm ① vom Gerüstbelag zu trennen.

Die Verankerungskräfte können den Tabellen B 4 und B 5 entnommen werden.



ALTRAD plettac asso
Postfach 5242
58829 Plettenberg

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Konsole 64
Konsole 74
Schutzdach**

Anlage B, Seite 41

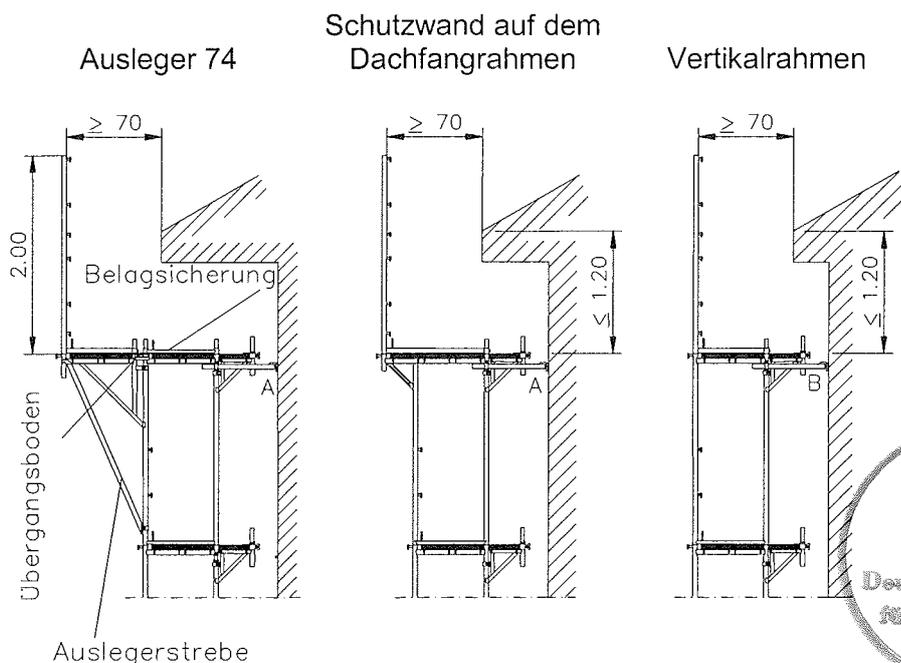
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 18. März 2008
Deutsches Institut für Bautechnik

SL7 B41

11.01.2008

WB

Bild B 34: Dachfanggerüst



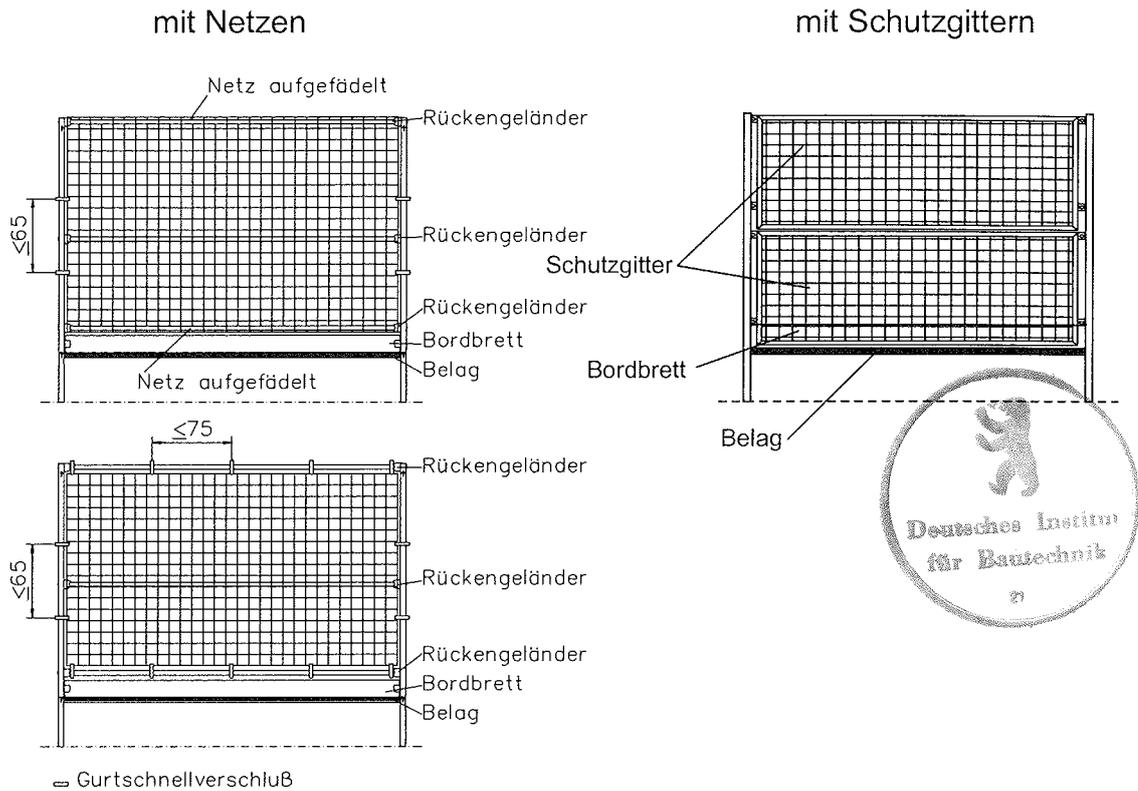
Der Schutzwandpfosten wird als oberer Gerüstabschluss in Abhängigkeit von der Größe des Traufenüberstandes entweder auf dem SL70-Vertikalrahmen, auf dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74 angeordnet. Auf dem Vertikalrahmen und dem Ausleger ist der Schutzwandpfosten mit SL70-Schenkellänge und auf dem Dachfangrahmen mit SL100-Schenkellänge zu verwenden (Anlage A, Seite 48). Die Konsole 74 ist zusätzlich mit der Konsolstrebe (Anlage A, Seite 55) zu versehen. Alternativ kann ein Gerüstrohr mit Drehkupplungsanschluss eingebaut werden.

Der Abstand der Schutzwand von der Traufkante muss mindestens 0.70 m betragen. Bei einer Schutzwandhöhe von 2.00 m darf dann der Belag in der Dachfangebene nicht tiefer als 1.20 m unter der Traufkante liegen).

Bis auf die alten, 45 mm dicken Vollholzbeläge (Anlage A, Seite 16) dürfen alle in Tabelle 3 des Zulassungsbescheids aufgeführten Beläge eingebaut werden. In der obersten Ebene ist jeder SL70-Rahmen zu verankern. Die Verankerungskräfte können den Tabellen B 4 und B 5 entnommen werden.

 ALTRAD plettac ascco Postfach 5242 58829 Plettenberg	Fassadengerüst plettac SL70		Anlage B, Seite 42 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik
	Dachfanggerüst		
SL7 B42	11.01.2008	WB	

Bild B 35: Schutzwand



Die Schutzwand besteht wahlweise aus zwei übereinander eingehängten Schutzgittern (Anlage A, Seite 47) oder aus Netzen nach DIN EN 1263-1 mit höchstens 10 cm Maschenweite. Die Netze sind entweder Masche für Masche auf Rückengeländer, welche auf den untersten und obersten Kippstift der Schutzwandpfosten geschoben werden, aufzufädeln oder mit Gurtschnellverschlüssen an diesen zu befestigen. Für die Gurtschnellverschlüsse muss der Hersteller den Nachweis erbracht haben, dass diese für die Verwendung in der Schutzwand des Dachfangerüstes eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

 ALTRAD plettac ascco Postfach 5242 58829 Plettenberg	Fassadengerüst plettac SL70		Anlage B, Seite 43 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008 Deutsches Institut für Bautechnik
	Schutzwand		
SL7 B43	11.01.2008	WB	